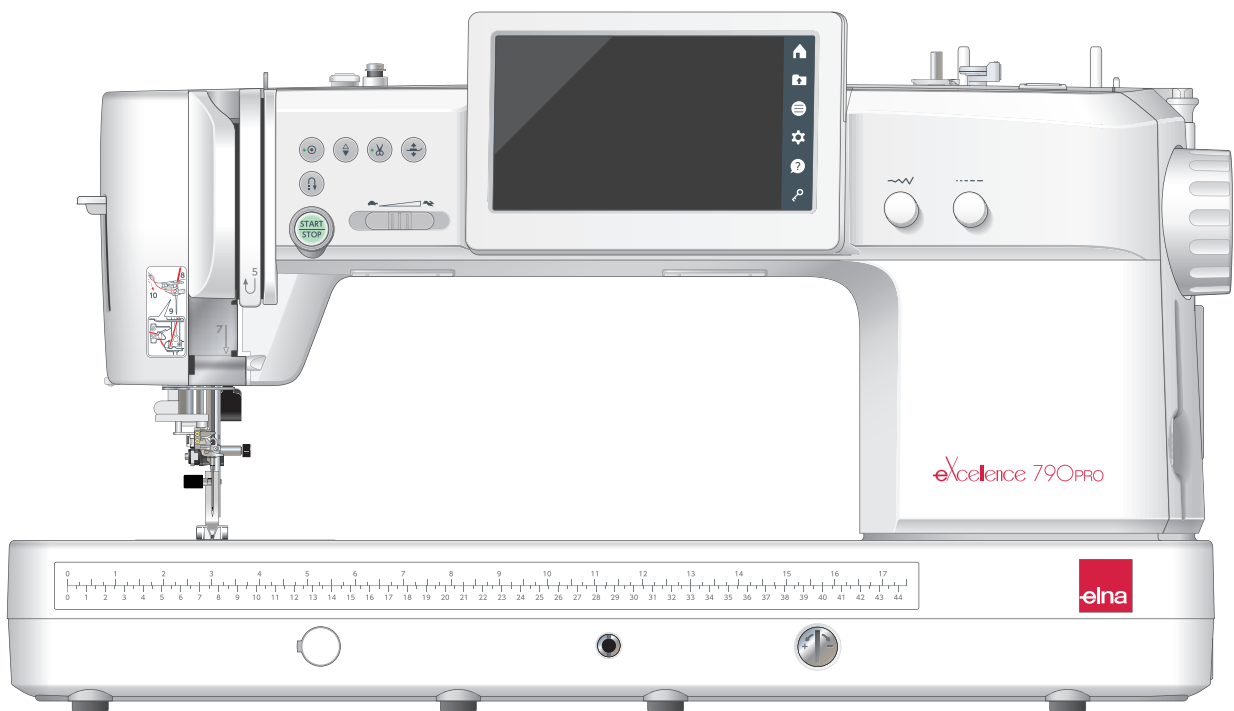


eXcellence 790PRO

| Bedienungsanleitung |



Vor dem Gebrauch der Nähmaschine



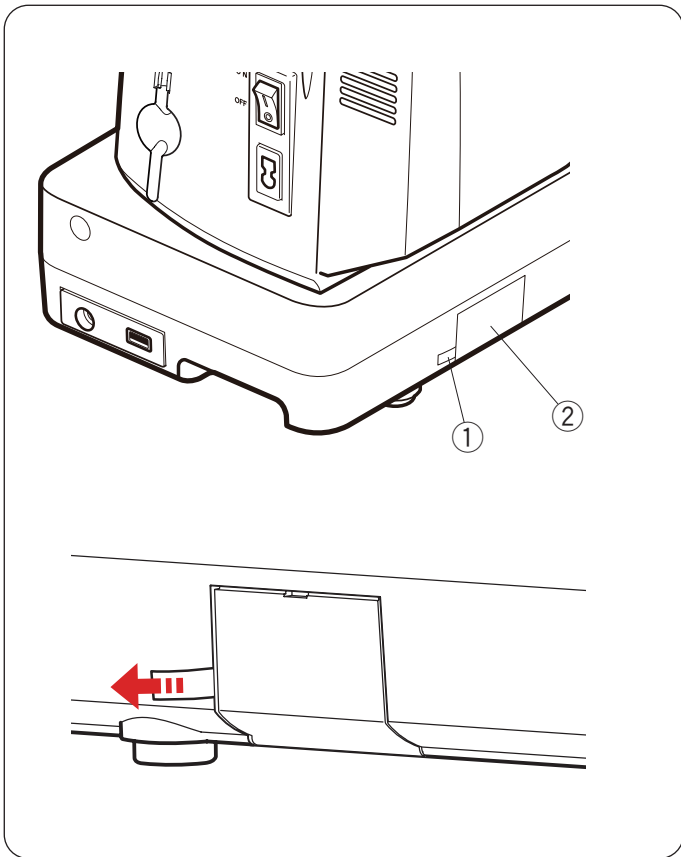
WARNUNG:

Dieses Produkt enthält eine Lithium-Knopfzellenbatterie. Wenn eine neue oder gebrauchte Lithium-Knopfzellenbatterie verschluckt wird oder in den Körper gelangt, kann dies schwere innere Verbrennungen verursachen und in nur 2 Stunden zum Tod führen. Schließen Sie das Batteriefach immer vollständig. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, verwenden Sie das Gerät nicht mehr, und bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt wurden oder in einen beliebigen Teil des Körpers gelangt sind, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal starten, entfernen Sie unbedingt das Klebeband von der Batterieabdeckung an der Rückseite der Maschine.

- ① Klebeband
- ② Batterieabdeckung

Stellen Sie die Uhr, nachdem Sie das Klebeband von der Batterieabdeckung entfernt haben (siehe Seite 126).



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Benutzung eines elektrischen Geräts sind stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, darunter:
Diese Nähmaschine wurde rein für den privaten Gebrauch entwickelt und hergestellt.
Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts alle Anweisungen.

GEFAHR — Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Risiko eines Stromschlags zu mindern:

1. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es an den Netzstrom angeschlossen ist. Trennen Sie die Maschine nach der Benutzung und vor der Reinigung immer vom Netzstrom.

WARNUNG — Mindern Sie wie folgt das Risiko von Verbrennungen, Bränden, Stromschlag oder Personenverletzungen:

1. Lassen Sie es nicht zu, dass die Maschine als Spielzeug benutzt wird. Bei der Benutzung dieser Nähmaschine durch Kinder oder in der Nähe von Kindern ist größte Aufmerksamkeit erforderlich.
2. Benutzen Sie diese Maschine ausschließlich für den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zweck. Benutzen Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller empfohlen wird. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dieser Gebrauchsanleitung.
3. Nehmen Sie diese Nähmaschine niemals in Betrieb, wenn Ihr Stromkabel oder Netzstecker schadhaft ist, wenn sie nicht vorschriftsmäßig funktioniert, wenn sie fallen gelassen oder beschädigt wurde oder in Wasser gefallen ist. Bringen Sie diese Nähmaschine zwecks Überprüfung, Reparaturen und elektrischer und mechanischer Einstellungen zu Ihrem nächsten Händler oder einem Kundendienstzentrum.
4. Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn eine der Luftöffnungen blockiert ist. Sorgen Sie dafür, dass sich in den Ventilationsöffnungen dieser Nähmaschine und des Fußanlassers weder Fusseln noch Staub oder Stoffreste ansammeln.
5. Lassen Sie keine Gegenstände in irgendwelche Öffnungen fallen und versuchen Sie nicht, Gegenstände in Öffnungen zu stecken.
6. Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
7. Benutzen Sie diese Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-Produkte (Sprühdosen) benutzt oder Sauerstoff zugeführt werden.
8. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie alle Betätigungselemente auf "Aus" ("0")stellen und dann den Netzstecker abziehen.
9. Ziehen Sie den Netzstecker nicht ab, indem Sie am Kabel ziehen. Halten Sie zum Abziehen des Netzsteckers den Stecker fest und nicht das Kabel.
10. Halten Sie Ihre Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Aufmerksamkeit ist im Bereich der Nähnaedel erforderlich.
11. Benutzen Sie immer die richtige Stichplatte. Beim Einsatz der falschen Stichplatte kann die Nadel brechen.
12. Benutzen Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Der Stoff darf während des Nähens nicht gezogen oder geschoben werden. Die Nadel könnte sich sonst biegen und abbrechen.
14. Schalten Sie diese Nähmaschine aus ("0"), wenn Justierungen im Nadelbereich – wie zum Beispiel Einfädeln und Auswechseln der Nadel, Spulen, Auswechseln des Nähfußes, usw. – vorgenommen werden.
15. Ziehen Sie immer den Netzschalter dieser Nähmaschine ab, wenn Abdeckungen entfernt, Maschinenteile geölt oder andere in diesen Gebrauchsanleitungen aufgeführte Justierungen vorgenommen werden.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

Nur für Europa:

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen genutzt werden, wenn sie entsprechend beaufsichtigt werden oder in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die möglichen Gefahren kennen. Kinder dürfen das Gerät nicht als Spielzeug verwenden. Reinigung und Wartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Für Länder außerhalb Europas (ausgenommen USA):

Dieses Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen gedacht, es sei denn, sie werden entsprechend beaufsichtigt oder wurden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person in die Nutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen ständig beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie die Nähmaschine nicht als Spielzeug verwenden.



Entsprechend der gesetzlichen Regelungen über das umweltgerechte Entsorgen von Elektro- und Elektronikgeräten, ist dieses Produkt nach Verwendung dem Wertstoffkreislauf zuzuführen. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den Verkäufer. (Nur innerhalb der EU)

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE TEILE DER MASCHINE

Teilebezeichnungen.....	4
Serienmäßiges Zubehör.....	5
Fußanlasser und Fadenabschneiderpedal.....	7
Einstellen der Position des Fadenabschneiderpedals.....	7
Anschiebetisch.....	9
Hinweise zum Tragen der Nähmaschine.....	9

VORBEREITUNGEN VOR DEM NÄHEN

Anschluss an den Netzstrom.....	10
Verwendung des Fußanlassers.....	11
Fadenabschneiderpedal.....	12
Vorbereitung für das Fadenabschneiderpedal.....	12
Regulieren der Nähgeschwindigkeit.....	13
Fußanlasser.....	13
Bedientasten der Maschine.....	14
Spultaste und Jog-Dials.....	16
Touchscreen Tasten.....	17
Hilfetaste.....	18
Heben und Senken des Nähfußes.....	19
Kniehebel.....	19
Austausch des Nähfußes.....	20
Abnehmen und Anbringen des Fußhalters.....	21
Den Doppeltransportfuß AD oder den Profi- Geradstichfuß Dual Feed Plus HP2 (schmal) anbringen.....	22
Den Ruler-Fuß QR anbringen.....	22
Den Profi-Geradstichfuß HP anbringen.....	22
Den Stopffuß PD-H oder den offenen Stopffuß PD-H anbringen.....	23
Nadeln austauschen.....	23
Stoff-und Nadeltabelle.....	24
Spulen.....	25
Einsetzen der Spule.....	28
Einfädeln der Maschine.....	29
Eingebauter Nadeleinfädler.....	31
Heraufholen des Unterfadens.....	32
Auswechseln der Stichplatte.....	33

NORMALER NÄHMODUS

Normale Stichmuster.....	34
Funktionstasten im normalen Nähmodus.....	36
Nutzstiche.....	38
Geradstiche.....	38
Nähen der Kante eines dicken Stoffes.....	38
Änderung der Nährichtung.....	38
Ändern der Nährichtung um 90°.....	38
Sichern der Nähte.....	39
Fäden abschneiden.....	39
Stichplattenführungen.....	39
Die verschiedenen Geradstiche.....	40
Nähen mit der Doppeltransportvorrichtung.....	41

Profi-Geradstichfuß Dual Feed Plus HP2 (schmal)..	42
Nähen mit dem Profi-Geradstichfuß HP.....	43
Zickzack-Stiche.....	44
Die verschiedenen Versäuberungsstiche.....	45
Manuelle Sticheinstellungen.....	46
Einstellen der Fadenspannung.....	48
Nähfußdruckregelung einstellen.....	48
Anzahl der Verriegelungsstiche.....	48
Fuß heben zum Drehen.....	48
Sticheinstellung speichern.....	49
Weitere Nutzstiche.....	51

KNOPFLÖCHER UND SONDERSTICHE

Verschiedene Knopflöcher.....	53
B1 Sensor-Knopfloch (eckig).....	54
Verwendung der Verstärkungsplatte.....	58
B2 Automatisches Knopfloch (eckig).....	59
Weitere Knopflöcher.....	61
B13 Eingefasstes (paspeliertes) Knopfloch.....	62
Knopflöcher mit Einlauffaden.....	64
Spezialstiche.....	64
B14 Annähen von Knöpfen.....	64
Nähanleitungen siehe Seite 112.....	64
B15 Stopfen.....	65
B17 Fliegenstich.....	66
B18-B22 Ösen.....	66

ZIERSTICHE

Zierstiche.....	67
Quilten (Q).....	74
Verwenden des Quiltlineals.....	74
Q1-Q3 Zusammennähen von Patchworkteilen.....	74
Winkelskalen auf der Stichplatte.....	74
Quilt Block-Ratgeber.....	75
Q73-Q78 Antik-Quiltstiche.....	77
S1-S31 Dekorative Satinstichmuster.....	77
Dehnungsverhältnis.....	77
Eigene Stiche (CS).....	78
Nähen mit der Zwillingnadel.....	79

PROGRAMMIEREN EINER MUSTERKOMBINATION

Spiegelbild der Muster.....	81
Brückenstiche.....	81
Bearbeiten einer Stichmusterkombination.....	82
Ein Muster löschen.....	82
Ein Muster einfügen.....	82
Neustarttaste.....	83
Prüfen der Musterkombinationslänge.....	84
Anschrägen (Tapering).....	85

INHALTSVERZEICHNIS

MONOGRAMME

Funktionstasten.....	91
Manuelle Einstellung der Fadenspannung	92
Individuelle Einstellung der Fadenspannung.....	92
Einheitliche Einstellung der Fadenspannung	92
Leerzeichen	92
Verringern der Buchstabengröße	92
Programmieren eines Monogramms	93
Speichern einer Musterkombination	95
Öffnen einer Musterkombination	96

HANDSTICHTIL

Handstichstil	97
---------------------	----

NÄHTECHNIK

Verschiedene Nähetechniken	98
Nähetechnik.....	99
Webstoffe nähen	99
Stretch-/Strick nähen.....	99
Bogen	99
Absteppen	99
Rollsaum	100
Kantennähen Webstoffe	101
Kantennähen Stretch-/Strick	101
Kantennähen schwere Stoffe	101
Blindsaum.....	102
Muschelsaum	104
Einnähen von normalen Reißverschlüssen.....	104
Nahtverdeckter Reißverschlussfuß	107
Taschenreißverschluss	109
Kräuseln	110
Einhalten	110
Heften	111
Knopflöcher	111
Annähen von Knöpfen.....	112
Riegel nähen	113
Öse	114
Smoken	114
Hohlsaum	115
Quilt-Anwendungen.....	115
Zusammennähen von Patchworkteilen	115
Freihandquiltten.....	116
Ruler Work.....	117
Variable Zickzackstiche	118
Applikation	119
Geradstiche (mit Doppeltransport)	120
Zier-und Quiltstich	120
Verbindungsstiche	120
Sashiko.....	121
Antik-QU (Hand-Look).....	121

INFORMATION UND INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN

Funktionsmenü	122
Schnellstichauswahl.....	122
Quilt Block-Ratgeber	122
Manuelle Einstellung Doppeltransport.....	123
Maschineninformationen	124
Individuelle Maschineneinstellungen	125
Maschineneinstellmodus	126
Näheinstellungsmodus	128
Sprachwahlmodus.....	130

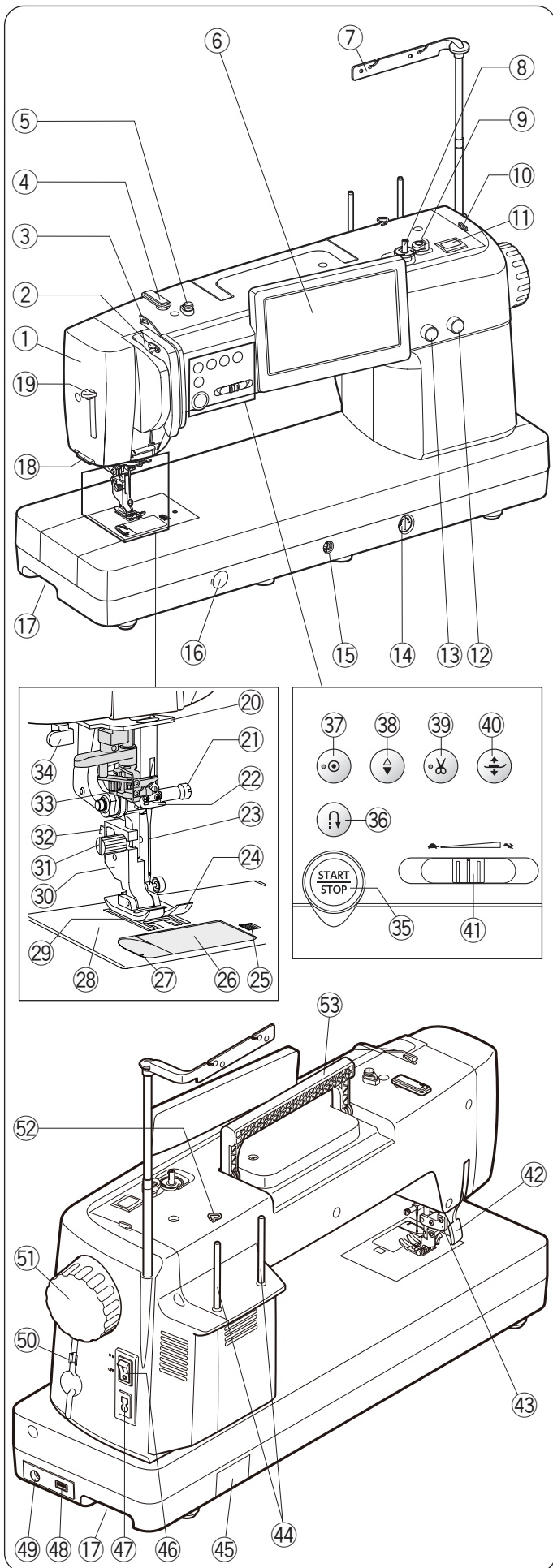
PFLEGE UND WARTUNG

Reinigen des Greiferbereichs	131
Korrektur verzerrter Stichmuster	132
Ersetzen der Knopfzellenbatterie für die eingebaute Uhr	133
Austausch der Stichplatte im Notfall	134
Probleme und Warnsignale	135
Problemlösungen.....	136
USB-Stick formatieren	138
Stichtabelle	140
Stichtabelle (Monogramm)	142

WICHTIGE TEILE DER MASCHINE

Teilebezeichnungen

- ① Kopfdeckel
- ② Fadenhebel
- ③ Linke Fadenführung
- ④ Fadenführungsplatte
- ⑤ Spulspannungsscheibe
- ⑥ Touchscreen
- ⑦ Einschiebbare Fadenführung
- ⑧ Spuler
- ⑨ Spulerstopper
- ⑩ Fadenabschneider (oben)
- ⑪ Spultaste
- ⑫ Stichlängen-Einstellrad (Jog-Dial)
- ⑬ Stichbreiten-Einstellrad (Jog-Dial)
- ⑭ Balanceregler für den Transporteur
- ⑮ Kniehebelbuchse
- ⑯ Kappe der Stichplatten-Lösescheibe
- ⑰ Tragegriff (unten)
- ⑱ Fadenabschneider (am Kopfdeckel)
- ⑲ Nadeleinfädlerhebel
- ⑳ Oberfadenführung
- ㉑ Nadelklemmschraube
- ㉒ Nadelstangen-Fadenführung
- ㉓ Nadel
- ㉔ Zickzack-Fuß A
- ㉕ Entriegelungstaste
- ㉖ Greiferabdeckplatte
- ㉗ Unterfaden-Abschneider
- ㉘ Stichplatte
- ㉙ Transporteur
- ㉚ Fußhalter
- ㉛ Befestigungsschraube
- ㉜ Hebel
- ㉝ Nadeleinfädler
- ㉞ Knopflochhebel
- ㉟ Start-/Stopp-Taste
- ㊱ Rückwärtstaste
- ㊲ Auto-Verriegelungs-Taste
- ㊳ Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- ㊴ Fadenabschneidertaste
- ㊵ Nähfußhebertaste
- ㊶ Geschwindigkeitsregler
- ㊷ Nähfußhebel
- ㊸ Doppeltransport-Mechanismus
- ㊹ Garnrollenhalter
- ㊺ Batterieabdeckung
- ㊻ Netzschalter
- ㊼ Maschinensteckdose
- ㊽ USB-Anschluss
- ㊾ Fußanlasserbuchse
- ㊿ Halterung für den Touchpanel-Stift
- 1 Handrad
- 2 Rechte Fadenführung
- 3 Tragegriff (oben)



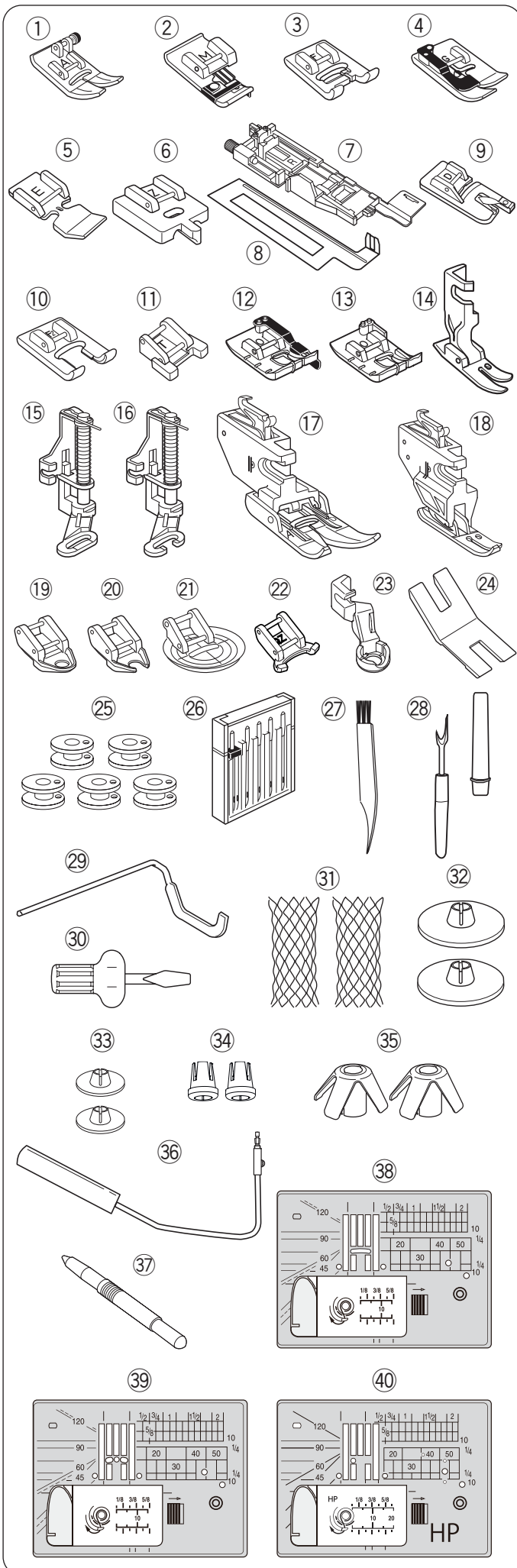
ANMERKUNG:

Änderungen der Ausführung der Nähmaschine und der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

ANMERKUNG:

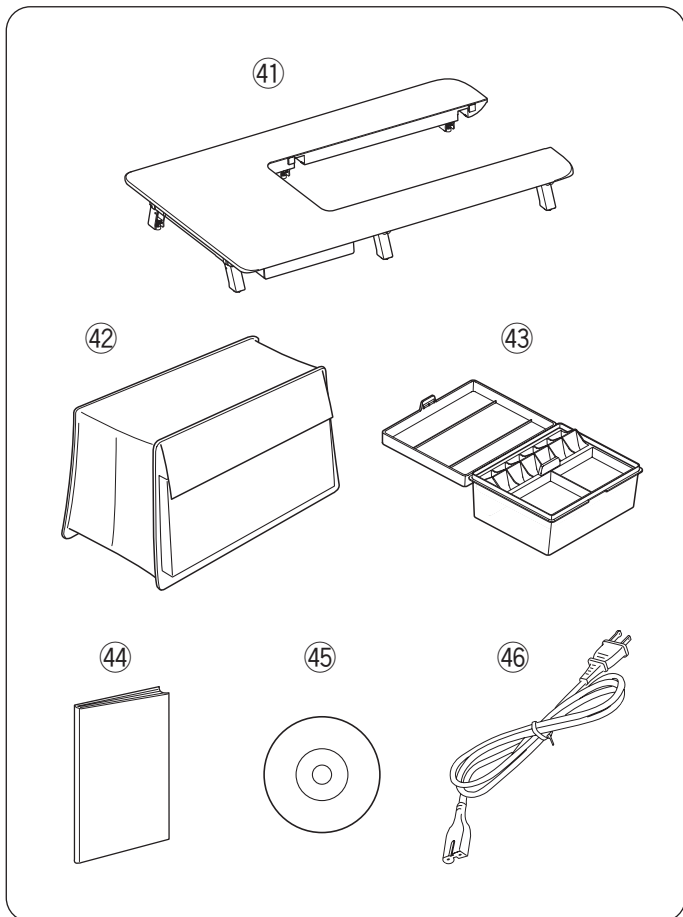
Informationen zum Tragen der Nähmaschine finden Sie auf Seite 9.

Serienmäßiges Zubehör



Nr.	Name des Teils	Teile-Nr.
1	Zickzack-Fuß A (In die Maschine eingesetzt)	859802006
2	Overlockfuß M	859810007
3	Satinstichfuß F	859806011
4	Blindsaumfuß G	859807001
5	Reißverschlussfuß E	859805009
6	Nahtverdeckter Reißverschlussfuß Z	859815002
7	Automatik-Knopflochfuß R	862822013
8	Verstärkungsplatte	859832016
9	Rollsaumfuß D	859804008
10	Offener Applikationsfuß F2	859813000
11	Knopfannähfuß T	859811008
12	1/4"-Fuß O	859814012
13	1/4"-Fuß O (ohne Führung)	202313104
14	Profi-Geradstichfuß HP	865803006
15	Stopffuß PD-H	859839002
16	Offener Stopffuß PD-H	859839013
17	Doppeltransportfuß AD (breit)	859819017
18	Profi-Geradstichfuß Dual Feed Plus HP2 (schmal)	865522008
19	Geschlossener Freihandquiltfuß QC	859836009
20	Offener Freihandquiltfuß QO	859837000
21	Zickzack-Freihandquiltfuß QV	859812009
22	Variabler Zickzack-Fuß (offen) QZ	862895006
23	Ruler-Fuß QR	862896007
24	Distanzplatte	832820007
25	Spulen X 5* (1 in die Maschine eingesetzt)	102261103
26	Nadelsatz	859856005
27	Staubpinsel	802424004
28	Nahttrenner (Knopflochtrenner)	647808009
29	Quiltlineal	755802001
30	Schraubenzieher	820832005
31	Netz X 2*	624806006
32	Fadenabzugsscheibe (groß) X 2*	822020503
33	Fadenabzugsscheibe (klein) X 2*	822019509
34	Fadenabzugsscheibe (spezial) X 2*	862408008
35	Garnrollenklemmhalter X 2*	770850001
36	Kniehebel	846417011
37	Touchpanel-Stift	860194002
38	Stichplatte (in die Maschine eingesetzt)	867642001
39	Geradstichplatte	867802001
40	Profi-Geradstichplatte HP	867803002

* Dies ist die Teilnummer eines einzelnen Artikels (keine Setnummer).

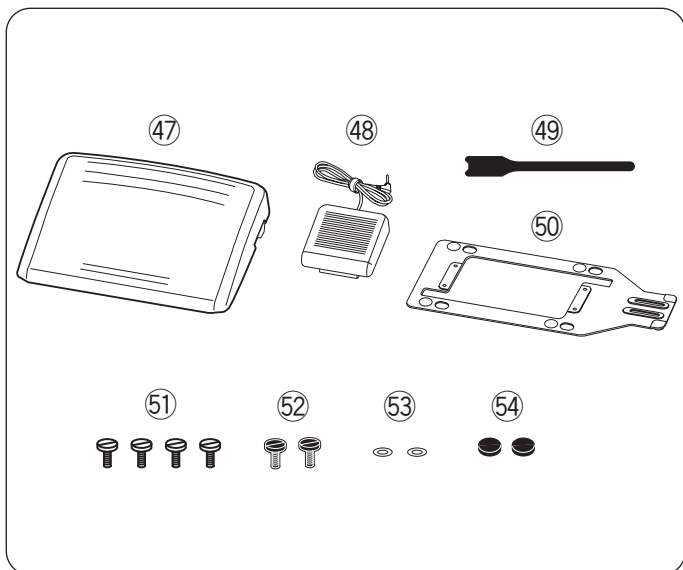


Nr.	Name des Teils	Teile-Nr.	
41	Anschiebetisch	867806016	
42	Schutzhaube	867801103	
43	Zubehörkasten	866801018	
44	Bedienungsanleitung	867800191	
45	PC-Anwendungspaket	867820005	
46	Netzkabel*	USA und Kanada	856519004
		Vereinigtes Königreich	830377008
		Australien	830314018
		Kontinentaleuropa	830335004

* Das mitgelieferte Netzkabel kann von der Abbildung abweichen.

ANMERKUNG:

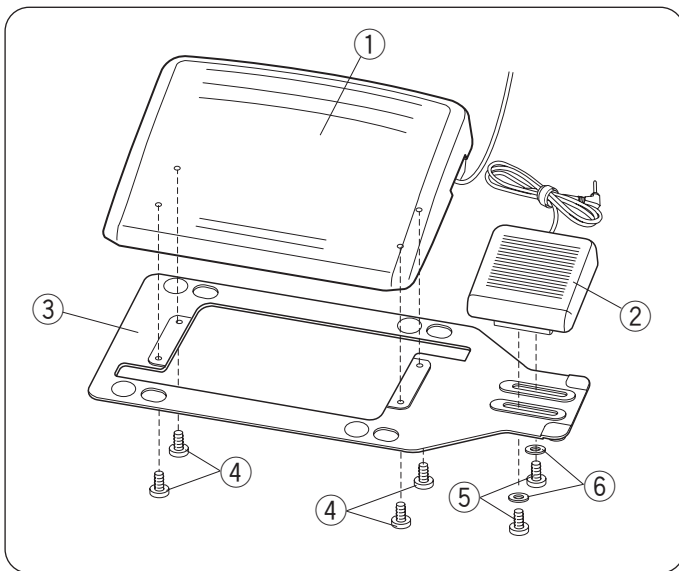
Ein Anleitungsvideo mit einer Schnell-Einweisung ist für dieses Modell zum Download erhältlich unter: www.elna.com/support.



Nr.	Name des Teils	Teile-Nr.
47	Fußanlasser	043770104
48	Fadenabschneiderpedal	867811003
49	Kabelbinder	767849306
50	Bodenplatte	767849100
	* Gummisohle X 6**	525010005
51	Befestigungsschraube X 4**	000081005
52	Befestigungsschraube X 2**	865045002
53	Unterlegscheibe X 2**	000072508
54	Gummisohle X 2**	525010005

* 6 X Gummisohlen sind bereits auf der linken Seite der Bodenplatte angebracht.

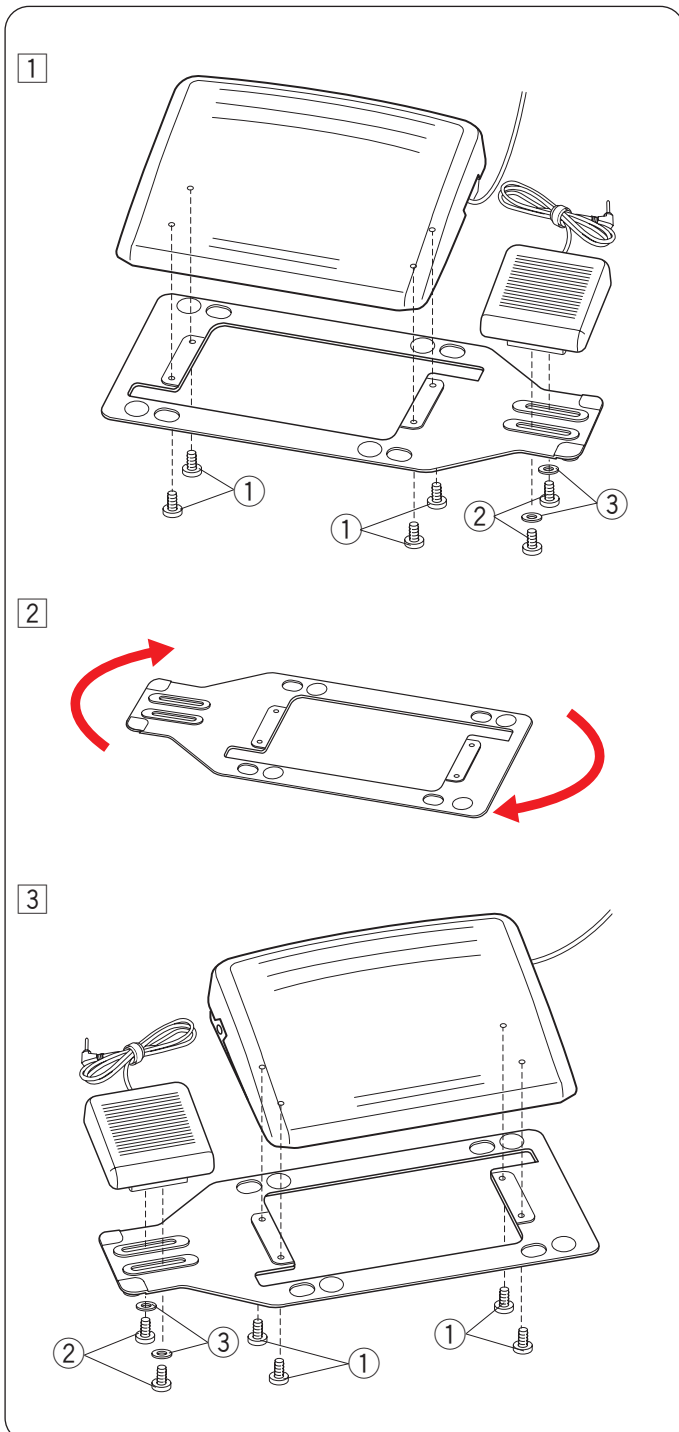
** Dies ist die Teilnummer eines einzelnen Artikels (keine Setnummer).



Fußanlasser und Fadenabschneiderpedal

Zur Montage des Fußanlassers ① und des Fadenabschneiderpedals ② an der Bodenplatte ③ die Befestigungsschrauben ④ und die Befestigungsschrauben ⑤ mit den Unterlegscheiben ⑥ wie gezeigt festschrauben.

- ① Fußanlasser
- ② Fadenabschneiderpedal
- ③ Bodenplatte
- ④ Befestigungsschrauben A
- ⑤ Befestigungsschrauben B
- ⑥ Unterlegscheibe



Einstellen der Position des Fadenabschneiderpedals

Versetzen des Fadenabschneiderpedals nach links

Die Position des Fadenabschneiderpedals kann entsprechend Ihren Bedürfnissen angepasst werden.

Wenn Sie das Fadenabschneiderpedal links vom Fußanlasser anbringen möchten, befolgen Sie die nachfolgende Anleitung.

ANMERKUNG:

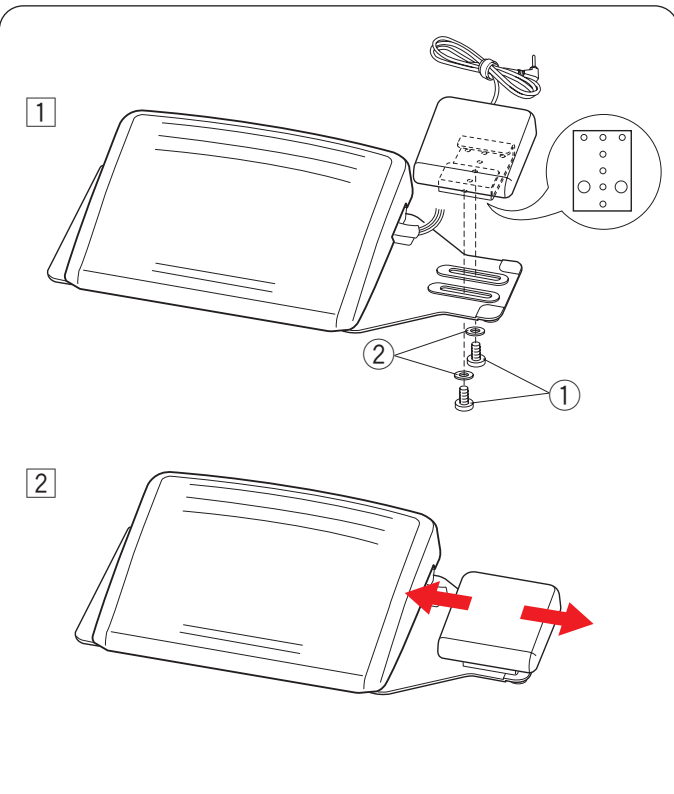
Ein Kreuzschlitzschraubendreher ist nicht im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.

- 1 Entfernen Sie die Befestigungsschrauben A ①, B ② und die Unterlegscheiben ③ mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

- ① Befestigungsschrauben A
- ② Befestigungsschrauben B
- ③ Unterlegscheibe

- 2 Drehen Sie die Bodenplatte um 180 Grad.

- 3 Befestigen Sie den Fußanlasser und das Fadenabschneiderpedal mit den Befestigungsschrauben sowie den Unterlegscheiben ③. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben A ① und B ② fest. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht zwischen dem Fußanlasser und der Bodenplatte eingeklemmt wird.



Einstellen der horizontalen Position des Fadenabschneiderpedals

1 Lösen Sie die Befestigungsschrauben ① unter dem Schalter.

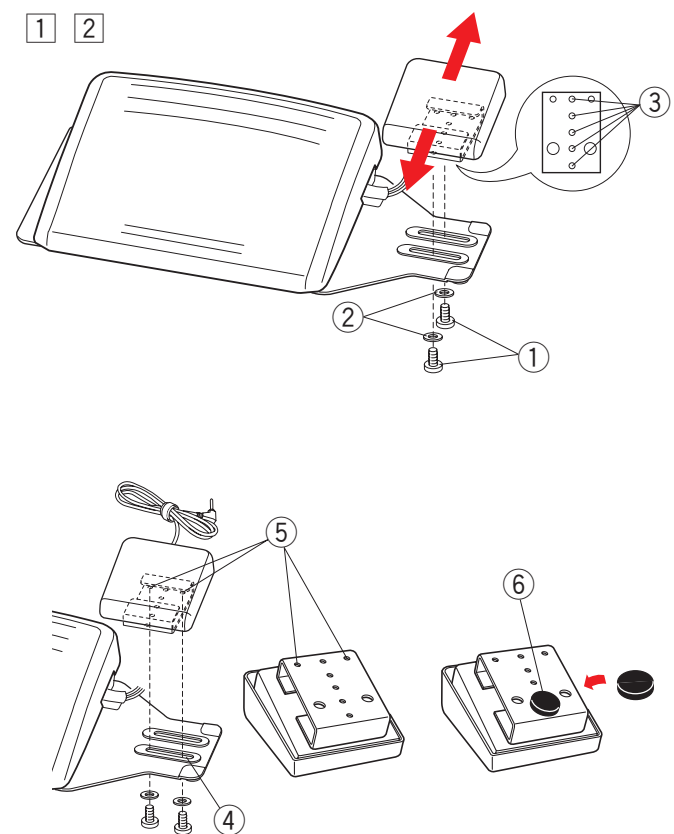
- ① Befestigungsschrauben
- ② Unterlegscheibe

2 Schieben Sie den Schalter nach links oder rechts und befestigen Sie ihn an der gewünschten Position, indem Sie die Befestigungsschrauben mit einem Schraubendreher festziehen.

Einstellen der vertikalen Position des Fadenabschneiderpedals

1 Entfernen Sie die Befestigungsschrauben ① und die Unterlegscheiben ②.

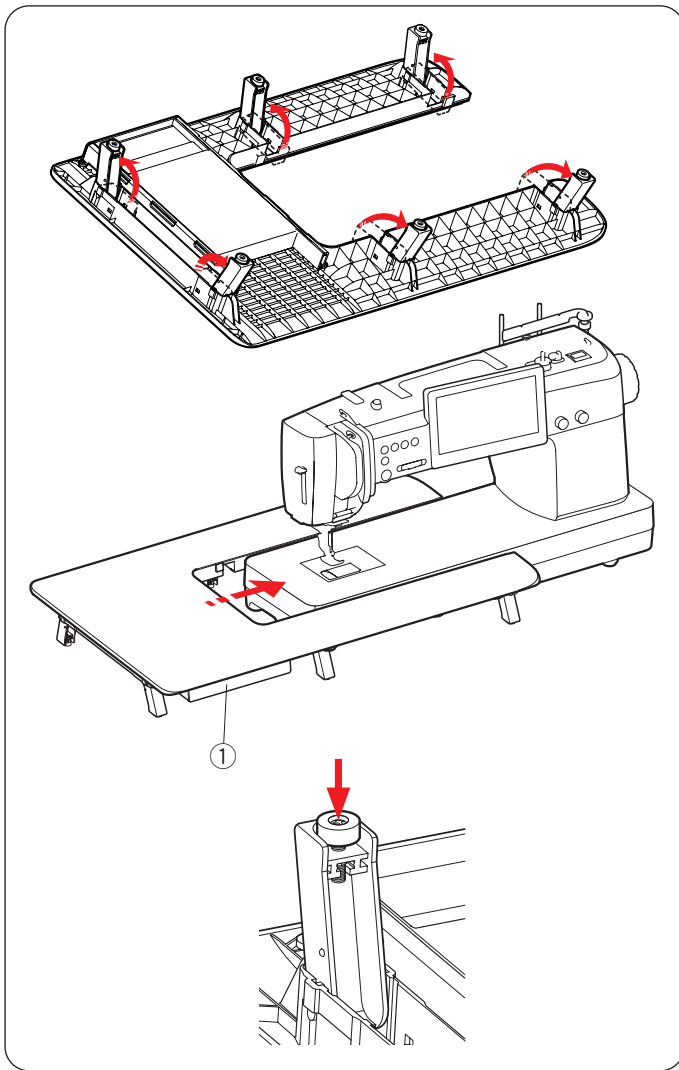
2 Schieben Sie den Schalter vor oder zurück und bringen ihn an der gewünschten Stelle an ③, befestigen Sie ihn anschließend mit den Befestigungsschrauben ① und den Unterlegscheiben ②.



ANMERKUNG:

Um den Fadenabschneiderschalter in der niedrigsten Stellung anzubringen, schrauben Sie die Befestigungsschrauben in die Öffnung ④ und anschließend in die Öffnungen ⑤.

Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an. Ziehen Sie das Abdeckpapier von der Gummisohle ⑥ ab und befestigen Sie sie wie gezeigt an der Unterseite des Fadenabschneiderschalters.



Anschiebetisch

Anbringen des Anschiebetisches

Klappen Sie die Beine des Anschiebetisches auseinander.

Halten Sie den Tisch mit beiden Händen und schieben Sie ihn vorsichtig nach rechts.

! VORSICHT:

Stellen Sie sicher, dass sich kein Zubehör in der Schublade befindet, wenn Sie den Anschiebetisch an eine Wand lehnen.

Wenn Zubehör in der Schublade aufbewahrt wird, können die in der Schublade aufbewahrten Zubehörteile durcheinander geraten und zwischen Tisch und Schublade eingeklemmt werden oder Zubehör und Schublade können vom Anschiebetisch fallen.

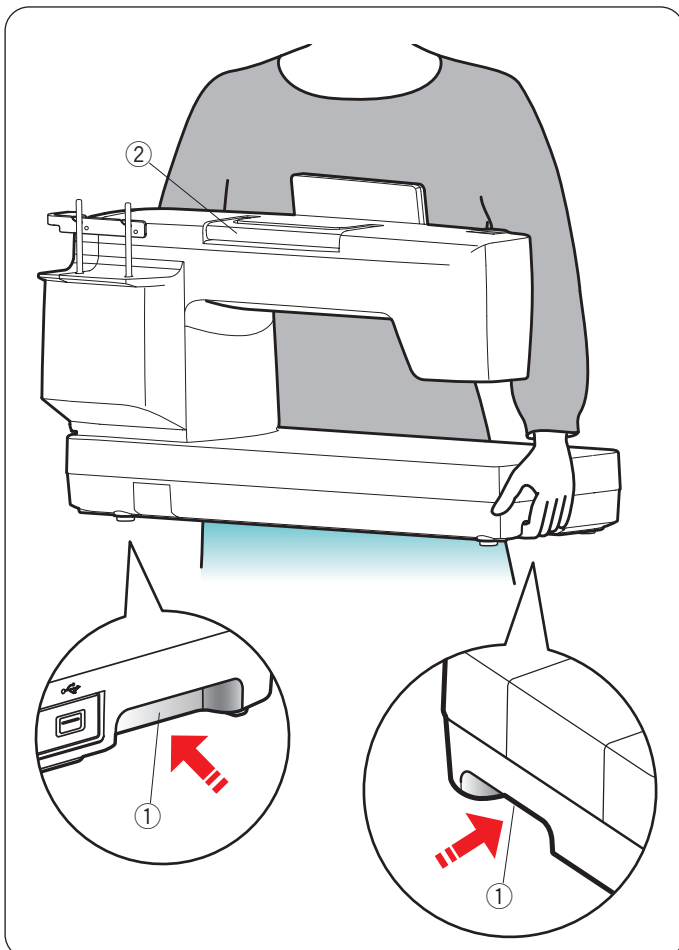
① Schublade

Einstellen der Tischhöhe

Drehen Sie die Einstellschrauben für die Tischbeine mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

ANMERKUNG:

Zum Einstellen der Höhe des Anschiebetisches wird ein Kreuzschlitzschraubendreher benötigt.



Hinweise zum Tragen der Nähmaschine

Halten Sie beim Tragen der Nähmaschine die unteren Tragegriffe mit beiden Händen fest.

Drücken Sie nicht mit Ihrem Körper gegen den Touchscreen.

① Tragegriff (unten)

ANMERKUNG:

Verwenden Sie den Tragegriff (oben) zur Unterstützung.

② Tragegriff (oben)

VORBEREITUNGEN VOR DEM NÄHEN

Anschluss an den Netzstrom

- 1 Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ① ausgeschaltet ist.
- 2 Stecken Sie den Maschinenstecker ② des Netzkabels in die Maschinensteckdose ③ der Maschine.
- 3 Stecken Sie den Netzstecker ④ in die Steckdose ⑤, und schalten Sie den Netzschalter ① ein.

- ① Netzschalter
- ② Maschinenstecker
- ③ Maschinensteckdose
- ④ Netzstecker
- ⑤ Steckdose

ANMERKUNG:

Verwenden Sie unbedingt das mit der Maschine mitgelieferte Netzkabel.

Wenn Sie den Netzschalter ausschalten, warten Sie 5 Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten.



WARNUNG:

Halten Sie während des Betriebs Ihre Augen immer auf den Nähbereich gerichtet und berühren Sie keine beweglichen Teile, wie z. B. den Fadenhebel, das Handrad oder die Nadel.

Schalten Sie stets den Netzschalter aus und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung:

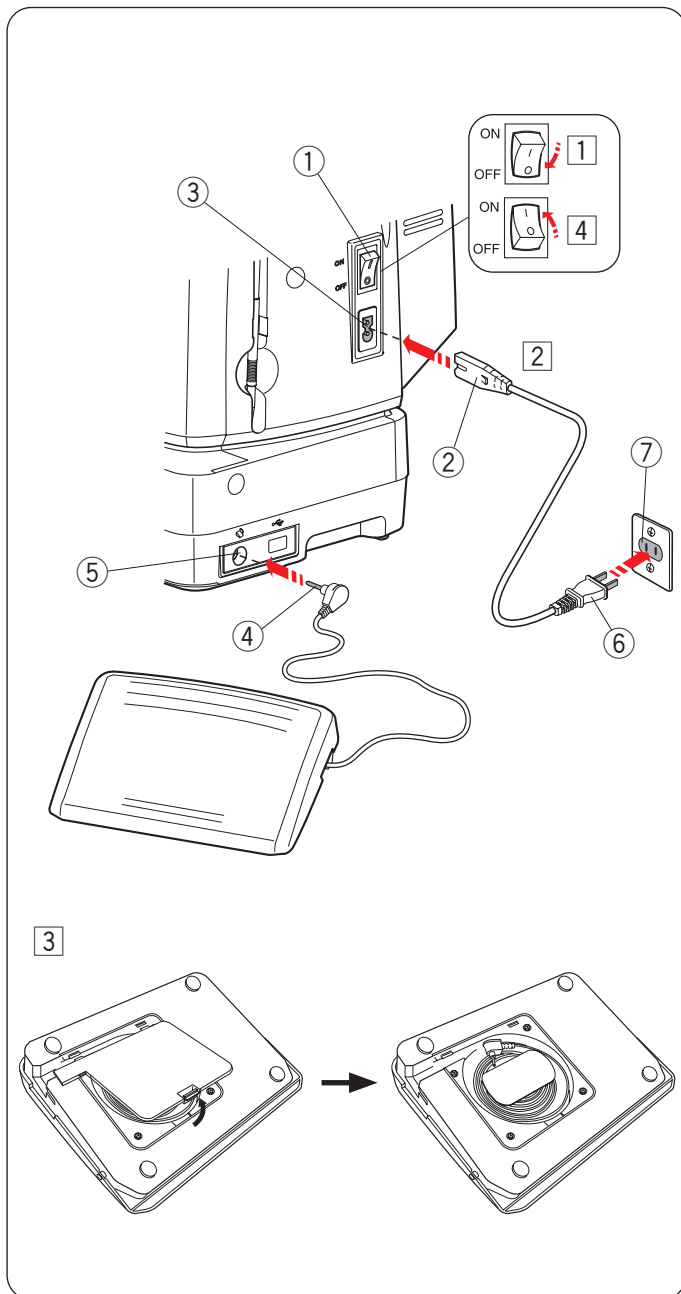
- wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen
- beim Reinigen der Maschine.

Legen Sie keine Gegenstände auf den Fußanlasser.

Bedienungshinweis:

Das Symbol „O“ auf dem Schalter zeigt die „Aus“-Stellung des Schalters an.

Der Fußanlasser-Modell 21390 ist für die Verwendung mit dieser Nähmaschine bestimmt.



Verwendung des Fußanlassers

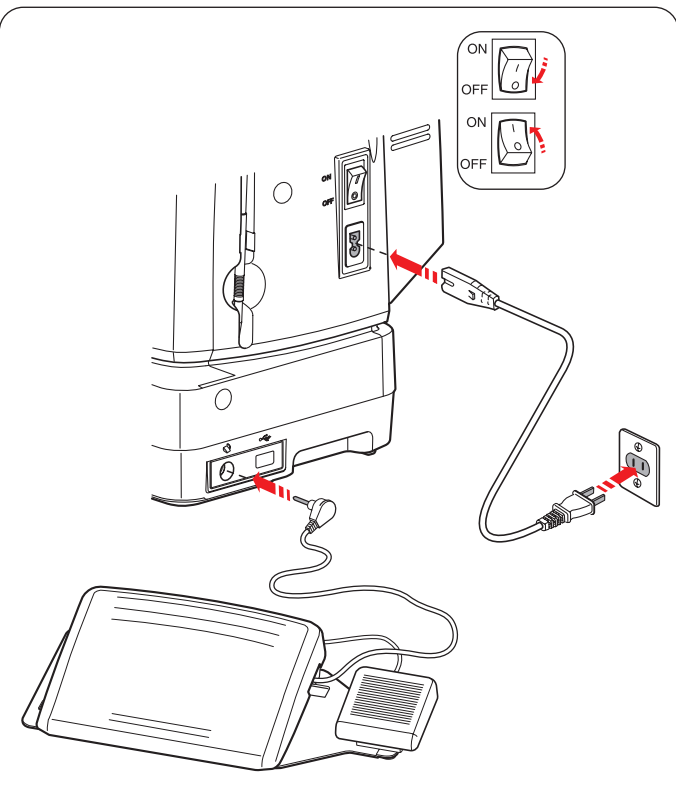
Wenn Sie den Fußanlasser benutzen möchten, ziehen Sie das Kabel aus dem Fußanlasser heraus und stecken Sie den Anschlussstecker in die Buchse an der Maschine.

- 1 Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ① ausgeschaltet ist.
- 2 Stecken Sie den Maschinenstecker ② des Netzkabels in die Maschinensteckdose ③ der Maschine.
- 3 Ziehen Sie das Kabel aus dem Fußanlasser heraus und stecken Sie den Anschlussstecker ④ in die Buchse ⑤ an der Maschine.
- 4 Stecken Sie den Netzstecker ⑥ in die Steckdose ⑦, und schalten Sie den Netzschalter ① ein.

- ① Netzschalter
- ② Maschinenstecker
- ③ Maschinensteckdose
- ④ Anschlussstecker
- ⑤ Buchse
- ⑥ Netzstecker
- ⑦ Steckdose

ANMERKUNG:

Die Start-/Stopptaste funktioniert nicht, wenn der Fußanlasser angeschlossen ist.

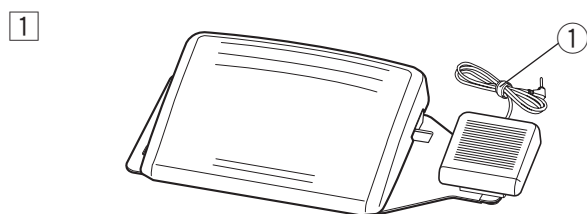


Fadenabschneiderpedal

Wenn Sie das Fadenabschneiderpedal benutzen möchten, ziehen Sie das Kabel aus dem Fußanlasser heraus und stecken Sie den Anschlussstecker in die Buchse an der Maschine.

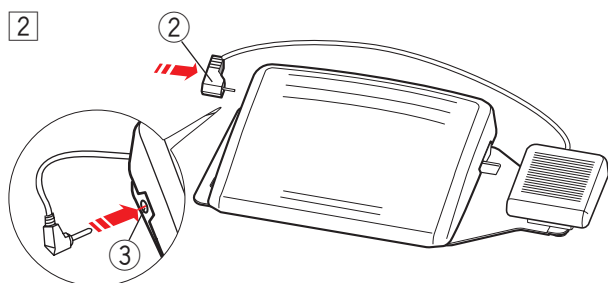
Vorbereitung für das Fadenabschneiderpedal

1 Entfernen Sie den Kabelbinder ① vom Kabel.



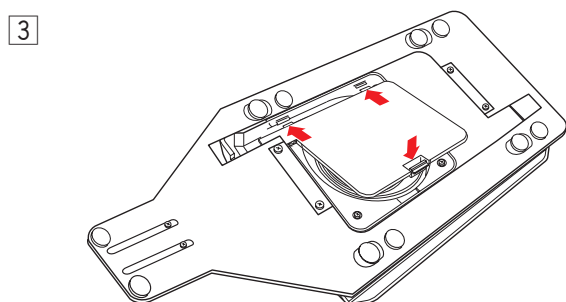
2 Wenn Sie das Fadenabschneiderpedal verwenden möchten, müssen Sie es mit dem Fußanlasser verbinden.

Stecken Sie den Anschlussstecker ② in die Buchse ③ am Fußanlasser.

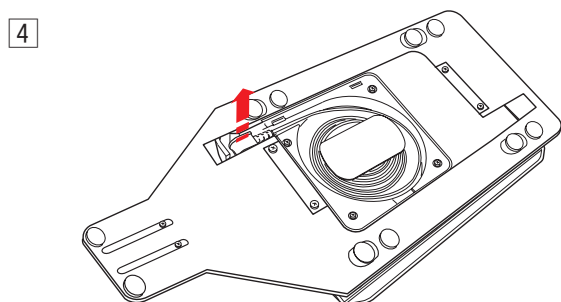


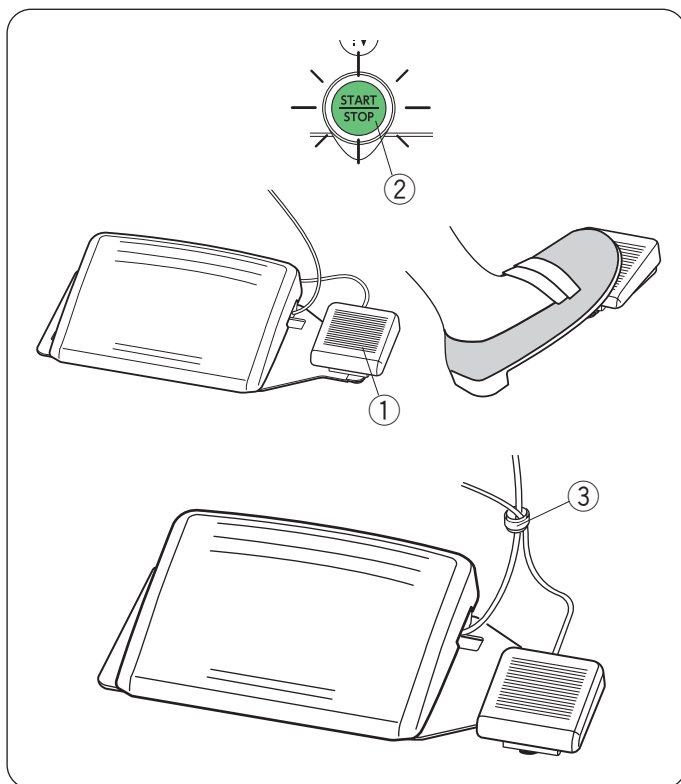
3 Drehen Sie den Fußanlasser um.

Öffnen Sie die Abdeckung des Fußanlassers.



4 Ziehen Sie das Kabel aus dem Fußanlasser heraus.





Treten sie nach dem Nähen auf das Fadenabschneiderpedal ① auf der rechten Seite des Fußanlassers, um sowohl den Ober-als auch den Unterfaden abzuschneiden. Drücken Sie nicht auf das Fadenabschneiderpedal, bevor die Start-/Stopp-Taste grün leuchtet ②.

① Fadenabschneiderpedal

ANMERKUNG:

- Die Fäden werden abgeschnitten, wenn das Fadenabschneiderpedal länger als 0,5 Sekunden lang gedrückt wird.
- Das Fadenabschneiderpedal funktioniert nicht, wenn nicht zuvor auf den Fußanlasser getreten wird.
- Fassen Sie die Kabel ggf. mit dem Kabelbinder zusammen.

③ Kabelbinder

Regulieren der Nähgeschwindigkeit

Geschwindigkeitsregler

Sie können die maximale Nähgeschwindigkeit mit dem Geschwindigkeits-Schieberegler nach Ihren Nähbedürfnissen begrenzen. Schieben Sie den Regler nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Schieben Sie den Regler nach links, um die Geschwindigkeit zu verringern.

Die Nähgeschwindigkeit kann während des Nähens verändert werden.

Fußanlasser

Die Nähgeschwindigkeit kann durch den auf den Fußanlasser ausgeübten Druck variiert werden. Je stärker auf den Fußanlasser getreten wird, umso schneller läuft die Maschine.

ANMERKUNG:

- Die Maschine läuft mit der über den Geschwindigkeitsregler eingestellten Höchstgeschwindigkeit, wenn der Fußanlasser ganz durchgetreten wird.
- Sie können die gewünschte Startgeschwindigkeit von langsam, mittel oder schnell auswählen (siehe Seite 129).

ANMERKUNG:

Die Maschine verfügt über eine automatische Abschaltvorrichtung, um ein Überhitzen der Maschine durch Überbelastung zu vermeiden. Befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen auf dem Touchscreen.

Kabelstafach

Das Kabel des Fußanlassers kann bequem im Kabelstafach unter der Abdeckung des Fußanlassers aufbewahrt werden.

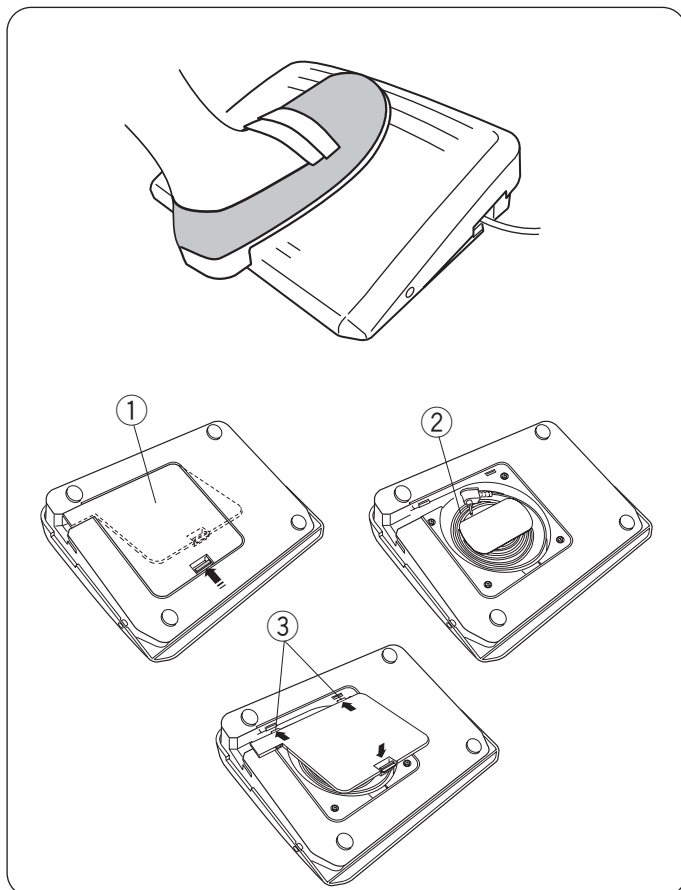
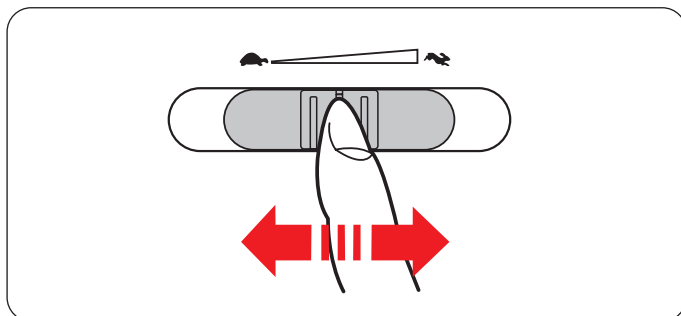
① Bodenabdeckung

② Kabel

③ Halterung

Bedienungshinweis:

Der Fußanlasser-Modell 21390 ist für die Verwendung mit dieser Nähmaschine bestimmt.



Bedientasten der Maschine

① Start-/Stopp-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zu starten oder anzuhalten.

Die Maschine näht die ersten Stiche langsam, bevor sie auf die über den Geschwindigkeitsregler eingestellte Geschwindigkeit übergeht. Während diese Taste eingedrückt wird, läuft die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit.

Die Taste leuchtet rot, wenn die Maschine läuft, und grün, wenn sie angehalten wurde.

Wenn diese Taste während des Nähens gedrückt und gehalten wird, näht die Maschine langsamer und hält an, wenn die Taste freigegeben wird.

ANMERKUNG:

- Die Start-Stopptaste funktioniert nicht, wenn der Fußanlasser angeschlossen ist.
- Sie können langsam, mittel oder schnell als gewünschte Startgeschwindigkeit auswählen (siehe Seite 129).

② Rückwärtstaste

• Wenn die folgende Stichmuster ausgewählt sind:

Nutzstiche	Applikation	Quilten	Brückenstiche

Die Maschine näht rückwärts, solange die Rückwärtstaste gedrückt wird. Lassen Sie die Taste los, um vorwärts zu nähen.

Wenn die Maschine ohne Fußanlasser arbeitet und stoppt, dann näht die Maschine langsam rückwärts, solange die Rückwärtstaste gedrückt wird.

Lassen Sie die Taste los, um die Maschine anzuhalten.

• Wenn die folgende Stichmuster ausgewählt sind:

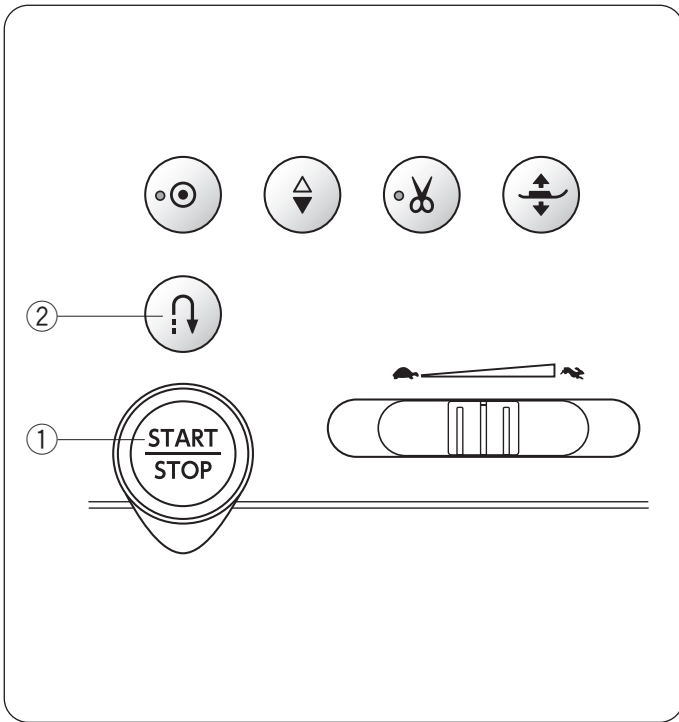
Nutzstiche	Knopflöcher

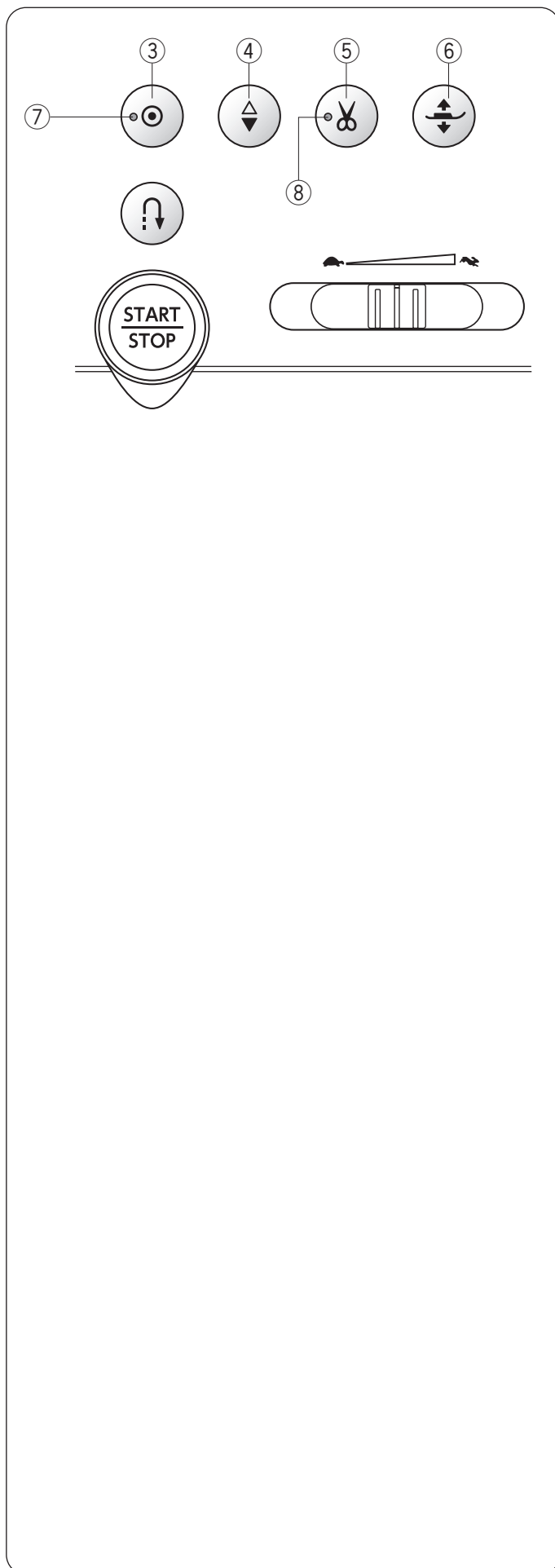
Die Rückwärtstaste hat besondere Funktionen, wenn die oben gezeigten Muster ausgewählt werden.

Anweisungen finden Sie auf den Seiten 40, 59-60, 65 und 113.

• Wenn andere Sticharten ausgewählt sind:

Beim Drücken der Rückwärtstaste, wenn andere Stiche genäht werden, näht die Maschine sofort Vernähstiche und hält dann automatisch an.





③ Auto-Verriegelungs-Taste

• Wenn die folgende Stichmuster ausgewählt sind:

Nutzstiche	Applikation	Quilten	Brückenstiche
 1 4 9 10 11 12	 10	 1 2 3	 1 2 3 4 5 6

Drücken Sie die Auto-Verriegelungstaste, um sofort einen Verriegelungsstich am Ende der aktuellen Naht zu nähen, danach hält die Maschine automatisch an.

Wenn die Maschine angehalten hat, drücken Sie die Auto-Verriegelungstaste und das LED-Signal ⑦ blinkt. Die Maschine näht Verriegelungsstiche und stoppt automatisch, wenn die Maschine gestartet wird.

• Wenn andere Sticharten ausgewählt sind:

Drücken Sie die Auto-Verriegelungstaste, um dem Verriegelungsstich am Ende des aktuellen Musters zu nähen. Die Maschine wird automatisch anhalten.

Wenn die Maschine angehalten hat, drücken Sie die Auto-Verriegelungstaste und das LED-Signal ⑦ blinkt. Die Maschine wird am Ende des aktuellen Musters einen Verriegelungsstich nähen und automatisch stoppen, wenn die Maschine gestartet wird.

Die Maschine schneidet die Fäden automatisch nach dem Verriegelungsstich ab, wenn das automatische Fadenabschneiden eingeschaltet wurde. (siehe Seite 128).

④ Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel

Drücken Sie diese Taste, um die Nadelstange zu heben oder zu senken.

Die Maschine stoppt mit der Nadel in der unteren Position.

Sie können die Stoppstellung der Nadel im Einstellungsmodus der Maschine ändern (siehe Seite 128).

⑤ Fadenabschneidertaste

Drücken Sie nach dem Nähen diese Taste, um die Fäden abzuschneiden. Die Nadelstange und der Nähfuß werden nach Abschneiden der Fäden automatisch angehoben (siehe Seite 39). Das LED-Signal ⑧ blinkt, wenn die Maschine Fäden abschneidet.

Nach dem automatischen Abschneiden des Fadens oder dem Spulen- oder Unterfadenwechsel können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Spulenfaden hochzuziehen.

ANMERKUNG:

Die Fadenabschneidertaste funktioniert nicht:

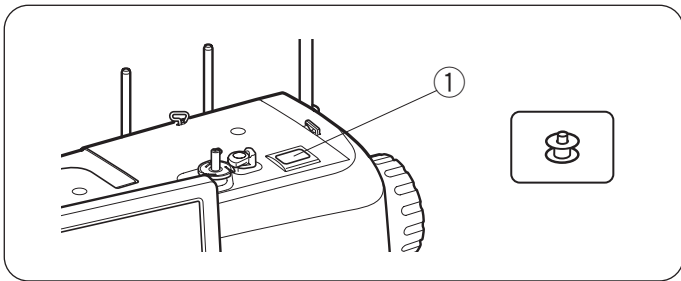
- direkt nach dem Einschalten der Maschine.
- wenn der Nähfuß mit dem Nähfußhebel angehoben ist.
- nachdem sie 3-mal hintereinander gedrückt wurde.

Benutzen Sie den Fadenschneider am Kopfdeckel, wenn der Faden #30 oder stärker ist (siehe Seite 39).

⑥ Fußhebertaste

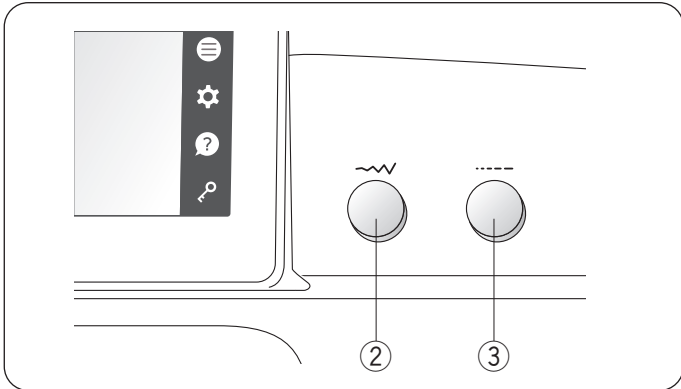
Der Nähfuß bewegt sich beim Drücken dieser Taste nach oben oder unten.

Sie können auch den Nähfußhebel und den Kniehebel verwenden, um den Nähfuß anzuheben oder abzusenken (siehe Seite 19).



Spultaste und Jog-Dials

① **Spultaste** (siehe Seite 27)
Drücken Sie diese Taste, um aufzuspulen.



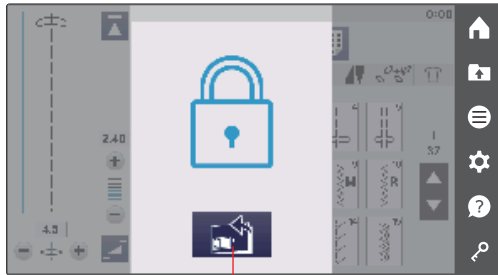
② **Stichbreiten-Einstellrad** (siehe Seiten 46, 47, 57, 65-66 usw.)
Drehen Sie diesen Drehknopf, um die Stichbreite oder die Nadeinstichposition für das ausgewählte Stichmuster zu ändern.

③ **Stichlängen-Einstellrad** (siehe Seiten 46, 47, 57, 65-66 usw.)
Drehen Sie diesen Drehknopf, um die Stichlänge für das ausgewählte Muster zu ändern.

Touchscreen Tasten

VORSICHT:

Drücken Sie nicht mit harten oder scharfen Gegenständen wie Bleistiften, Schraubendrehern oder dergleichen auf den Touchscreen. Verwenden Sie den Stift für das Touchpanel aus dem Standard-Zubehör.



⑦

① **Startseitentaste**

Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang der Auswahl der Nutzstichmuster zurückzukehren.

② **Taste Datei öffnen** (siehe Seite 96)

Drücken Sie diese Taste, um das Fenster zum Öffnen einer Datei anzuzeigen.

Sie können Musterkombinationen und Monogramme öffnen, die im internen Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick gespeichert sind.

③ **Funktionsmenütaste** (siehe Seite 122)

Drücken Sie diese Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen.

In diesem Menü können Sie die folgenden Funktionen auswählen.

- Schnellstichauswahl
- Quilt Block-Ratgeber
- Manuelle Einstellung Doppeltransport
- Maschineneinstellungen

④ **Einstellmodustaste** (siehe Seite 125)

Drücken Sie diese Taste, um den Einstellungsmodus auszuwählen. Sie können die Einstellungen Ihrer Maschine nach Ihren Wünschen einrichten.

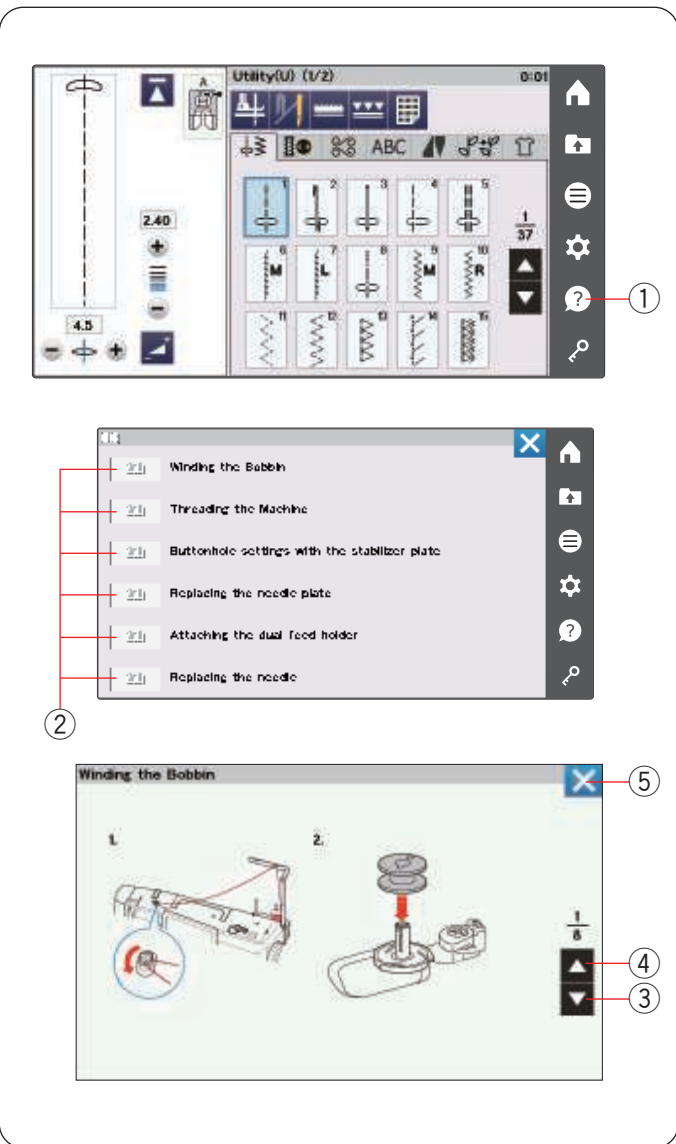
In diesem Modus sind Einstellmöglichkeiten für die Maschineneinstellungen, die Näheinstellungen und die Spracheinstellungen verfügbar.

⑤ **Hilfetaste** (siehe Seite 18)

Drücken Sie diese Taste, um zum visuellen Schritt-für-Schritt-Leitfaden für die wichtigsten Bedienvorgänge zu gelangen.

⑥ **Sperrtaste**

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine beim Einfädeln, Austausch von Zubehör usw. zu sperren. Zur Verminderung der Verletzungsgefahr werden alle Knöpfe und Tasten außer der Sperrtaste, der Stichplatten-Lösetaste ⑦ und der Fußhebertaste deaktiviert. Um die Maschine zu entriegeln, drücken Sie die Taste nochmals.



Hilfetaste

Drücken Sie die Hilfetaste, um das Hilfemenü zu öffnen.

Sie können Anleitungen zu 6 Themen über wichtige Funktionen der Maschine anzeigen.

Wählen Sie das Hilfethema aus, indem Sie auf das Buchsymbol drücken, dann öffnet sich die Schritt-für-Schritt-Anleitung.

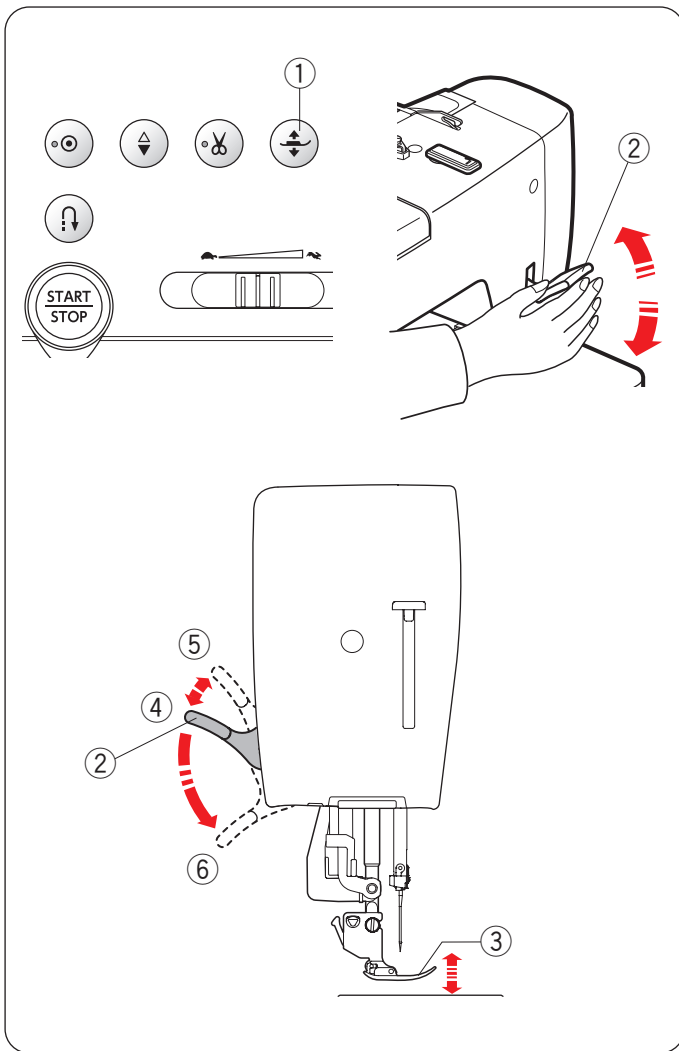
- ① Hilfetaste
- ② Buchsymbol

Drücken Sie die Nächste-Seite-Taste, um zur nächsten Seite zu gelangen.

Drücken Sie die Vorige-Seite-Taste, um zur vorigen Seite zu gelangen.

Drücken Sie die X-Taste, um das aktuelle Fenster zu schließen.

- ③ Nächste-Seite-Taste
- ④ Vorige-Seite-Taste
- ⑤ X-Taste



Heben und Senken des Nähfußes

! VORSICHT:

Drehen Sie nicht am Handrad und drücken Sie nicht auf die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, wenn der Nähfuß in der höchsten Position ist. Dadurch kann der Nähfuß beschädigt werden.

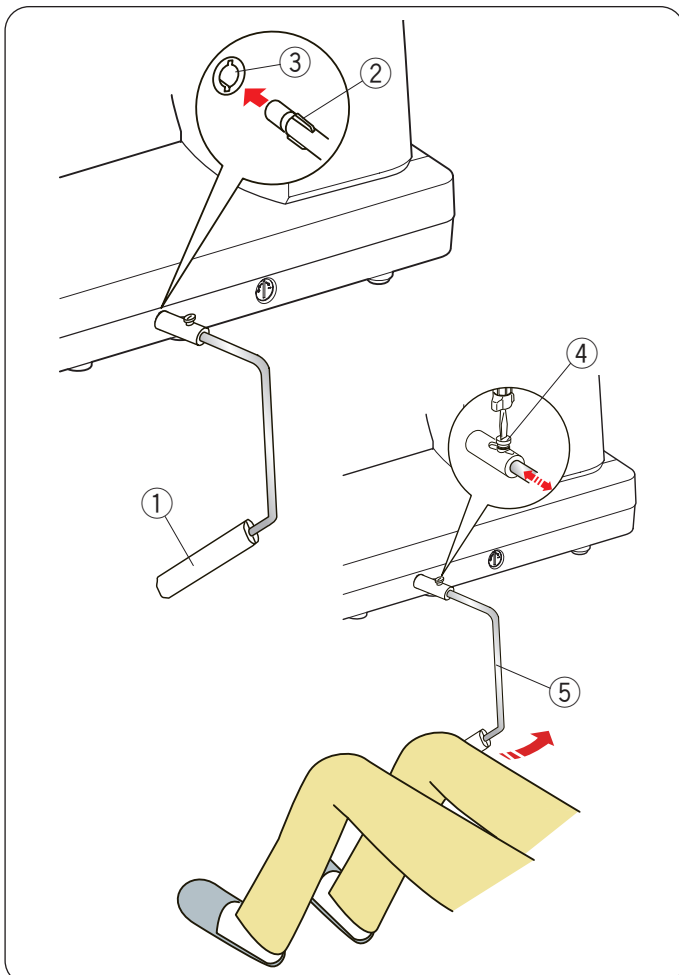
Die Fußhebertaste, der Fußhebel und der Kniehebel heben und senken den Nähfuß.

Der Nähfuß kann ca. 6 mm über die normale Hochstellposition angehoben werden, wenn Sie beim Anheben des Nähfußhebels oder Kniehebels mehr Druck ausüben. Auf diese Weise können Sie dicke Stoffe besser einlegen.

- ① Fußhebertaste
- ② Nähfußhebel
- ③ Nähfuß
- ④ Angehobene Position
- ⑤ Höchste Position
- ⑥ Abgesenkte Position

ANMERKUNG:

Der Nähfuß kann nicht mit dem Nähfußhebel abgesenkt werden, wenn er mit der Fußhebertaste angehoben wurde.



Kniehebel

Der Kniehebel ist besonders nützlich beim Nähen von Patchwork, beim Quilten usw., da er es ermöglicht, den Stoff zu bearbeiten, während Sie mit dem Knie den Nähfuß heben und senken.

Anbringen des Kniehebels

Richten Sie die Rippen auf dem Kniehebel auf die Kerben in der Kniehebelbuchse aus und stecken Sie den Kniehebel ein.

- ① Kniehebel
- ② Rippe
- ③ Kniehebelbuchse

Einstellen des Kniehebels

Der Winkel des Kniehebels kann auf Sie passend eingestellt werden.

Lösen Sie die Schraube und schieben Sie die Winkelschiene hinein oder heraus, um den Winkel des Kniehebels zu verändern.

Ziehen Sie die Schraube fest, um die Winkelschiene in der gewünschten Position festzustellen.

- ④ Schraube
- ⑤ Winkelschiene

Benutzung des Kniehebels

Drücken Sie mit Ihrem Knie gegen den Kniehebel, um den Nähfuß einfach anzuheben oder zu senken.

Durch den vom Knie ausgeübten Druck können Sie bestimmen, wie weit der Fuß angehoben wird.

Austausch des Nähfußes

! VORSICHT:

Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, bevor Sie den Nähfuß austauschen.

Benutzen Sie den geeigneten Fuß für das gewählte Muster.

Beim Einsatz des falschen Fußes kann die Nadel brechen.

- 1 Heben Sie die Nadel durch Drücken der Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel an.

Drücken Sie auf die Sperrtaste.

- 1 Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- 2 Sperrtaste

- 2 Heben Sie den Nähfußhebel an.

- 3 Nähfußhebel

- 3 Drücken Sie den schwarzen Hebel auf der Rückseite des Fußhalters.

Der Nähfuß fällt heraus.

- 4 Hebel

! VORSICHT:

Drücken Sie den Hebel nie nach unten. Er kann sonst beschädigt werden.

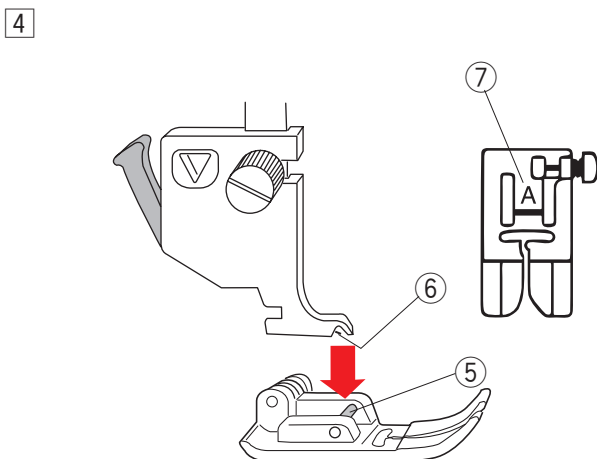
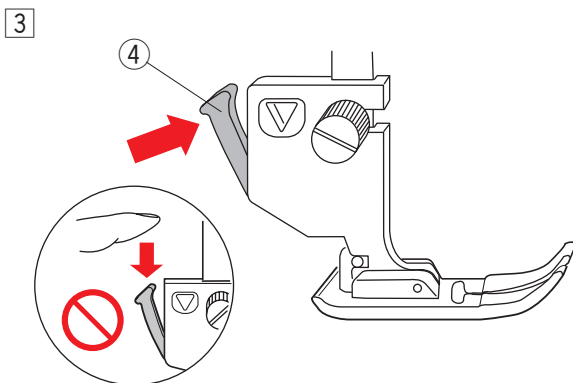
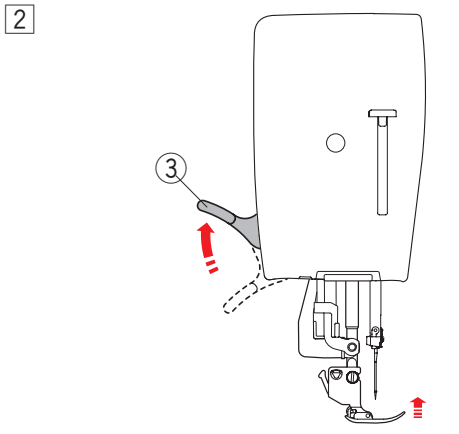
- 4 Positionieren Sie den Nähfuß so, dass der Stift am Fuß direkt unter der Nut im Fußhalter liegt.

Senken Sie die Nadelstange ab, um den Fuß in dieser Stellung zu sichern.

- 5 Stift
- 6 Nut

Jeder Nähfuß ist mit einem Buchstaben gekennzeichnet.

- 7 Kennzeichnungsbuchstabe



Abnehmen und Anbringen des Fußhalters

Entfernen Sie den Fußhalter, bevor Sie den Profi-Geradstichfuß HP, den Ruler-Fuß QR, den Stopfuß PD-H oder den Doppeltransportfuß AD verwenden.

VORSICHT:

Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine zu sperren, bevor Sie den Nähfußhalter austauschen.

Abnehmen des Nähfußhalters

Heben Sie die Nadel an, indem Sie die Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel drücken.

- ① Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- ② Sperrtaste
- ③ Nähfußhebel

Lösen Sie die Befestigungsschraube und entfernen Sie den Fußhalter.

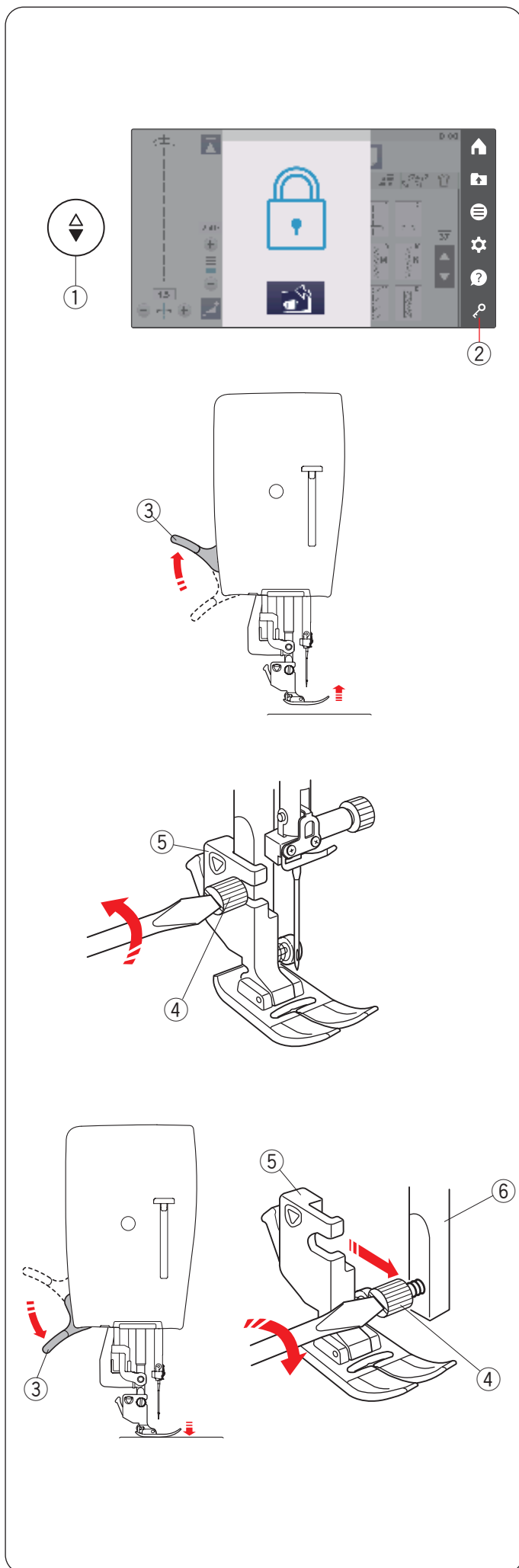
- ④ Befestigungsschraube
- ⑤ Fußhalter

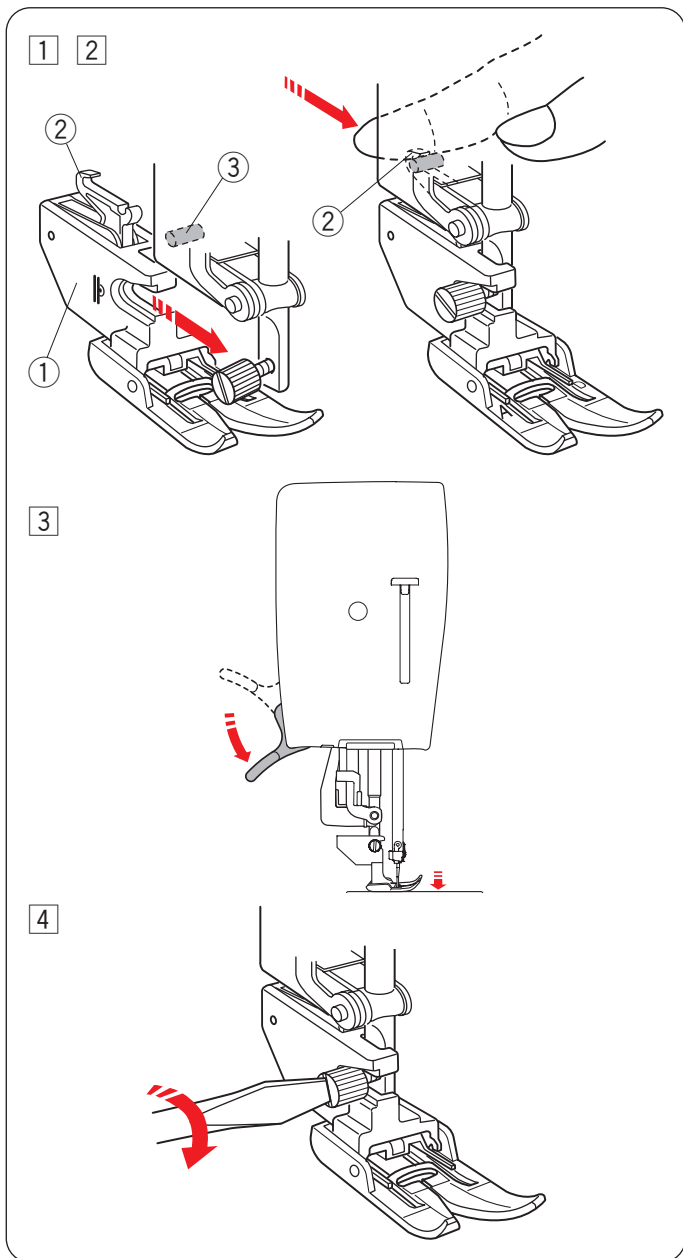
Befestigen des Nähfußhalters

Bringen Sie den Fußhalter von hinten an der Nadelstange an.

Senken Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel ab. Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher fest.

- ⑥ Nadelstange

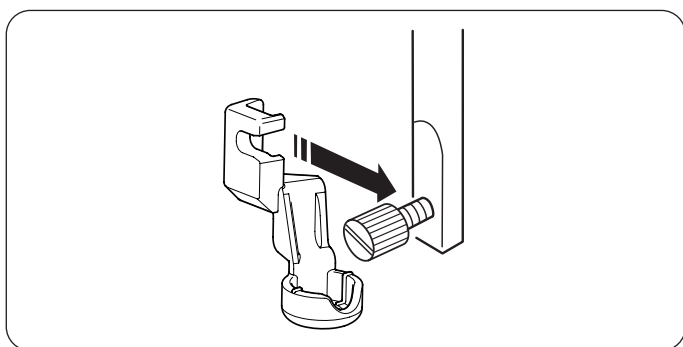




Den Doppeltransportfuß AD oder den Profi-Geradstichfuß Dual Feed Plus HP2 (schmal) anbringen

- 1 Bringen Sie den Doppeltransporthalter an der Nadelstange an.
 - ① Doppeltransporthalter
- 2 Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit den Fingern fest.
Schieben Sie die Doppeltransportverbindung ein, um sie mit dem oberen Transportantrieb zu verbinden.
 - ② Doppeltransportverbindung
 - ③ Oberer Transportantrieb
- 3 Senken Sie den Nähfußhebel ab.
Bringen Sie die Nadel mit dem Handrad in ihre tiefste Stellung.

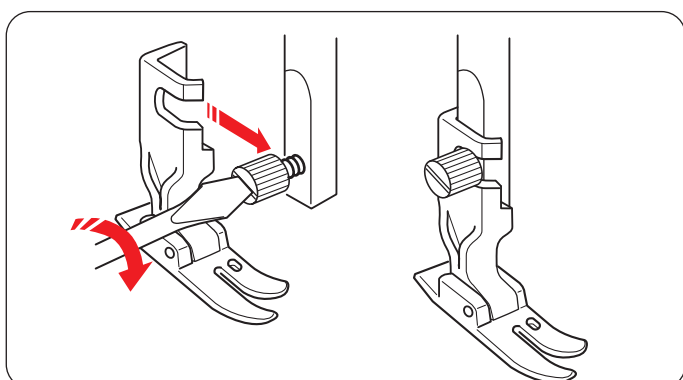
- 4 Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher fest.



Den Ruler-Fuß QR anbringen

Bringen Sie den Ruler-Fuß QR von hinten an der Nadelstange an.

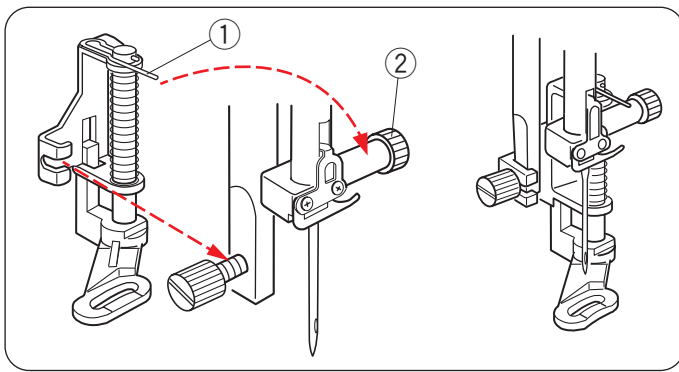
Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher fest.



Den Profi-Geradstichfuß HP anbringen

Bringen Sie den Profi-Geradstichfuß HP an der Nadelstange an.

Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher fest.

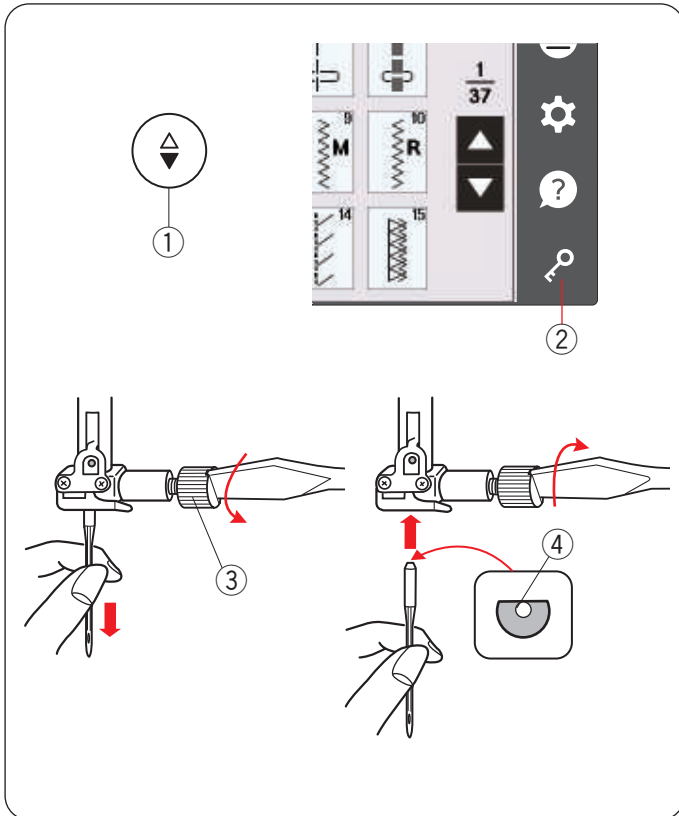


Den Stopffuß PD-H oder den offenen Stopffuß PD-H anbringen

Bringen Sie den Stopffuß PD-H oder den offenen Stopffuß PD-H an der Nadelstange an, und setzen Sie dabei den Stift auf die Nadelklemmschraube.

- ① Stift
- ② Nadelklemmschraube

Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher fest.



Nadeln austauschen

! VORSICHT:

Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine vor dem Wechseln der Nadel zu sperren.

Drücken Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um die Nadel anzuheben.

Drücken Sie auf die Sperrtaste.

- ① Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- ② Sperrtaste

Lösen Sie die Nadelklemmschraube, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Nehmen Sie die Nadel aus der Klemme.

- ③ Nadelklemmschraube

Setzen Sie eine neue Nadel in die Nadelklemme ein. Dabei muss die flache Seite der Nadel nach hinten zeigen.

- ④ Flache Seite

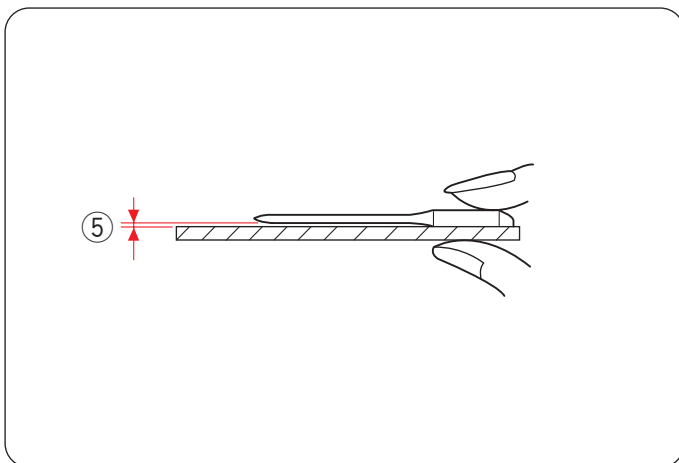
Drücken Sie die Nadel beim Einsetzen in die Nadelklemme oben gegen den Anschlagstift und ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest.

Zum Prüfen, ob die Nadel gerade ist, legen Sie die flache Seite der Nadel auf einen flachen Gegenstand (eine Stichplatte, Glas o. Ä.).

Der Abstand zwischen der Nadel und der flachen Stelle sollte durchgehend gleich sein.

- ⑤ Abstand

Benutzen Sie niemals stumpfe Nadeln.



! VORSICHT:

Achten Sie beim Einsetzen einer Nadel in die Maschine darauf, die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest anzuziehen, da die Nadel sonst abbrechen oder Fehlfunktionen verursachen kann.

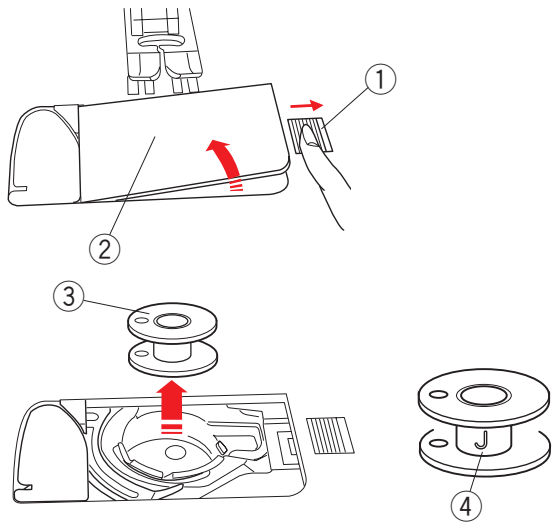
Stoff		Faden	Nadel
Fein	Batist Georgette Trikot Organza Krepp	Baumwolle #80-100 Synthetik #80-100	Blaue Nadel Universalnadel #9/65-11/75
Mittel	Leinwand Jersey Walkstoffe Fleece	Baumwolle #50-80 Synthetik #50-80	Rote Nadel Lilafarbene Nadel Universalnadel #11/75-14/90
Schwere Stoffe	Jeansstoff Tweed Mantelstoff Quilten	Baumwolle #40-50 Synthetik #40-50	Rote Nadel Lilafarbene Nadel Universalnadel #14/90-16/100

ANMERKUNG:

1 x Zwillingnadel, 2 x blaue Nadel (#11/75), 1 x rote Nadel (#14/90) und 1 x violette Nadel (#14/90) sind im Nadelsatz (Teilenr. 859856005) enthalten.

Stoff-und Nadeltabelle

- Verwenden Sie zum normalen Nähen eine Nadel mit roter Spitze.
- Zum Nähen feiner Stoffe sollten dünne Fäden und Nadeln verwendet werden.
- Im Allgemeinen ist das gleiche Garn als Ober- und Unterfaden empfohlen.
- Verwenden Sie zum Nähen feiner Stoffe, Stretchstoffe, Trikot und von Knopflöchern eine blaue Nadel, um Fehlstiche zu vermeiden.
- Verwenden Sie zum Nähen von Strickstoffen, für Freihandquiltten und Nähen über eine Naht eine lilafarbene Nadel, um Fehlstiche zu vermeiden.
- Verwenden Sie bei Stretch- oder feinen Stoffen ein Vlies oder eine Einlage, damit die Naht sich nicht kräuselt.
- Testen Sie immer die Stärke von Fäden und Nadel an einem kleinen Probestück des zu nähenden Stoffs.



Spulen

Entnahme der Spule

Drücken Sie die Sperrtaste.

Schieben Sie den Auslöseknopf der Greiferabdeckung nach rechts, und entfernen Sie die Greiferabdeckung.

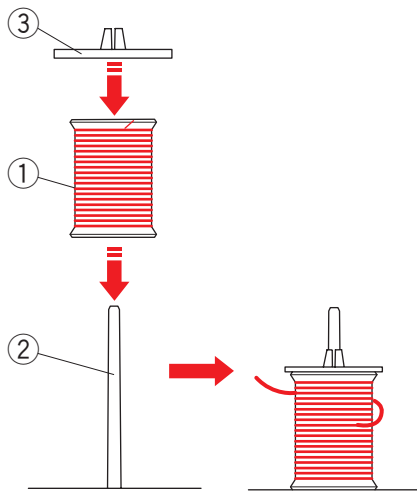
- ① Auslöseknopf der Greiferabdeckung
- ② Greiferabdeckung

Nehmen Sie die Spule nach oben aus dem Spulenkorb.

- ③ Spule

ANMERKUNG:

- Verwenden Sie für den horizontalen Greifer die Plastikspulen „J“ (mit „J“ ④ markiert). Bei Verwendung von anderen Spulen, z.B. vorgespulten Papierspulen, kann es zu Problemen beim Nähen und/oder Schäden am Spulenkorb kommen.
- Verwenden Sie nicht die „easy bobbin“ oder Metallspulen.



Einsetzen der Garnrolle

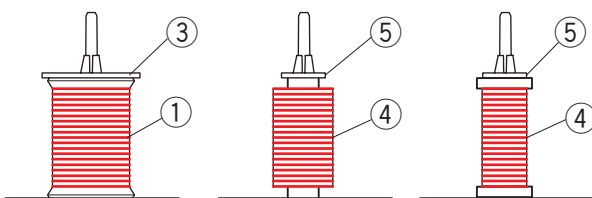
Stecken Sie die Garnrolle auf den Garnrollenhalter, wobei der Faden wie dargestellt abläuft.

Stecken Sie die Fadenabzugsscheibe auf und drücken Sie sie fest gegen die Garnrolle.

- ① Garnrolle
- ② Garnrollenhalter
- ③ Große Fadenabzugsscheibe

Verwenden Sie die große Fadenabzugsscheibe für normale Garnrollen und die kleine Fadenabzugsscheibe für kleine Garnrollen.

- ④ Kleine Garnrolle
- ⑤ Kleine Fadenabzugsscheibe



ANMERKUNG:

- Vermeiden Sie die Benutzung einer Garnrolle mit Papierkern, die bald leer ist, da sie sich nicht reibungslos abwickeln lässt. Das kann dazu führen, dass der Faden sich kräuselt oder abrutscht, wenn der automatische Fadenabschneider benutzt wird.

Garnkonus aufsetzen

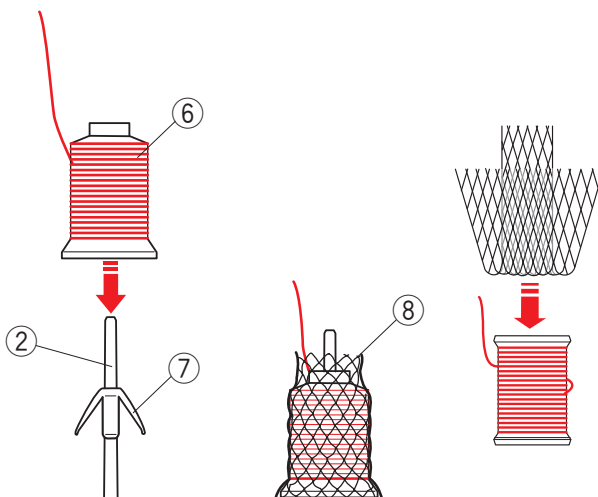
Verwenden Sie die Garnrollenklemmhalter und das Garnrollennetz für Garnkonen.

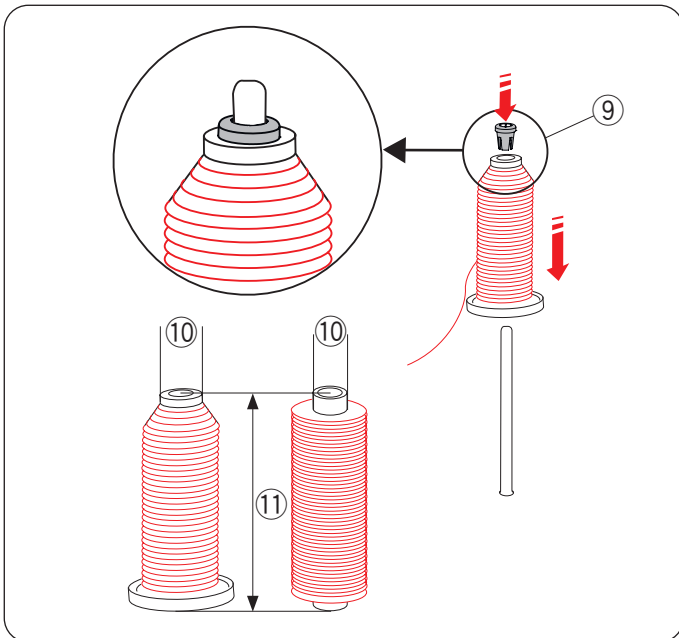
Setzen Sie die Garnrollenklemmhalter auf den Garnrollenhalter. Setzen Sie den Garnkonus auf den Garnrollenklemmhalter.

Ziehen Sie das Garnrollennetz über den Garnkonus, wenn der Faden beim Nähen flattert oder sich verhaspelt.

Wenn das Netz zu lang für eine Garnrolle ist, falten Sie das Netz und ziehen Sie es dann über die Rolle.

- ② Garnrollenhalter
- ⑥ Garnkonus
- ⑦ Garnrollenklemmhalter
- ⑧ Garnrollennetz





Garnrolle oder Garnkonus aufsetzen (Sondergröße)

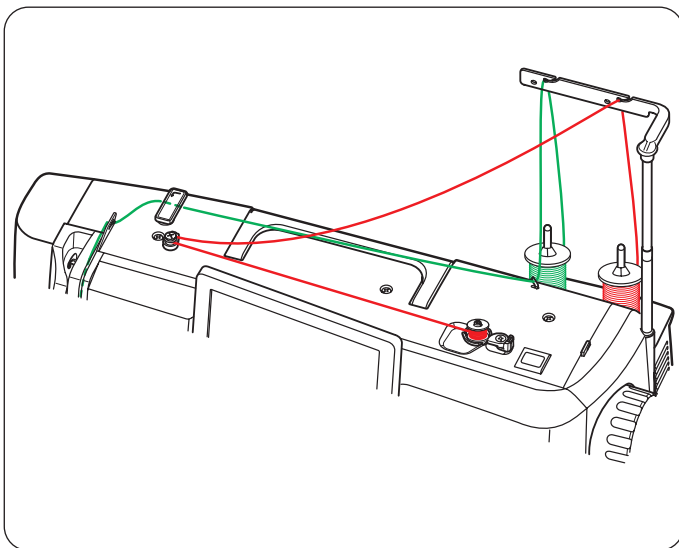
Verwenden Sie die Fadenabzugsscheibe (spezial) wie gezeigt zum Halten von Garnrollen in der angegebenen Größe.

Die Größen der Garnrollen sind folgende;

Der Lochdurchmesser der Spule beträgt 9,5 bis 10,5 mm und die Spulenlänge 70 bis 75 mm.

- ⑨ Fadenabzugsscheibe (spezial)
- ⑩ Lochdurchmesser (9,5 bis 10,5 mm)
- ⑪ Rollenlänge (70 bis 75 mm)

Setzen Sie die Fadenabzugsscheibe (spezial) fest in das Loch ein und halten Sie die Garnrolle wie abgebildet.



Aufspulen während der Arbeit an einem Nähprojekt

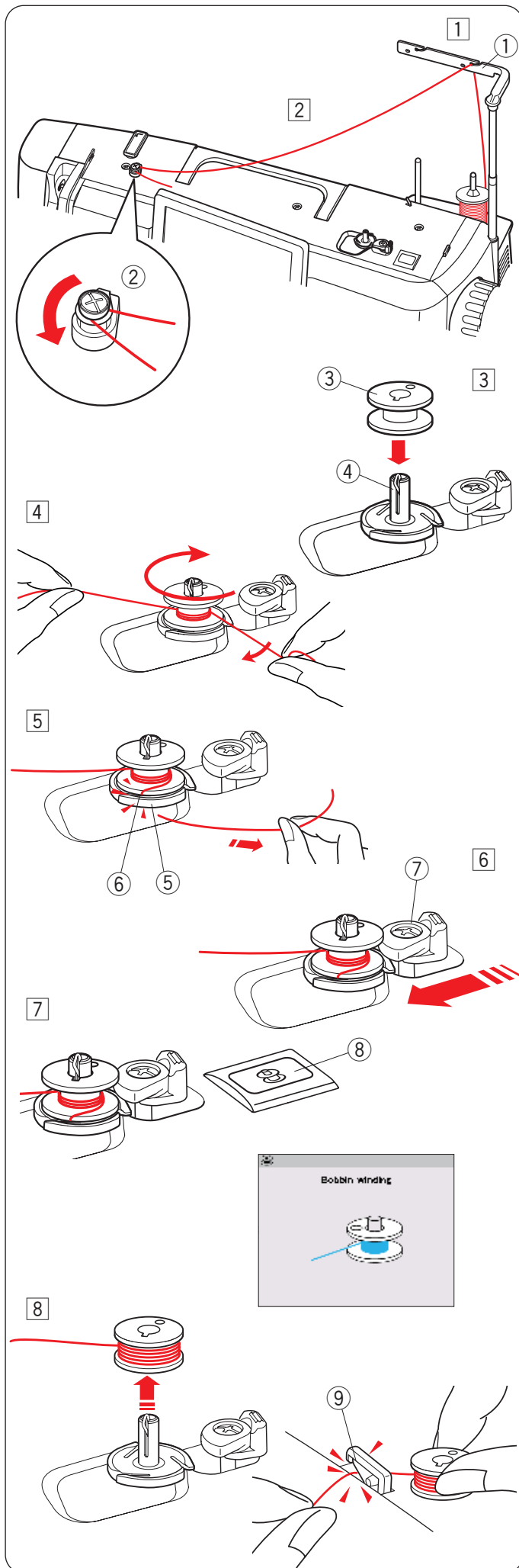
Auf der Garnrollenablage befinden sich 2 Garnrollenhalter.

Sie können beide Garnrollenhalter benutzen, wenn Sie eine Spule aufspulen müssen, ohne während der Arbeit an einem Nähprojekt den Faden aus der Maschine zu nehmen.

Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenhalter, und fixieren Sie die Rolle wie gezeigt mit der Fadenabzugsscheibe.

ANMERKUNG:

Diese Garnrollenhalter werden auch zum Nähen mit der Zwillingssnadel benutzt (siehe Seite 79).



Spulen

ANMERKUNG:

Sie können die Aufspulgeschwindigkeit einstellen (siehe Seite 126).

- 1 Klappen Sie die einklappbare Fadenführung aus. Führen Sie den Faden von hinten durch die Führung an der Fadenführung.
 - ① Fadenführungsleiste
- 2 Führen Sie den Faden unter der Spulspannungsscheibe hindurch.
 - ② Spulspannungsscheibe
- 3 Setzen Sie die Spule auf den Spuler.
 - ③ Spule
 - ④ Spuler
- 4 Ziehen Sie den Faden auf die Spule. Halten Sie den Faden mit beiden Händen und wickeln Sie ihn mehrmals im Uhrzeigersinn um die Spule.

- 5 Führen Sie den Faden in einen der Schlitze ⑥ des Spulerkranzes ⑤ und ziehen Sie am Faden, um ihn abzuschneiden.
 - ⑤ Spulerkranz
 - ⑥ Schlitz
- 6 Drücken Sie den Spulerstopper ⑦ nach links.
 - ⑦ Spulerstopper

- 7 Drücken Sie die Spultaste ⑧. Das Aufspulfenster wird angezeigt.
 - ⑧ Spultaste

Wenn die Spule voll aufgespult ist, hört sie auf sich zu drehen, und der Spulerstopper kehrt automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

- 8 Nehmen Sie die Spule ab. Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenschneider ⑨ ab.
 - ⑨ Fadenschneider

ANMERKUNG:

Aus Sicherheitsgründen stoppt die Maschine automatisch 1,5 Minuten nach Beginn des Spulvorgangs.

Einsetzen der Spule

- 1 Drücken Sie die Sperrtaste.
Legen Sie eine Spule so in den Spulenkorb, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn herausläuft, wie auf der Greiferabdeckung abgebildet.

- ① Sperrtaste
- ② Fadenende
- ③ Spulenkorb
- ④ Greiferabdeckung

- 2 Halten Sie die Spule mit der Fingerspitze fest, damit sie sich nicht dreht.

Führen Sie den Faden durch die vordere Kerbe in der Spulenhalterung.

Ziehen Sie den Faden nach links und unter der Fadenführung hindurch.

- ⑤ Vordere Kerbe
- ⑥ Führung

- 3 Ziehen Sie den Faden nach links und führen Sie ihn in die mit „1“ markierte Führungsbahn.

Achten Sie darauf, dass der Faden aus der seitlichen Kerbe im Spulenkorb herauskommt.

- ⑦ Führungsbahn 1
- ⑧ Seitliche Kerbe

ANMERKUNG:

Falls der Faden nicht an der seitlichen Kerbe herauskommt, wiederholen Sie die Schritte ab 1 zum Einfädeln.

- 4 Führen Sie den Faden weiter entlang der mit „2“ markierten Führungsbahn und ziehen Sie den Faden nach rechts durch den Schlitz. Der Faden wird auf eine geeignete Länge abgeschnitten und festgehalten.

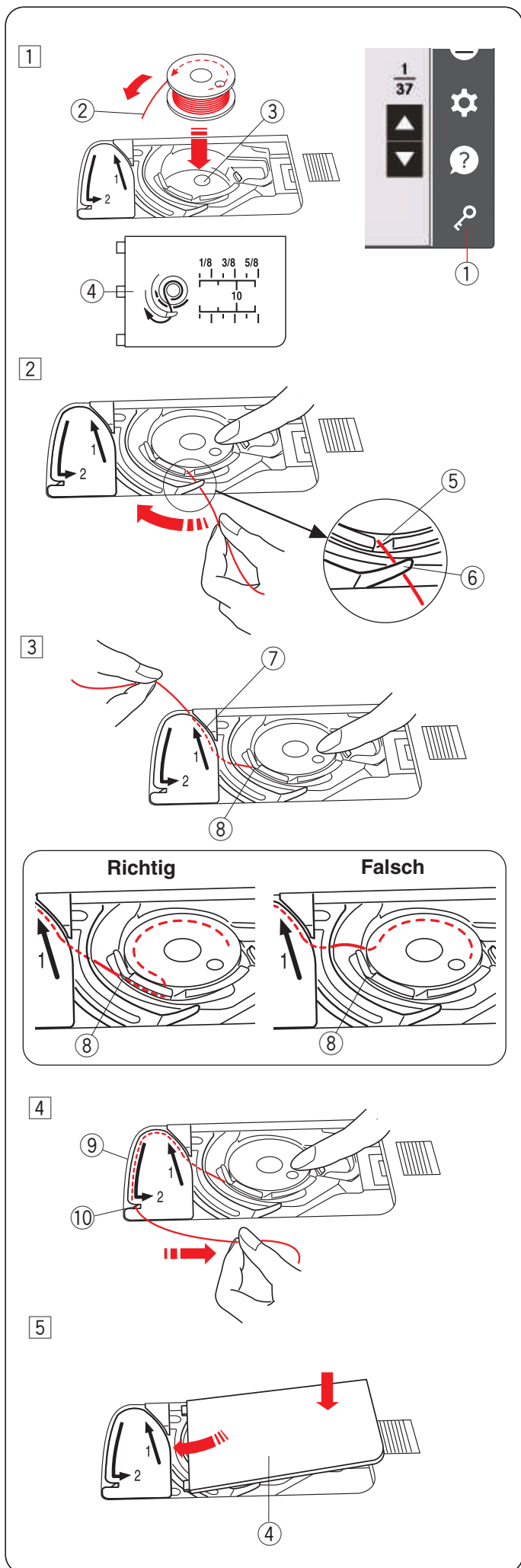
- ⑨ Führungsbahn 2
- ⑩ Schlitz (Fadenschneider)

- 5 Setzen Sie die linke Kante der Greiferabdeckung in die Öffnung.

Drücken Sie die Greiferabdeckung herunter, um sie einzupassen.

ANMERKUNG:

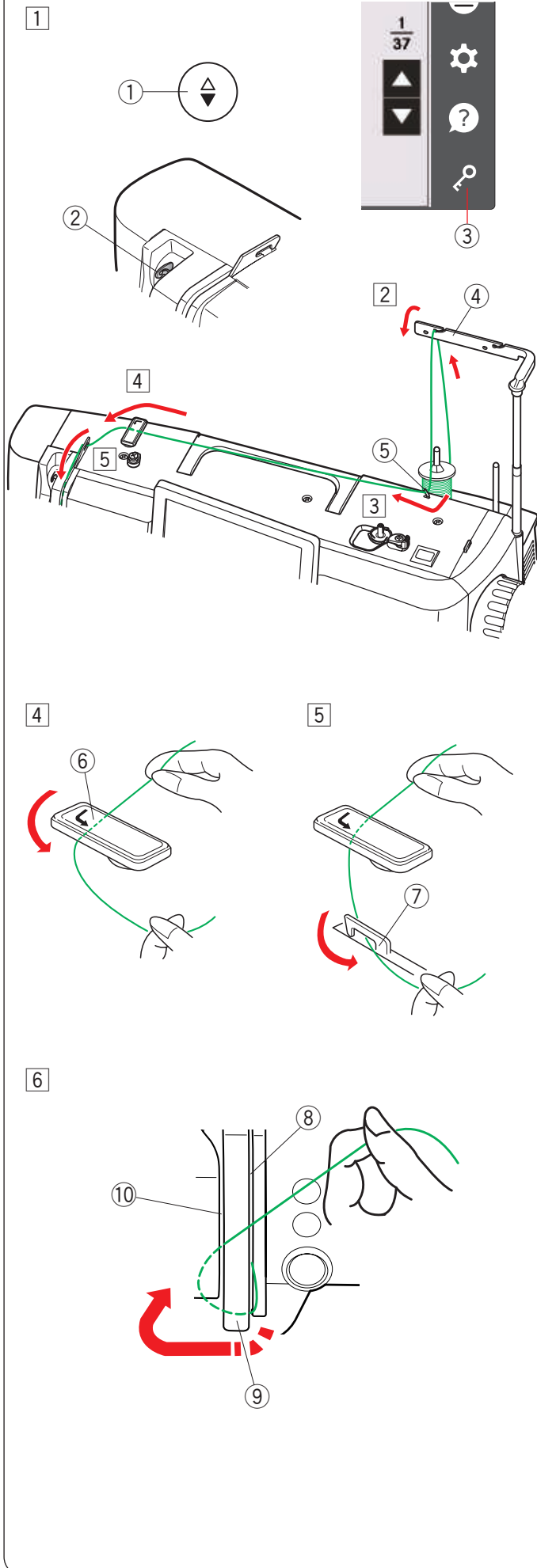
Sofern nicht anders angegeben, können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden hochzuziehen. Schlagen Sie auf Seite 32 nach, wie man den Unterfaden nach oben zieht.



Einfädeln der Maschine

! VORSICHT:

Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine vor dem Einfädeln zu sperren.



- 1 Drücken Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um den Fadenhebel in seine höchste Stellung zu bringen.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu sperren.

- ① Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- ② Fadenhebel
- ③ Sperrtaste

- 2 Klappen Sie die einklappbare Fadenführung aus. Führen Sie den Faden von hinten durch die Führung an der Fadenführung.

- ④ Fadenführungsleiste

- 3 Führen Sie den Faden durch die rechte Fadenführung.

- ⑤ Rechte Fadenführung

- 4 Fassen Sie den Oberfaden wie abgebildet mit beiden Händen und schieben Sie ihn unter die Fadenführungsplatte.

- ⑥ Fadenführungsplatte

- 5 Ziehen Sie den Faden in Ihre Richtung und führen Sie ihn in die linke Fadenführung ein.

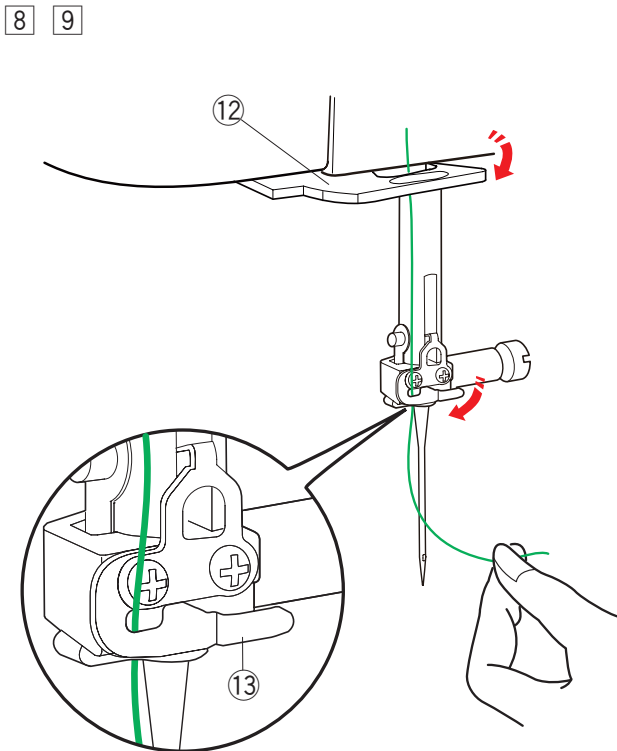
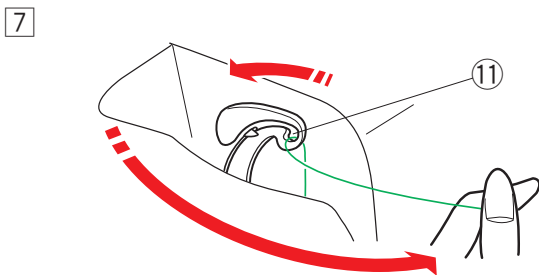
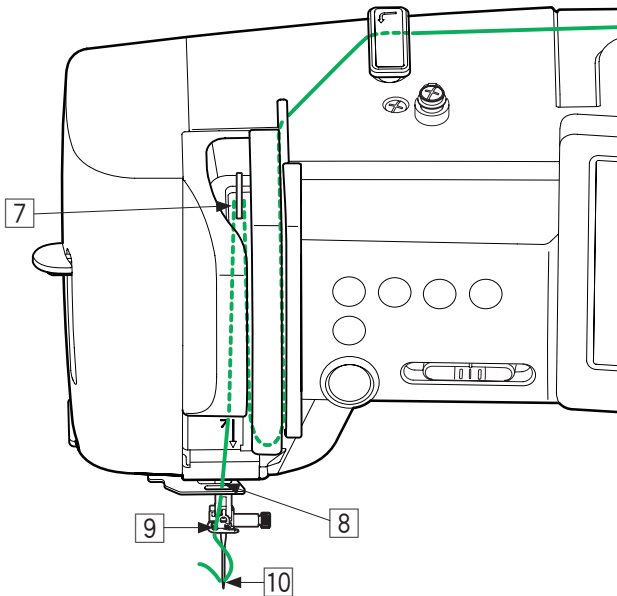
- ⑦ Linke Fadenführung

- 6 Führen Sie den Faden durch den rechten Kanal nach unten und um die Unterseite der Fadenführungsplatte herum.

Ziehen Sie den Faden durch den linken Kanal nach oben.

- ⑧ Rechter Kanal
- ⑨ Fadenführungsplatte
- ⑩ Linker Kanal

Einfädeln der Maschine (Fortsetzung)



- 7 Ziehen Sie den Faden fest nach oben zur Rückseite des Fadenhebels, während Sie den Faden an der Garnrolle festhalten. Fädeln Sie ihn dann nach vorne durch das Ohr des Fadenhebels.

⑪ Ohr des Fadenhebels

- 8 Ziehen Sie den Faden dann am linken Kanal nach unten und durch die untere Oberfadenführung.

⑫ Untere Oberfadenführung

- 9 Schieben Sie den Faden von der rechten Seite der Fadenführung der Nadelstange nach links.

Achten Sie darauf, den Faden wie gezeigt bis zum Ende des Schlitzes zu schieben.

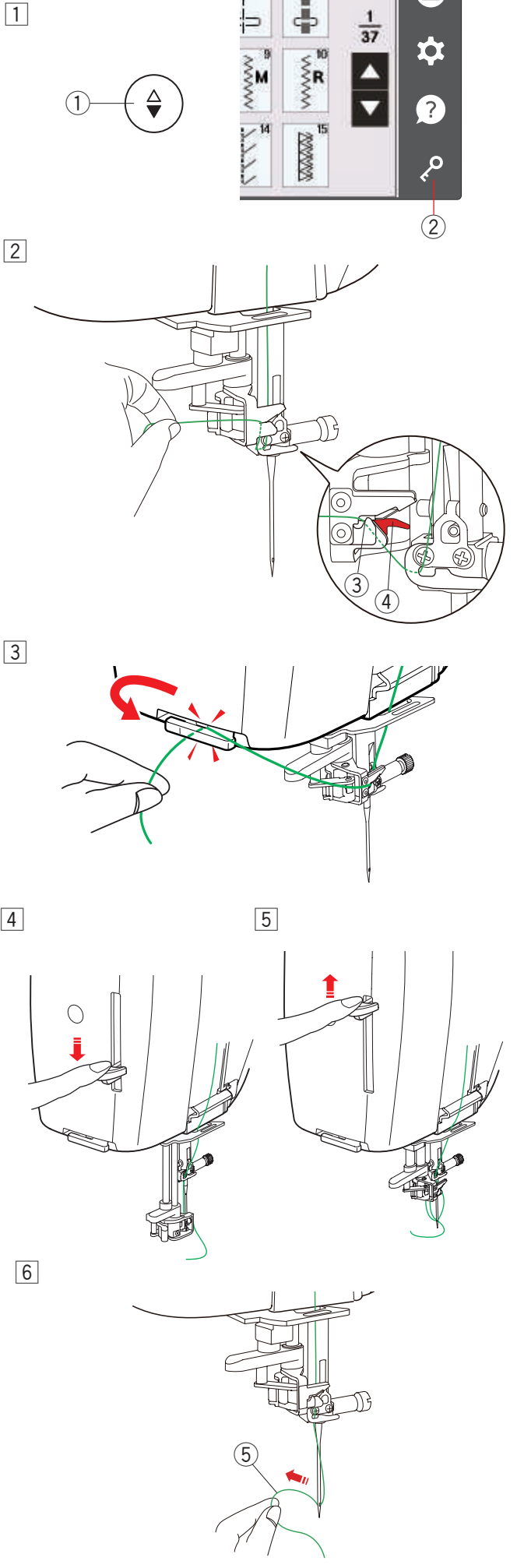
⑬ Nadelstangen-Fadenführung

- 10 Fädeln Sie die Nadel mit dem Einfädler ein (siehe nächste Seite).

Eingebauter Nadeleinfädler

ANMERKUNG:

- Der Nadeleinfädler kann für Nadeln der Stärken #11 bis #16 verwendet werden.
Garnstärken zwischen 50 und 90 werden empfohlen. Verwenden Sie kein Garn der Stärke #30 oder stärker.
- Der Einfädler kann nicht für die Zwillingnadel benutzt werden.



- 1 Drücken Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um die Nadel anzuheben.
Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu sperren.
 - 1 Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
 - 2 Sperrtaste
- 2 Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz ③ des Nadeleinfädlers. Der Faden sollte unter dem Greifer ④ entlang geführt werden.
 - 3 Schlitz
 - 4 Greifer (rotes Teil)

- 3 Ziehen Sie den Faden nach oben und schieben Sie ihn von hinten zwischen Fadenschneider und Kopfdeckel.
Ziehen Sie den Faden zu sich, um ihn abzuschneiden.

- 4 Ziehen Sie den Nadeleinfädler-Hebel ganz nach unten.
- 5 Heben Sie den Einfädler langsam an, so dass eine Fadenschleife durch das Nadelöhr nach oben gezogen wird.

- 6 Ziehen Sie an der Fadenschleife, um das Fadenende durch das Nadelöhr nach hinten herauszuziehen.
 - 5 Fadenschleife

ANMERKUNG:

Wenn der Faden in der Halterung hängen bleibt und keine Fadenschleife entsteht, ziehen Sie den Faden aus der Halterung und wiederholen Sie den Vorgang oder fädeln Sie manuell ein.

Heraufholen des Unterfadens

Nach dem automatischen Abschneiden des Fadens oder dem Spulenwechsel können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Spulenfaden hochzuziehen.

Sie müssen den Unterfaden jedoch nach oben ziehen, wenn Sie Kräuselstiche o. Ä. nähen.

- 1 Nehmen Sie die Spule heraus. Setzen Sie die Spule erneut in den Spulenhalter ein und fädeln Sie den Spulenhalter erneut ein gemäß den Anweisungen auf Seite 28, lassen Sie dabei aber einen Rest von 10 cm des Unterfadens stehen, wie gezeigt.

① Unterfaden

ANMERKUNG:

Schneiden Sie den Unterfaden nicht mit dem Fadenschneider ab.

② Fadenschneider

- 2 Heben Sie den Nähfuß an. Halten Sie den Oberfaden leicht mit der linken Hand.

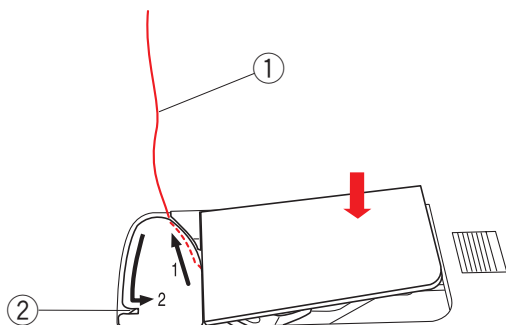
③ Oberfaden

- 3 Drücken Sie zweimal die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um die Nadel abzusenken und anzuheben und damit den Unterfaden aufzunehmen.

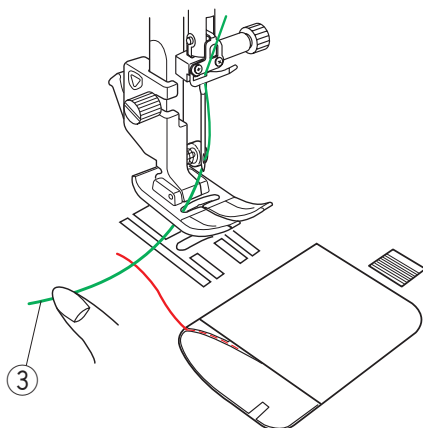
④ Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel

- 4 Ziehen Sie beide Fäden 10 cm unter und hinter den Nähfuß.

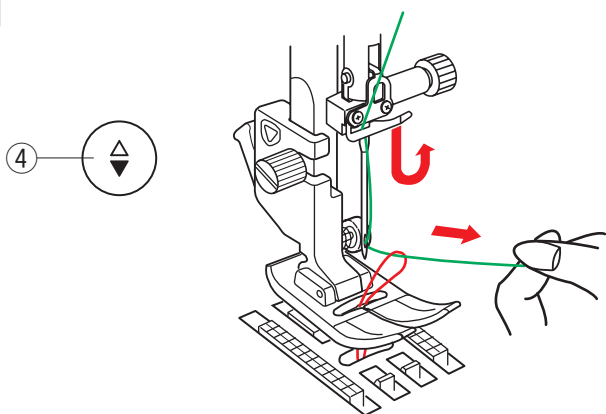
1



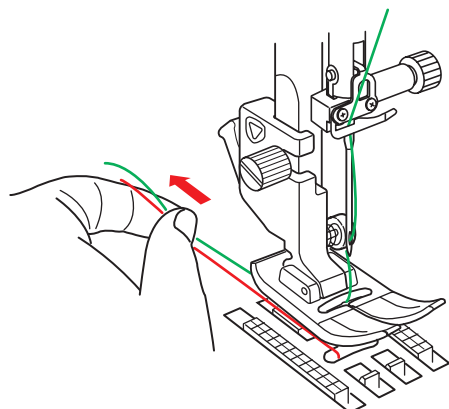
2



3



4

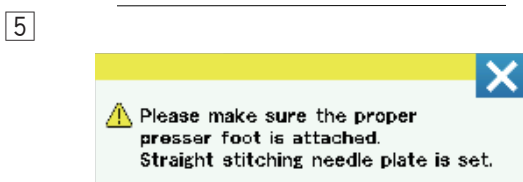
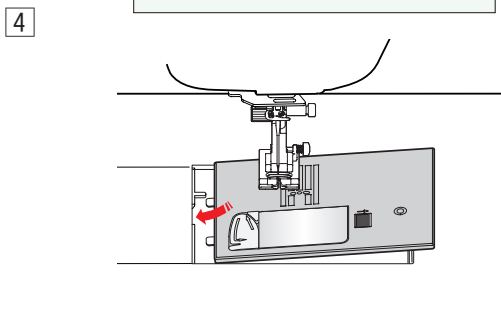
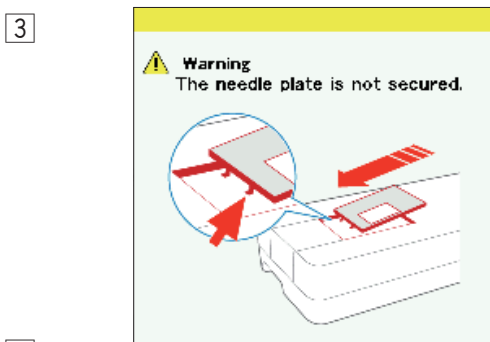
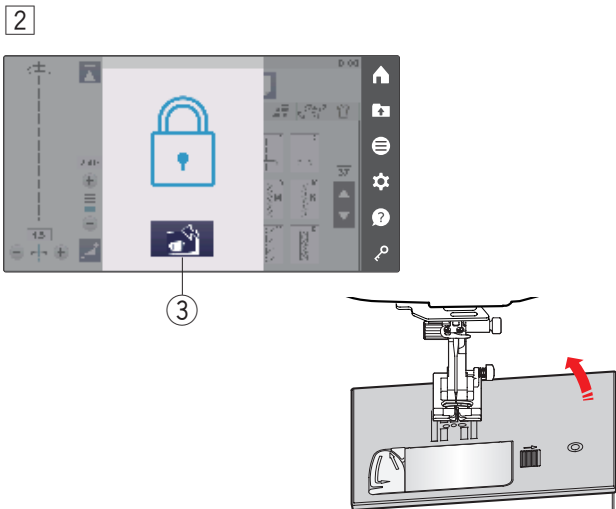
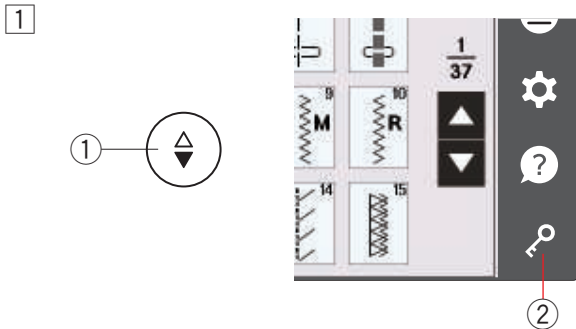


Auswechseln der Stichplatte

Verwenden Sie die Geradstichplatte zum Nähen von Geradstichen, bei der Verwendung des Doppeltransportfußes, beim Quilten oder Freihandnähen. Die Geradstichplatte kann für gerade Stiche mit Einstichpositionen links, mittig oder rechts verwendet werden.

Verwenden Sie die Profi-Geradstichplatte HP für Geradstiche mit der Einstichposition links.

Bringen Sie den Geradstichfuß an, wenn Sie mit der Profi-Geradstichplatte HP nähen.



! VORSICHT:

- Denken Sie immer daran, die Verriegelungstaste zu drücken, um die Maschine vor Austausch der Stichplatte zu verriegeln
- Drehen Sie niemals die Stichplatten-Lösescheibe bei laufender Maschine.

ANMERKUNG:

Wenn die Geradstichplatte oder die Profi-Geradstichplatte HP in die Maschine eingesetzt ist, können keine Muster ausgewählt werden, die nicht für die Geradstichplatte oder die Profi-Geradstichplatte HP geeignet sind.

- 1 Drücken Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um die Nadel anzuheben. Drücken Sie auf die Sperrtaste.

- ① Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel
- ② Sperrtaste

- 2 Drücken Sie die Stichplatten-Lösetaste, dann rastet die Stichplatte automatisch aus.

- ③ Stichplatten-Lösetaste

- 3 Es erscheint eine Warnmeldung, dass die Stichplatte nicht gesichert ist.

Nehmen Sie die Stichplatte nach rechts heraus.

ANMERKUNG:

- Die Stichplatte kehrt nach der voreingestellten Zeit (Stichplatten-Hebedauer) automatisch in die eingesetzte Stellung zurück.
- Sie können die Stichplatten-Hebedauer ändern (siehe Seite 127).

- 4 Legen Sie die Geradstichplatte auf die Maschine. Setzen Sie die linke Kante der Stichplatte in die Öffnung.

- 5 Wenn die Stichplatte eingesetzt ist, wird eine Meldung angezeigt. Achten Sie darauf, dass der richtige Fuß an der Maschine angebracht ist.

Drücken Sie die X-Taste.

Drehen Sie das Handrad langsam und achten Sie darauf, dass die Nadel nicht die Stichplatte berührt. Drücken Sie die Verriegelungstaste zum Entriegeln.

NORMALER NÄHMODUS

Normale Stichmuster

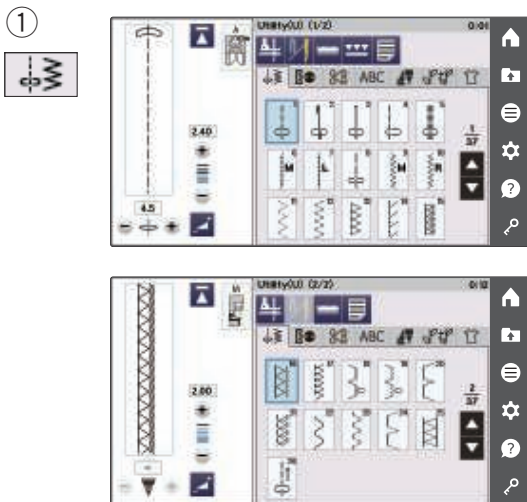
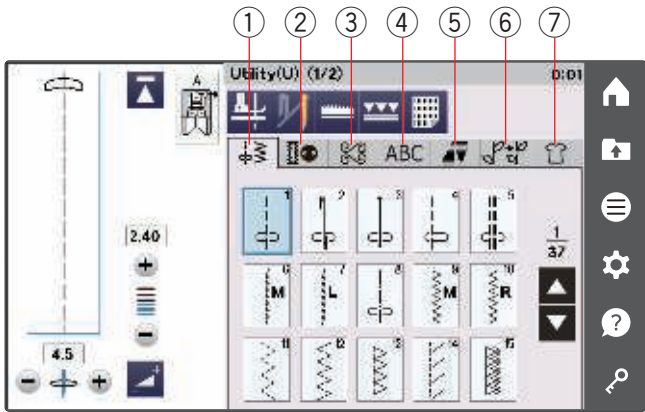
Im normalen Nähmodus sind 7 Kategorien verfügbar.

- ① Nutstiche (U)
- ② Knopflöcher und Sonderstiche (B)
- ③ Zierstiche und Quiltstiche
- ④ Monogramme
- ⑤ Anschrägen
- ⑥ Handstichstil
- ⑦ Nähtechnik

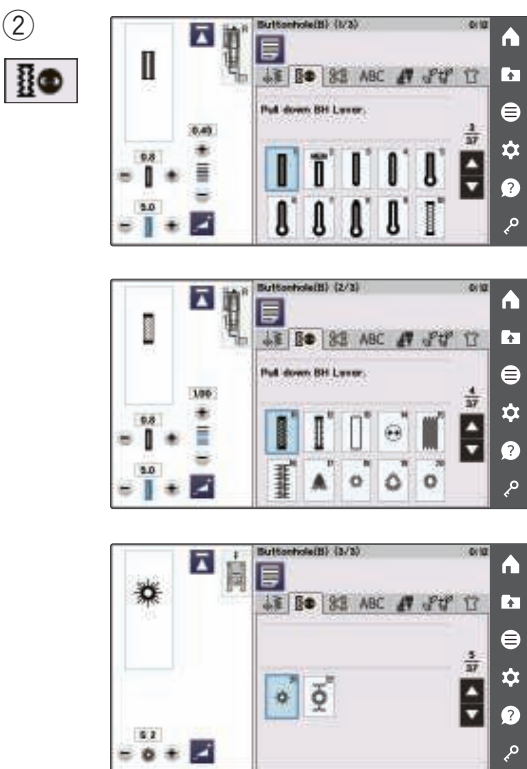
Drücken Sie auf eine der Registerkarten, um die Kategorie auszuwählen.

ANMERKUNG:

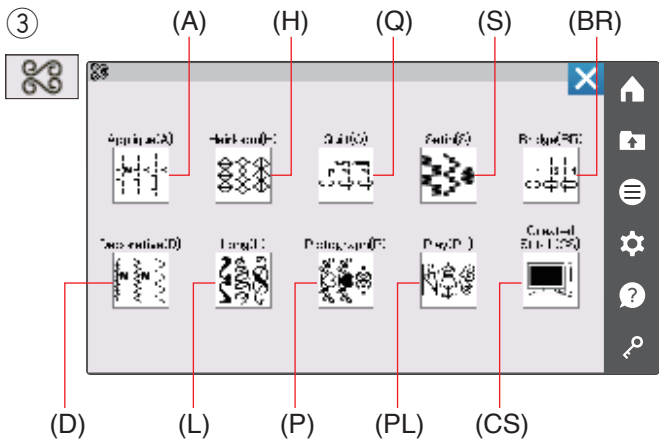
In dieser Anleitung bezieht sich die Musternummer auf den ersten Buchstaben jeder Gruppe oder Kategorie. Das Muster #15 in der Gruppe Knopflöcher und Sonderstiche wird beispielsweise als Muster B15 bezeichnet.



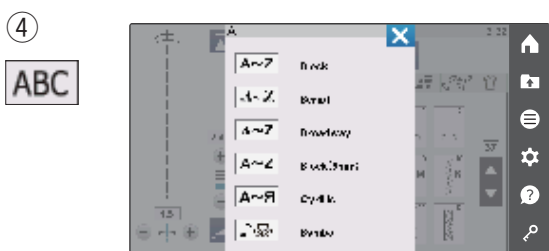
- ① Nutstiche (U)
Sie haben die Auswahl zwischen Nutstichen zum Nähen, Versäubern, Blindsaumnähen, Heften und Muschelsäumen.



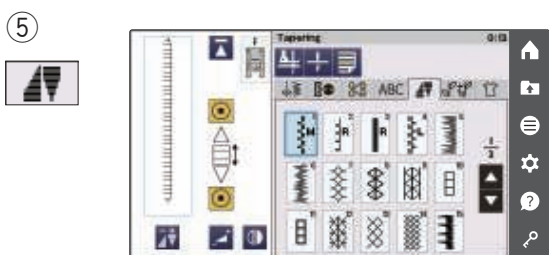
- ② Knopflöcher und Sonderstiche (B)
Es gibt in dieser Kategorie verschiedene Stile für Knopflöcher, Knopfannähen, Stopfen, Riegelnähen, Fliegenstiche und Ösen.



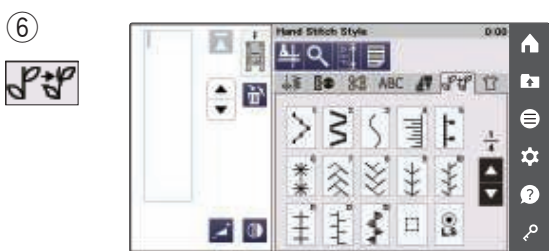
- ③ Zierstiche und Quiltstiche
 Diese Kategorie umfasst die folgenden 10 Gruppen.
 Applikationsstiche (A)
 Antikstiche (H)
 Quiltstiche (Q)
 Satinstiche (S)
 Brückenstiche (BR)
 Zierstiche (D)
 Langstiche (L)
 Piktograph-Stiche (P)
 Spielstiche (PL)
 Eigene Stiche (CS)



- ④ Monogramme
 Sie können Buchstaben ebenso wie eine Kombination aus Zeichen- und Symbolmustern programmieren.



- ⑤ Ansträngen (Tapering)
 Sie können den Anfang und das Ende der Zierstichmuster ansträngen, um abgeschrägte Ecken und Punkte zu erzeugen.



- ⑥ Handstichstil
 In diesem Abschnitt können Sie Zier- und Quiltstichmustern eine Wirkung wie grob von Hand genäht hinzufügen. Die Form des Stichmusters ändert sich geringfügig und zufällig, um ein handgenähtes Aussehen zu erreichen.



- ⑦ Nähtechnik
 Nähtechnik ist eine einzigartige Funktion, über die Sie den korrekten Stich für ein bestimmtes Nähprojekt und einen Stofftyp direkt auswählen.



Funktionstasten im normalen Nähmodus

① Fußhebertaste

Wenn diese Option aktiv ist, wird beim Anhalten der Maschine die Nadel abgesenkt und der Nähfuß automatisch angehoben.

Drücken Sie diese Taste, um diese Option ein-oder auszuschalten (siehe Seite 48).

② Zwillingsnadel-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Stichbreite für das Nähen mit der Zwillingsnadel einzustellen (siehe Seiten 79-80).

③ Transporteur-Senktaste

Diese Taste ist nur in der Nutzstichgruppe verfügbar. Drücken Sie diese Taste, um den Transporteur zu senken oder zu heben.

④ Doppeltransporttaste

Drücken Sie diese Taste zum Nähen mit Doppeltransport (siehe Seiten 41-42).

⑤ Stichreferenztaste

Drücken Sie die Stichreferenztaste, um die Stichreferenztabelle anzuzeigen.

⑥ Neustarttaste

Wenn Sie in der Mitte eines Stichmusters aufhören zu nähen und das Muster vom Anfang an erneut nähen möchten, drücken Sie diese Taste, bevor Sie mit dem Nähen anfangen.

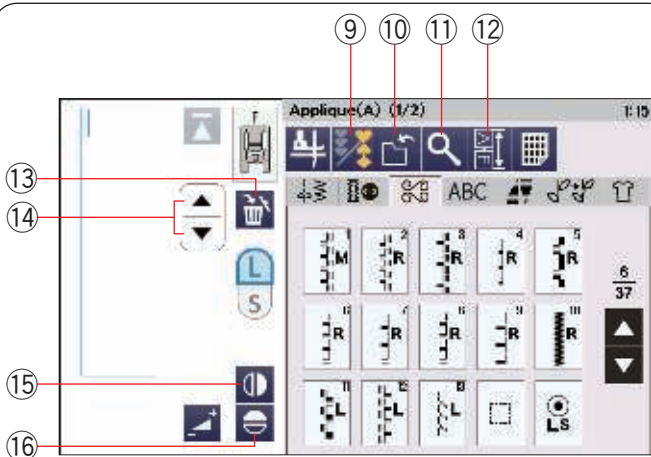
Drücken Sie diese Taste einmal, um wieder mit dem Beginn des aktuellen Musters anzufangen, oder drücken Sie sie zweimal, um mit dem Beginn des ersten Musters der Kombination zu starten (siehe Seite 83).

⑦ Einstelltaste

Drücken Sie diese Taste, um das Fenster für manuelle Einstellungen zu erweitern und weitere Optionen anzuzeigen (siehe Seite 46).

⑧ Seitentasten

Drücken Sie eine Seitentaste, um die nächste oder die vorige Seite anzuzeigen. Halten Sie die Seitentaste gedrückt, um kontinuierlich weiterzublättern.



9 Programmtaste

Drücken Sie diese Taste, um eine Musterkombination zu programmieren.

Wenn Sie diese Taste drücken, werden die Tasten zum Speichern der Datei, zur Vorschau, zur Länge der Musterkombination, zum Löschen, für die Buchstabengröße und die Cursortasten angezeigt.

10 Dateispeichertaste

Drücken Sie diese Taste, um die Musterkombination als Datei zu speichern.

11 Vorschautaste

Drücken Sie diese Taste, um das Stichbild der gesamten Musterkombination anzuzeigen.

12 Taste Musterkombinationslänge

Drücken Sie diese Taste, um die Gesamtlänge der Musterkombination zu prüfen.

13 Löschtaste

Drücken Sie diese Taste, um ein Muster aus der Musterkombination zu löschen.

14 Cursortasten

Drücken Sie eine der Cursortasten, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen.

15 Vertikale Spiegelbildtaste

Drücken Sie diese Taste, um ein vertikales Spiegelbild des gewählten Musters zu nähen (siehe Seite 81).

16 Horizontale Spiegelbildtaste

Drücken Sie diese Taste, um ein horizontales Spiegelbild des gewählten Musters zu nähen. Die Taste erscheint grau, wenn das Spiegelbild für das gewählte Muster nicht verfügbar ist (siehe Seite 81).

17 Schriftgrößentaste

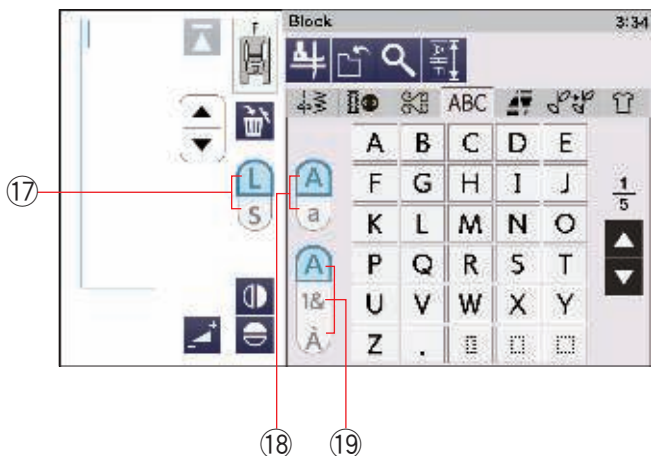
Drücken Sie diese Taste, um die große (L) oder kleine (S) Schriftgröße zu wählen.

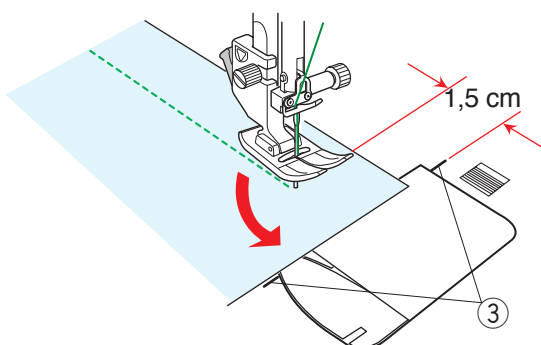
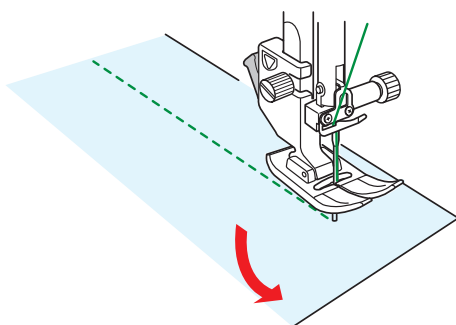
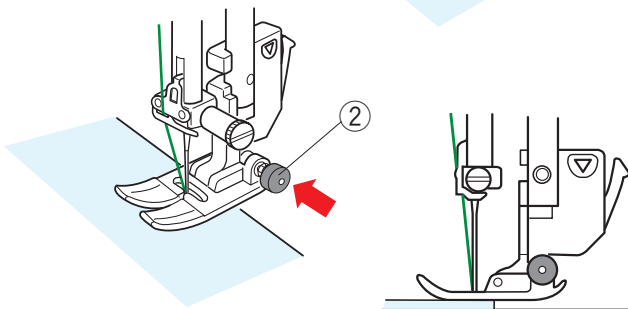
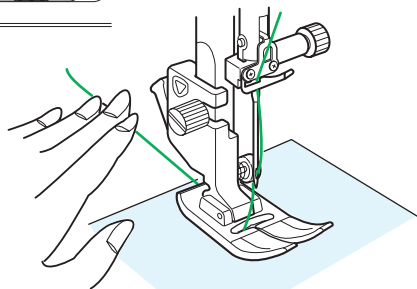
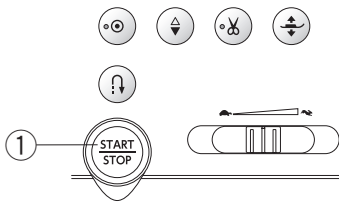
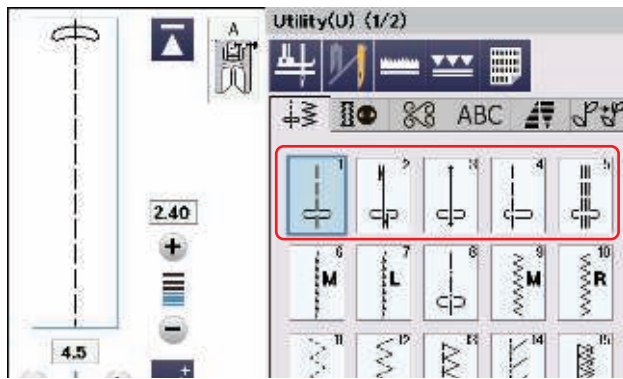
18 Taste für Groß-/Kleinschreibung

Drücken Sie diese Taste, um für Monogramme Groß- oder Kleinschreibung auszuwählen.

19 Zeichentyptaste

Drücken Sie diese Taste, um Buchstaben, Ziffern, Symbole oder den europäischen Zeichensatz als Zeichentyp auszuwählen.





Nutzstiche

Geradstiche

Die Muster U1 bis U5 sind Geradstiche für Nähte. Drücken Sie die Musterwahltaste, um den gewünschten Stich auszuwählen.

So beginnen Sie zu nähen

Legen Sie den Stoff neben die Nahtführungslinie auf die Stichplatte. Senken Sie die Nadel dort auf den Stoff, wo Sie beginnen möchten.

Ziehen Sie den Oberfaden nach hinten und senken Sie den Fuß ab.

ANMERKUNG:

Ziehen Sie den Oberfaden nach links, wenn Sie den Satinstichfuß F, den offenen Satinstichfuß F2, den Doppeltransportfuß oder den Automatik-Knopflochfuß R verwenden.

Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste oder den Fußanlasser, um mit dem Nähen zu beginnen.

Führen Sie den Stoff vorsichtig an der Nahtführungslinie entlang, und lassen Sie den Stoff dabei frei laufen.

① Start-/Stopp-Taste

Nähen der Kante eines dicken Stoffes

Der schwarze Knopf am Zick-Zack-Fuß stellt den Nähfuß in der horizontalen Stellung fest.

Dies ist hilfreich, wenn Sie an der äußersten Kante von dicken Stoffen mit dem Nähen beginnen, oder wenn Sie über einen Saum nähen.

Senken Sie die Nadel dort in den Stoff, wo Sie mit dem Nähen beginnen wollen. Senken Sie den Fuß und drücken Sie gleichzeitig die schwarze Taste ein. Der Fuß wird dadurch in der horizontalen Stellung festgestellt, um ein Abrutschen zu vermeiden. Nach einigen Stichen wird die schwarze Taste automatisch freigegeben.

② Schwarze Taste

Änderung der Nährichtung

Halten Sie die Maschine an, und drücken Sie auf die Fußhebertaste, um den Nähfuß anzuheben.

Drehen Sie den Stoff um die Nadel, um die Nährichtung nach Bedarf zu ändern.

Nähen Sie in der neuen Richtung weiter.

ANMERKUNG:

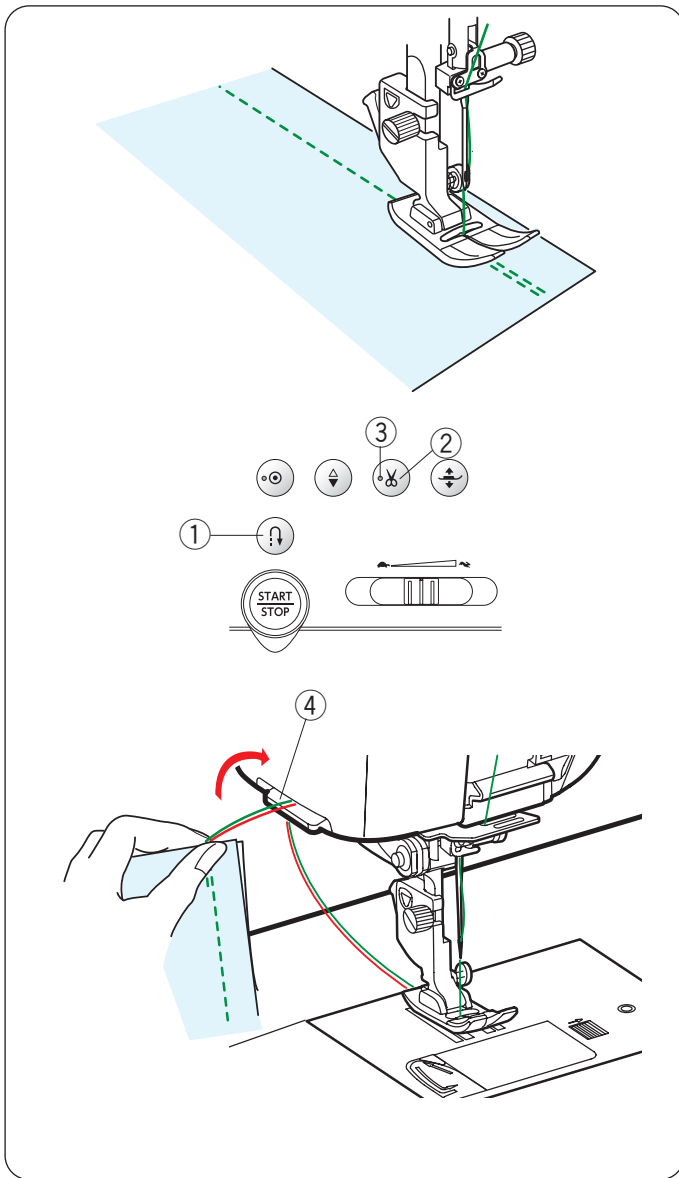
Wenn Sie die Fußhebeoption einschalten, hebt sich der Nähfuß automatisch, wenn die Maschine stoppt (siehe Seite 48).

Ändern der Nährichtung um 90°

Benutzen Sie die Eckennähführung auf der Stichplatte, um nach Nähen einer Ecke von 90° einen Saumabstand von 1,5 cm beizubehalten.

Halten Sie die Maschine an, wenn die vordere Stoffkante die Eckennähführungslinie erreicht. Drücken Sie die Fußhebertaste und drehen Sie den Stoff um 90 Grad. Nähen Sie in der neuen Richtung weiter.

③ Eckennähführung



Sichern der Nähte

Um die Fadenenden am Ende einer Naht zu vernähen, drücken Sie die Rückwärtstaste und nähen einige Stiche rückwärts.

Die Maschine näht solange rückwärts, wie Sie den Rückwärtsknopf gedrückt halten.

① Rückwärtstaste

Drücken Sie den Rückwärtsknopf beim Nähen eines Lock-a-Matic-Stichs (Muster U2) oder Verriegelungsstichs (Muster U3) einmal, dann verriegelt die Maschine die Stiche und stoppt dann automatisch.

Fäden abschneiden

Drücken Sie die Fadenabschneidertaste, um die Fäden nach dem Nähen abzuschneiden. Die Nadelstange und der Nähfuß werden automatisch angehoben, nachdem die Fäden abgeschnitten wurden.

② Fadenabschneidertaste

ANMERKUNG:

Die Fadenabschneidertaste funktioniert nicht, wenn das LED-Signal ③ ausgeschaltet ist oder wenn der Nähfuß mit dem Nähfußheber angehoben ist.

Benutzen Sie den Fadenschneider am Kopfdeckel, um Spezialfäden oder Fäden der Stärke #30 oder stärker abzuschneiden, wenn der automatische Fadenschneider nicht gut funktioniert.

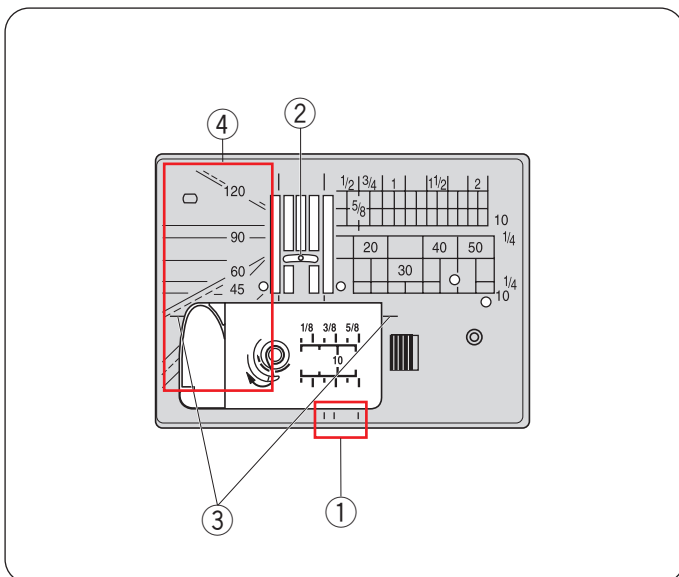
③ LED-Signal

Wenn Sie den Fadenabschneider am Kopfdeckel verwenden wollen, nehmen Sie den Stoff heraus und ziehen Sie ihn nach hinten.

Ziehen Sie die Fäden nach oben und führen Sie sie von hinten zwischen den Fadenabschneider und den Kopfdeckel.

Zum Abschneiden ziehen Sie die Fäden zu sich hin.

④ Fadenabschneider



Stichplattenführungen

Die Nahtführungen sind auf der Stichplatte und der Greiferabdeckung markiert.

Die Nahtführungen für 1/4", 3/8" und 5/8" sind ebenfalls auf der Vorderseite der Stichplatte markiert.

① Nahtführungen auf der Vorderseite der Stichplatte

Die Zahlen auf der Stichplatte zeigen den Abstand zur mittleren Nadelstellung in Millimeter und Zoll an.

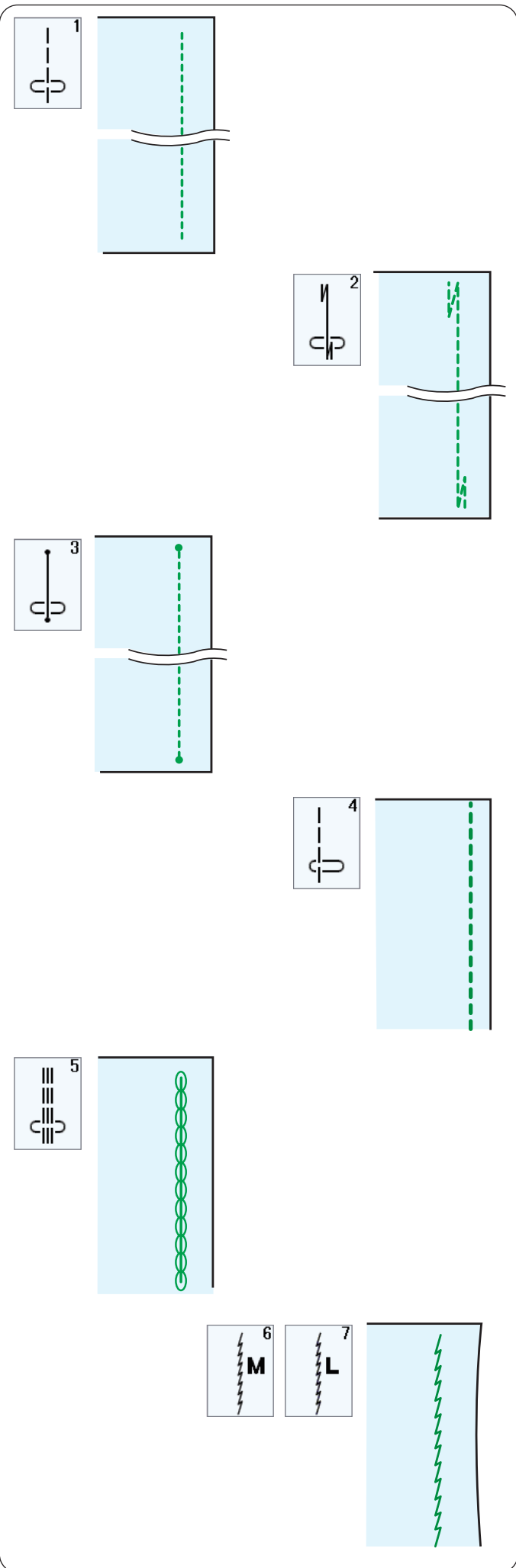
② Mittlere Nadelstellung

Die Eckennähführungen sind sehr nützlich, wenn Sie eine rechtwinklige Naht ausführen.

③ Eckennähführung

Die Winkelskalen auf der Stichplatte sind nützlich beim Zusammensetzen von Patchworks (siehe Seite 74).

④ Winkelskalen



Die verschiedenen Geradstiche

U1 Geradstich in mittlerer Nadelstellung

Dieser Stich eignet sich zum Säumen, Rollsäumen, usw.

U2 Lock-a-Matic-Stich

Benutzen Sie diesen Stich, um den Anfang und das Ende einer Naht durch Rückwärtsstiche zu vernähen.

Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie die Rückwärtstaste einmal.

Die Maschine näht vier Rückwärtsstiche, vier Vorwärtsstiche und hält dann automatisch an.

U3 Verriegelungsstich

Dieser einzigartige Stich wird benutzt, wenn ein unsichtbarer Vernähstich benötigt wird.

Die Maschine näht zu Beginn mehrere Verriegelungsstiche und näht dann weiter vorwärts.

Wird nach Fertigstellen einer Naht die Rückwärtstaste gedrückt, näht die Maschine mehrere Verriegelungsstiche auf der Stelle und hält dann automatisch an.

U4 Geradstich in linker Nadelstellung

Benutzen Sie diesen Stich, um Stoffkanten zu säumen.

U5 Dreifacher Stretchstich

Dieser starke, haltbare Stich ist dann zu empfehlen, wenn Elastizität und Stabilität erforderlich sind, um Komfort und Haltbarkeit zu gewährleisten.

Benutzen Sie ihn, um Bereiche wie Schritt- und Ärmellochnähte zu verstärken.

Er ist auch beim Nähen von Teilen wie z. B. Rucksäcken angebracht, da er für zusätzliche Strapazierfähigkeit sorgt.

U6, U7 Stretchstiche

Diese schmalen Stretchstiche verhindern, dass Wirkwaren und Schrägnähte sich kräuseln, und ermöglichen gleichzeitig, dass die Naht vollkommen geöffnet und flach gelegt werden kann.

Verwenden Sie U7 zum Nähen von feinen Stoffen oder Stretchstoffen.

Nähen mit der Doppeltransportvorrichtung

Die Muster U1 bis U5 und Q1 bis Q7 können mit der Doppeltransportvorrichtung genäht werden.

Die Doppeltransportvorrichtung ist sehr effektiv beim Nähen von schwer transportierbaren Stoffen, z. B. Stoffen mit PVC-Beschichtung oder Leder.

Außerdem verhindert sie ein Verrutschen der Stofflagen.

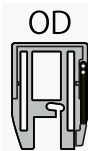
Auf Seite 22 erfahren Sie, wie Sie den Doppeltransportfuß anbringen und die Doppeltransportvorrichtung einrasten. Drücken Sie die Doppeltransporttaste ① und wählen Sie das gewünschte Muster.

ANMERKUNG:

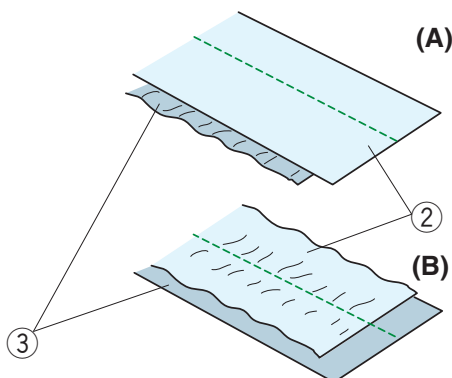
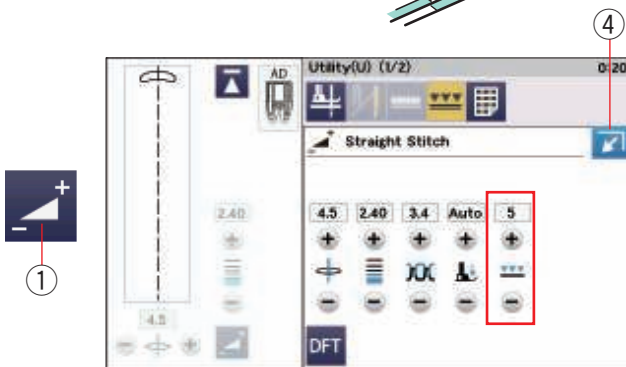
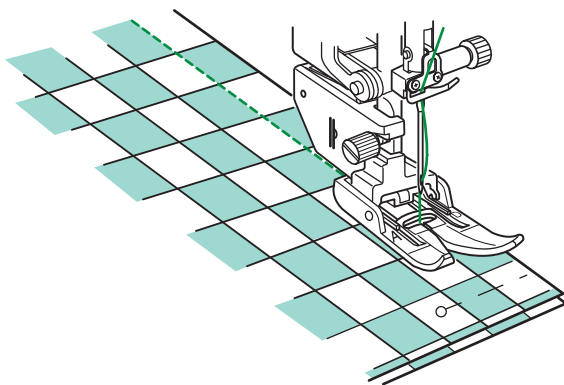
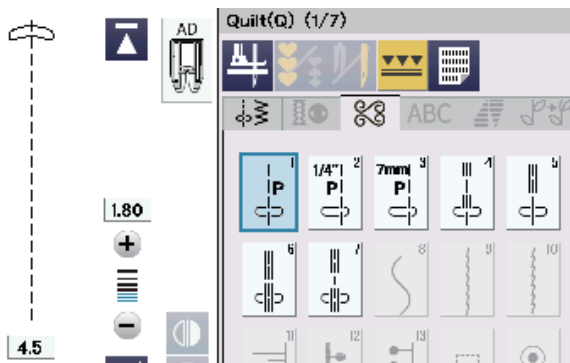
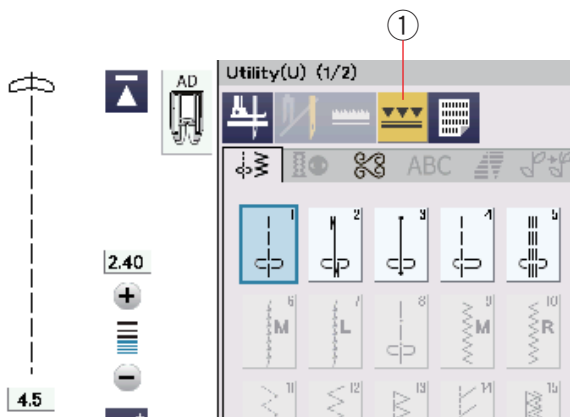
Die für Nähen mit Doppeltransport nicht geeigneten Muster erscheinen grau.

Die Doppeltransporttaste erscheint grau oder wird nicht angezeigt, wenn Sie ein für das Nähen mit Doppeltransport nicht geeignetes Muster ausgewählt haben.

ANMERKUNG:



Wenn das Muster Q2 oder Q3 ausgewählt ist, wird auf dem Touchscreen der Doppeltransport-Quiltfuß OD angezeigt. Der Doppeltransport-Quiltfuß OD (breit) ist optional erhältlich.



Legen Sie den Stoff unter den Fuß und senken Sie die Nadel am gewünschten Startpunkt ab. Nähen Sie bei mittlerer Geschwindigkeit.

Beim Nähen von karierten Stoffen richten Sie die Karos der oberen und unteren Stofflagen passend aufeinander aus, und stecken sie diese zusammen. Entfernen Sie die Stecknadeln beim Nähen.

Doppeltransport-Balance einstellen

Der Doppeltransport-Balanceregler sollte auf den Wert „5“ eingestellt werden. Es ist jedoch eventuell erforderlich, die Balance des Doppeltransports an den verwendeten Stoff anzupassen.

Prüfen Sie die Transportbalance, indem Sie eine Nähprobe auf einem Rest des zu verwendenden Stoffs machen.

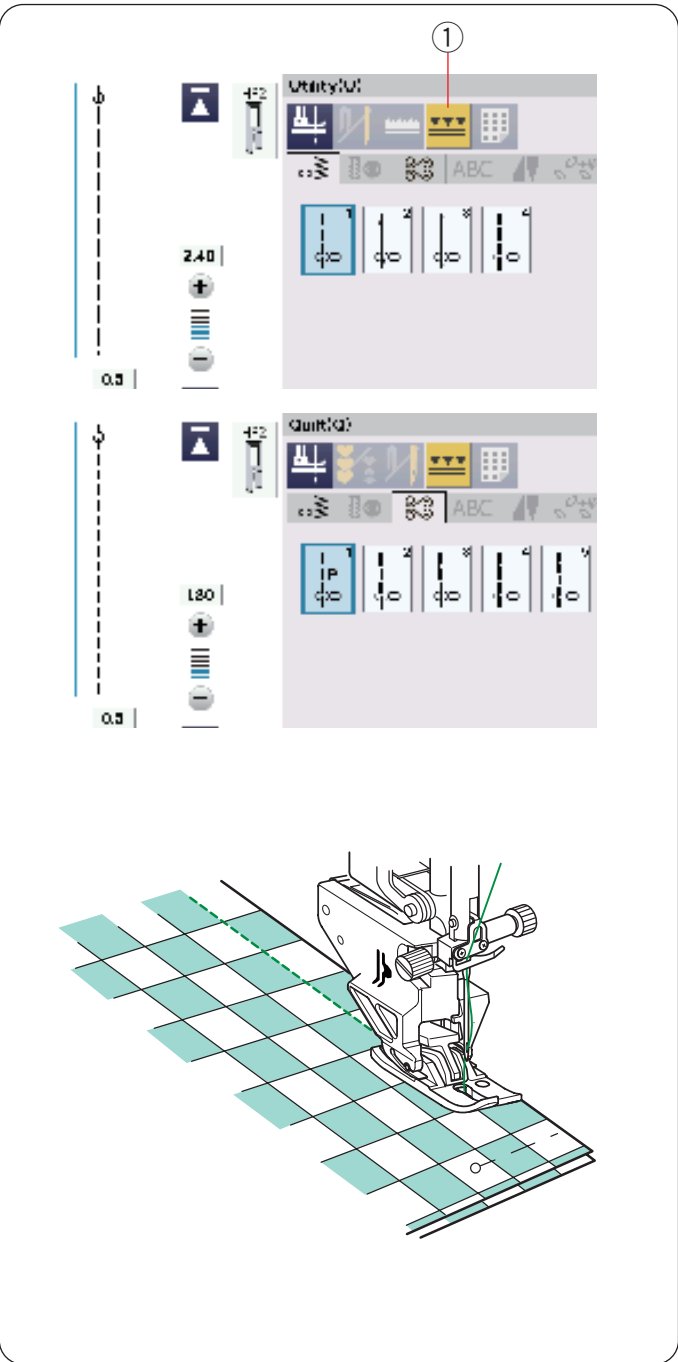
Drücken Sie die Einstelltaste ①, um das manuelle Einstellfenster zu vergrößern.

(A): Wenn sich die untere Lage verzieht, drücken Sie zum Einstellen die Taste „+“ (6-10).

(B): Wenn sich die obere Lage verzieht, drücken Sie zum Einstellen die Taste „-“ (1-4).

- ② Obere Stofflage
- ③ Untere Stofflage

Drücken Sie die Schließen-Taste ④, um das manuelle Einstellfenster wieder zu verkleinern.



Profi-Geradstichfuß Dual Feed Plus HP2 (schmal)

Dieser Fuß sorgt für eine hervorragende Übersicht und ist insbesondere für das Nähen von Kurven und präzises Absteppen geeignet. Er hält den Stoff immer synchron mit dem Transporteur und erzielt so professionelle Ergebnisse.

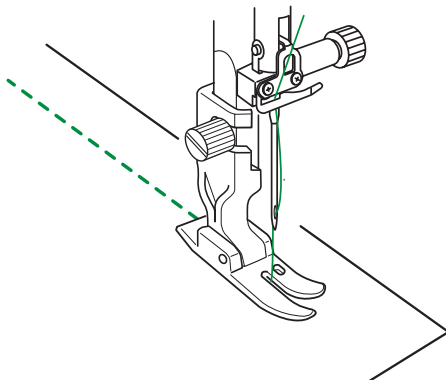
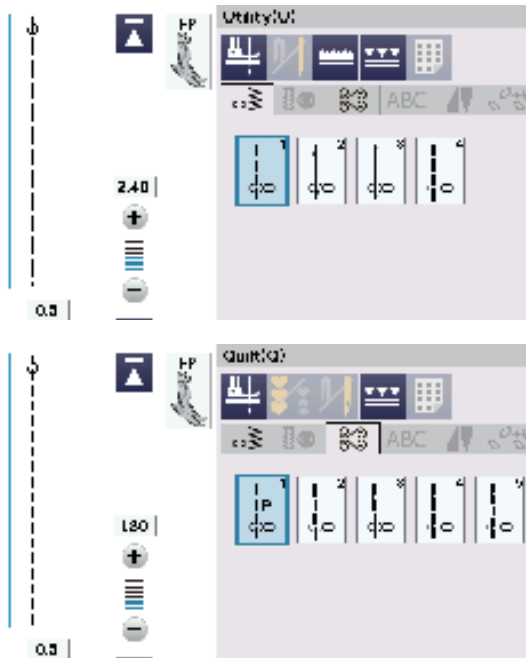
Auf Seite 22 erfahren Sie, wie Sie den Profi-Geradstichfuß Dual Feed Plus HP2 (schmal) anbringen und an der Doppeltransportvorrichtung einrasten.

Tauschen Sie die Stichplatte gegen die Profi-Geradstichplatte aus, wenn Sie den Profi-Geradstichfuß Dual Feed Plus HP2 (schmal) benutzen. Auf Seite 33 erfahren Sie, wie Sie die Profi-Geradstichplatte einsetzen.

Drücken Sie die Doppeltransporttaste ① und wählen Sie das gewünschte Muster.

Hinweise zum Nähen finden sich auf Seite 41.

ANMERKUNG:
 Die Muster, die nicht für den Profi-Geradstichfuß Dual Feed Plus HP2 (schmal) geeignet sind, werden nicht angezeigt.
 Die Doppeltransporttaste erscheint grau oder wird nicht angezeigt, wenn Sie ein für das Nähen mit Doppeltransport nicht geeignetes Muster ausgewählt haben.



Nähen mit dem Profi-Geradstichfuß HP

Die Muster U1 bis U4 und Q1 bis Q5 können mit dem Profi-Geradstichfuß HP genäht werden.

Verwenden Sie den Profi-Geradstichfuß HP für gerade Stiche für ein professionelles Ergebnis.

Auf Seite 22 finden Sie Informationen zum Anbringen des Profi-Geradstichfußes HP.

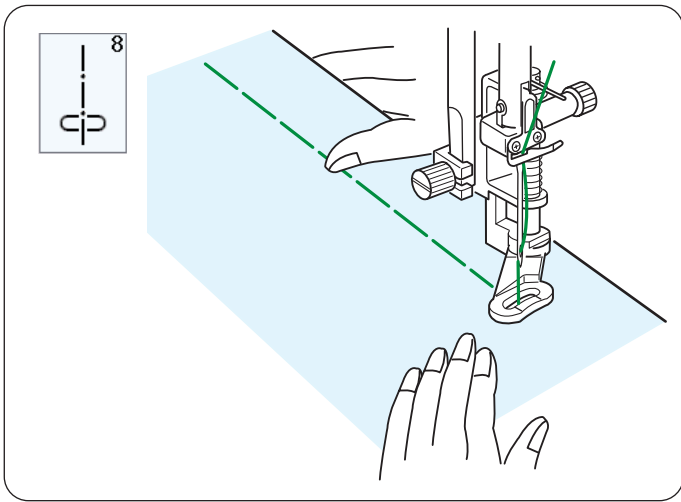
Tauschen Sie die Stichplatte gegen die Profi-Geradstichplatte HP aus, wenn Sie den Profi-Geradstichfuß HP verwenden. Auf Seite 33 erfahren Sie, wie Sie die Profi-Geradstichplatte HP einsetzen.

Bringen Sie die Profi-Geradstichplatte HP und den Profi-Geradstichfuß HP an und wählen Sie das gewünschte Muster aus.

ANMERKUNG:

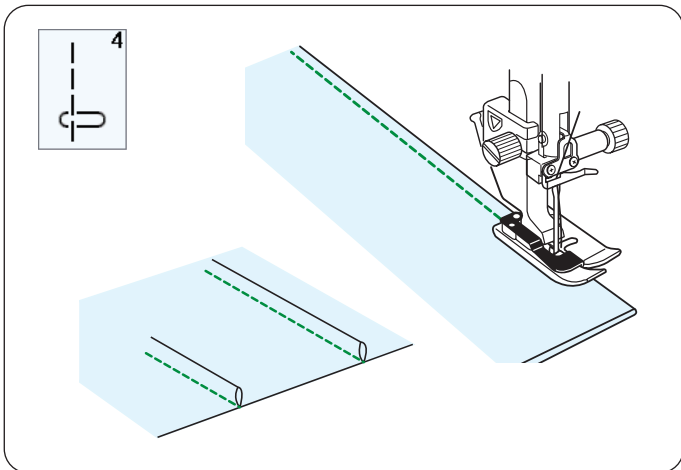
Die Muster, die nicht für die Profi-Geradstichplatte HP geeignet sind, werden nicht angezeigt.

Legen Sie den Stoff unter den Fuß, senken Sie die Nadel am gewünschten Ausgangspunkt ab und beginnen Sie mit dem Nähen.



U8 Heften

Nähanleitungen siehe Seite 111.



U4 Biesen nähen

Bringen Sie den Blindsaumfuß G an.

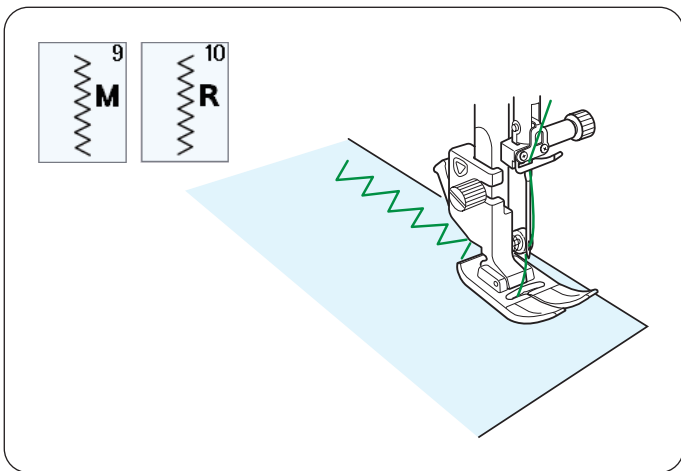
Falten Sie den Stoff so, dass die linken Seiten aufeinander liegen.

Legen Sie den gefalteten Stoff unter den Blindsaumfuß. Richten Sie die Faltekante an der Führung am Fuß aus und senken Sie den Fuß ab.

Sie können die Einstichposition bei Bedarf auf 0,5-1,5 einstellen.

Nähen Sie, und führen Sie dabei die Faltekante an der Führung entlang.

Falten Sie den Stoff nach dem Nähen auseinander und bügeln Sie die Biese zu einer Seite.

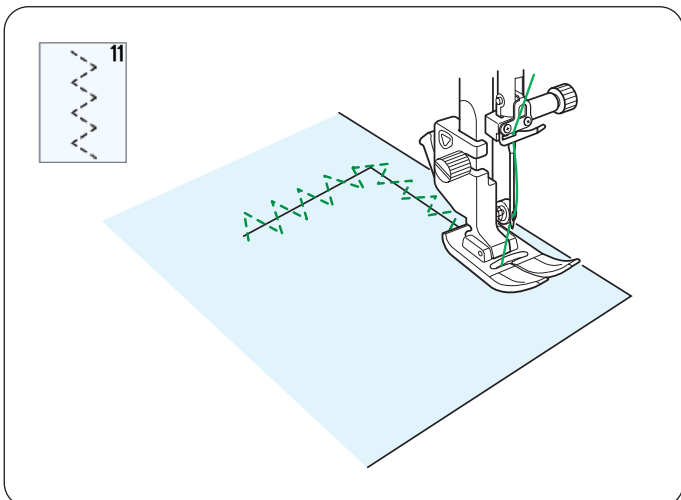


Zickzack-Stiche

U9, U10 Zickzack-Stiche

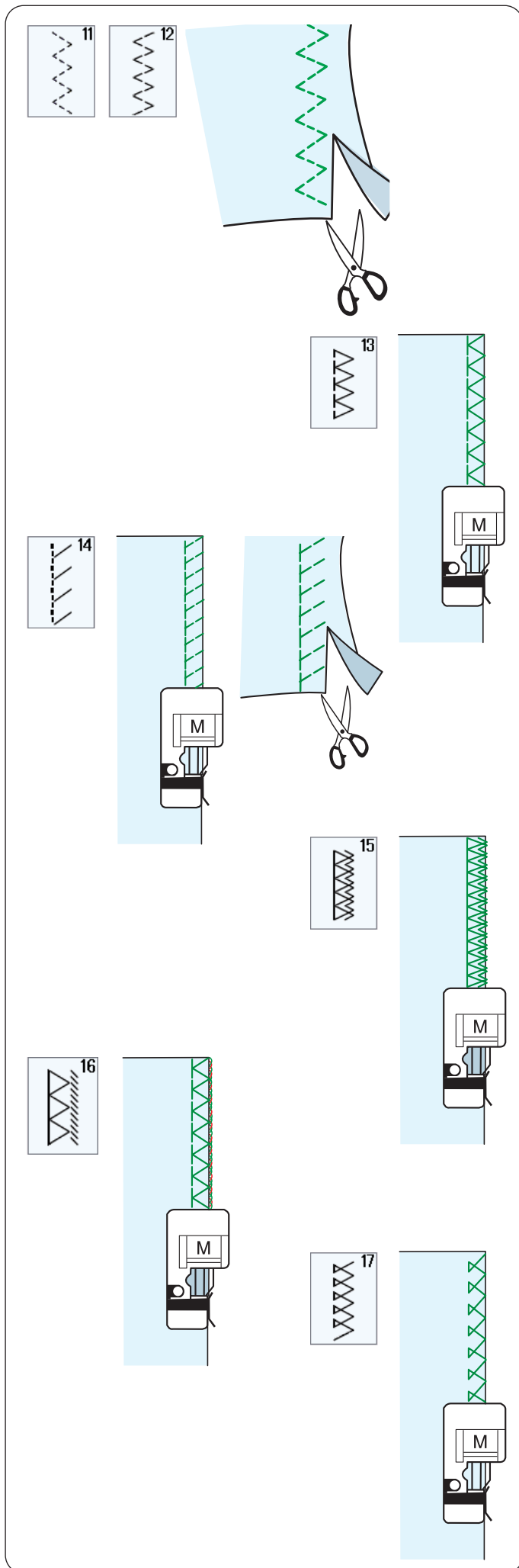
Zickzack-Stiche eignen sich für verschiedene Näharbeiten einschließlich Versäubern. Sie eignen sich für die meisten Webstoffe.

Ein dichter Zickzack-Stich kann auch für Applikationen benutzt werden.



U11 Mehrfach-Zickzack-Stiche:

Diese Stiche werden zum Ausbessern von Rissen verwendet.



Die verschiedenen Versäuberungsstiche

U11, U12 Mehrfach-Zickzackstich: Zickzack-Fuß A

Dieser Stich wird zum Bearbeiten der Schnittkante von Synthetik- und anderen Stretchstoffen benutzt, die sich leicht kräuseln.

Nähen Sie am Stoffrand entlang und lassen Sie eine ausreichende Nahtzugabe stehen. Schneiden Sie die Nahtzugabe nach dem Nähen näher an den Stichen ab.

U13 Versäuberungsstich: Overlockfuß M

Dieser Stich eignet sich zum gleichzeitigen Nähen von Säumen und Versäubern von Stoffkanten.

Benutzen Sie diesen Stich, wenn die Nähte nicht geöffnet und flach gelegt werden müssen.

Legen Sie die Stoffkante neben die Führung am Fuß und nähen Sie.

U14 Strickkantenstich: Overlockfuß M

Dieser Stich wird zum Nähen von Stoffen wie synthetischer Maschenware und Stretch-Velours empfohlen, da er größtmögliche Elastizität und Stärke bietet.

Legen Sie die Stoffkante neben die Führung am Fuß und nähen Sie.

Bessere Ergebnisse erreichen Sie mit dem Zickzack-Fuß A und wenn Sie eine ausreichende Nahtzugabe belassen. Schneiden Sie die Nahtzugabe nach dem Nähen nahe an den Stichen ab.

U15 Doppelter Versäuberungsstich: Overlockfuß M

Dies ist ein ausgezeichneter Stich zum Fertigstellen von Stoffkanten, die stark ausfransen, wie zum Beispiel bei Leinen und Gabardine.

Legen Sie die Stoffkante neben die Führung am Fuß und nähen Sie.

Zwei Reihen Zickzack-Stiche werden gleichzeitig über die Kante genäht, damit der Stoff nicht ausfranst.

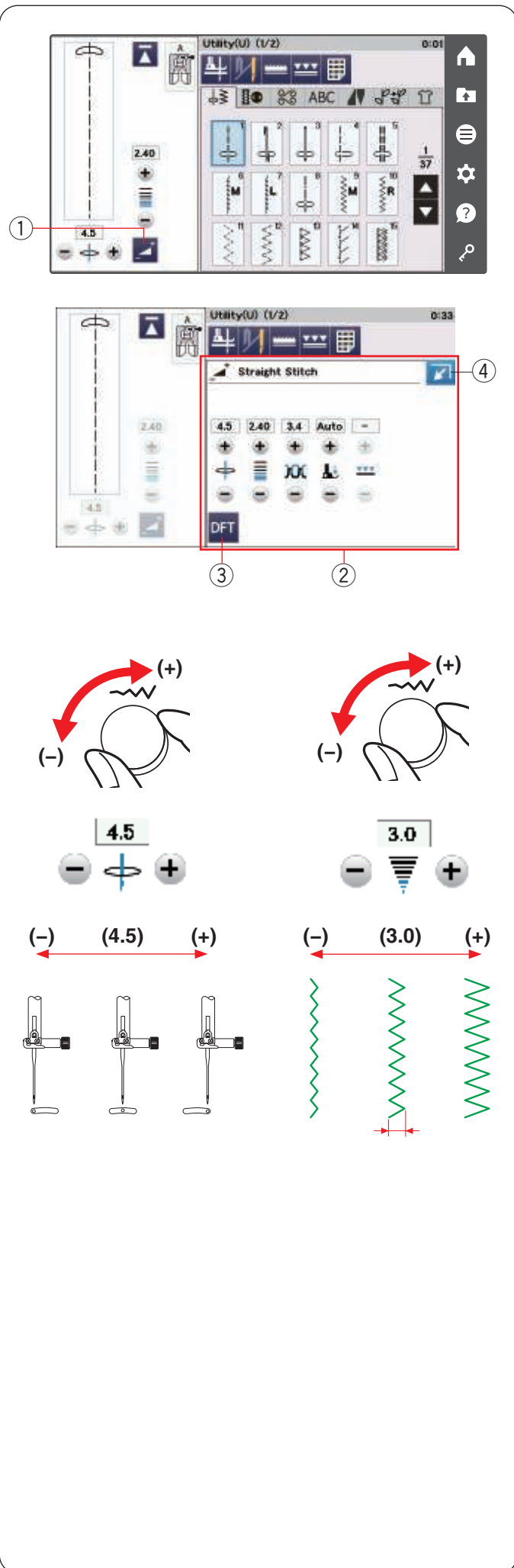
U16 Overlock-Stich: Overlockfuß M

Dieser Stich schließt die Kanten von Stoffen ähnlich wie eine kommerzielle Overlock-Maschine ab und erzielt so ein professionelles Aussehen.

Legen Sie die Stoffkante neben die Führung am Fuß und nähen Sie.

U17 Overlock-Stich: Overlockfuß M

Dieser Stich dient zum Versäubern von Maschenware und Stretchstoffen. Legen Sie die Stoffkante neben die Führung am Fuß und nähen Sie.



Manuelle Sticheinstellungen

Sie können die Stichbreite (oder die Nadeleinstichposition von Geradstichen) und die Stichlänge ändern.

Drehen Sie den Stichbreiten-oder-längeneinstellknopf oder drücken Sie die „+“-oder „-“-Taste neben der Einstellung, die Sie ändern möchten, um die Einstellung zu ändern. Drücken Sie die Standardeinstellungstaste ③, um die ursprüngliche Sticheinstellung wiederherzustellen.

Wenn Sie die Einstelltaste ① drücken, vergrößert sich das Fenster für manuelle Einstellungen ② und bietet weitere Optionen.

Sie können andere Einstellungen wie Oberfadenspannung und Nähfußdruck abhängig vom gewählten Stichmuster ändern.

Drücken Sie die Schließen-Taste ④ in der rechten oberen Ecke des Fensters, um das Fenster für die manuelle Einstellung wieder zu verkleinern.

- ① Einstelltaste
- ② Manuelles Einstellfenster
- ③ Standardeinstellungstaste
- ④ Schließen-Taste

Ändern der Einstichposition (Geradstiche)

Drehen Sie den Einstellknopf für die Stichbreite im Uhrzeigersinn, um die Nadeleinstichposition nach rechts zu verschieben.

Drehen Sie das Einstellknopf für die Stichbreite gegen den Uhrzeigersinn, um die Einstichposition nach links zu verschieben.

Sie können die Einstellung auch mit der „+“-oder „-“-Taste ändern.

Drücken Sie Taste „+“, um die Nadeleinstichposition nach rechts zu verschieben.

Drücken Sie Taste „-“, um die Nadeleinstichposition nach links zu verschieben.

Ändern der Stichbreite

Drehen Sie den Einstellknopf für die Stichbreite im Uhrzeigersinn, um die Stichbreite zu erhöhen.

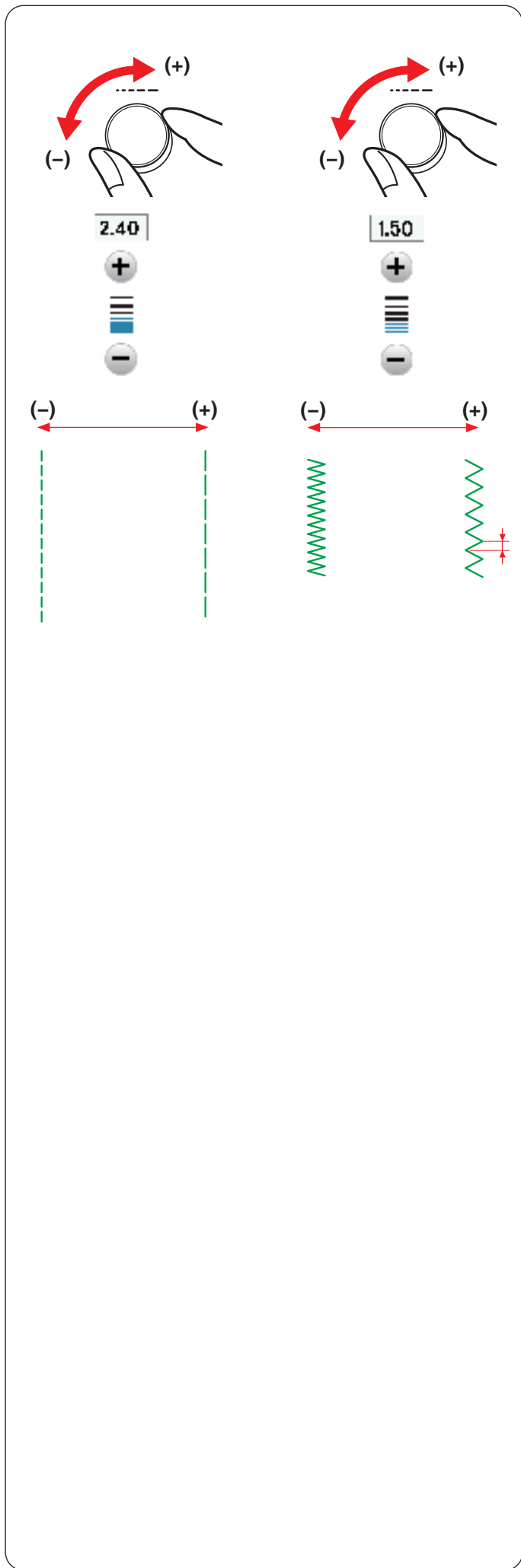
Drehen Sie den Einstellknopf für die Stichbreite gegen den Uhrzeigersinn, um die Stichbreite zu verringern.

Sie können die Einstellung auch mit der „+“-oder „-“-Taste ändern.

Drücken Sie die Taste „+“, um die Stichbreite zu erhöhen. Drücken Sie die Taste „-“, um die Stichbreite zu verringern.

ANMERKUNG:

Der einstellbare Bereich für die Muster U6, U7, U9-U12 ist 0,0 bis 7,0.



Ändern der Stichtlänge

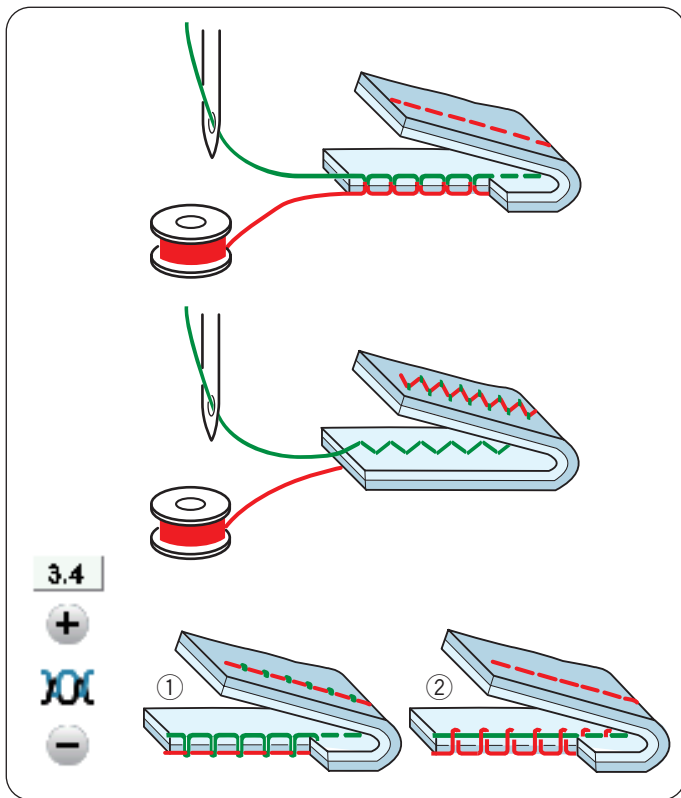
Drehen Sie den Einstellknopf für die Stichtlänge im Uhrzeigersinn, um die Stichtlänge zu erhöhen.

Drehen Sie den Einstellknopf für die Stichtlänge gegen den Uhrzeigersinn, um die Stichtlänge zu verringern.

Sie können die Einstellung auch mit der „+“-oder „-“-Taste ändern.

Drücken Sie die Taste „+“, um die Stichtlänge zu erhöhen.
Drücken Sie die Taste „-“, um die Stichtlänge zu verringern.

ANMERKUNG:
Der einstellbare Bereich für das Muster U7 liegt zwischen 1,0 bis 5,0.



Einstellen der Fadenspannung

Die Maschine ist mit einer automatischen Regelung der Fadenspannung ausgestattet, welche die Spannungsbalance für das ausgewählte Stichmuster optimiert.

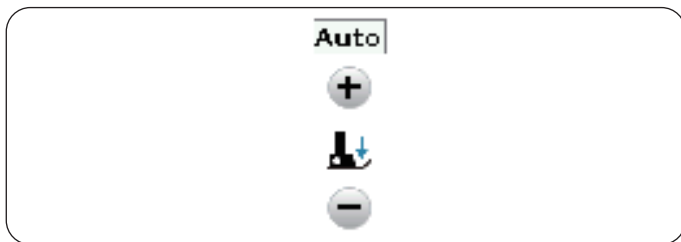
Korrekte Fadenspannung

Geradstich: Ober- und Unterfaden verschlingen sich zwischen den Stofflagen.

Zickzack-Stich: Der Oberfaden tritt etwas auf der linken Stoffseite hervor.

Sie müssen jedoch eventuell je nach Nähbedingungen die Spannung von Hand anpassen, und Sie können eine Feineinstellung der Fadenspannung nach Ihren Wünschen vornehmen.

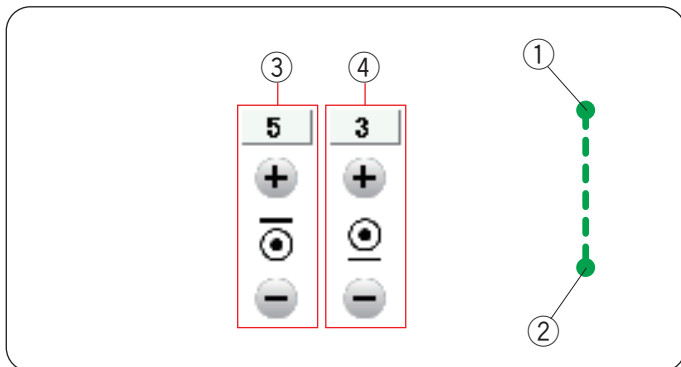
- ① Drücken Sie die Taste „+“, wenn die Spannung zu gering ist.
- ② Drücken Sie die Taste „-“, wenn die Spannung zu hoch ist.



Nähfußdruckregelung einstellen

Der Nähfußdruck wird automatisch für jedes Stichmuster optimiert.

Sie können den Nähfußdruck Ihren spezifischen Nähbedürfnissen anpassen, indem Sie auf die „+“-oder „-“-Taste drücken.



Anzahl der Verriegelungsstiche

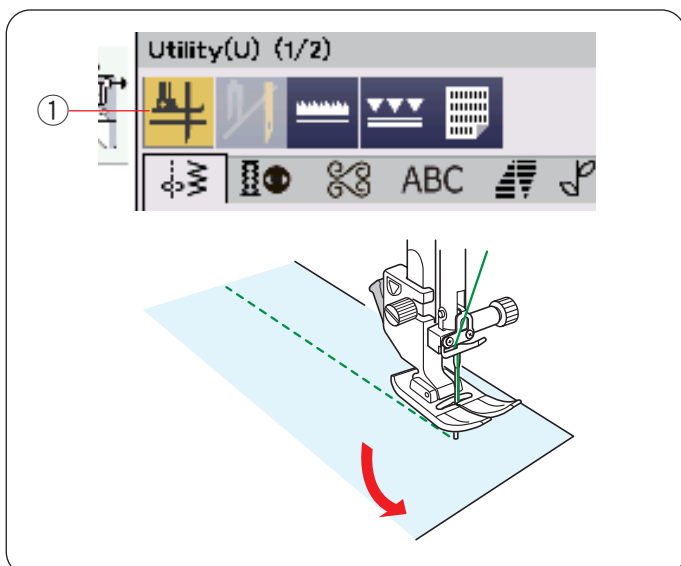
Die Maschine näht 5 Punktvernähstiche am Anfang und 3 Vernähstiche am Ende.

Sie können jedoch die Anzahl der Verriegelungsstiche am Anfang ① und am Ende ② mit dieser Option ändern.

Um die Anzahl der Verriegelungsstiche am Anfang zu ändern, drücken Sie die „+“-oder „-“-Taste im Abschnitt ③.

Um die Anzahl der Verriegelungsstiche am Ende zu ändern, drücken Sie die „+“-oder „-“-Taste im Abschnitt ④.

Diese Option ist nur den Verriegelungsstich (U3) verfügbar.



Fuß heben zum Drehen

Ist diese Option aktiviert, hebt sich der Nähfuß automatisch, wenn die Maschine stoppt.

Diese Funktion ist sehr hilfreich beim Ändern der Nährichtung.

Drücken Sie die Fußhebertaste, um diese Option ein- oder auszuschalten.

- ① Fußhebertaste

ANMERKUNG:

Die Nähfußhöhe kann im Einstellmodus für normales Nähen geändert werden (siehe Seite 129).

Sticheinstellung speichern

Sie können benutzerdefinierte Sticheinstellungen (Stichlänge, Stichbreite, Fadenspannung und Nähfußdruck, abhängig vom gewählten Stichmuster) als bevorzugte Sticheinstellung speichern. Wenn die Option Sticheinstellung speichern aktiviert ist ① (siehe Seite 129), werden die zuletzt verwendeten benutzerdefinierten Sticheinstellungen automatisch zugewiesen, wenn das Stichmuster ausgewählt wird.

ANMERKUNG:

Die Option Sticheinstellungen speichern kann nicht für Eigene Stiche (CS) ausgewählt werden.
Die Option Sticheinstellungen speichern kann im Monogrammodus nicht genutzt werden.

Beispiel: Ändern des voreingestellten Werts für die Nadeleinstichposition von „4,5“ auf „5,0“.

Aktivieren Sie die Option Sticheinstellung speichern (siehe Seite 129).

Wählen Sie das Stichmuster U1.

Drücken Sie die Einstelltaste. Das Fenster für manuelle Einstellungen wird erweitert und bietet zusätzliche Optionen.

Die Option Sticheinstellung speichern ② wird im Fenster für manuelle Einstellungen angezeigt.

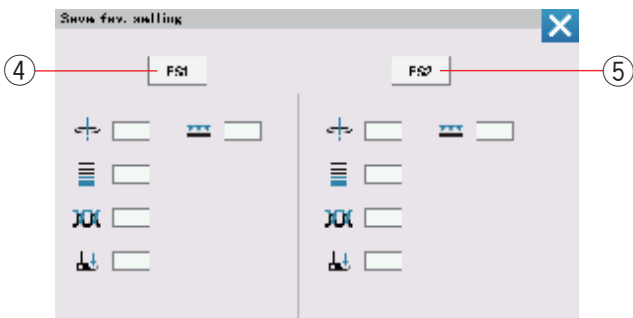
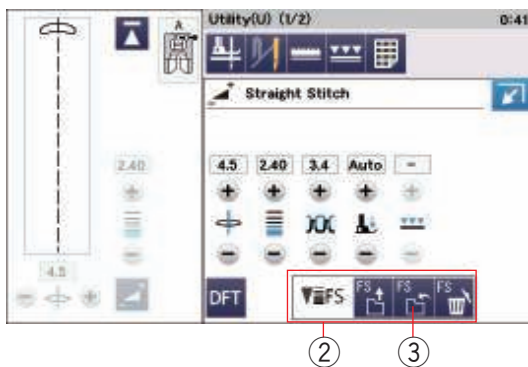
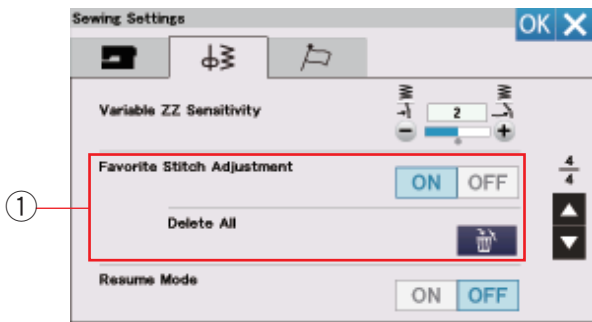
Ändern Sie die Nadeleinstichposition von „4,5“ auf „5,0“, indem Sie das Stichbreiten-Einstellrad drehen oder die Taste „+“ drücken.

Drücken Sie die Taste Bevorzugte Einstellung speichern ③.

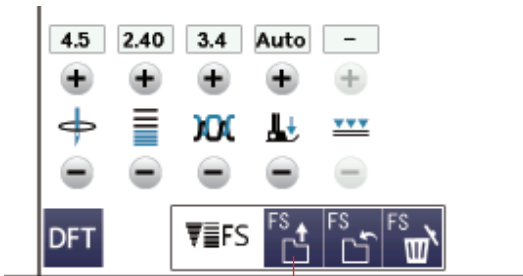
Das Dialogfeld Bev. Einstellungen speichern wird geöffnet.

Sie können 2 bevorzugte Sticheinstellungen (FS1 und FS2) speichern. Drücken Sie FS1 ④ oder FS2 ⑤, um die bevorzugten Sticheinstellungen zu speichern.

Das cremefarbene Kästchen ⑥ weist darauf hin, dass der benutzerdefinierte Wert auf die Einstellung angewendet wird.



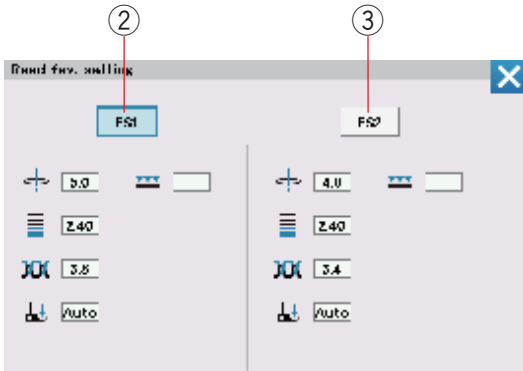
Drücken Sie zur Auswahl der bevorzugten Sticheinstellungen die Taste Favoriten öffnen ①.



①

Der ausgewählte Satz von bevorzugten Sticheinstellungen wird blau ② angezeigt.

Wählen Sie den gewünschten Satz benutzerdefinierter Sticheinstellungen mit der Taste FS1 ② oder FS2 ③ aus.

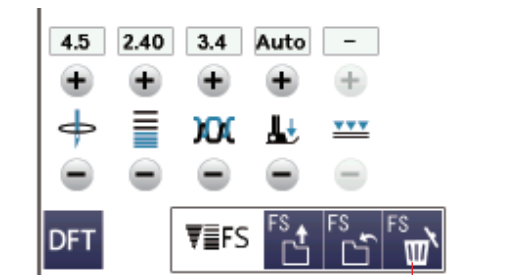


②

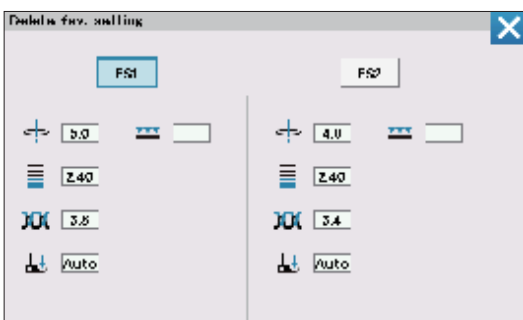
③

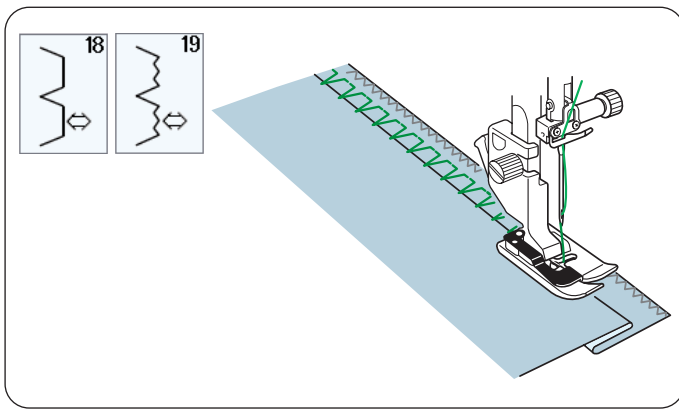
Drücken Sie zum Löschen von bevorzugten Sticheinstellungen die Löschtaste ④.

Wählen Sie den gewünschten Satz gespeicherter Sticheinstellungen mit der Taste FS1 ② oder FS2 ③ aus.



④

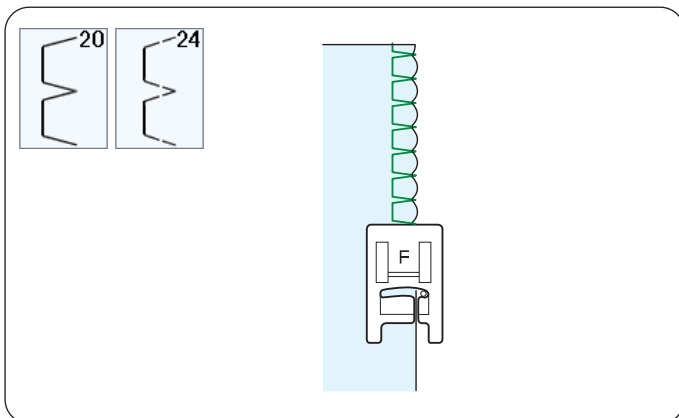




Weitere Nutztische

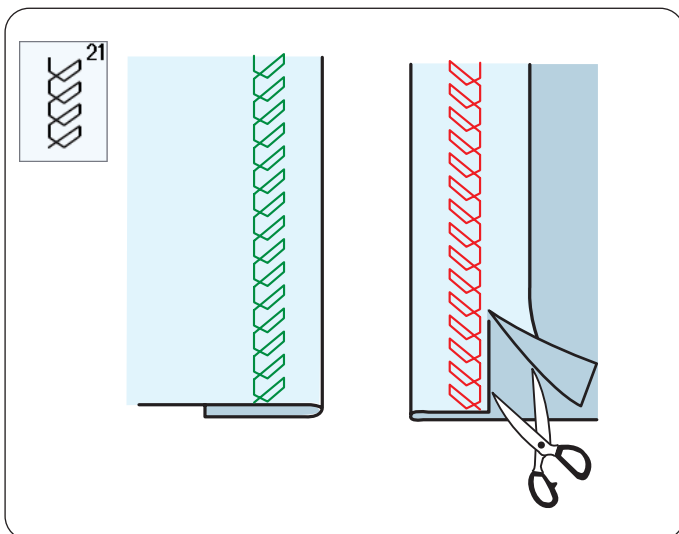
U18, U19 Blindsäumen

Nähanleitungen siehe Seiten 102-103.



U20, U24 Muschelsaum

Nähanleitungen siehe Seite 104.



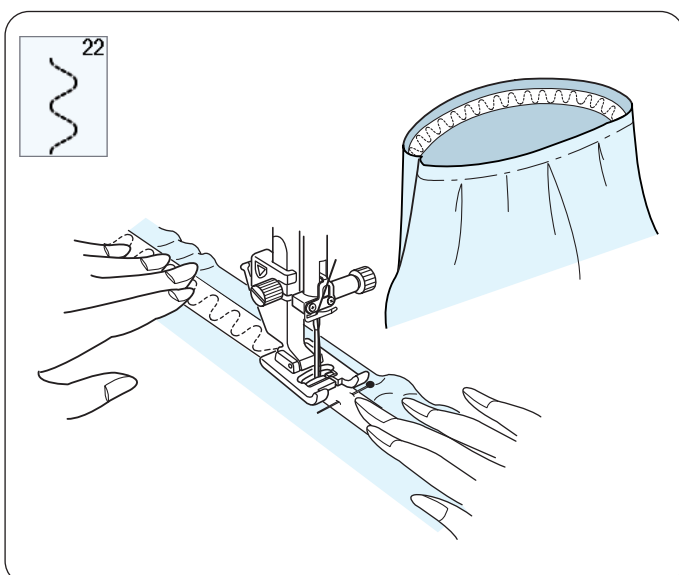
U21 Sichtbares Säumen

Wählen Sie Muster U21.

Falten Sie den Stoff einfach zusammen und drücken Sie die Kanten flach. Legen Sie den Stoff so, dass die rechte Seite nach oben zeigt.

Nähen Sie mit der gewünschten Breite an der Falte entlang.

Schneiden Sie den überschüssigen Stoff auf der linken Stoffseite ab.

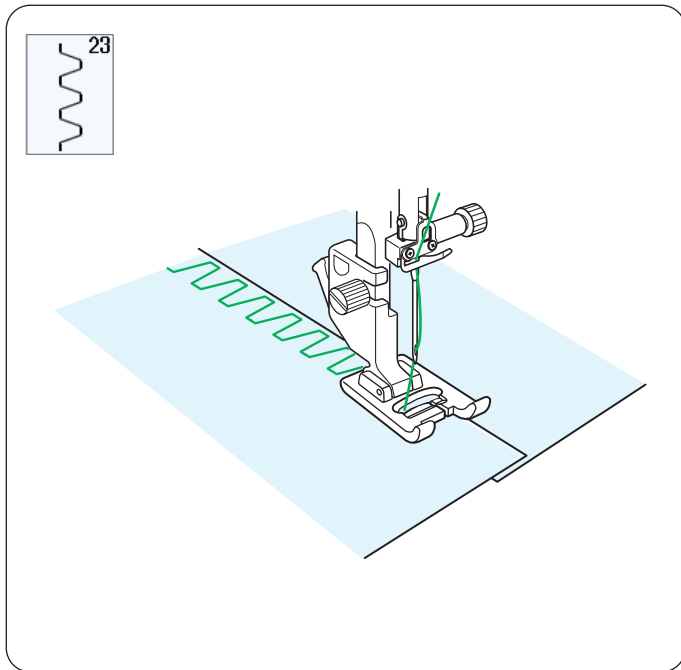


U22 Gummiband annähen

Wählen Sie Muster U22.

Markieren Sie vier Teile auf dem Gummiband. Legen Sie diese auf die vordere Mitte, die hintere Mitte und die Seitennähte und stecken Sie das Gummiband am Stoff fest.

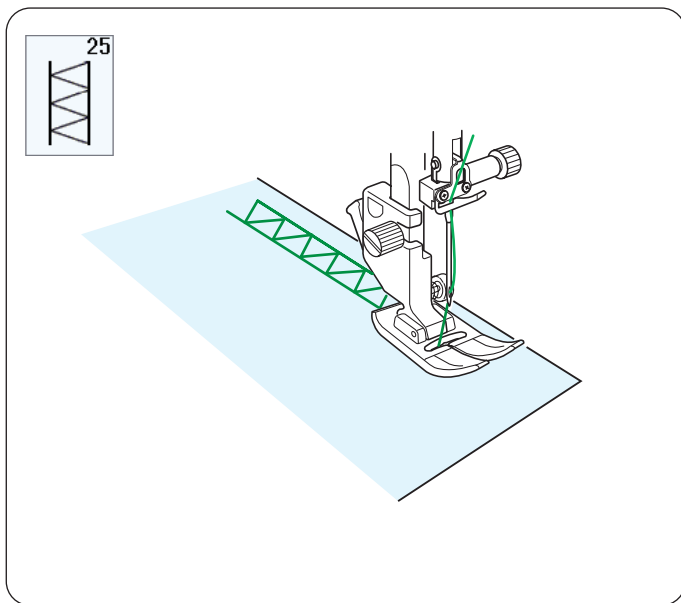
Legen Sie das Gummiband unter den Nähfuß und nähen Sie es fest, während Sie das Gummiband gleichmäßig dehnen.



U23 Kastenstich

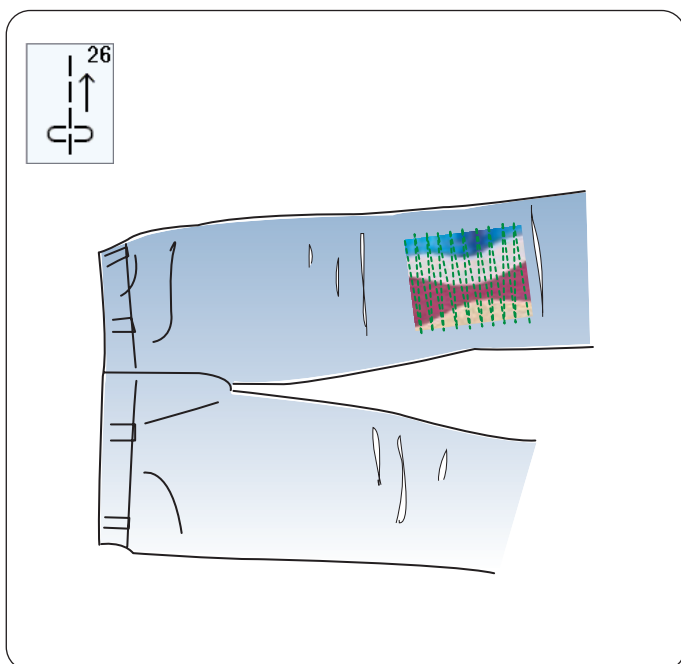
Verwenden Sie diesen Stich, um schwere Stoffe miteinander zu verbinden.

Überlappen Sie zwei Schnittkanten und fügen Sie sie mit diesem Stich zusammen.



U25 Saumstich

Verwenden Sie diesen Stich als Saumstich oder Zierstich.



U26 Rückwärtsstich

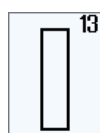
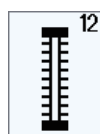
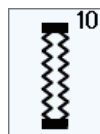
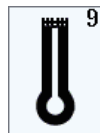
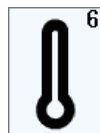
U26 näht Rückwärtsstiche.

Verwenden Sie diesen Stich, wenn es schwierig ist, den Stoff bei gedrückter Rückwärtstaste zu führen.

Die Maschine näht dann rückwärts, ohne dass die Rückwärtstaste gedrückt werden muss, so dass Sie den Stoff mit beiden Händen führen können.

KNOPFLÖCHER UND SONDERSTICHE

Verschiedene Knopflöcher



B1 Sensor-Knopfloch (eckig)

Das eckige Knopfloch eignet sich vornehmlich für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Knopflochgröße wird durch Platzieren eines Knopfes in den Fuß automatisch bestimmt.

B2 Automatisches Knopfloch (eckig)

Dies ist ebenfalls ein eckiges Knopfloch, das dem Sensor-Knopfloch ähnelt. Sie können die Knopflochgröße jedoch manuell einstellen und die Größe speichern, um Knopflöcher gleicher Größe zu nähen.

B3 Rundes Knopfloch

Dieses Knopfloch eignet sich für feine bis mittelschwere Stoffe, insbesondere für Blusen und Kinderbekleidung.

B4 Knopfloch in feinen Stoffen

Dieses Knopfloch ist an beiden Enden abgerundet und eignet sich für feine, empfindliche Stoffe wie feine Seide.

B5 Augenknopfloch

Das Augenknopfloch eignet sich vornehmlich für mittelschwere bis schwere Stoffe. Es wird auch für größere und dickere Knöpfe verwendet.

B6 Rundes Augenknopfloch

Dieses Knopfloch eignet sich für dickere Knöpfe auf mittelschweren Stoffen.

B7 Schneider-Knopfloch

Dieses Knopfloch ist sehr haltbar und eignet sich für dicke Knöpfe und schwere Stoffe.

B8 Augenknopfloch (spitz zulaufendes, verstärktes Ende)

Dieses Knopfloch eignet sich für maßgeschneiderte Kleidungsstücke, Webstoffe, usw.

B9 Augenknopfloch (stark verstärktes Ende)

Dieses Knopfloch eignet sich für maßgeschneiderte Kleidungsstücke, Jacken, insbesondere für Herrenbekleidung, Webstoffe usw.

B10 Stretch-Knopfloch

Dieses Knopfloch eignet sich für Stretchstoffe. Es kann als Zierknopfloch verwendet werden.

B11 Strick-Knopfloch

Dieses Knopfloch eignet sich für Maschenware. Es kann als Zierknopfloch verwendet werden.

B12 Antik-Knopfloch

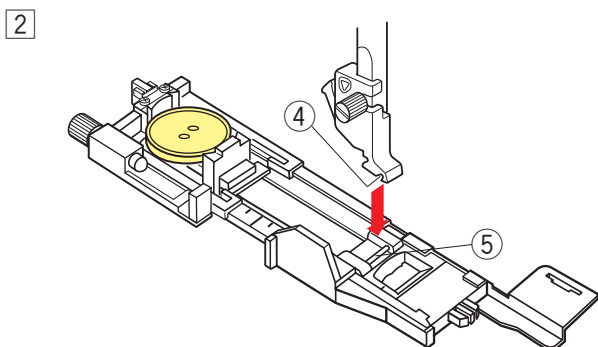
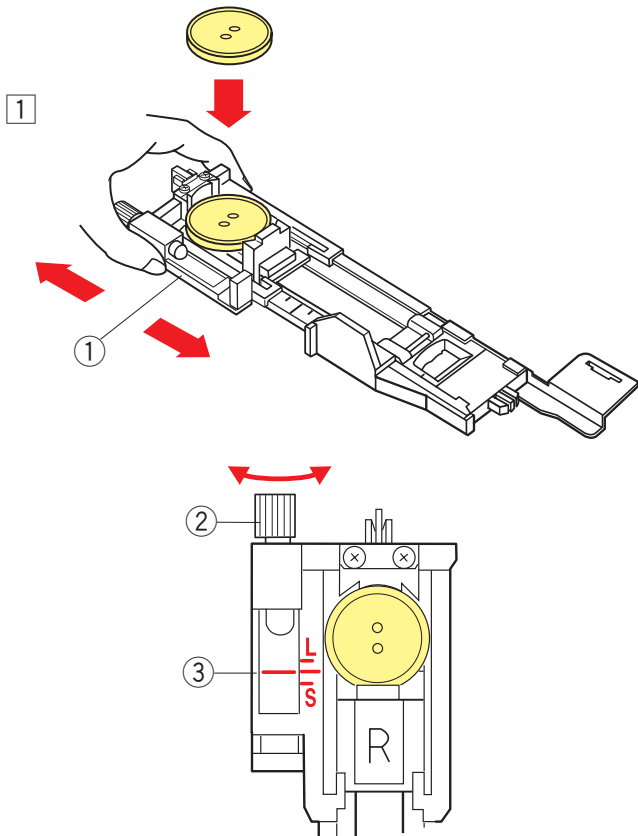
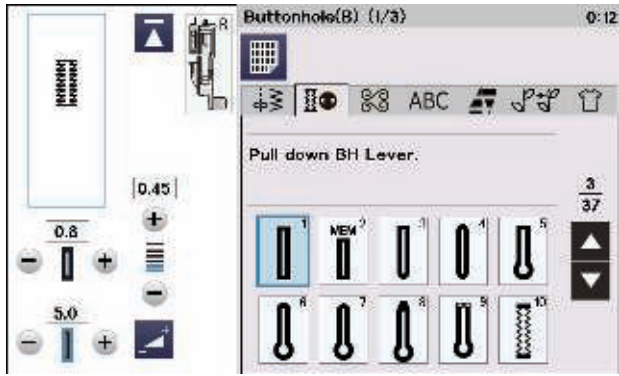
Diese Knopflochstiche ähneln dem Antikstich. Sie sehen wie Handarbeit aus und ergeben hübsche, dekorative Knopflöcher.

B13 Eingefasstes Knopfloch

Dies ist ein Schablonenmuster für das handgenähte eingefasste (paspelierte) Knopfloch.

ANMERKUNG:

B3-B13 sind Sensor-Knopflöcher und das Nähverfahren ist das gleiche wie für B1.



B1 Sensor-Knopfloch (eckig)

Die Größe eines Knopfloches wird automatisch eingestellt, indem ein Knopf hinten in den Automatik-Knopflochfuß R gelegt wird.

Der Knopfhalter am Fuß nimmt Knöpfe auf mit einem Durchmesser von 1 cm bis 2,5 cm.

Bei der Auswahl der Knopflöcher wird auf dem Touchscreen angezeigt, den Knopflochhebel abzusenken.

ANMERKUNG:

Es ist manchmal notwendig, die Knopflochgröße zu ändern, um bestimmten schweren oder besonderen Stoffen und Garnen gerecht zu werden.

Nähen Sie auf einem Probestoffstück ein Knopfloch, um Ihre Einstellungen zu überprüfen.

Die voreingestellte Breite des Knopflochs ist für normale Knöpfe angepasst.

Benutzen Sie bei Stretch-oder feinen Stoffen eine Einlage.

Nähen

1 Ziehen Sie den Knopfhalter nach hinten und legen Sie den Knopf in den Halter. Schieben Sie ihn fest an den Knopf.

① Knopfhalter

ANMERKUNG:

Prüfen Sie die Länge des Probeknopflochs, und stellen Sie die Knopflochlänge bei Bedarf durch Drehen der

Justierschraube am Knopflochfuß ein.

Um die Knopflochlänge zu vergrößern, drehen Sie die Justierschraube, um die Markierung in Richtung „L“ zu verschieben.

Um die Knopflochlänge zu verringern, drehen Sie die Justierschraube, um die Markierung in Richtung „S“ zu verschieben.

② Justierschraube

③ Markierung

2 Drücken Sie die Taste zum Hochstellen/Senken der Nadel, um die Nadel anzuheben.

Drücken Sie auf die Sperrtaste.

Heben Sie den Nähfuß an und bringen Sie den automatischen Knopflochfuß R an, indem Sie den Stift in die Nut im Fußhalter einrasten lassen.

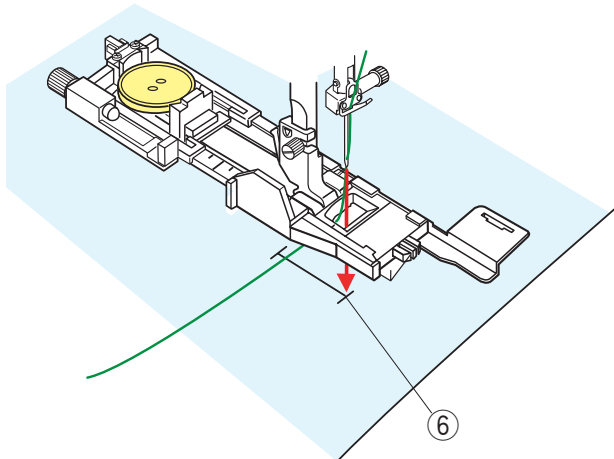
Sie können den Nähfußhebel in die extra-angehobene Position bringen, wenn Sie den automatischen Knopflochfuß unter dem Fußhalter einsetzen.

Drücken Sie die Verriegelungstaste zum Entriegeln.

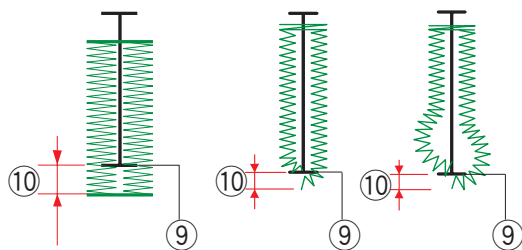
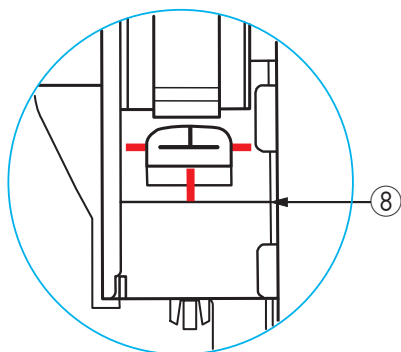
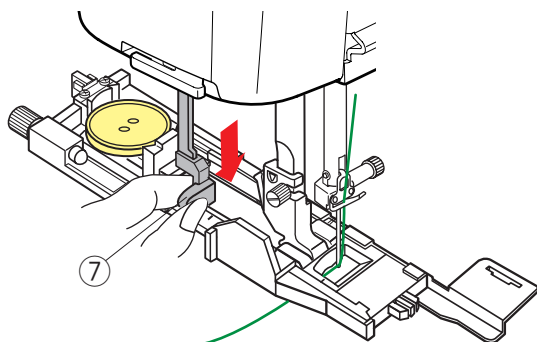
④ Nut

⑤ Stift

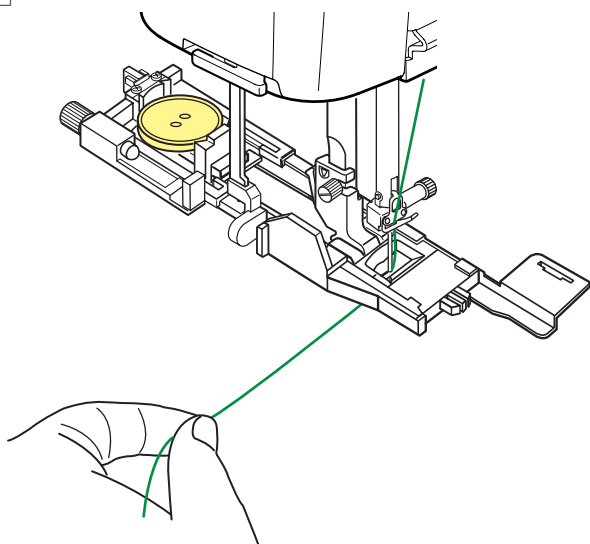
3



4



5



- 3 Ziehen Sie den Oberfaden nach links unten durch das Loch des Fußes.

Markieren Sie die Knopflochposition auf dem Stoff und legen Sie ihn unter den Knopflochfuß. Senken Sie die Nadel am Ausgangspunkt durch Drehen des Handrades.

- ⑥ Ausgangspunkt

- 4 Senken Sie den Nähfuß ab und ziehen Sie den Knopflochhebel möglichst weit nach unten.

- ⑦ Knopflochhebel

ANMERKUNG:

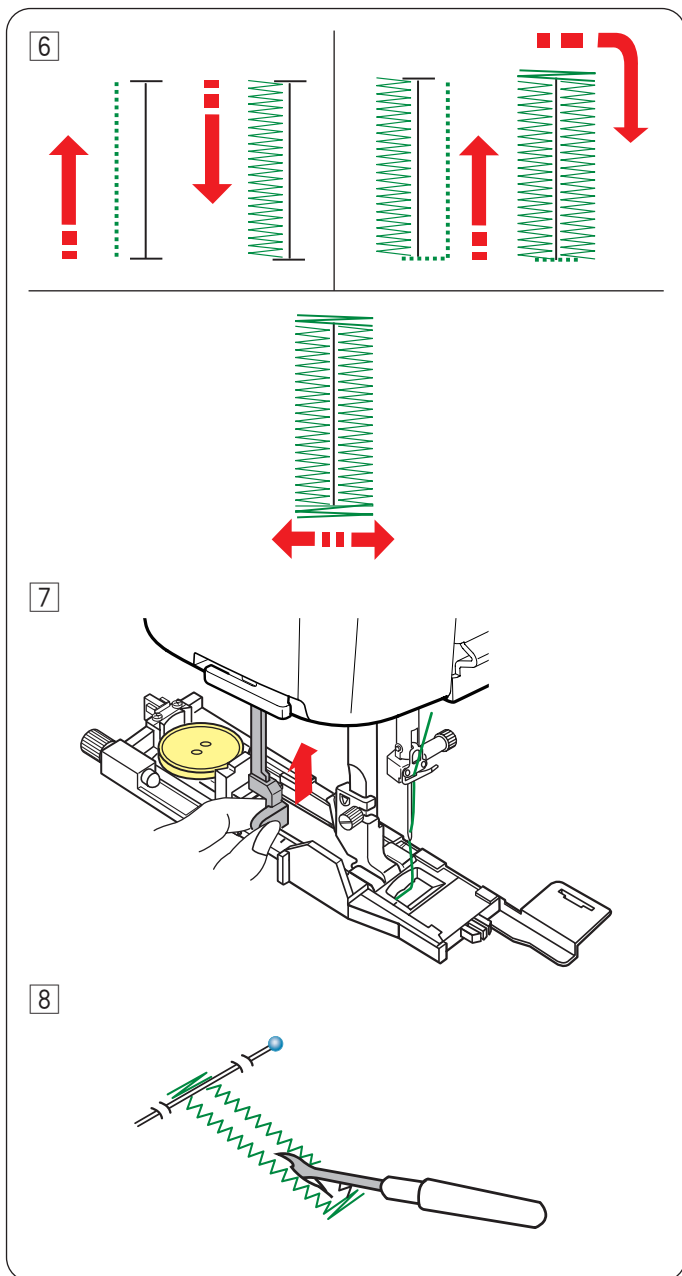
Sorgen Sie dafür, dass zwischen dem Schieber und dem vorderen Anschlag keine Lücke besteht, da sonst das Knopfloch nicht in der richtigen Lage ist oder ein Nahtspalt entsteht.

- ⑧ Keine Lücke
⑨ Ausgangspunkt
⑩ Nahtspalt

- 5 Beginnen Sie mit dem Nähen und ziehen Sie den Oberfaden gleichzeitig etwas nach links. Lassen Sie den Faden nach einigen Stichen los und nähen Sie weiter.

ANMERKUNG:

Wenn Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Knopflochhebel herunterzuziehen, wird auf dem Touchscreen eine Warnung angezeigt und die Maschine stoppt nach einigen Stichen. Ziehen Sie den Knopflochhebel herunter und beginnen Sie zu nähen.



6 Das Knopfloch wird automatisch in der gezeigten Reihenfolge genäht. Nach Fertigstellung des Knopfloches stoppt die Maschine automatisch mit der Nadel in der hochgestellten Position. Drücken Sie die Fadenabschneidertaste und nehmen Sie den Stoff heraus.

7 Drücken Sie den Knopflochhebel nach dem Abschluss des Knopflochnähens soweit wie möglich nach oben.

8 Stecken Sie an jedem Ende knapp unterhalb des Riegels eine Stecknadel ein, damit die Fäden nicht versehentlich abgeschnitten werden. Schneiden Sie die Öffnung mit einem Nahttrenner auf. Öffnen Sie das Augknopfloch mit einem Pfriem.



Doppellagiges Knopfloch

Um ein festes, robustes Knopfloch zu nähen, sollte eine zweite Knopflochlage über die vorherigen Stiche genäht werden.

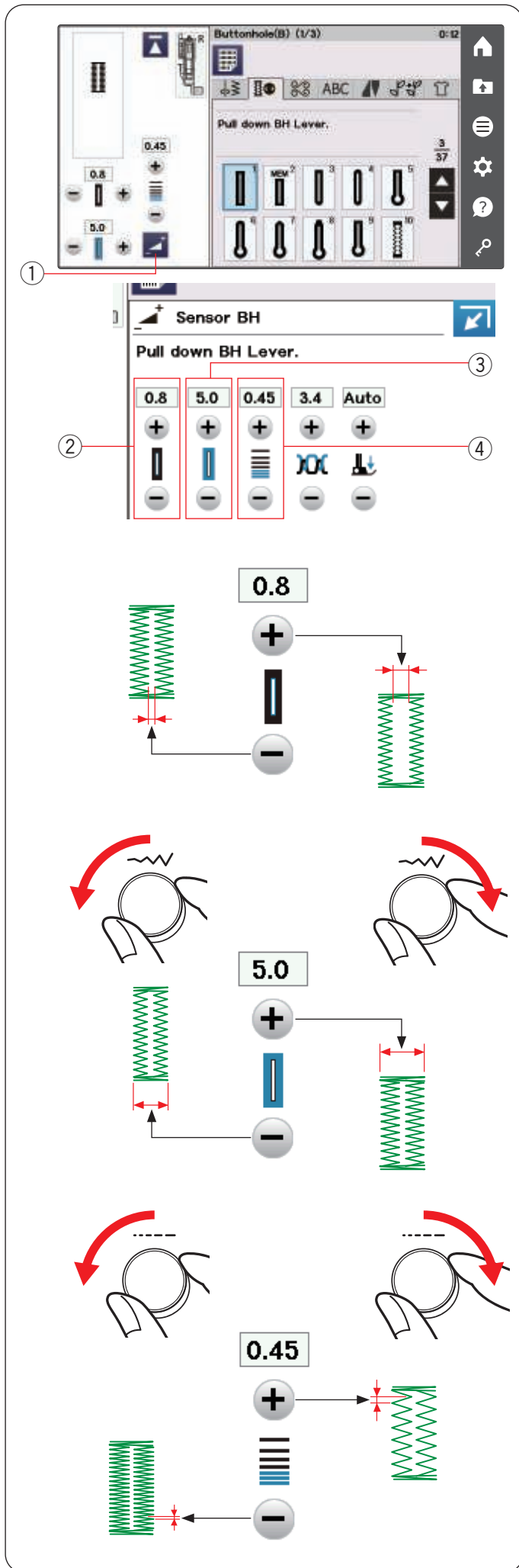
Starten Sie einfach die Maschine neu, wenn das Knopfloch fertig ist.

Stellen Sie nicht den Nähfuß oder den Knopflochhebel hoch.

Wählen Sie das Muster nicht erneut aus.

ANMERKUNG:

Diese Funktion ist deaktiviert, wenn das automatische Fadenschneiden im normalen Näheinstellmodus eingeschaltet ist (siehe Seite 128).



Manuelle Einstellungen

Sie können die Breite der Knopflochöffnung, Knopflochbreite und Knopflochstichdichte im Fenster für manuelle Einstellungen ändern.

Wenn Sie die Einstelltaste drücken, vergrößert sich das Fenster für manuelle Einstellungen und bietet weitere Optionen.

- ① Einstelltaste

② Ändern der Knopflochöffnungsweite

Drücken Sie die Taste „+“, um die Knopflochöffnung breiter zu machen.

Drücken Sie die Taste „-“, um die Knopflochöffnung schmaler zu machen.

③ Ändern der Knopflochbreite

Drehen Sie das Einstellrad für die Stichbreite im Uhrzeigersinn, um das Knopfloch breiter zu machen.

Drehen Sie das Einstellrad für die Stichbreite gegen den Uhrzeigersinn, um das Knopfloch schmaler zu machen.

Oder drücken Sie die Taste „+“, um das Knopfloch breiter zu machen.

Drücken Sie die Taste „-“, um das Knopfloch schmaler zu machen.

④ Ändern der Knopflochstichdichte

Drehen Sie das Einstellrad für die Stichlänge im Uhrzeigersinn, um die Knopflochstiche weniger dicht zu machen.

Drehen Sie das Einstellrad für die Stichlänge gegen den Uhrzeigersinn, um die Knopflochstiche dichter zu machen.

Oder drücken Sie die Taste „+“, um die Knopflochstiche weniger dicht einzustellen.

Drücken Sie die Taste „-“, um die Knopflochstiche dichter einzustellen.

ANMERKUNG:

Die Öffnungsweite kann zwischen 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.

Die Knopflochbreite ist von 2,6 bis 9,0 einstellbar.

Die Stichdichte kann zwischen 0,20 bis 1,00 eingestellt werden.

Verwendung der Verstärkungsplatte

Die Verstärkungsplatte hält und stützt den Stoff, was besonders beim Nähen von Knopflöchern über einer Naht bei dicken Stoffen hilfreich ist.

- 1 Führen Sie die Lasche der Verstärkungsplatte ① in den Schlitz ② des Knopflochfußes ein.

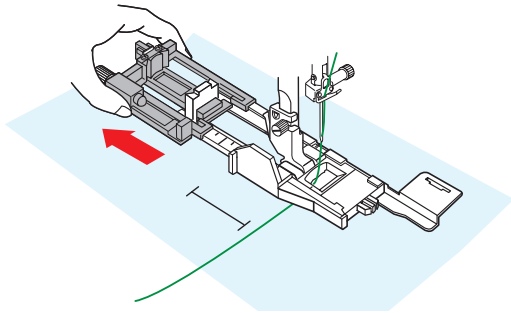
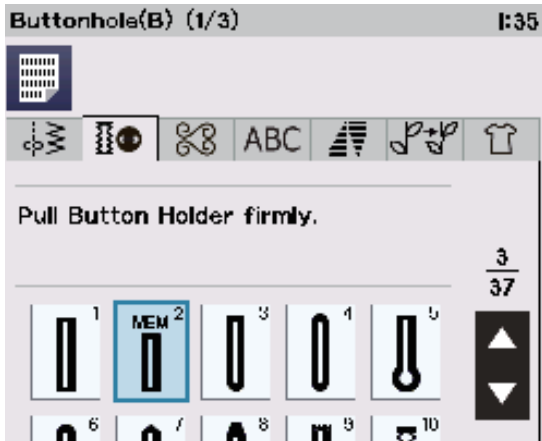
- ① Verstärkungsplatte
- ② Schlitz

- 2 Legen Sie den Knopf in den Knopfhalter des Fußes. Bringen Sie den Knopflochfuß an der Maschine an. Ziehen Sie den Oberfaden nach links zwischen den Nähfuß und die Verstärkungsplatte.

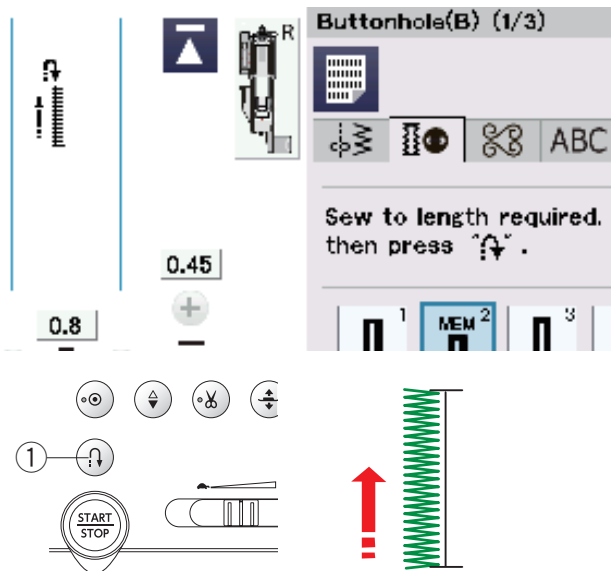
- 3 Legen Sie den Stoff zwischen den Knopflochfuß und die Verstärkungsplatte. Stechen Sie mit der Nadel in den Ausgangspunkt, indem Sie am Handrad drehen. Senken Sie den Fuß und den Knopflochhebel ab. Starten Sie die Maschine, während Sie den Oberfaden leicht nach links ziehen. Lassen Sie den Faden nach einigen Stichen los und nähen Sie weiter.

ANMERKUNG:

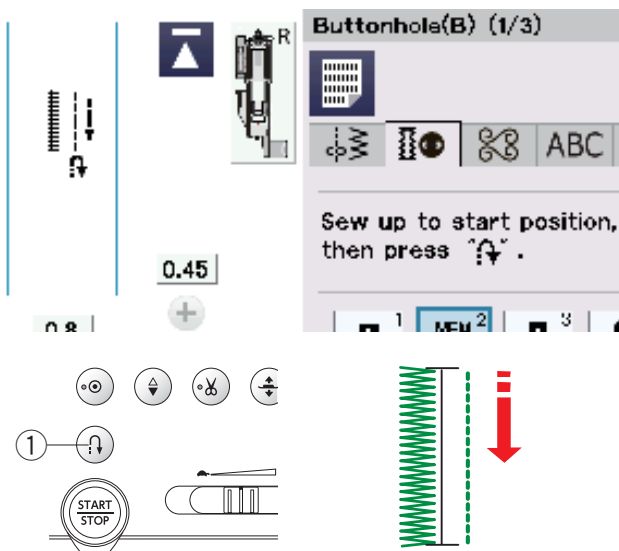
Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das Sensor-Knopfloch B1 (eckig).



1



2



B2 Automatisches Knopfloch (eckig)

Ziehen Sie den Knopflochhalter bis zum Anschlag heraus. Markieren Sie die Knopflochposition auf dem Stoff. Legen Sie den Stoff unter den Fuß und senken Sie die Nadel am Ausgangspunkt ab. Senken Sie den Fuß ab, beginnen Sie mit dem Nähen und ziehen Sie den Oberfaden gleichzeitig etwas nach links. Lassen Sie den Faden nach einigen Stichen los und nähen Sie weiter.

ANMERKUNG:

Sie müssen den Knopflochhebel nicht nach unten ziehen.

Möchten Sie ein längeres Knopfloch nähen, als vom Automatik-Knopflochfuß R zugelassen wird, benutzen Sie den Satinstichfuß F.

ANMERKUNG:

Die Öffnungsbreite kann zwischen 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.

Die Knopflochbreite ist von 2,6 bis 9,0 einstellbar.

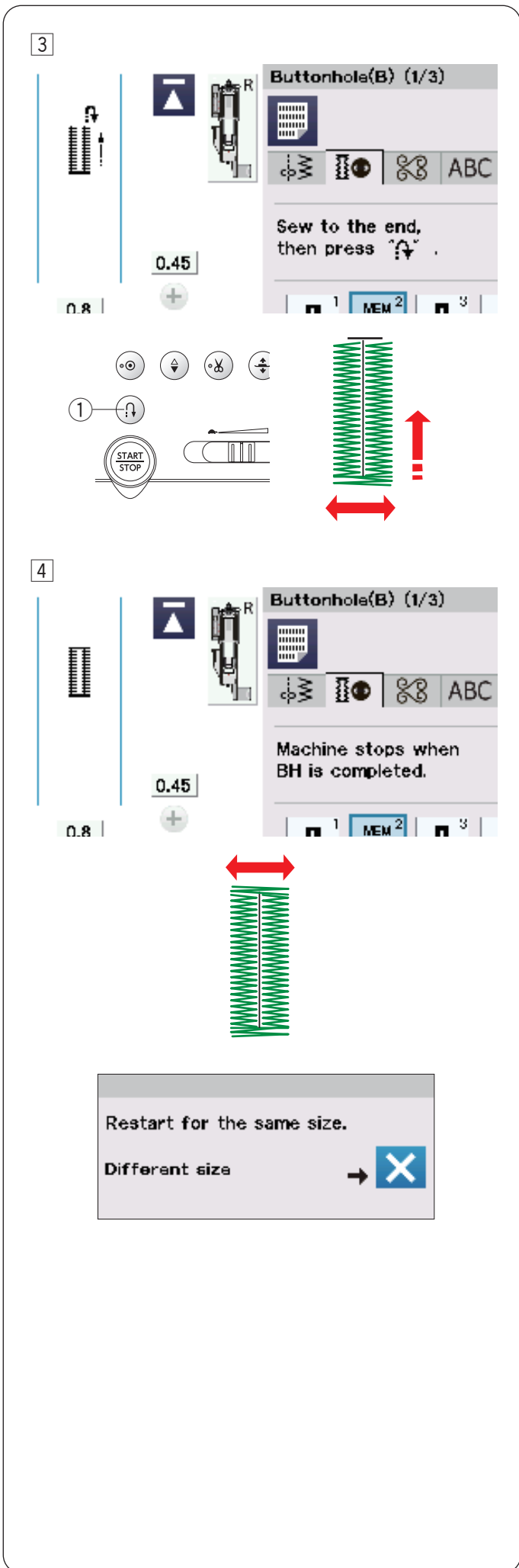
Die Stichdichte kann zwischen 0,20 bis 1,00 eingestellt werden.

- 1 Nähen Sie die linke Seite, bis die gewünschte Knopflochlänge erreicht ist. Drücken Sie nun die Rückwärtstaste ①.

- 2 Nähen Sie weiter. Die Maschine näht mit Geradstichen zurück.

Halten Sie die Maschine an, wenn Sie am Ausgangspunkt ankommen.

Drücken Sie nun die Rückwärtstaste ①.



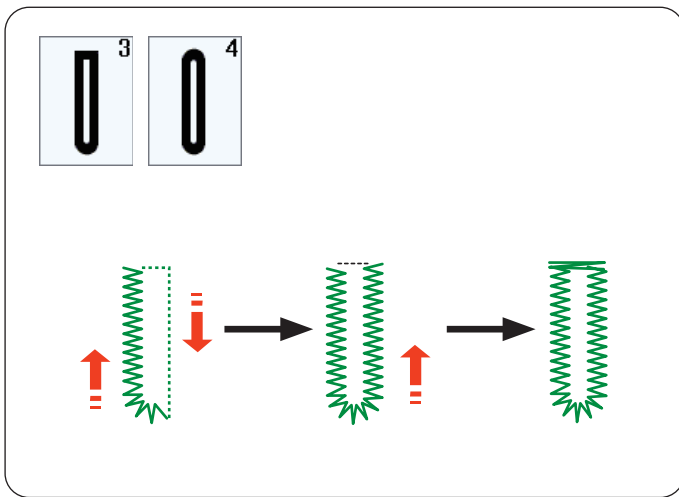
- 3 Nähen Sie weiter. Die Maschine näht den vorderen Knopflochriegel und die rechte Seite des Knopflochs. Halten Sie die Maschine an, wenn Sie am Endpunkt ankommen.
Drücken Sie nun die Rückwärtstaste ①.

- 4 Nähen Sie weiter. Die Maschine näht den hinteren Knopflochriegel und Verriegelungsstiche, und hält dann automatisch mit angehobener Nadel an. Wenn das Knopfloch fertig ist, wird eine Nachricht angezeigt.
Soll ein weiteres Knopfloch genäht werden, bringen Sie den Stoff in die gewünschte Position und beginnen Sie wieder zu nähen. Die Nachricht wird ausgeblendet. Die Maschine näht ein weiteres Knopfloch, das mit dem ersten identisch ist und hält am Ende automatisch an.

Um ein anderes Knopfloch mit unterschiedlicher Größe zu nähen, drücken Sie die X-Taste im Dialogfeld.

ANMERKUNG:

Anleitungen zum Aufschneiden der Knopflochöffnung finden Sie auf Seite 56.
Die gespeicherte Länge wird gelöscht, wenn der Nähfuß angehoben oder die Neustarttaste gedrückt wird, bevor das Knopfloch fertig gestellt ist.



Weitere Knopflöcher

B3, B4 Rundes Knopfloch und Knopfloch für feine Stoffe

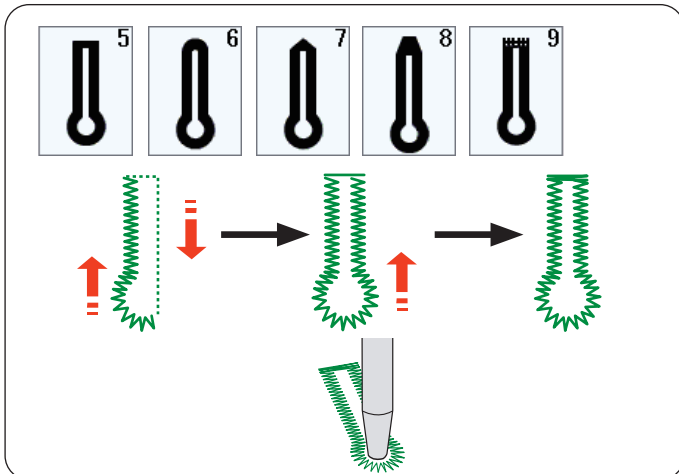
Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das eckige Knopfloch B1 (Sensor) (siehe Seiten 54-56).

ANMERKUNG:

Die Öffnungsbreite kann zwischen 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.

Die Knopflochbreite ist von 2,6 bis 9,0 einstellbar.

Die Stichdichte kann zwischen 0,20 bis 1,00 eingestellt werden.



B5-B9 Augenknopflöcher

Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das eckige Knopfloch B1 (Sensor) (siehe Seiten 54-56).

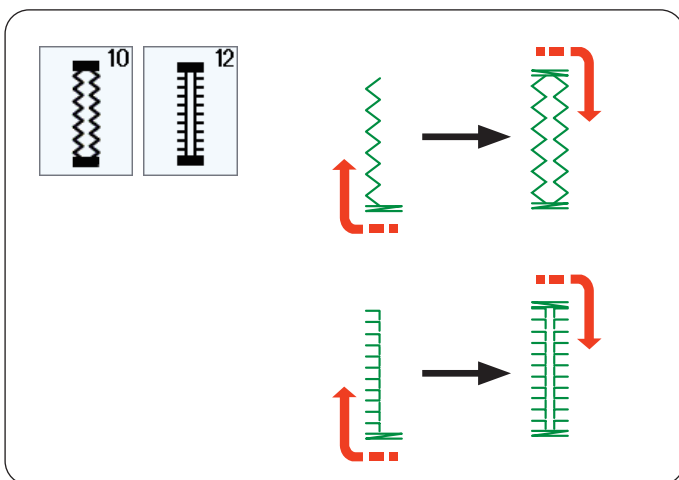
Öffnen Sie das Augenknopfloch mit einer Ahle.

ANMERKUNG:

Die Öffnungsbreite kann zwischen 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.

Die Knopflochbreite ist von 5,6 bis 9,0 einstellbar.

Die Stichdichte kann zwischen 0,20 bis 1,00 eingestellt werden.



B10, B12 Stretch- und Antik-Knopflöcher

Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das eckige Knopfloch B1 (Sensor) (siehe Seiten 54-56).

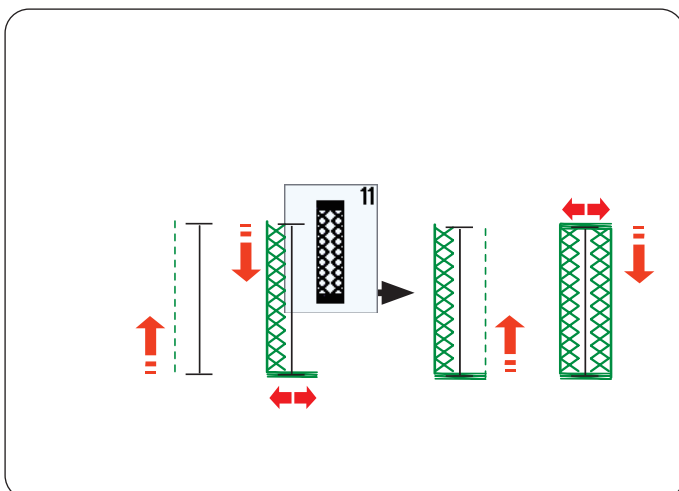
Die Nähsschritte sind abgebildet.

ANMERKUNG:

Die Öffnungsbreite kann zwischen 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.

Die Knopflochbreite ist von 2,6 bis 9,0 einstellbar.

Die Stichdichte ist einstellbar von 0,50 bis 1,00 (B10) und von 0,50 bis 2,50 (B12).



B11 Strick-Knopfloch

Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das eckige Knopfloch B1 (Sensor) (siehe Seiten 54-56).

ANMERKUNG:

Die Öffnungsbreite kann zwischen 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.

Die Knopflochbreite ist von 2,6 bis 9,0 einstellbar.

Die Stichdichte kann zwischen 0,70 bis 1,20 eingestellt werden.

B13 Eingefasstes (paspeliertes) Knopfloch

Ein eingefasstes Knopfloch wird durch Annähen eines Stoffstreifens oder -stücks am Knopfloch hergestellt. Eingefasste Knopflöcher eignen sich besonders für maßgeschneiderte Kleidungsstücke, werden aber nicht für feine oder empfindliche Stoffe empfohlen, da der hinterlegte Stoff durchscheinen oder auftragen kann.

- 1 Heften Sie die rechten Seiten des Stoffstücks und Kleiderstoffs zusammen.

- ① Linke Seite des Stoffstücks
- ② Rechte Seite des Kleiderstoffs

- 2 Wählen Sie Muster B13 aus. Nähen Sie damit beide Stofflagen zusammen.

Schneiden Sie das Knopfloch auf (siehe Abbildung), und ziehen Sie dann das Stoffstück durch den Schlitz auf die andere Seite.

- ① Linke Seite des Stoffstücks
- ② Rechte Seite des Kleiderstoffs
- ③ Rechte Seite des Stoffstücks

- 3 Ziehen Sie das Stoffstück heraus, bis seine rechte Seite sichtbar ist. Bügeln Sie beide Ecken, so dass sich ein Rechteck bildet.

- ③ Rechte Seite des Stoffstücks
- ④ Linke Seite des Kleiderstoffs

- 4 Falten Sie die Stoffstückseiten gleichmäßig über den rechteckigen Ausschnitt, um die Knopflochpaspel zu bilden.

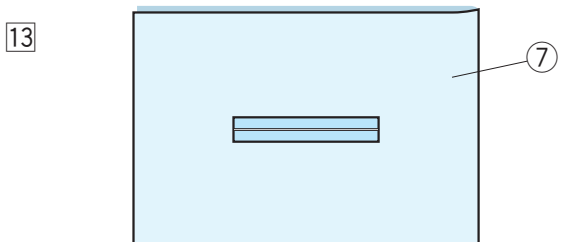
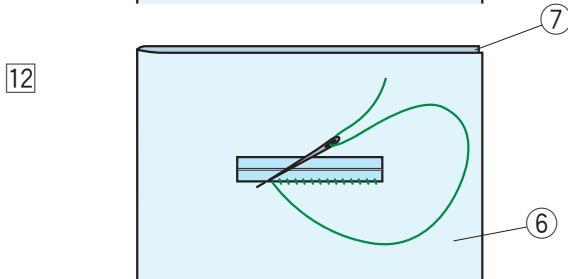
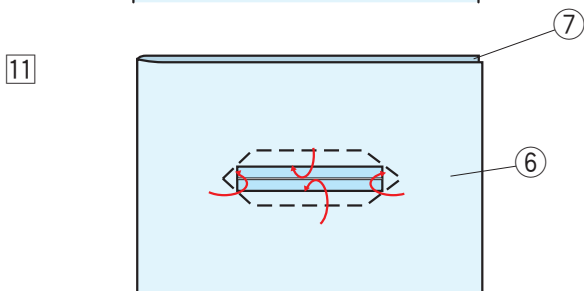
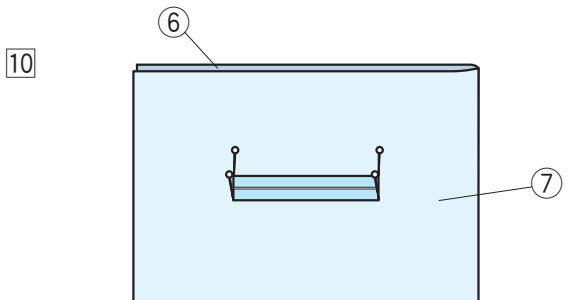
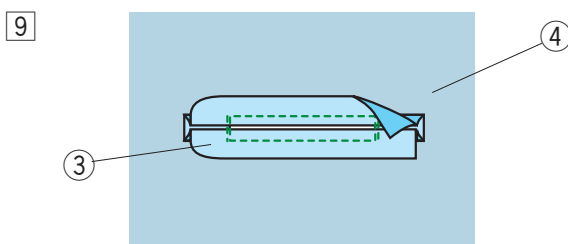
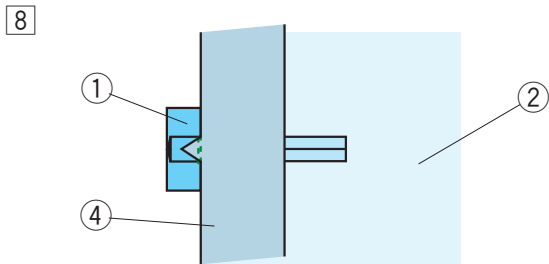
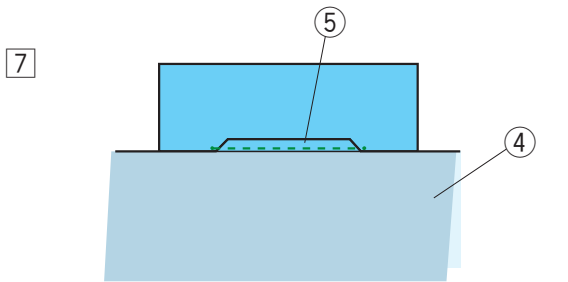
- ① Linke Seite des Stoffstücks
- ③ Rechte Seite des Stoffstücks

- 5 Bügeln Sie beide Falten.

- ③ Rechte Seite des Stoffstücks
- ④ Linke Seite des Kleiderstoffs

- 6 Heften Sie beide Nahtkanten mit Nadel und Faden von Hand zusammen.

- ② Rechte Seite des Kleiderstoffs



7 Falten Sie den Kleiderstoff zurück, und nähen Sie neben der Originalnaht vor und zurück, um die Nahtzugaben des Stoffstücks zu sichern.

- ④ Linke Seite des Kleiderstoffs
- ⑤ Nähen Sie vor und zurück

8 Falten Sie den Kleiderstoff zur Seite, und nähen Sie dreimal über das dreieckige Ende vor und zurück.

- ① Linke Seite des Stoffstücks
- ② Rechte Seite des Kleiderstoffs
- ④ Linke Seite des Kleiderstoffs

9 Das Stoffstück sollte 1 bis 1,5 cm vom Loch entfernt zurück geschnitten werden. Die Ecken sollten rund geschnitten werden (siehe Abbildung).

- ③ Rechte Seite des Stoffstücks
- ④ Linke Seite des Kleiderstoffs

10 Legen Sie einen Beleg auf die linke Seite des Kleiderstoffs. Markieren Sie die vier Ecken mit Stecknadeln (siehe Abbildung).

- ⑥ Beleg
- ⑦ Kleiderstoff

11 Klappen Sie alle Lagen um, und schneiden Sie die Knopflochöffnung in den Beleg (siehe Schritt 2). Die vier Markierungsnadeln kennzeichnen die Eckpunkte des Knopflochs. Falten Sie die einzelnen Kanten nach innen zwischen den Beleg und den Kleiderstoff.

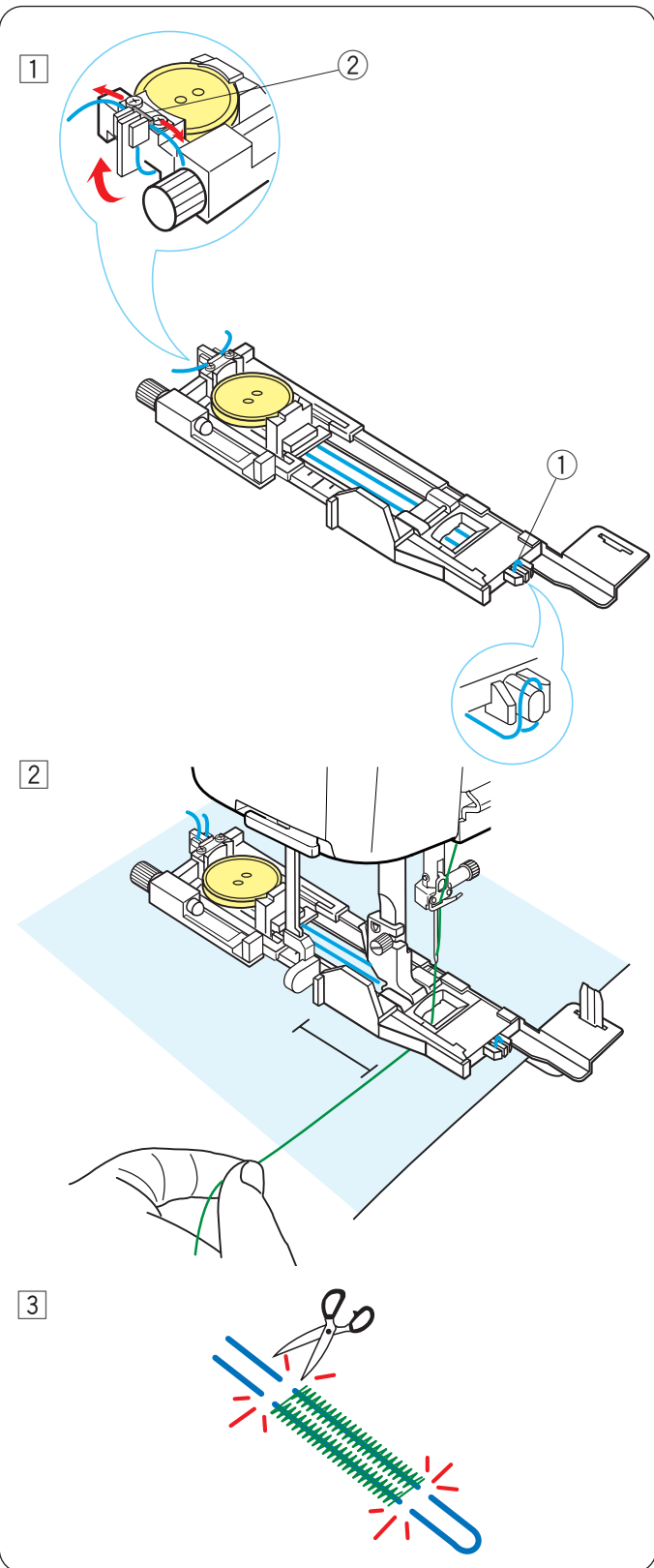
- ⑥ Beleg
- ⑦ Kleiderstoff

12 Nähen Sie mit Nadel und Faden um die Öffnung (siehe Abbildung).

- ⑥ Beleg
- ⑦ Kleiderstoff

13 Das eingefasste Knopfloch ist nun fertig.

- ⑦ Kleiderstoff



Knopflöcher mit Einlauffaden

Befolgen Sie beim Nähen eines Knopfloches mit Einlauffaden das gleiche Verfahren wie bei einem eckigen Knopfloch B1 (Sensor).

Wählen Sie Muster B1 aus.

- 1 Legen Sie den Knopf in den Knopfhalter des Knopflochfußes.

Haken Sie einen Einlauffaden auf die Führung vorne am Fuß.

Ziehen Sie die Enden des Einlauffadens nach hinten und unter den Fuß.

Führen Sie die Fadenenden nach oben und führen Sie beide Enden zwischen den Rippen und der Metallplatte durch.

- ① Führung
- ② Metallplatte

Setzen Sie die Verstärkungsplatte nach Bedarf ein, und bringen Sie den Knopflochfuß an.

- 2 Senken Sie die Nadel in den Stoff, wo das Knopfloch beginnen soll.

Senken Sie den Fuß und den Knopflochhebel ab.

Ziehen Sie den Oberfaden gleichzeitig nach links.

Starten Sie die Maschine, um das Knopfloch über den Einlauffaden zu nähen.

Die Maschine hält automatisch an, wenn das Knopfloch fertig genäht ist.

Nehmen Sie den Stoff aus der Maschine und schneiden Sie nur die Nähfäden ab.

- 3 Schneiden Sie den Einlauffaden an beiden Enden so nahe wie möglich am Knopfloch ab.

ANMERKUNG:

Stellen Sie die Öffnungsgröße nicht breiter als 0,8 ein.

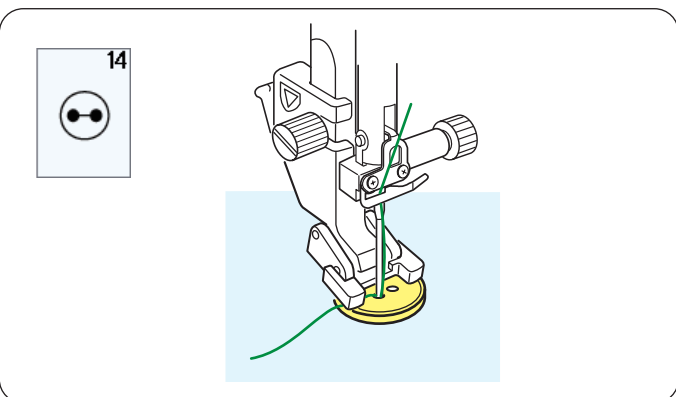
Stellen Sie die Stichbreite je nach Stärke des verwendeten Einlauffadens ein.

Anleitungen zum Aufschneiden der Knopflochöffnung finden Sie auf Seite 56.

Spezialstiche

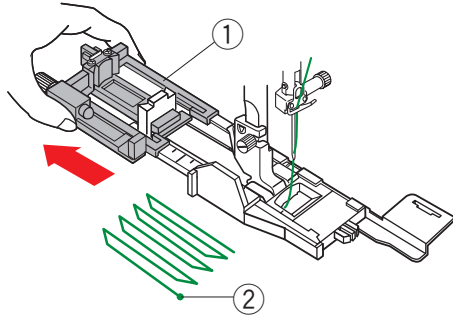
B14 Annähen von Knöpfen

Nähanleitungen siehe Seite 112.





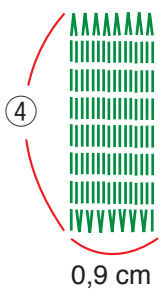
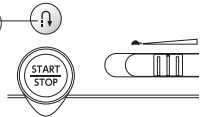
1



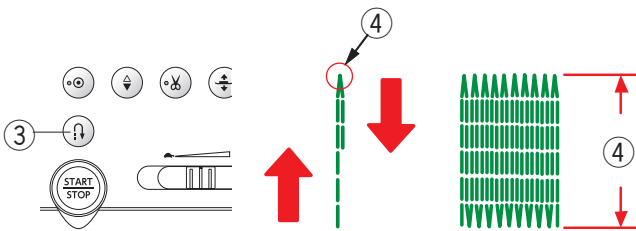
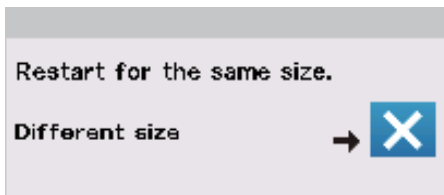
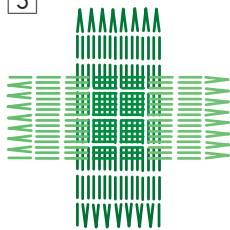
2



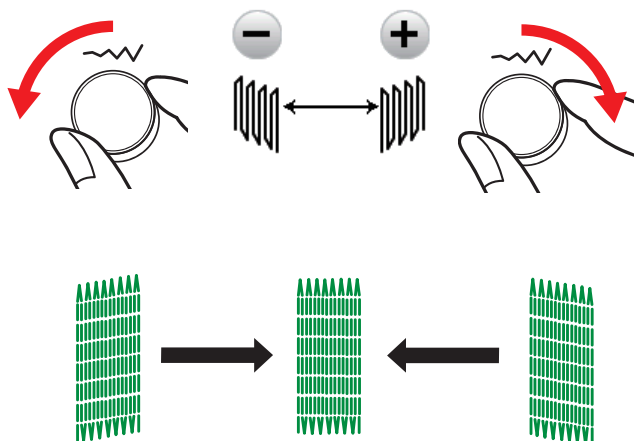
3



3



5.0



B15 Stopfen

- 1 Bringen Sie den Automatik-Knopflochfuß R an, und ziehen Sie den Knopfhalter bis zum Anschlag heraus. Legen Sie den Stoff unter den Fuß und senken Sie die Nadel am Ausgangspunkt ab. Senken Sie dann den Fuß.

- 1 Knopfhalter
- 2 Ausgangspunkt

- 2 Starten Sie die Maschine und nähen Sie die erforderliche Länge. Drücken Sie dann die Rückwärtstaste. Dadurch wird die Stopflänge eingestellt.

Nähen Sie weiter, bis die Maschine automatisch anhält.

- 3 Rückwärtstaste
- 4 Erforderliche Länge

- 3 Nähen Sie eine weitere Stopflage im rechten Winkel über die erste Lage.

ANMERKUNG:

Die Stopfarbeit ist maximal 2 cm lang und 0,9 cm breit.

Stopfen eines Loches gleicher Größe

Nach Beendigung des Nähvorgangs erscheint eine Bestätigungsmeldung.

Starten Sie die Maschine einfach, um eine weitere Stopfarbeit gleicher Größe auszuführen.

Soll als nächstes ein größeres oder kleineres Loch gestopft werden, drücken Sie die X-Taste.

Stopfen eines kleineren Loches

Nähen Sie die erste Linie auf die gewünschte Länge, und halten Sie die Maschine an.

Drücken Sie die Rückwärtstaste und starten Sie die Maschine erneut.

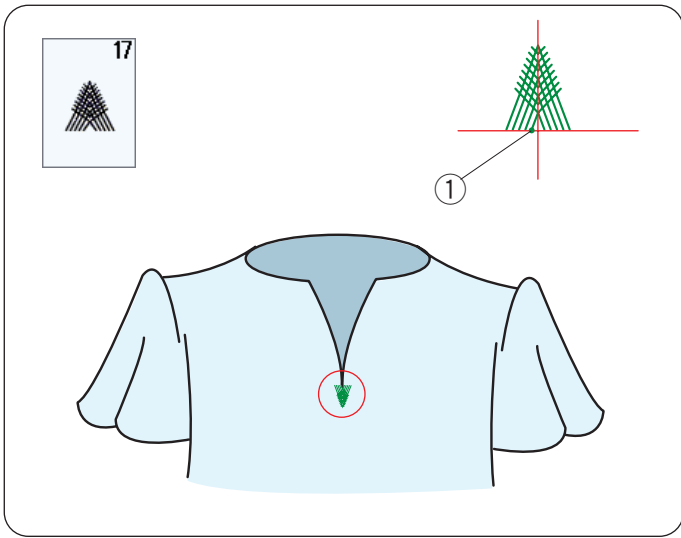
Die Maschine näht den Stopfrest und hält automatisch an.

Einstellen der Gleichmäßigkeit der Stopfstiche

Sie können Ungleichmäßigkeiten der Stopfstiche korrigieren, indem Sie das Stichbreiten-Einstellrad drehen oder auf die „-“-oder „+“-Taste drücken.

Wenn die linke Ecke niedriger als die rechte Seite ist, drehen Sie das Stichbreiten-Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken Sie die „-“-Taste, um das zu korrigieren.

Wenn die rechte Ecke niedriger als die linke Seite ist, drehen Sie das Stichbreiten-Einstellrad im Uhrzeigersinn oder drücken Sie die Taste „+“, um das zu korrigieren.



B17 Fliegenstich

Der Fliegenstich ist ein verstärkender Dreieckstich, der am unteren Ende eines Schlitzes, eines Hosenreißverschlusses und den Seitentaschen der Hose verwendet wird.

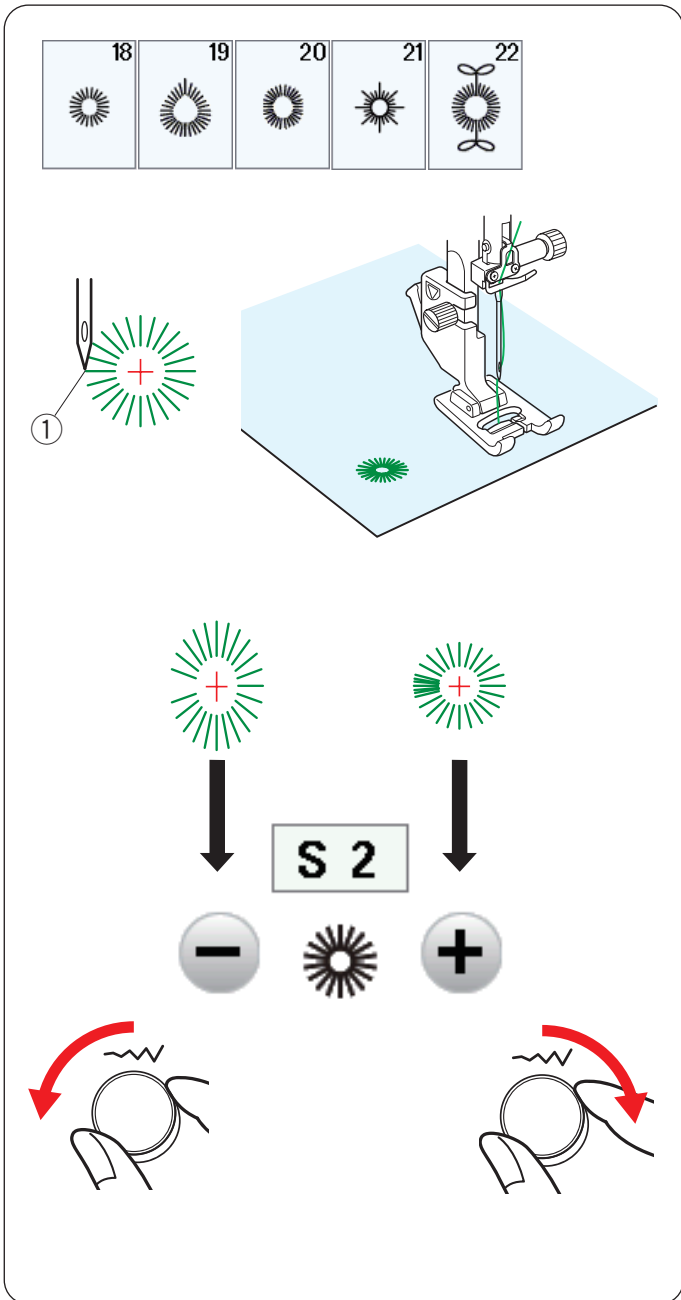
Bringen Sie den Satinstichfuß F an.

Nähen:

Legen Sie das Kleidungsstück unter den Fuß und senken Sie die Nadel am Ausgangspunkt ab.

Nähen Sie den Stich, bis die Maschine automatisch anhält.

- ① Ausgangspunkt



B18-B22 Ösen

Ösen werden für Gürtelöffnungen usw. verwendet.

Bringen Sie den Satinstichfuß F an.

Nähen:

Legen Sie das Kleidungsstück unter den Fuß und senken Sie die Nadel auf den Ausgangspunkt ab.

Nähen Sie, bis die Maschine automatisch anhält.

- ① Ausgangspunkt

Öffnen Sie die Öse mit einer Ahle, einem Pfriem oder einer spitzen Schere.

Korrektur der Form der Öse:

Wenn die Öse geöffnet ist, drehen Sie das Stichbreiten-Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken Sie die Taste „-“.

Überlappt sich die Öse, drehen Sie das Stichbreiten-Einstellrad im Uhrzeigersinn oder drücken Sie die Taste „+“.

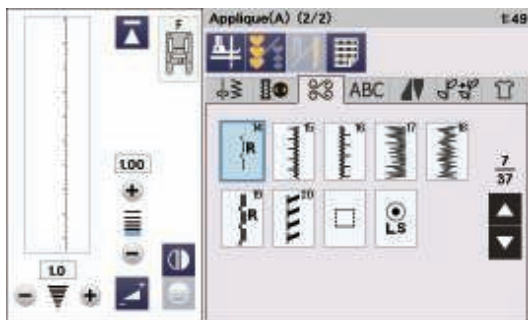
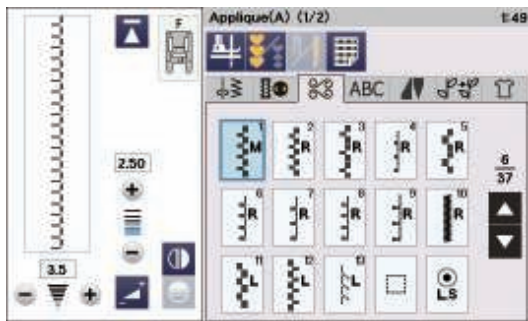
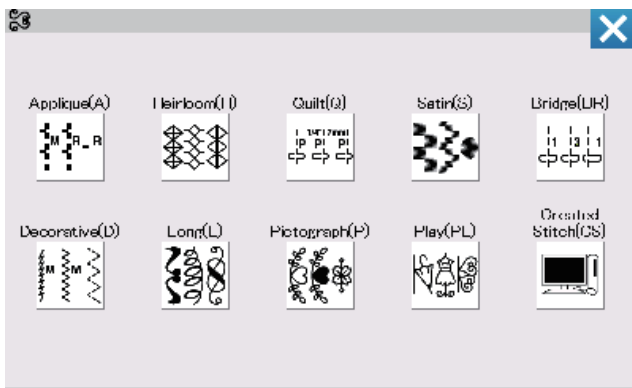
ANMERKUNG:

Die Form kann innerhalb von S1 bis S3 eingestellt werden (Standardeinstellung ist S2).

ZIERSTICHE

Zierstiche

Die Muster in diesem Abschnitt sind in 10 Gruppen eingeteilt. Diese Muster sind programmierbar und Sie können Musterkombinationen erstellen.

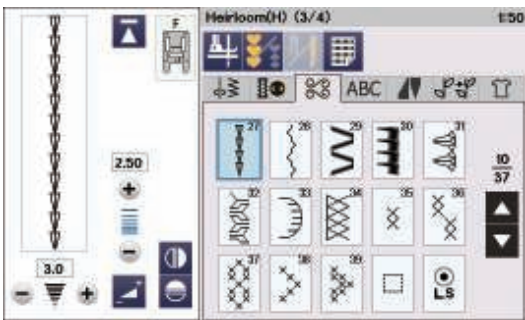


Applikationsstiche (A) 2 Seiten

Die Stiche in dieser Gruppe werden für Applikationen benutzt (siehe Seite 119).

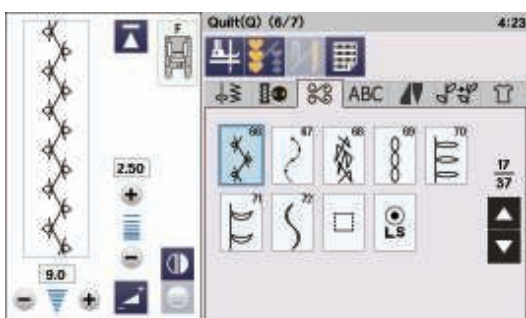
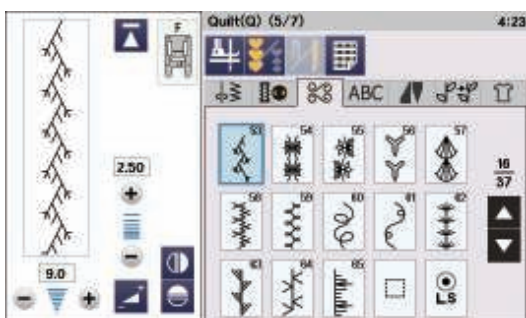
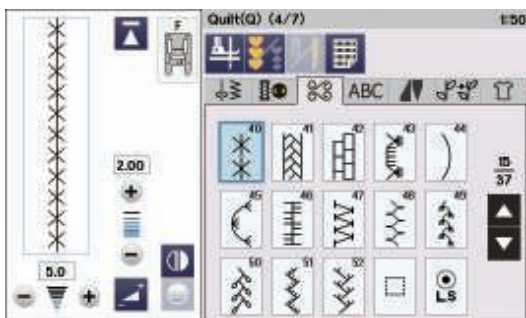
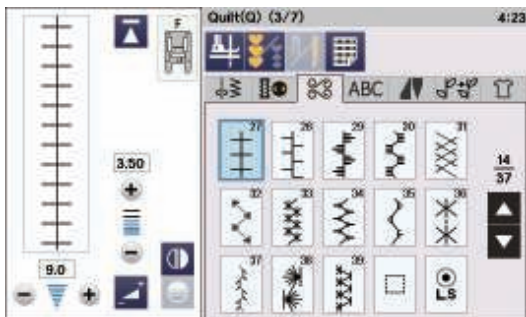
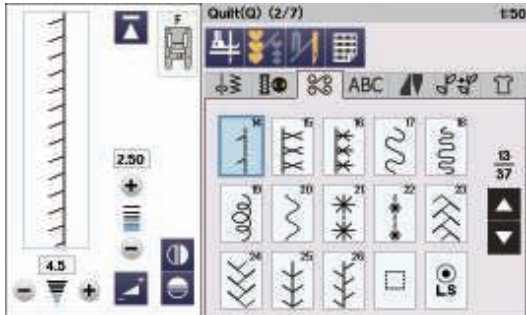
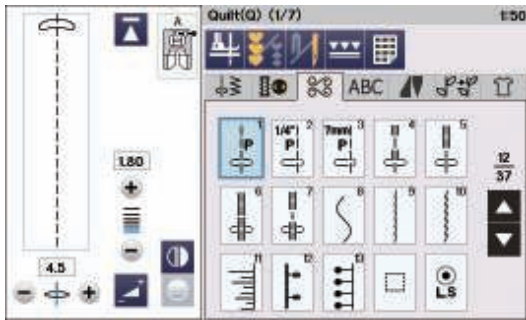
Antikstiche (H) 4 Seiten

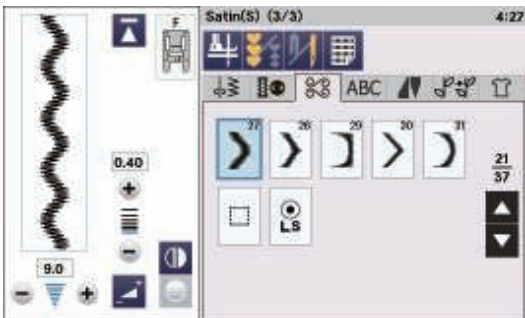
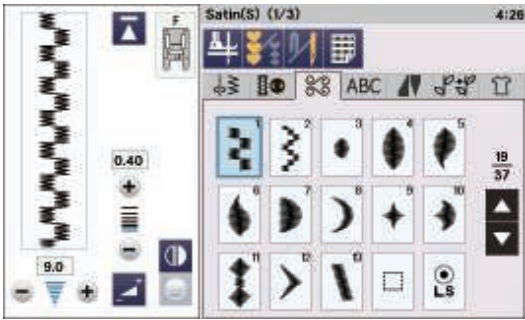
In dieser Gruppe befinden sich die Antikstiche und Kreuzstiche für kunsthandwerkliche Näharbeiten und Heimtextilien.



Quiltstiche (Q) 7 Seiten

Die Stiche in dieser Gruppe werden für Patchwork und Quilten benutzt (siehe Seiten 74-77, 115-121).





Satinstiche (S) 3 Seiten

Die Stiche in dieser Gruppe können um das Fünffache ihrer ursprünglichen Länge gedehnt werden. Die Stichdichte bleibt dabei unverändert (siehe Seite 77).

Brückenstiche (BR) 1 Seite

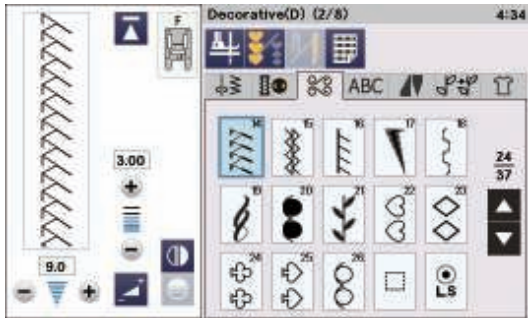
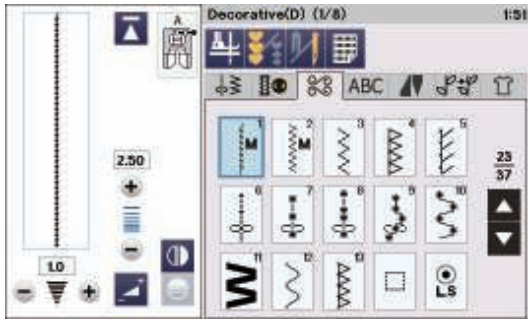
Brückenstiche dienen dem Einfügen von Geradstichen nach einem Stichmuster.

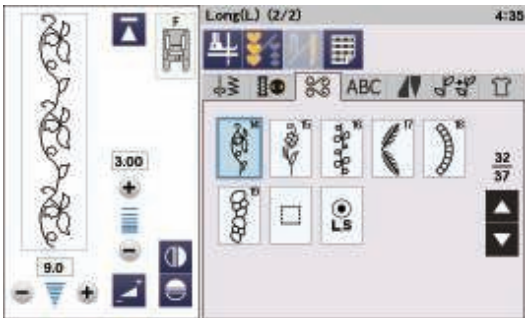
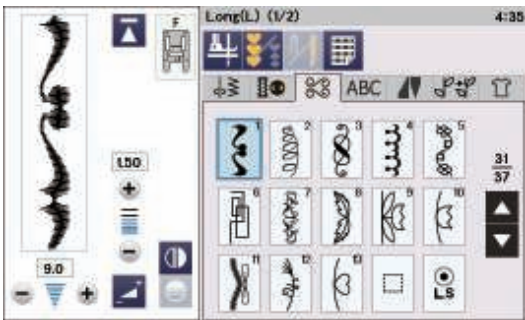
Die Zahl neben dem Stichbild auf der Geradstich-Taste gibt die Stichzahl einer programmierbaren Einheit an.

Die Muster BR5, BR6 und BR8 übernehmen die Stichlänge und Einstichposition vom vorherigen Muster in der programmierten Musterkombination (siehe Seite 81).

Zierstiche (D) 8 Seiten

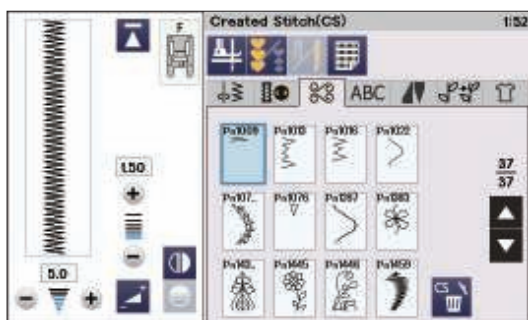
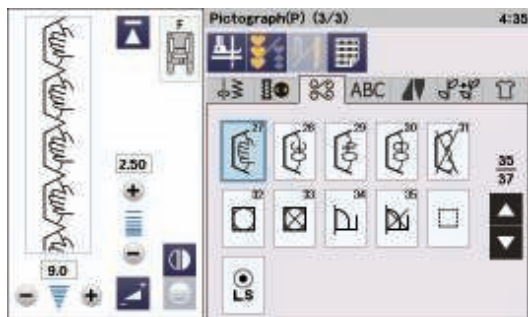
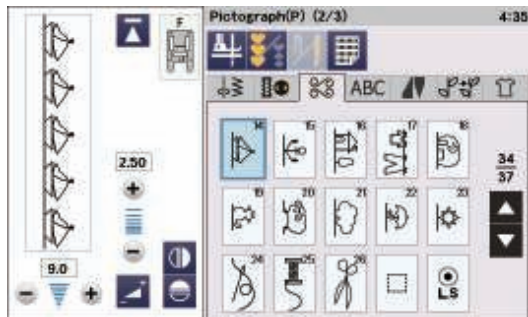
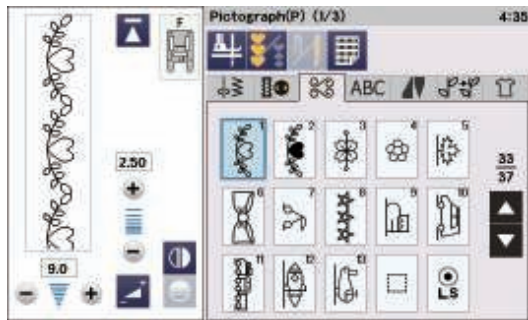
In dieser Gruppe sind 100 attraktive Muster verfügbar.





Langstiche (L) 2 Seiten

Die Muster in dieser Gruppe sind ideal zum Verzieren von Kleidungsstücken und Hinzufügen von Bordüren.



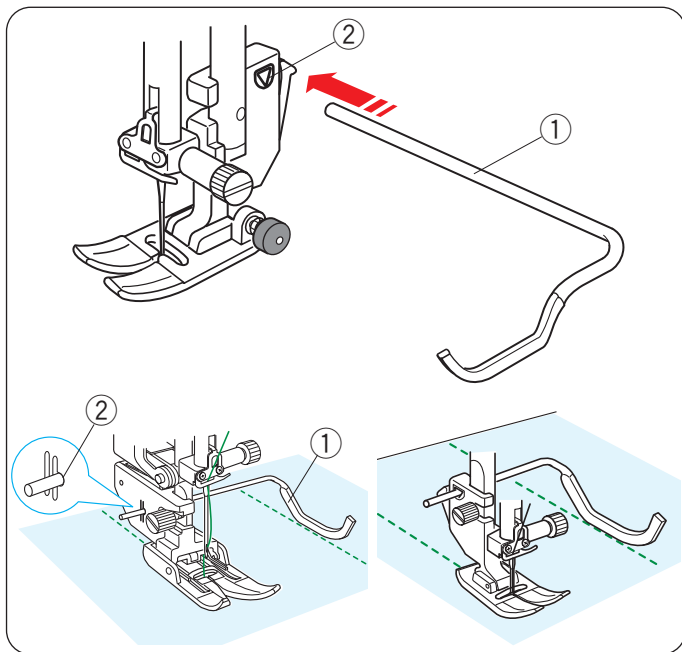
Piktograph-Stiche (P) 3 Seiten

Spielstiche (PL) 1 Seite

In diesen Gruppen gibt es viele attraktive Designs, modische Motive und Kalligraphien.

Eigene Stiche (CS)

In diesem Abschnitt können Sie Ihre eigenen, mit dem Stitch Composer erstellten Stichmuster auswählen. Lesen Sie auf Seite 78, wie Sie die erstellten Muster vom PC auf die Maschine übertragen können.



Quilten (Q)

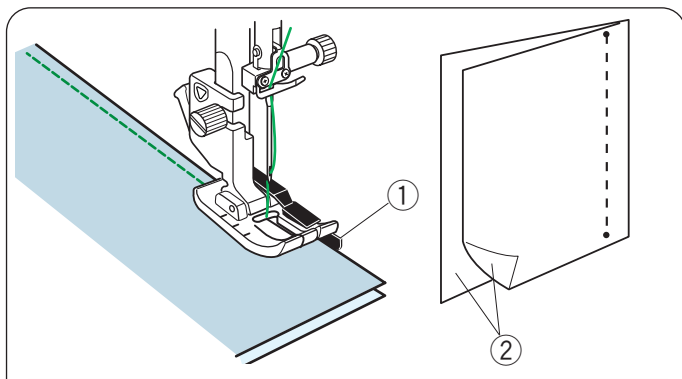
Verwenden des Quiltlineals

Das Quiltlineal erleichtert das Nähen paralleler Nahtreihen in gleichen Abständen zueinander.

Setzen Sie das Quiltlineal in die Öffnung an der Rückseite des Fußhalters ein. Verschieben Sie das Quiltlineal, und stellen Sie es auf den gewünschten Abstand ein.

- ① Quiltlineal
- ② Öffnung

Folgen Sie beim Nähen der vorherigen Stichreihe mit dem Quiltlineal.



Q1-Q3 Zusammennähen von Patchworkteilen

Die Muster Q1 bis Q3 sind spezielle Stiche für das Zusammennähen von Patchworkteilen.

Die Muster Q2 und Q3 sind für Patchworkteile mit Nahtzugaben von 1/4" bzw. 7 mm gedacht.

Verwenden Sie den 1/4"-Fuß O.

Legen Sie die Patchworkteile auf der rechten Seite zusammen. Nähen Sie, und führen Sie dabei die Stoffkante an der Führung entlang.

- ① Führung
- ② Rechte Stoffseite

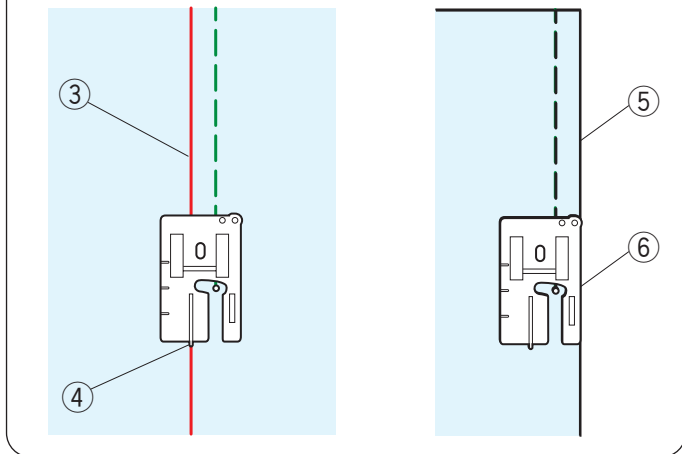
Mit dem 1/4"-Fuß O (ohne Führung) können Sie wie gezeigt eine Nahtzugabe von 1/4" im Abstand von der Führungslinie nähen.

Richten Sie die Führungslinie an der 1/4"-Führung des Fußes aus und nähen Sie.

- ③ Führungslinie
- ④ 1/4"-Führung

Richten Sie zum Nähen einer Nahtzugabe von 1/4" von der rechten Stoffkante die rechte Fußkante an der Stoffkante aus und nähen Sie.

- ⑤ Rechte Stoffkante
- ⑥ Rechte Fußkante

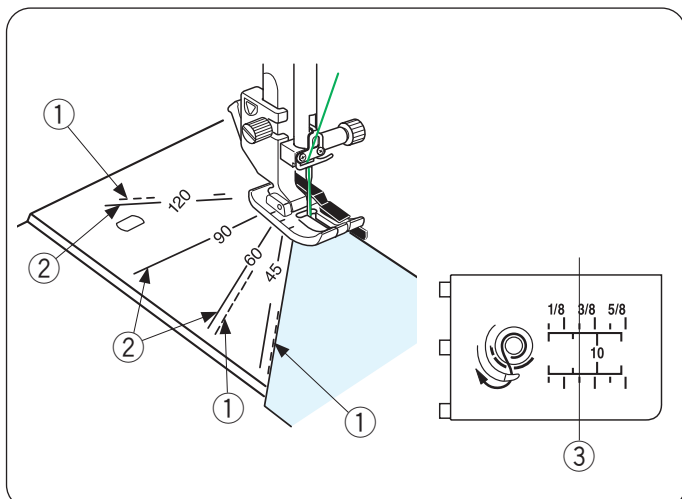


Winkelskalen auf der Stichplatte

Mit Hilfe der Winkelskalen auf der Stichplatte können Sie Patchwork-Teile im gewünschten Winkel einfach und ohne Markierung zusammennähen. Die Winkelskalen sind bei 45, 60, 90 und 120 Grad markiert.

Verwenden Sie die gestrichelten Linien, um die Patchworkteile wie abgebildet mit dem 1/4"-Fuß O zusammenzunähen.

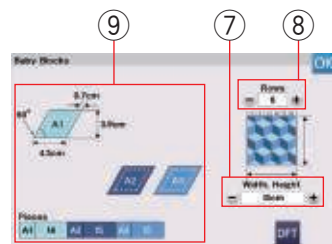
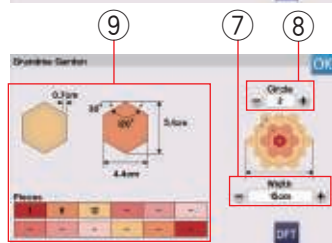
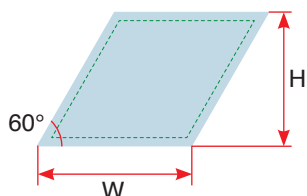
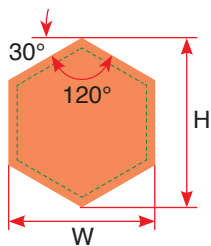
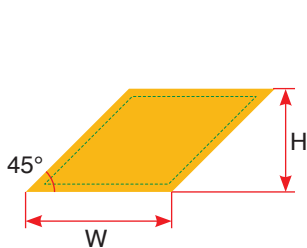
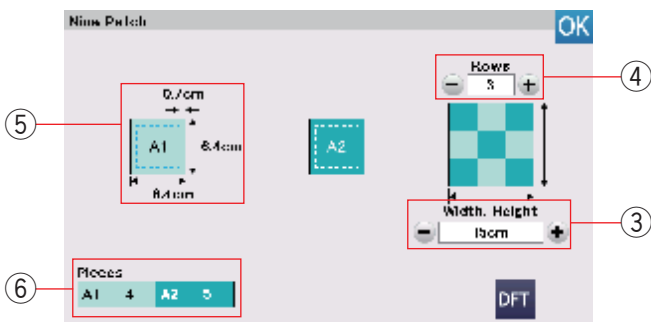
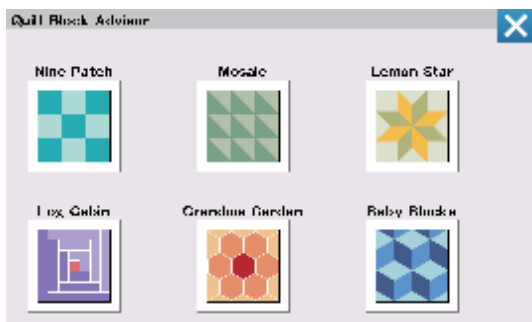
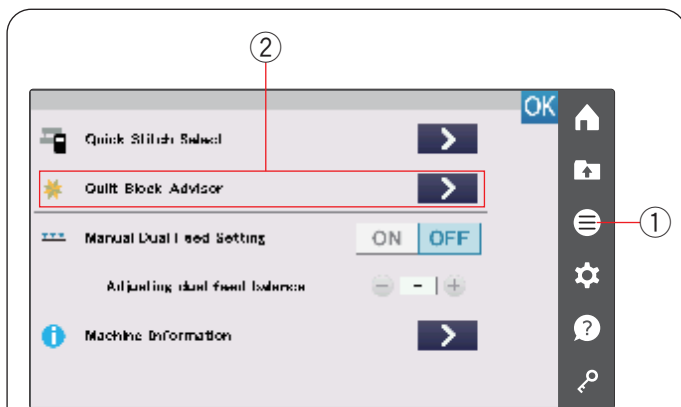
- ① Gestrichelte Linie



ANMERKUNG:


Verwenden Sie die durchgezogenen Linien, wenn Sie die Patchwork-Teile mit dem Zickzack-Fuß A zusammenfügen. Richten Sie die Stoffkante an der 1/4"-Nahtführungslinie aus.

- ② Durchgezogene Linie
- ③ 1/4"-Nahtführungslinie



Quilt Block-Ratgeber

Die Größe und Anzahl der Stoffstücke kann automatisch berechnet werden. Es stehen 6 verschiedene Quiltmuster zur Verfügung.

Drücken Sie die Funktionsmenü-Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen. Drücken Sie die Taste  für den Quilt Block-Ratgeber.

- ① Funktionsmenü-Taste
- ② Quilt Block-Ratgeber

Sie können die folgenden Quiltmuster auswählen. Wählen Sie das Motiv aus, indem Sie auf das Quilt-Symbol drücken, das Sie nähen möchten.

- Nine Patch
- Mosaik
- Lemon Star
- Log Cabin
- Grandma Garden
- Baby Blocks

Beispiel: Größenberechnung für Nine Patch

Drücken Sie auf das Nine Patch Symbol, um es auszuwählen.

Stellen Sie die Größe des Projekts (Breite oder Höhe) ^③ in Zentimeter mit der „-“-oder „+“-Taste ein.

Stellen Sie die Anzahl der Reihen ^④ mit der „-“-oder „+“-Taste ein.

- ③ Größe des Projekts (Breite und Höhe des Projekts)
- ④ Anzahl der Reihen

Die Größe eines Teils (inklusive Nahtzugabe von 0,7 cm) ^⑤ und die erforderliche Stückzahl ^⑥ werden auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

Der Quilt Block-Berater gibt an, dass Sie 4 Stück A1 (6,4 cm x 6,4 cm) und 5 Stück A2 (6,4 cm x 6,4 cm) benötigen, um den Nine Patch Quilt (3 Reihen, 15 cm x 15 cm) herzustellen.

- ⑤ Größe eines Teils (einschließlich 0,7 cm Nahtzugabe)
- ⑥ Anzahl benötigter Teile

Andere Quilt-Muster

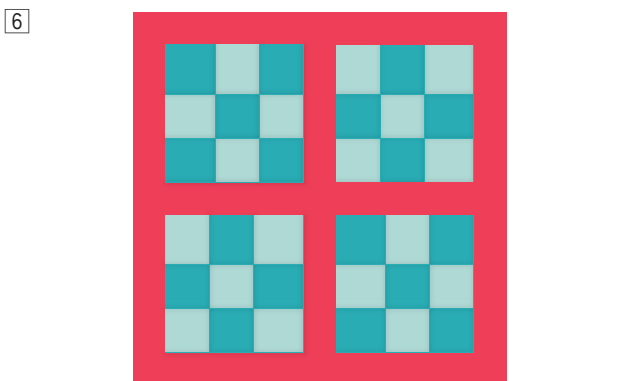
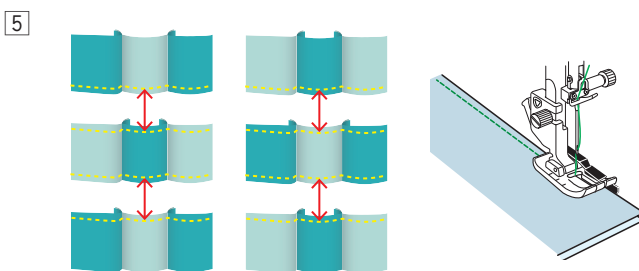
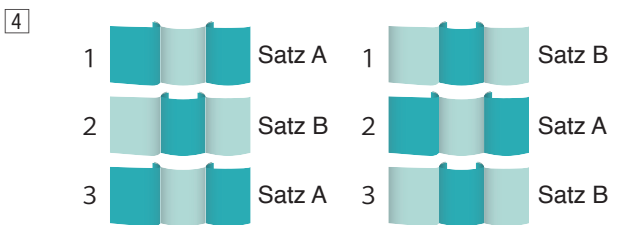
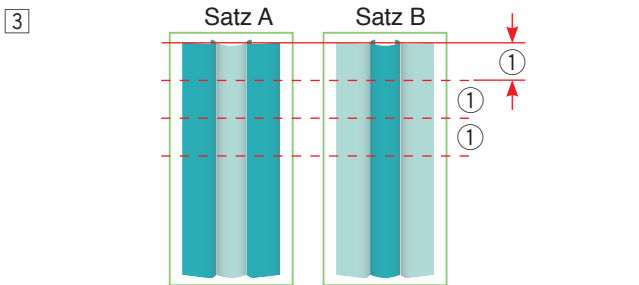
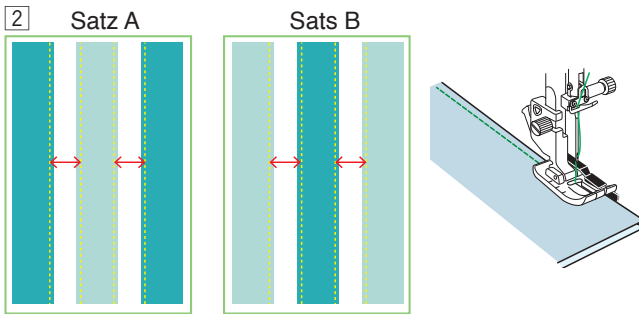
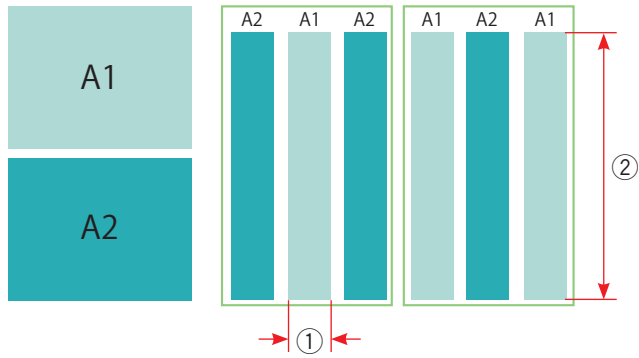
Wählen Sie das Motiv aus, indem Sie auf die Quilt-Symbole drücken, die Sie nähen möchten.

Stellen Sie die Größe der Arbeit ^⑦ (Breite/Höhe) mit der „-“-oder „+“-Taste ein.

Stellen Sie die Anzahl der Reihen oder Kreise ^⑧ ggf. mit der „-“-oder „+“-Taste ein.

Der Quilt Block-Berater zeigt die Größe der Teile und die erforderliche Anzahl der Teile auf der linken Seite des Fensters ^⑨ an.

1 Streifen (Aus A1 und A2 geschnitten))



Beispiel: Nine Patch Quilten

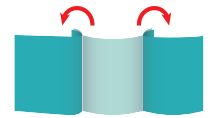
1 Legen Sie 2 Stoffteile (A1 und A2) in verschiedenen Farben bereit. Schneiden Sie 3 Stoffstreifen aus Stoff A1 und 3 Stoffstreifen aus Stoff A2. Alle Streifen sollten gleich groß sein. Ordnen Sie die A1- und A2-Streifen abwechselnd an.

- ① Breite eines Teils des Nine Patch Stücks, einschließlich der Nahtzugabe
- ② Die Länge des Streifens variiert je nach der Größe des Quilts

2 Bringen Sie den 1/4"-Fuß O an. Nähen Sie die rechten Seiten der Streifen zusammen, um die Streifensätze A und B wie in Schritt c gezeigt herzustellen.

ANMERKUNG:

Bessere Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Streifensätze bügeln. Falten Sie die Nahtzugabe zum dunkleren Stoff.



3 Schneiden Sie die Streifensätze A und B auf die Breite ①.

4 Ordnen Sie die Satz-A-Teile und die Satz-B-Teile abwechselnd zu Nine Patch Quiltmustern an.

5 Nähen Sie die Satz-A-Teile und Satz-B-Teile zusammen.

6 Ordnen Sie Nine Patch-Teile nach Ihren Wünschen an und nähen Sie sie auf eine Quilt-Unterlage.



Q73-Q78 Antik-Quiltstiche

Die Muster Q73 bis Q78 sind Spezialstiche zum Quilten, die wie handgenähte Stiche aussehen.

Benutzen Sie für die Nadel einen transparenten Nylonfaden und normales Nähgarn für die Spule.

Der Unterfaden wird auf die rechte Stoffseite gezogen und die Stiche sehen aus wie von Hand genäht.

S1-S31 Dekorative Satinstichmuster

Dehnungsverhältnis

Die Muster S1 bis S31 sind dekorative Satinstichmuster, deren Musterlänge bei gleichbleibender Stichtichte gedehnt werden kann.

Drücken Sie die Einstelltaste ①, um das manuelle Einstellfenster zu vergrößern.

- ① Einstelltaste

Drücken Sie die Taste „+“, um das Stichmuster zu dehnen.

- ② „+“-Taste (Dehnung)

Um das Dehnungsverhältnis zu reduzieren, drücken Sie die Taste „-“.

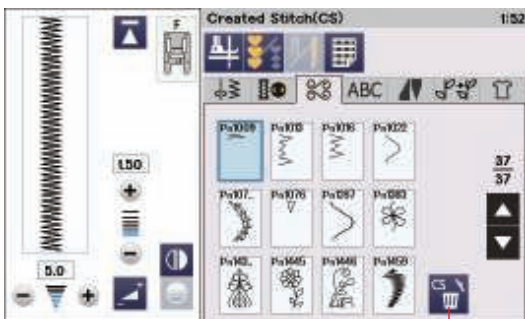
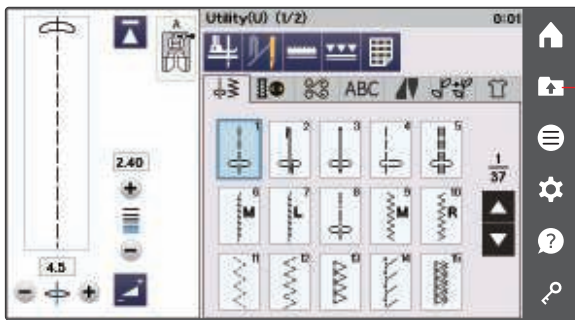
- ③ „-“-Taste (Dehnung)

Das Muster kann bis auf das 5-fache der Originallänge gedehnt werden.

Das Dehnungsverhältnis ist in dem Feld angegeben.

- ④ Dehnungsverhältnis

Sie können auch Stichtichte und Stichbreite ändern.



Eigene Stiche (CS)

In dieser Gruppe werden mit dem *Stitch Composer erstellte eigene Stichmuster gespeichert.

Stecken Sie den USB-Stick mit den selbst erstellten Stichmustern ein und drücken Sie die Taste zum Öffnen der Datei.

- ① Taste zum Öffnen der Datei

* Stitch Composer ist auf der CD-ROM mit PC-Anwendungen enthalten.

Wählen Sie das USB-Symbol aus, dann wird die Ordnerliste angezeigt.

Wählen Sie den gewünschten Ordner zum Öffnen. Die Dateiliste erscheint.

Wählen Sie die gewünschte Datei. Das selbst erstellte Stichmuster wird gespeichert und die Musterwahltafel erstellt.

Sie können diese Muster auf die gleiche Weise auswählen, programmieren und nähen wie die integrierten Stichmuster.

ANMERKUNG:

- Dieses Modell unterstützt nur die Formate FAT16 und FAT32. Wenn der USB-Stick nicht gelesen werden kann, überprüfen Sie sein Format (siehe Seiten 138-139).
- Verwenden Sie keinen USB-Kartenleser und keinen USB-Hub.

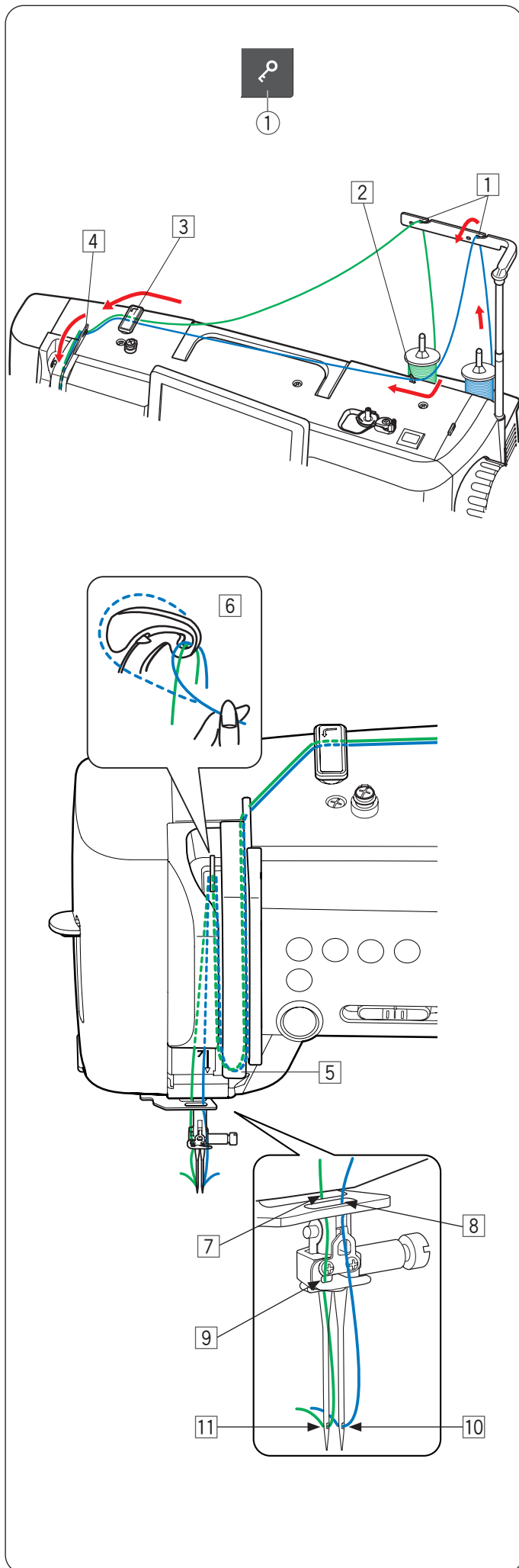
Zum Löschen eines Musters drücken Sie die Löschtaste und wählen das zu löschende Muster aus.

Ein Hinweis wird angezeigt. Drücken Sie die OK-Taste, um das Muster zu löschen.

- ② Löschtaste

ANMERKUNG:

- In dieser Gruppe können bis zu 60 Muster gespeichert werden.
- Das Nähen mit der Zwillingssnadel ist bei den selbst erstellten Stichen nicht möglich.



Nähen mit der Zwillingssnadel

Einige Nutstiche und Zierstiche können mit einer Zwillingssnadel genäht werden.

Tauschen Sie die Nadel gegen die Zwillingssnadel aus dem Standardzubehör aus.

! VORSICHT:

Schalten Sie die Maschine am Netzschalter aus, oder drücken Sie die Verriegelungstaste, bevor Sie die Nadel auswechseln.

Verwenden Sie keine anderen Zwillingssnadeln als die aus dem Standardzubehör oder Nadeln, die vom Hersteller empfohlen werden, da ansonsten die Nadel die Stichplatte, den Fuß oder den Greifer berühren und brechen kann.

① Sperrtaste

Setzen Sie zwei Garnrollen auf den Garnrollenhalter.

Ziehen Sie zum Einfädeln den Faden von der linken Garnrolle und führen Sie ihn durch die Einfädelpunkte von ① und ③ bis ⑥.

Führen Sie den Faden durch den Schlitz der unteren Oberfadenführung ⑦ (hintere Öffnung) und führen Sie ihn anschließend über die Punkte ⑨ und ⑪, wie abgebildet.

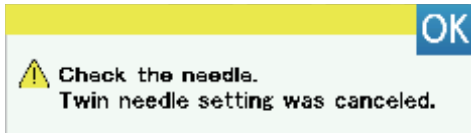
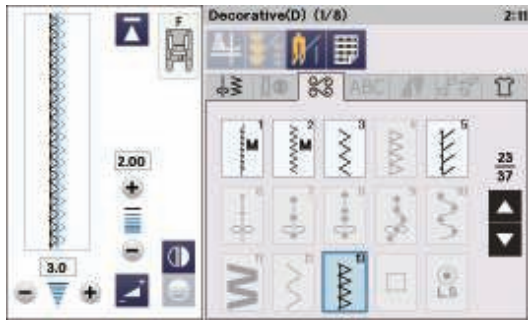
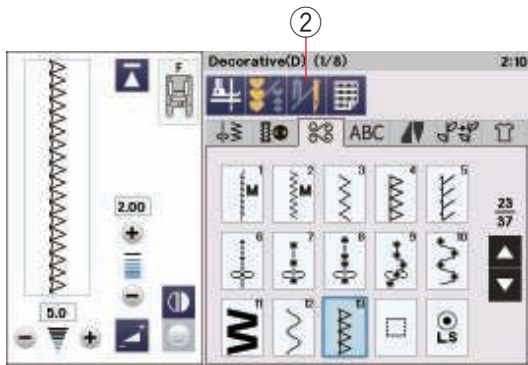
Ziehen Sie zum Einfädeln den Faden von der rechten Garnrolle und führen Sie ihn durch die Einfädelpunkte von ① bis ⑥.

Ziehen Sie den Faden durch die Öffnung in der unteren Oberfadenführung ⑧ und führen Sie ihn dann wie abgebildet zum Punkt ⑩.

Achten Sie darauf, dass sich die beiden Fäden von den Spulen nicht verheddern.

ANMERKUNG:

- Die Einfädelpunkte ③ bis ⑥ sind dieselben wie bei einer Einzelnadel (siehe Seiten 29-30).
- Der Einfädler kann nicht für die Zwillingssnadel benutzt werden.



Drücken Sie die Zwillingsnadel-Taste, und wählen Sie das gewünschte Muster.

Für das Nähen mit Zwillingsnadel ungeeignete Muster können nicht ausgewählt werden (die Musterauswahl-tasten erscheinen grau).

Knopflöcher, Spezialstiche und Monogramme können nicht ausgewählt werden.

② Zwillingsnadel-Taste

ANMERKUNG:

- Probieren Sie, die Stiche vor dem Nähbeginn aus, wenn Sie Muster mit der Zwillingsnadel nähen möchten.
- Benutzen Sie beim Nähen mit der Zwillingsnadel den Zick-Zack-Fuß A oder den Satinstichfuß F.
- Verwenden Sie Garn der Stärke #60 oder feiner.
- Um die Nährichtung zu ändern, heben Sie Nadel und Nähfuß an, und drehen Sie dann den Stoff (die Option Fuß heben zum Drehen ist nicht verfügbar, wenn die Zwillingsnadel ausgewählt ist).
- Benutzen Sie den Fadenschneider am Kopfdeckel zum Abschneiden der Fäden.

Nach dem Nähen mit der Zwillingsnadel drücken Sie die Zwillingsnadel-Taste und ein Warnhinweis erscheint.

Drücken Sie auf die Taste OK, und tauschen Sie die Zwillingsnadel gegen eine normale Nadel aus.

PROGRAMMIEREN EINER MUSTERKOMBINATION

Die Muster in der Zierstichkategorie und Monogramme können programmiert werden, um eine Musterkombination zu erstellen.

Drücken Sie die Programmtaste, und wählen Sie so viele Muster aus, wie Sie programmieren möchten. Bis zu 100 Muster können in einer Kombination programmiert werden. Die Bilder der programmierten Muster sind auf der linken Seite des LCD-Bildschirms zu sehen.

① Programmtaste

Spiegelbild der Muster

Um das Muster als Spiegelbild zu nähen oder zu programmieren, drücken Sie die vertikale oder horizontale Spiegelbildtaste. Das Spiegelbild-Symbol erscheint auf dem Bildschirm und die Spiegelbildfunktion ist aktiviert. Wählen Sie die gewünschten Muster, um das Spiegelbild zu erstellen. Drücken Sie die vertikale oder horizontale Spiegelbildtaste erneut, um die Spiegelbildfunktion aufzuheben.

② Vertikale Spiegelbildtaste

③ Horizontale Spiegelbildtaste

④ Vertikales Spiegelbildsymbol

⑤ Horizontales Spiegelbildsymbol

⑥ Vertikales und horizontales Spiegelbildsymbol

ANMERKUNG:

Das horizontale Spiegelbild ist nur für einige Muster verfügbar. Diese Muster sind in der Stichtabelle hellgrau hinterlegt (siehe Seiten 140-141).

Wenn das ausgewählte Muster nicht zum Spiegeln geeignet ist, wird die Spiegelbildfunktion abgebrochen und das ausgewählte Muster grau angezeigt.

Zur Vorschau der gesamten Musterkombination drücken Sie die Cursortaste, um durch die Musterkombination zu scrollen, oder die Vorschautaste, um die gesamte Musterkombination auf einen Klick abzubilden.

⑦ Cursortasten

⑧ Vorschautaste

ANMERKUNG:

Der Nähfußdruck kann nicht einzeln an die Stichmuster einer Musterkombination angepasst werden.

Wenn Sie dies versuchen, werden nur die Nähfußdruck-Einstellungen des letzten Musters auf alle programmierten Muster angewandt.

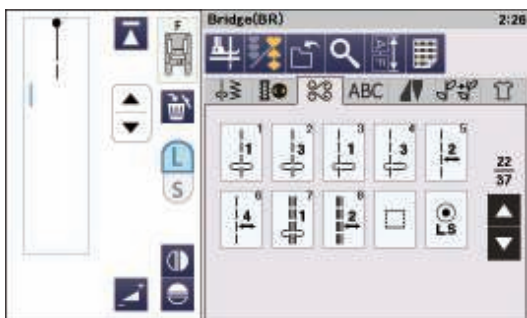
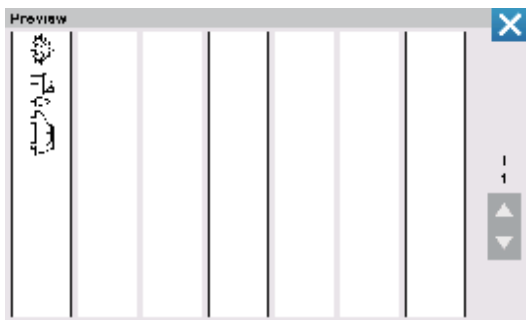
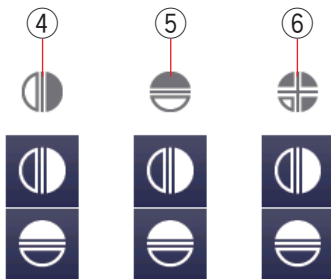
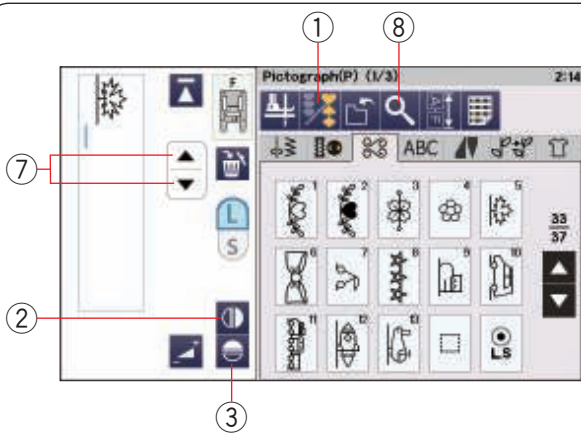
Brückenstiche

Brückenstiche dienen dem Einfügen von Geradstichen nach einem Stichmuster.

Wenn Sie zum Beispiel mehr Raum zwischen Knotenstichen (D6) benötigen, fügen Sie Muster BR5 nach Muster D6 ein. Zwei Geradstiche werden zum Muster D6 hinzugefügt.

ANMERKUNG:

Die Muster BR5, BR6 und BR8 übernehmen die Einstellungen zu Stichlänge und Einstichposition vom vorherigen Muster in der Musterkombination.

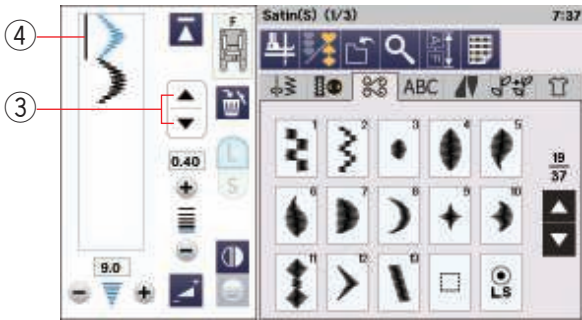
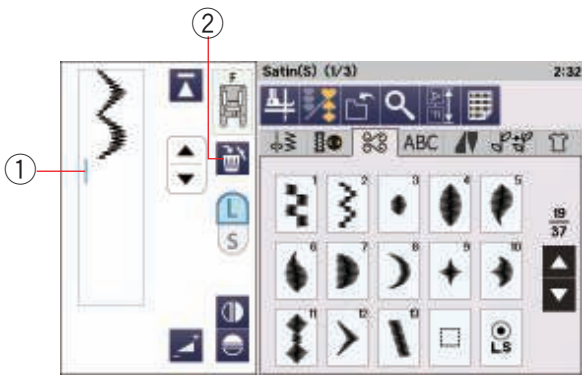


Bearbeiten einer Stichmusterkombination

Ein Muster löschen

Das Muster vor dem Cursor oder das blau angezeigte Muster wird durch Drücken der Löschtaste entfernt.

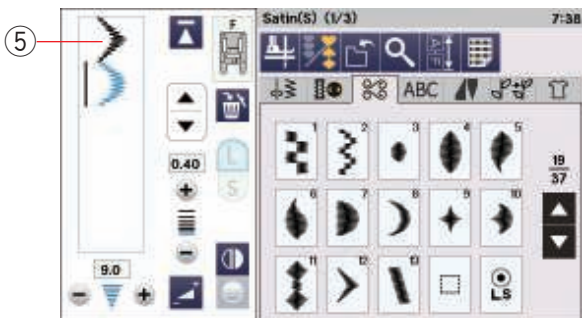
- ① Cursor
- ② Löschtaste



Um ein Muster in der Mitte einer Kombination zu löschen, drücken Sie die Cursortaste, um das zu löschende Muster auszuwählen.

Das Stichbild des gewählten Musters wird blau angezeigt. Drücken Sie die Löschtaste, um das ausgewählte Muster zu löschen.

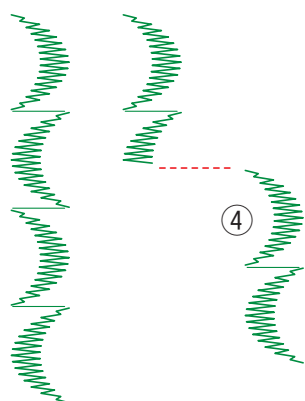
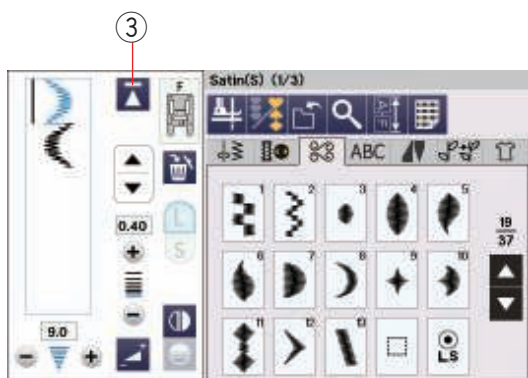
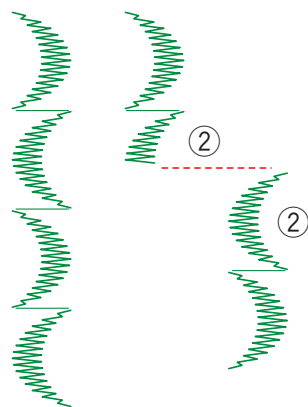
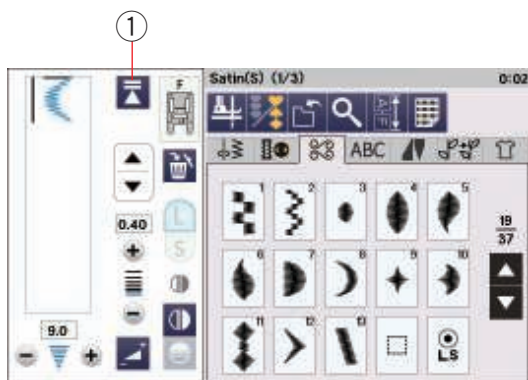
- ③ Cursortaste
- ④ Ausgewähltes Muster



Ein Muster einfügen

Drücken Sie die Cursortaste, um das Muster auszuwählen, neben dem ein Muster eingefügt werden soll. Geben Sie das gewünschte Muster ein, um es vor dem ausgewählten Muster einzufügen.

- ⑤ Eingefügtes Muster



Neustarttaste

Dies ist eine Taste mit doppelter Funktion, mit der eine Musterkombination noch einmal vom Beginn an genäht werden kann.

Wenn Sie beim Nähen einer Musterkombination stoppen, wird die Neustarttaste aktiviert.

Neustart des aktuellen Musters

Wenn Sie das aktuelle Muster noch einmal vom Anfang nähen wollen, drücken Sie die Neustarttaste einmal, und starten Sie die Maschine. Die Taste ändert sich und zeigt ein Dreieck und eine doppelte Linie, was bedeutet, dass die Maschine mit dem aktuellen Muster der Kombination neu startet.

- ① Neustarttaste (aktuelles Muster der Kombination)
- ② Aktuelles Muster

ANMERKUNG:

Wenn Sie aufhören, eine Musterkombination zu nähen, während Sie beim ersten Muster sind, und dann die Neustarttaste drücken, ändert sich die Zahl über dem Dreieck nicht, weil das Muster ab dem ersten Muster genäht wird.

Neustart des ersten Musters

Die Taste zeigt ein Dreieck und eine einzelne Linie, was darauf hinweist, dass die Maschine mit dem ersten Muster von vorne beginnen wird.

Wenn Sie vom Beginn des ersten Musters an zu nähen beginnen möchten, drücken Sie die Neustarttaste zweimal, und starten Sie die Maschine.

- ③ Neustarttaste (erstes Muster der Kombination)
- ④ Erstes Muster

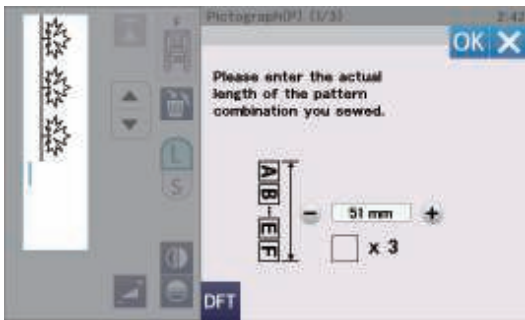
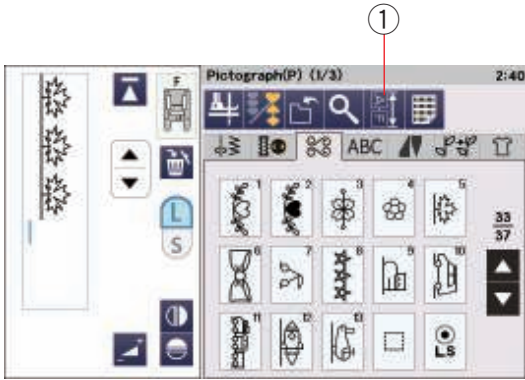
ANMERKUNG:

Wenn der Faden automatisch abgeschnitten wird, startet die Maschine vom ersten Muster an neu.

Prüfen der Musterkombinationslänge

Sie können die Gesamtlänge der Musterkombination überprüfen, indem Sie die Taste Musterkombinationslänge drücken.

- ① Taste Musterkombinationslänge



Der Ablesewert der Gesamtlänge ist ein theoretischer Wert, und die tatsächliche Länge kann je nach Nähbedingungen davon abweichen.

Wählen Sie zum Beispiel das Muster P5 dreimal aus, und nähen Sie eine Musterkombination.

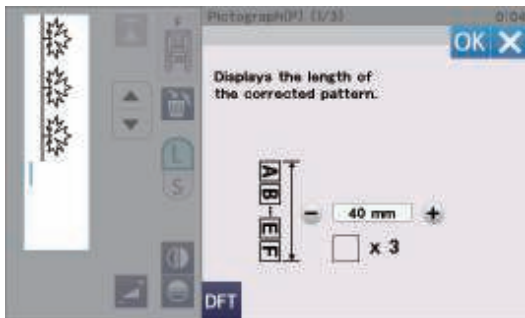
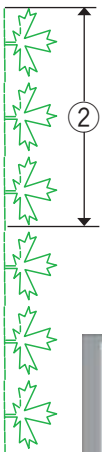
Unterscheidet sich die tatsächliche Länge erheblich vom Ablesewert, messen Sie die tatsächliche Länge und geben Sie den nächstliegenden Wert mit der „+“-oder „-“-Taste ein.

In diesem Fall beträgt der theoretische Wert 51 mm.

Wenn die tatsächliche Länge ② jedoch 40 mm beträgt, geben Sie mit der „-“-Taste 40 mm ein.

Drücken Sie zum Registrieren auf OK.

- ② Tatsächliche Länge



Der Ablesewert wird bei der Berechnung der Länge anderer Musterkombinationen automatisch angepasst.

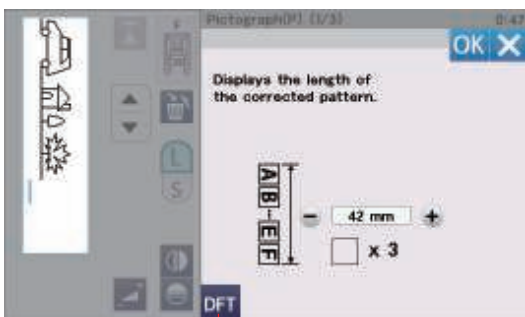
Die Meldung „Zeigt die Länge des korrigierten Musters an.“ zeigt an, dass der angezeigte Wert bereits angepasst wurde.

Wählen Sie zum Beispiel die Muster P10, P16 und P5 aus.

Der theoretische Wert ist 53 mm. Der Ablesewert wird jedoch anhand der gemessenen tatsächlichen Länge berechnet. In diesem Fall ist der angepasste Wert 42 mm.

Drücken Sie die Standardwert-Taste, um die eingegebene tatsächliche Länge zu löschen.

- ③ Standardwert-Taste



③

Anschrägen (Tapering)

Sie können den Anfang und das Ende bestimmter Zierstiche anschrägen, um abgeschrägte Ecken und Punkte zu erzeugen. Drücken Sie auf die Registerkarte Anschrägen, um in den Anschrägen-Modus zu gelangen (siehe Seite 35).

① Registerkarte Anschrägen

ANMERKUNG:

- Die Länge der Schräge hängt vom Stichmuster und der Form der Schräge ab. Nähen Sie auf einem Probestoffstück einen Test, um die Länge der Schräge zu überprüfen.
- Wenn Sie die Maschine während des Nähens anhalten und die Stichlänge, die Mittelposition der Nadel oder die Stichlänge verändern, startet die Maschine die angeschrägte Naht ab dem Anfang.

Stichreferenztable für das Anschrägen

Drücken Sie die Stichreferenz Taste, um die Stichreferenztable für das Anschrägen anzuzeigen.

- ② Stichreferenz Taste
- ③ Stichreferenztable für das Anschrägen
- ④ Seitenzahl

Vorschau

Drücken Sie die Einstell Taste für das Anschrägen, um eine Vorschau des gewählten Schrägstichs anzuzeigen. Die linke Spalte zeigt den Anfang des Schrägmusters ⑥. Die mittlere Spalte zeigt den Hauptteil des Musters ⑦. Die rechte Spalte zeigt das Ende des Schrägmusters ⑧.

- ⑤ Einstell Taste für das Anschrägen
- ⑥ Start des Schrägmusters
- ⑦ Hauptteil des Musters
- ⑧ Ende des Schrägmusters

Wenn die Größe des Schrägstichs eingestellt wird, erscheint die Anzahl der zu nähernden Muster-Hauptteile über der mittleren Spalte (siehe Seite 87).

- ⑨ Anzahl der Muster-Hauptteile

Schrägstichbeispiel 1

Beispiel: So nähen Sie das Schrägstichmuster Nr. 10. Wählen Sie das Stichmuster Nr. 10.

Starten Sie die Maschine. Die Maschine näht den Anfang des Schrägmusters und den Muster-Hauptteil. Nähen Sie bis zur gewünschten Länge und drücken Sie die Auto-Verriegelungstaste. Die Maschine näht das Ende des Schrägmusters und stoppt.

- ⑩ Auto-Verriegelungstaste
- ⑪ Erforderliche Länge
- ⑫ Start des Schrägmusters
- ⑬ Ende des Schrägmusters

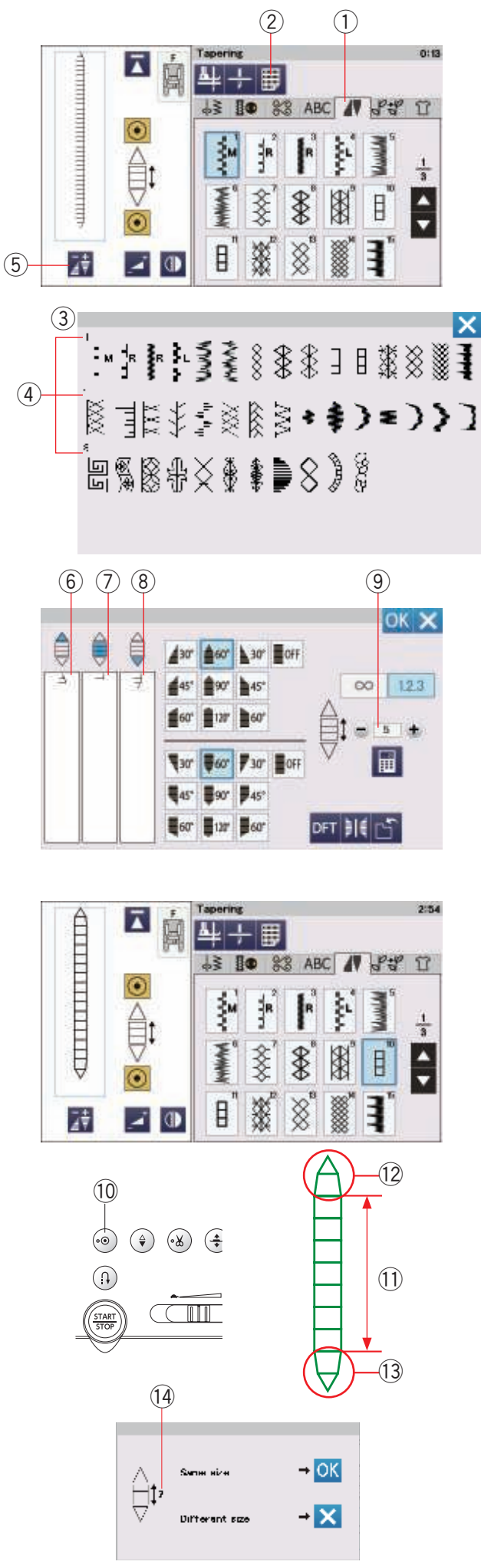
Nähen eines Schrägmusters gleicher Größe

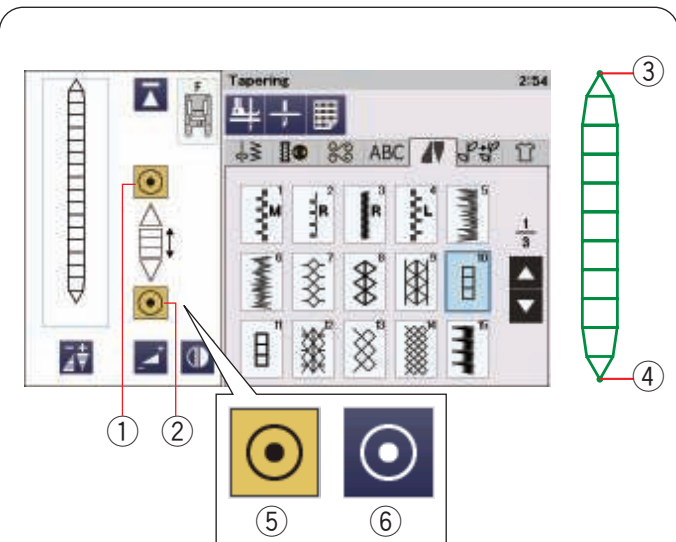
Nach Beendigung des Nähvorgangs erscheint eine Bestätigungsmeldung. Die angezeigte Zahl gibt die Anzahl der Muster-Hauptteile an.

- ⑭ Anzahl der Muster-Hauptteile

Drücken Sie OK und starten Sie einfach die Maschine, um ein weiteres Schrägmuster der gleichen Größe zu nähen.

Drücken Sie die X-Taste, um dasselbe Schrägmuster in einer anderen Größe zu nähen.



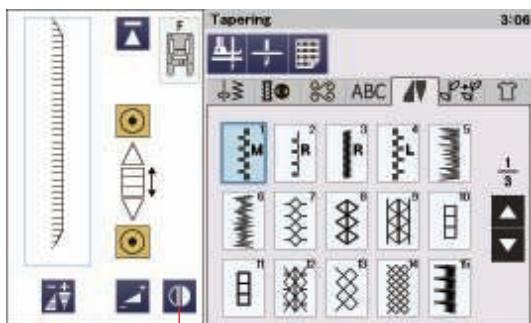


Auto-Verriegelungs-Funktion

Die Maschine näht zu Beginn und am Ende eines Nähvorgangs mit den Standardeinstellungen automatisch einen Verriegelungsstich.

Sie können die automatischen Verriegelungsstiche jedoch auch ausschalten, indem Sie auf die entsprechende Auto-Verriegelungstaste auf dem Touchscreen drücken.

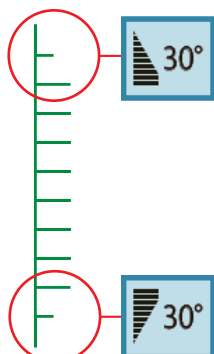
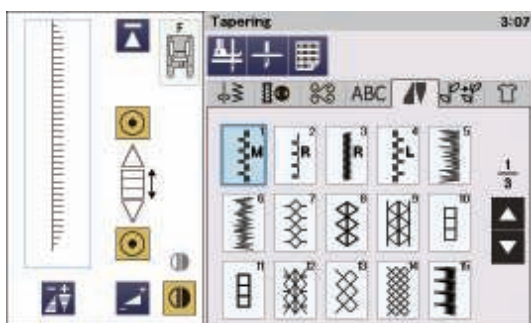
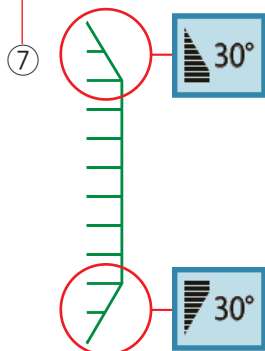
- ① Taste für Verriegelungsstich am Anfang
- ② Taste für Verriegelungsstich am Ende
- ③ Verriegelungsstich am Anfang
- ④ Verriegelungsstich am Ende
- ⑤ Verriegelungsstich-Taste (EIN)
- ⑥ Verriegelungsstich-Taste (AUS)

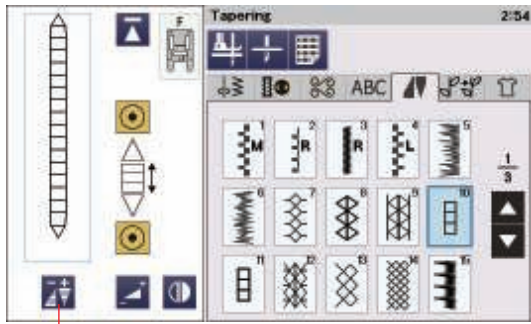


Angeschrägtes Muster 1 spiegeln

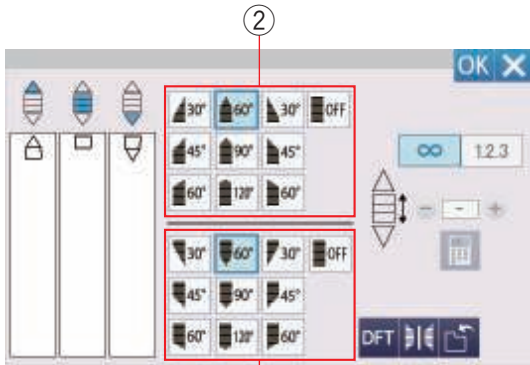
Drücken Sie die Spiegeltaste, um das angeschrägte Muster vertikal zu spiegeln, ohne den Schrägwinkel von Anfang und Ende umzukehren.

- ⑦ Statische Spiegeltaste





①

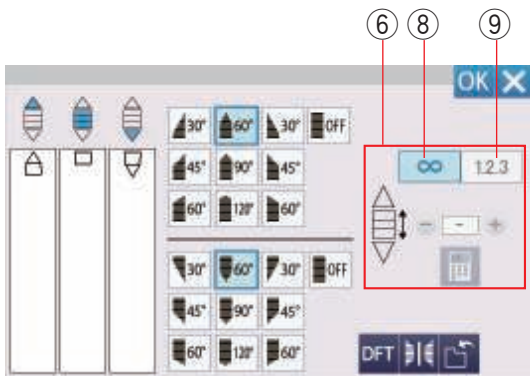


②

④

③

⑤

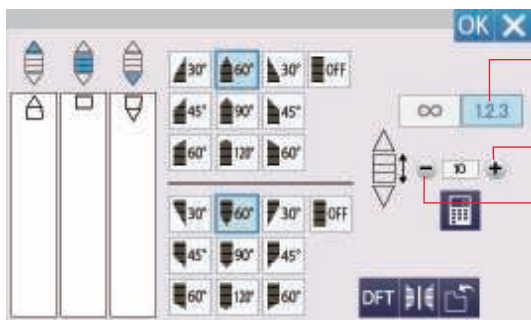


⑥

⑧

⑨

⑦



⑨

⑩

⑪

Schrägstiche anpassen

Sie können die Form des Schrägstichmusters anpassen. Drücken Sie die Einstelltaste für das Ansträgen. Das Dialogfeld wird geöffnet.

- ① Einstelltaste für das Ansträgen

Angeschrägte Form

Wählen Sie die Form der Schräge für den Anfang und das Ende der Stichmuster aus, indem Sie die Tasten für die angeschrägten Formen drücken.

Die oberen Tasten ② sind für das schräge Muster am Anfang ④.

Die unteren Tasten ③ sind für das schräge Muster am Ende ⑤.

- ② Tasten für angeschrägte Formen (für das schräge Muster am Anfang)
- ③ Tasten für angeschrägte Formen (für das schräge Muster am Ende)

Die Zahlen auf den Tasten für angeschrägte Formen zeigen den Grad der Ansträgung an. Sie können die Ansträgung von links, mittig oder von rechts auswählen oder sie ausschalten. Anfang und Ende der Stichmuster können separat zugewiesen werden.

Länge des Hauptteils

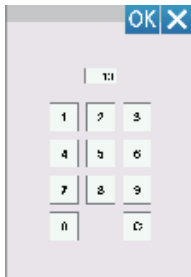
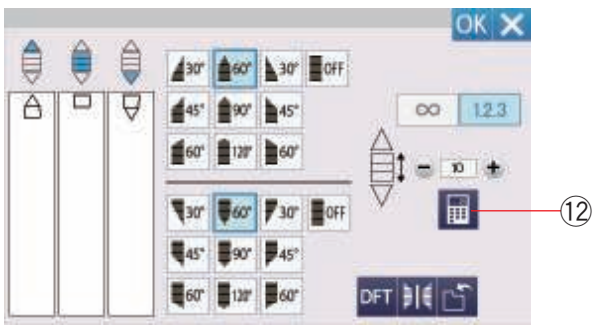
Mit den Tasten auf der rechten Seite ⑥ wird die Länge des Hauptteils des Musters ⑦ festgelegt. Die Maschine näht den Hauptteil des Musters, solange bis die Auto-Verriegelungstaste gedrückt wird, wenn die Freilängentaste ⑧ eingeschaltet ist. Sie können jedoch die Anzahl der zu nähenden Muster-Hauptteile durch Drücken der Musterlängentaste ⑨ einstellen.

- ⑦ Hauptteil des Musters
- ⑧ Freilängentaste
- ⑨ Musterlängentaste

Drücken Sie die Musterlängentaste.

Drücken Sie die Taste „+“ ⑩ oder „-“ ⑪, um die Anzahl der Wiederholungen für den Muster-Hauptteil einzustellen.

- ⑨ Musterlängentaste

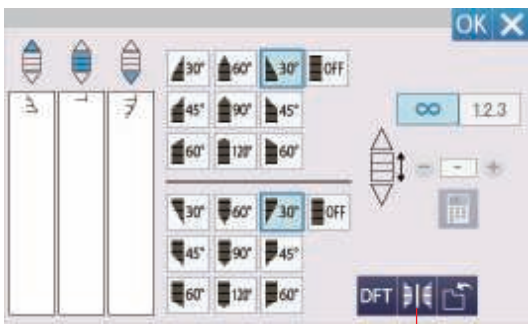


Sie können die Anzahl der Wiederholungen des Muster-Hauptteils auch mit den Tasten auf dem Ziffernblock einstellen.

Drücken Sie die Ziffernblocktaste, dann öffnet sich das Ziffernblockfenster.

Geben Sie die gewünschte Musterlänge ein und drücken Sie die OK-Taste.

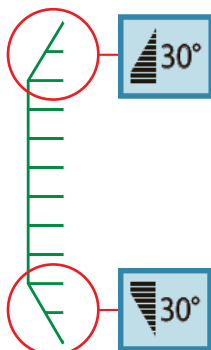
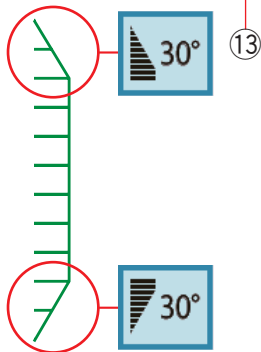
⑫ Ziffernblocktaste

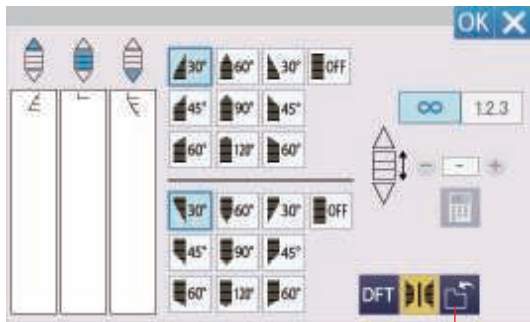


Angeschrägtes Muster 2 spiegeln

Drücken Sie die Spiegelbildtaste, um das Schrägmuster vertikal zu spiegeln.

⑬ Spiegelbildtaste





14

Schrägstiche speichern

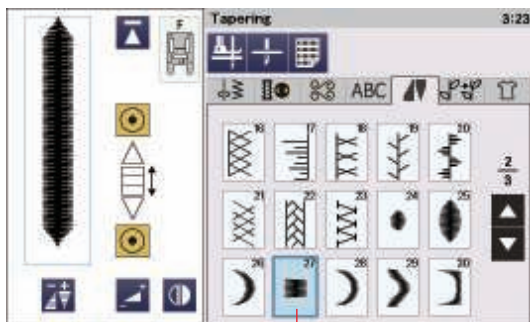
Selbst erstellte Schrägstichmuster können als Datei im internen Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick gespeichert werden.

Drücken Sie die Dateispeichertaste, nachdem Sie einen Schrägstich erstellt haben.

Die Schrägstichdatei wird als *.JCS-Datei gespeichert. Informationen zum Speichern oder Öffnen von Dateien finden Sie auf Seiten 95-96.

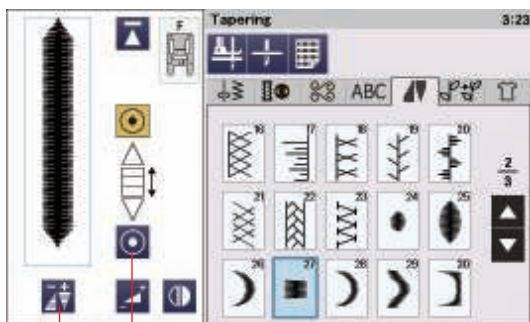
- ⑭ Dateispeichertaste

1



1

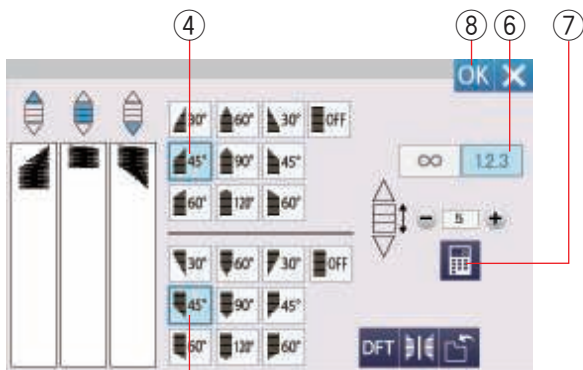
2 3



3

2

4



4

8

6

7

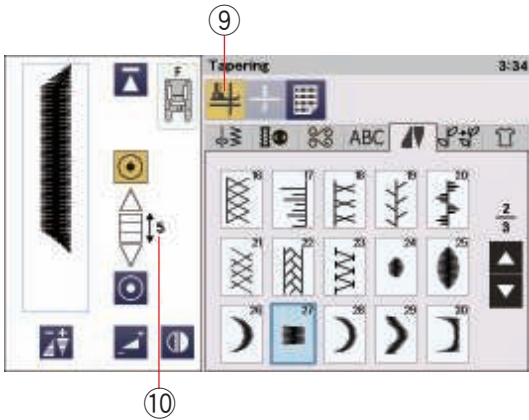
5

Schrägstichbeispiel 2

Beispiel: So erstellen Sie einen Eckrahmen mit dem Schrägstichmuster Nr. 27

- ① Wählen Sie das Stichmuster 27 ①.
- ② Drücken Sie die End-Verriegelungstaste ②, um den End-Verriegelungsstich zu deaktivieren.
- ③ Drücken Sie die Einstelltaste für das Anschrägen ③.
- ④ Drücken Sie die Taste für abgeschrägte Formen ④ (am Anfang des angeschrägten Musters).
Drücken Sie die Taste für abgeschrägte Formen ⑤ (am Ende des angeschrägten Musters).
Drücken Sie die Musterlängentaste ⑥.
Drücken Sie 4-mal die „+“-Taste oder drücken Sie auf das Ziffernfeld ⑦ und geben Sie „5“ ein.
Drücken Sie die OK-Taste ⑧.

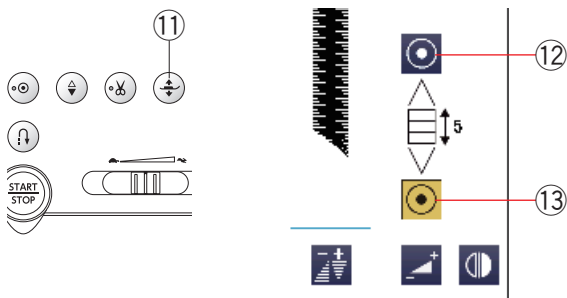
5



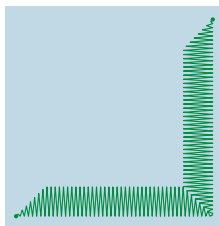
6



7



8



- 5 Drücken Sie die Fußhebertaste ⑨.
Sie können die Anzahl der Muster-Hauptteile ⑩ auf diesem Symbol überprüfen.
⑩ Anzahl der Muster-Hauptteile

- 6 Senken Sie die Nadel dort in den Stoff, wo Sie mit dem Nähen beginnen wollen.
Beginnen Sie zu nähen. Nähen Sie, bis die Maschine stoppt.
Die Maschine stoppt und der Nähfuß wird automatisch angehoben.

- 7 Drehen Sie den Stoff um 90 Grad.
Drücken Sie die Fußhebertaste ⑪, um den Nähfuß abzusenken.
Drücken Sie die Tasten für Anfangs- und Endverriegelungsstiche.
Überzeugen Sie sich davon, dass die Taste für den Anfangsverriegelungsstich deaktiviert ist ⑫ und die Taste für den Endverriegelungsstich aktiviert ⑬.
Nähen Sie in der neuen Richtung weiter.

- 8 Die Maschine stoppt automatisch am Ende der Ecke mit dem Verriegelungsstich.

MONOGRAMME

Für die Monogrammstickerei können Sie Buchstaben und Symbole kombinieren.

Drücken Sie auf die Registerkarte Monogramm, dann öffnet sich das Schriftartauswahlfenster.

Sie können eine von 6 Schriftarten auswählen.

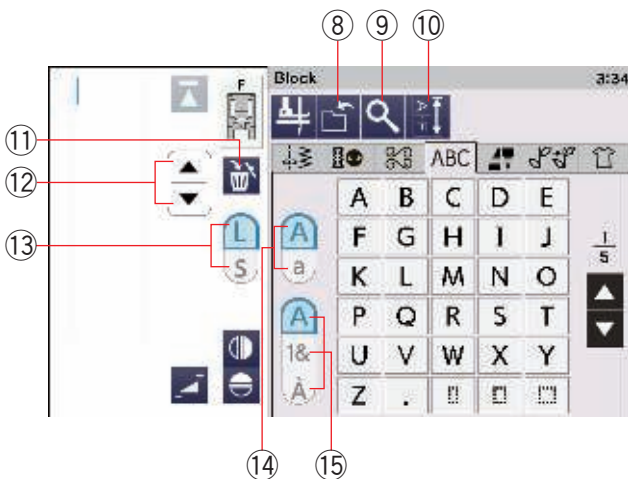
Wählen Sie die gewünschte Schriftart, indem Sie die entsprechende Taste drücken.

- ① Registerkarte Monogramm
- ② Block
- ③ Skript
- ④ Broadway
- ⑤ Block (9 mm)
- ⑥ Kyrillisch
- ⑦ Symbole

Das Monogrammfenster wird geöffnet.

ANMERKUNG:

Die Höhe der Blockschriftart (9 mm) beträgt etwa 9 mm.



Funktionstasten

⑧ Dateispeichertaste

Drücken Sie diese Taste, um das Monogramm als Datei zu speichern.

⑨ Vorschautaste

Drücken Sie diese Taste, um das gesamte Monogramm anzuzeigen.

⑩ Taste Musterkombinationslänge

Drücken Sie diese Taste, um die Gesamtlänge des gesamten Monogramms zu prüfen.

⑪ Löschertaste

Drücken Sie diese Taste, um das gewählte Zeichen oder Symbol zu löschen.

⑫ Cursortaste

Drücken Sie die Cursortasten, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen.

⑬ Schriftgrößentaste

Drücken Sie diese Taste, um die große (L) oder kleine (S) Schriftgröße zu wählen.

⑭ Taste für Groß-/Kleinschreibung

Drücken Sie diese Taste, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.

⑮ Zeichentyp


Drücken Sie diese Taste, um Buchstaben, Ziffern, Symbole oder den europäischen Zeichensatz als Zeichentyp auszuwählen.

ANMERKUNG:

Zahlen, Symbole und Sonderzeichen sind auf den Seiten 2/5 bis 5/5 verfügbar.

Manuelle Einstellung der Fadenspannung

Die Maschine ist mit einer automatischen Fadenspannungskontrolle ausgestattet. Sie müssen jedoch eventuell je nach Nähbedingungen die Spannung manuell justieren.

Drücken Sie zum Anpassen der Fadenspannung die Einstelltaste , um die Option anzuzeigen.

Individuelle Einstellung der Fadenspannung


Um die Fadenspannung für jeden Buchstaben einzeln einzustellen, wählen Sie die Buchstaben durch Verschieben des Cursors aus.

Drücken Sie „+“ oder „-“, um die Fadenspannung des gewählten Buchstabens einzustellen. Die Einstellung der Fadenspannung wird auf den ausgewählten Buchstaben angewendet.

- 1 Einstellen der Fadenspannung

Einheitliche Einstellung der Fadenspannung

Um die Fadenspannung auf alle Buchstaben zusammen anzuwenden, müssen Sie den Buchstaben nicht auswählen.

Drücken Sie die Taste für die einheitliche Fadenspannung  ②.

Drücken Sie „+“ oder „-“, um die Fadenspannung anzupassen.

Die Einstellung der Fadenspannung wird auf alle eingegebenen Buchstaben angewendet.

Wenn die einheitliche Fadenspannungssteuerung verwendet wird, wird die einheitliche Fadenspannungstaste gelb.

Drücken Sie die einheitliche Fadenspannungstaste erneut, um die einheitliche Fadenspannungsanpassung zu deaktivieren.

ANMERKUNG:


Die einheitliche Einstellung der Fadenspannung kann nicht auf Symbole angewendet werden.

Leerzeichen

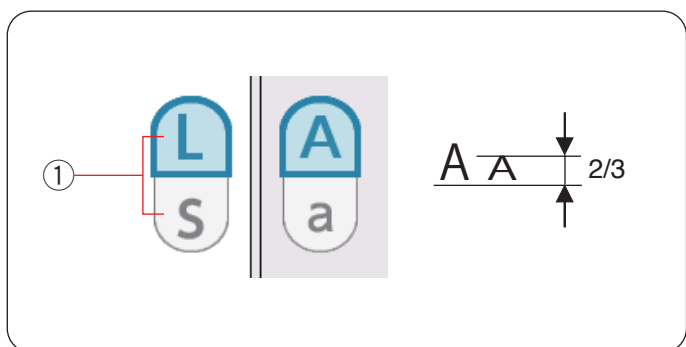
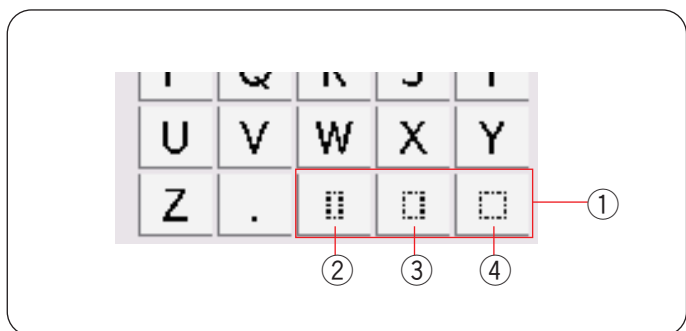
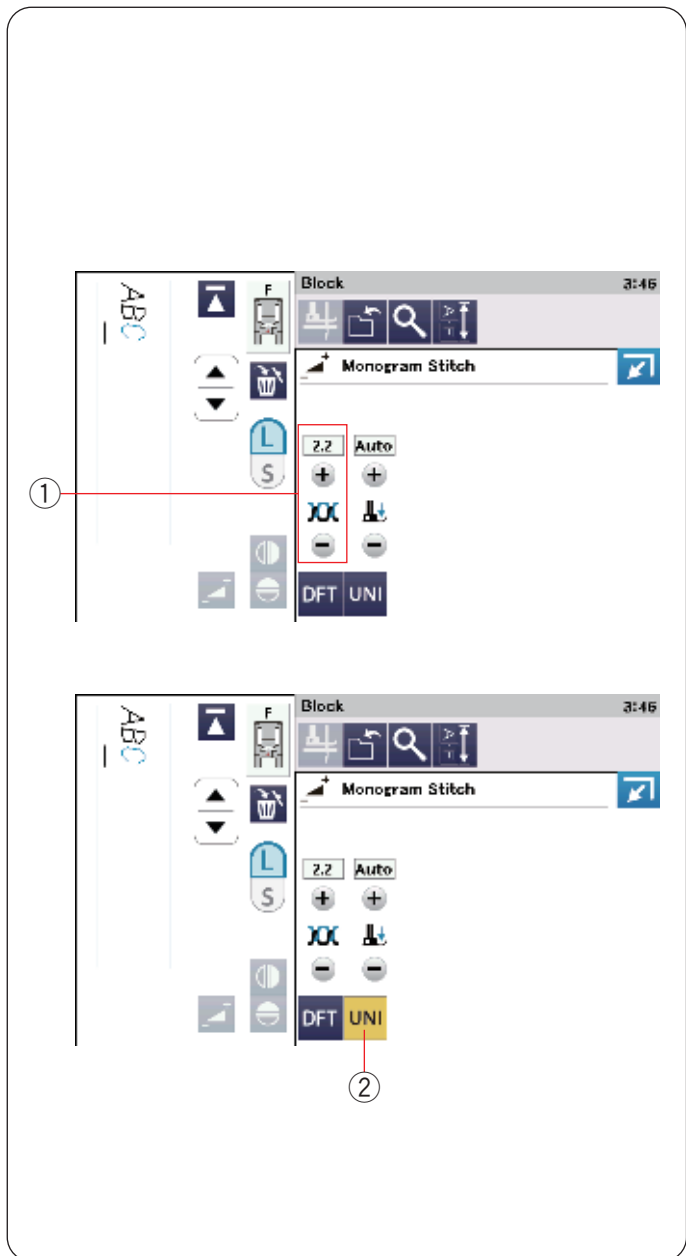
Um ein Leerzeichen in ein Monogramm einzugeben, drücken Sie eine der drei Leerzeichentaste unten rechts im Monogramm-Auswahlfenster.

- 1 Leerzeichentasten
- 2 Kleines Leerzeichen
- 3 Mittleres Leerzeichen
- 4 Großes Leerzeichen

Verringern der Buchstabengröße

Um die Höhe eines Zeichens auf etwa 2/3 seiner Originalgröße zu ändern, wählen Sie den gewünschten Buchstaben aus und drücken Sie die Taste für die Buchstabengröße  ①.

- 1 Buchstabengröße



Programmieren eines Monogramms

Geben Sie die Buchstaben einfach mit den entsprechenden Tasten ein, um ein Monogramm zu programmieren.

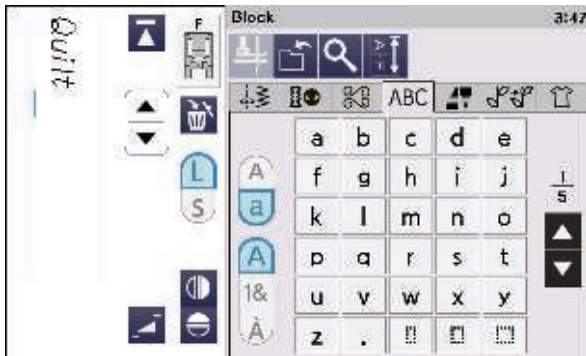
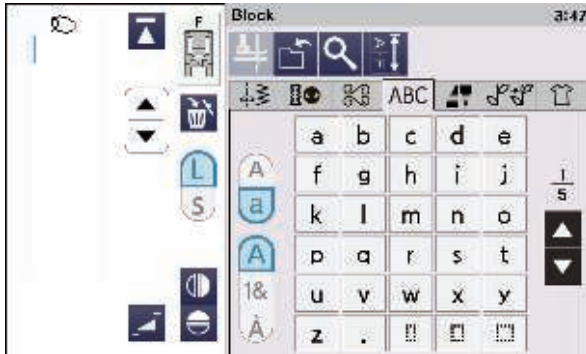
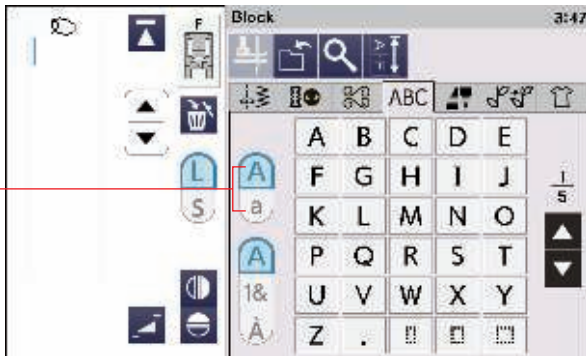
Beispiel 1: „Quilt“ in der Schriftart Block

Wählen Sie die Block-Schriftart. Geben Sie „Q“ ein.

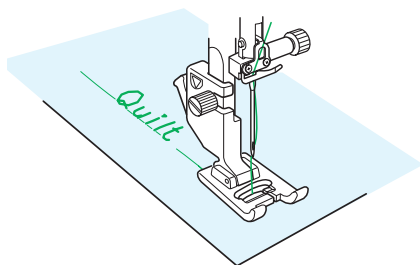
Drücken Sie die Taste für Groß-/Kleinbuchstaben ①, um Kleinschreibung auszuwählen.

① Taste für Groß-/Kleinschreibung

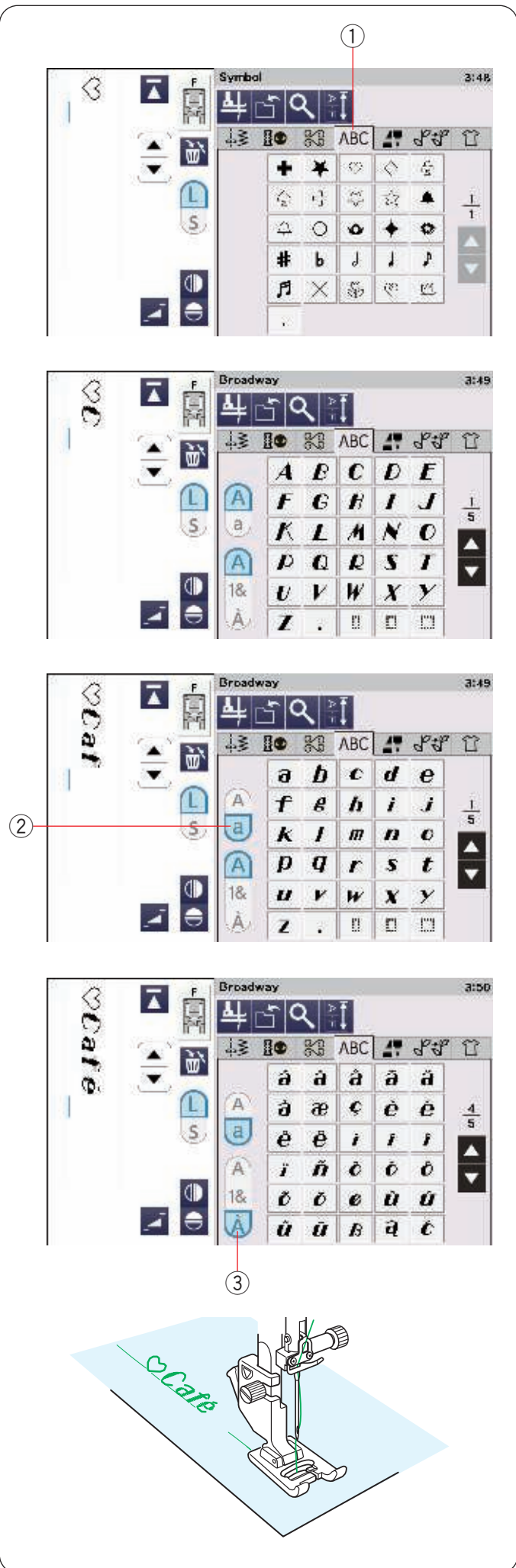
①



Geben Sie „u“, „i“, „l“ und „t“ ein.



Beginnen Sie zu nähen. Nähen Sie, bis die Maschine stoppt.



Beispiel 2: „♥ Café“ in Schrift Broadway

Drücken Sie auf die Registerkarte Monogramm ① und wählen Sie Symbol.

Geben Sie ein hohes Herz ein.

Drücken Sie auf die Registerkarte Monogramm und wählen Sie die Schriftart Broadway.

Geben Sie „C“ ein.

① Registerkarte Monogramm

Drücken Sie die Taste für Groß-/Kleinbuchstaben ② und wählen Sie Kleinbuchstaben.

Geben Sie „a“ und „f“ ein.

Drücken Sie die Zeichentyp Taste ③, um zur Seite 4 von 5 zu gelangen.

Geben Sie „é“ ein.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie eine Nadel mit blauer Spitze zum Nähen von Monogrammen.

Verwenden Sie für feine Stoffe oder Stretchstoffe eine verstärkende Einlage.

Machen Sie eine Nähprobe, um die Nähergebnisse zu prüfen.

Beginnen Sie zu nähen. Nähen Sie, bis die Maschine stoppt.

Speichern einer Musterkombination

Musterkombinationen und Monogramme können als Datei im internen Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick gespeichert werden.

Die Maschine hat einen USB-Anschluss für USB-Sticks.

Drücken Sie nach dem Programmieren einer Musterkombination die Speichertaste, woraufhin das Fenster Datei speichern geöffnet wird.

① Dateispeichertaste

Wählen Sie den Speicherort für die Musterkombination. Der Ordner „Ordfr“ wird angezeigt.

Wählen Sie den Ordner „Ordfr“. Der Dateiname wird automatisch zugewiesen, beginnend mit C_001.

Drücken Sie die Taste OK, um die Datei unter dem zugewiesenen Namen zu speichern.

② Dateiname

Möchten Sie der Datei einen eindeutigen Namen zuweisen, drücken Sie die Namensänderungs-Taste, woraufhin das Tastaturfenster geöffnet wird.

③ Namensänderungs-Taste

Wenn Sie eine Tastatur im QWERTZ-Layout verwenden möchten, drücken Sie auf die Registerkarte Tastatur.

④ Registerkarte ABC

⑤ Registerkarte Tastatur

Geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie die Taste OK, um den Dateinamen zu ändern. Drücken Sie die Taste OK. Die Datei wird dann unter dem neuen Namen gespeichert.

ANMERKUNG:

- Die Dateien und Ordner werden auf verschiedenen Seiten angezeigt.
- Dieses Modell unterstützt nur die Formate FAT16 und FAT32. Wenn der USB-Stick nicht gelesen werden kann, überprüfen Sie sein Format (siehe Seiten 138-139).
- Verwenden Sie keinen USB-Kartenleser und keinen USB-Hub.

Erstellen eines neuen Ordners

Wählen Sie ein Verzeichnis für einen neuen Ordner, und drücken Sie die Taste Neuer Ordner. Das Tastaturfenster wird geöffnet.

Geben Sie einen Ordnernamen ein, und drücken Sie die Taste OK. Der neue Ordner wird unter dem zugewiesenen Namen angelegt.

⑥ Taste Neuer Ordner

Löschen einer Datei oder eines Ordners

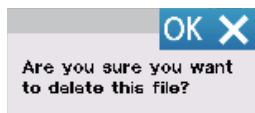
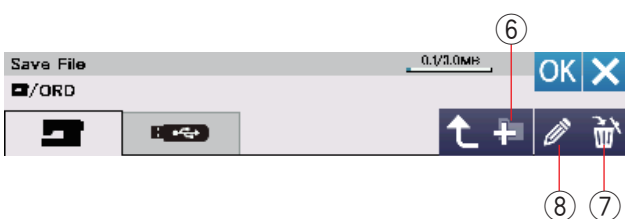
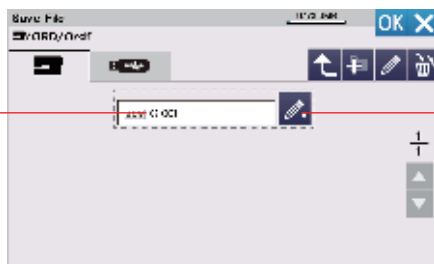
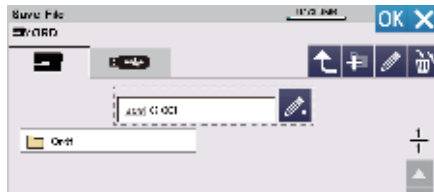
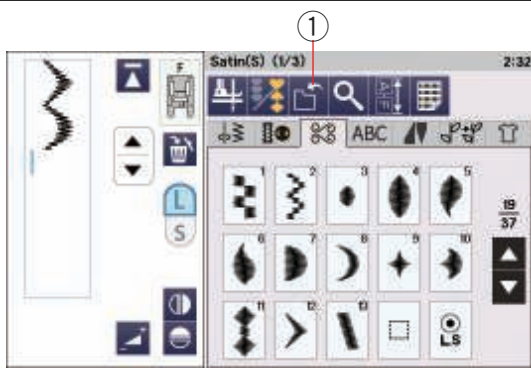
Drücken Sie die Löschtaste, und wählen Sie die zu löschende Datei oder den Ordner. Eine Bestätigungsmeldung erscheint. Drücken Sie die OK-Taste, um die Datei oder den Ordner zu löschen.

⑦ Löschtaste

Ändern eines Ordnernamens oder Dateinamens

Drücken Sie die Namensänderungs-Taste, und wählen Sie den Ordner oder die Datei, dessen bzw. deren Name geändert werden soll. Das Tastaturfenster wird geöffnet. Geben Sie den neuen Namen ein, und drücken Sie die Taste OK. Der Name des Ordners oder der Datei wird geändert.

⑧ Namensänderungs-Taste



Öffnen einer Musterkombination

Sie können im internen Speicher der Maschine und auf einem USB-Stick gespeicherte Musterkombinationen und Monogramme öffnen.

Drücken Sie die Taste „Datei öffnen“. Jetzt öffnet sich das Fenster zum Öffnen einer Datei.

- ① Taste zum Öffnen der Datei

Wählen Sie den Speicherort, entweder den internen Speicher der Maschine oder einen USB-Stick. Der Ordner „Ordf“ wird angezeigt.

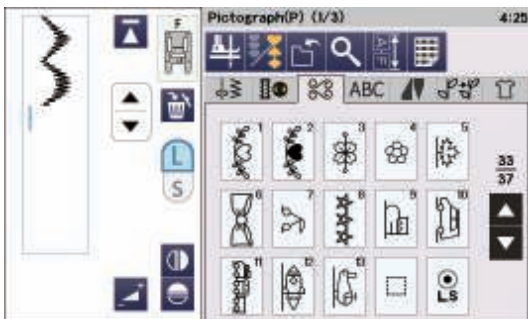
ANMERKUNG:

- Wenn Sie bereits Ordner erstellt haben, erscheinen diese ebenfalls.
- Wenn Sie den gewünschten Ordner oder die Datei nicht auf der Seite finden, drücken Sie die Taste nächste oder vorherige Seite ②, um die anderen Seiten anzuzeigen.

Wählen Sie den gewünschten Ordner, woraufhin die Dateiliste erscheint.

Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Der Bildschirm kehrt zum normalen Nähfenster zurück, das die gespeicherte Musterkombination oder das Monogramm anzeigt.



HANDSTICHSTIL

Handstichstil

Sie können eigene, kreative Nähte erstellen, die wie von Hand genäht aussehen, indem Sie feine Abweichungen in die Nahtmuster einfügen. Diese Kategorie dient zum Erstellen von Formen für Muster (Stiche), die als Handstichstil bezeichnet werden.

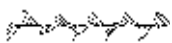
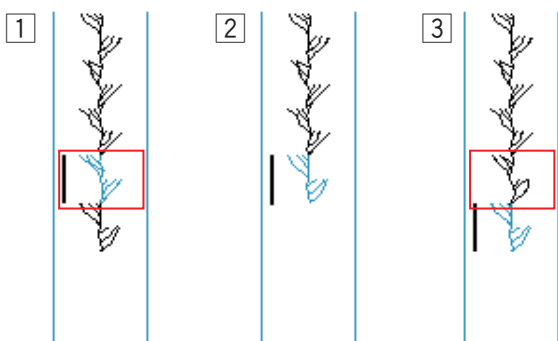
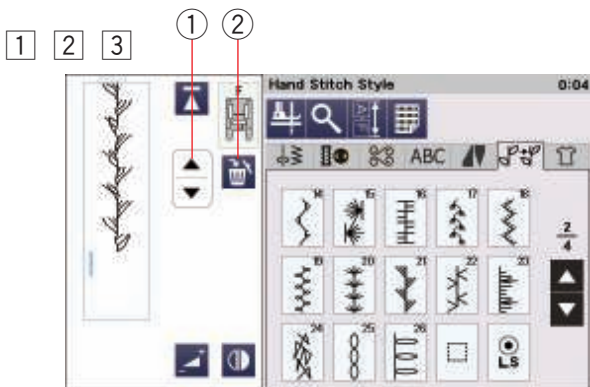
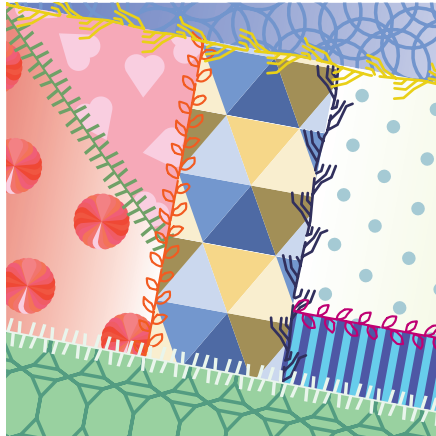
Sie können als Ziermuster für Kinderkleidung oder kleine Arbeiten, aber nicht für Crazy Quilts verwendet werden.

Verwenden Sie ein dickeres Garn (Nr. 30), um effektivere Nähergebnisse zu erzielen.

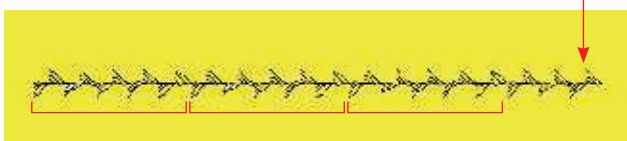
Wenn Sie Kategorien für den Handstichstil auswählen, wird dieser automatisch in den Programmiermodus geschaltet.

Indem Sie die Stiche mit feinen Unterschieden kombinieren, entsteht ein einzigartiges Muster, das einen anderen Eindruck als die normalen Muster vermittelt.

Die Formen der Muster können je nach Art, Dicke und Nähgeschwindigkeit des Stoffes verzerrt sein. Fertigen Sie stets ein Probestück auf einem Reststück des Stoffes an, den Sie verwenden möchten.



Die Auto-Verriegelungstaste wird gedrückt.



Beispiel:

- 1 Wählen Sie das Muster Nr. 21 5-mal aus.
Es werden 5 Muster mit feinen Abweichungen eingegeben.
- 2 Überprüfen Sie das Nahtbild. Machen Sie stets eine Testnaht auf einem Reststück des Stoffes, den Sie verwenden möchten.
- 3 Sie können ausgewählte Muster einzeln löschen oder austauschen.

Stichmuster austauschen:

Wenn Sie das 4. Muster austauschen möchten;

- 1 Drücken Sie die Cursortaste ① zweimal, um den Cursor zum 4. Stichmuster zu verschieben.
Das Muster mit dem Cursor auf der linken Seite wird blau.
- 2 Drücken Sie die Löschtaste ②.
- 3 Wählen Sie das Muster Nr. 21 einmal aus, dann wird ein Muster mit geringfügigen Abweichungen auf das 4. Muster angewendet.

Beginnen Sie zu nähen. Das ausgewählte Muster wird wiederholt genäht.

Wenn die Auto-Verriegelungstaste während des Nähens in der Mitte der Musterkombination gedrückt wird, stoppt die Maschine automatisch nach Beendigung des Musters.

NÄHTECHNIK

Verschiedene Nähetechniken

Die Nähetechnik ist eine einzigartige Funktion, mit der Sie Anleitungen für nützliche Nähetechniken erhalten. Drücken Sie auf die Registerkarte Nähetechnik. Das Menü Nähetechnik wird geöffnet (siehe Seite 34).

Drücken Sie auf eine der Registerkarten, um die Kategorie auszuwählen.

- ① Nähen
- ② Quilten

Die Nähprogramme, die optionale Nähfüße verwenden, können durch Drücken der Registerkarte optionaler Nähfuß ③ ausgewählt werden.

Beachten Sie beim Nähen die Anweisungen für optionale Nähfüße.

- ③ Registerkarte optionale Nähfüße

Nähen

In der Kategorie Nähen von Nähetechnik stehen Ihnen 22 nützliche Nähetechniken zur Verfügung.

Die 22 Nähetechniken sind folgende:

- ① Webstoffe nähen
- ② Stretch-/Strick nähen
- ③ Bogenkante
- ④ Absteppen
- ⑤ Rollsaum
- ⑥ Kantennähen Webstoffe
- ⑦ Kantennähen Stretch-/Strick
- ⑧ Kantennähen schwere Stoffe
- ⑨ Blindsaum
- ⑩ Muschelsaum
- ⑪ Normaler Reißverschluss
- ⑫ Nahtverdeckter Reißverschlussfuß
- ⑬ Taschenreißverschluss
- ⑭ Kräuseln
- ⑮ Einhalten
- ⑯ Heften
- ⑰ Knopflöcher
- ⑱ Knöpfe annähen
- ⑲ Riegel nähen
- ⑳ Ösen
- ㉑ Smoken
- ㉒ Hohlraumstich

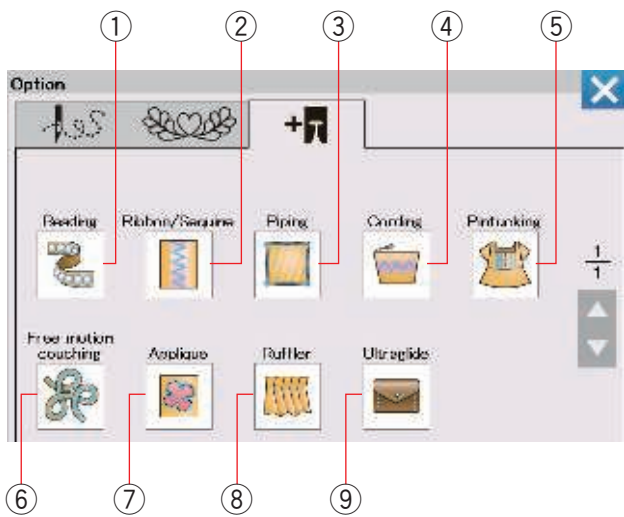
Quilten

In dieser Kategorie stehen 10 nützliche Sticharten für das Quilten zur Verfügung.

Drücken Sie auf die Registerkarte mit dem Quilt-Symbol. Das Menü Nähetechnik wird geöffnet.

Die 10 Nähetechniken zum Quilten sind folgende:

- ① Zusammennähen von Patchworkteilen
- ② Freies Quilten
- ③ Ruler Work
- ④ Variable Zickzack-Stiche
- ⑤ Applikation
- ⑥ Geradstich
- ⑦ Zier-u. Quiltstich
- ⑧ Verbindungsstich
- ⑨ Sashiko
- ⑩ Antik-QU (Hand-Look)



Optionaler Nähfuß

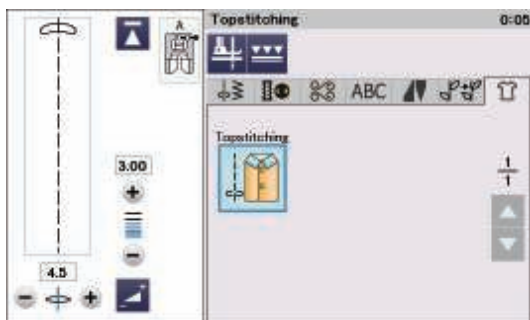
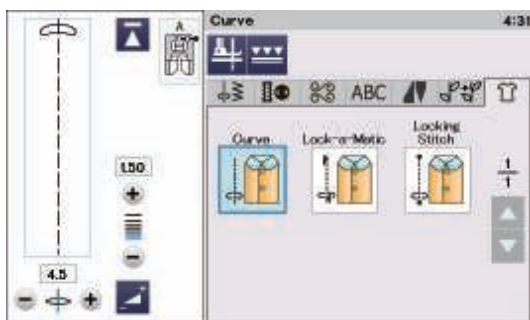
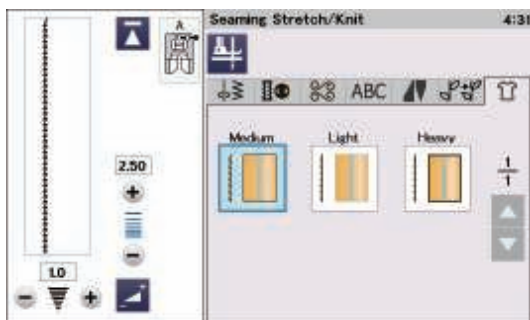
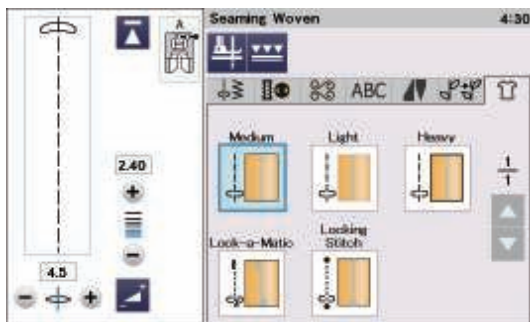
In dieser Optionskategorie der Nähtechnik stehen 9 nützliche Nähtechniken zur Verfügung.

Drücken Sie auf die Registerkarte Optionale Nähfüße, dann öffnet sich das Nähtechnik-Menü.

Die 9 optionalen Nähtechniken sind folgende:

- ① Perlenstickerei
- ② Bänder/Pailletten
- ③ Paspel
- ④ Kordeln
- ⑤ Biesen
- ⑥ Freihand-Couching
- ⑦ Applikation
- ⑧ Kräuseln
- ⑨ Antihaft-Nähfuß

Beachten Sie beim Nähen die Anweisungen für optionale Nähfüße.



Nähtechnik

Webstoffe nähen

Geradstiche zum Nähen normaler Webstoffe.

Stretch-/Strick nähen

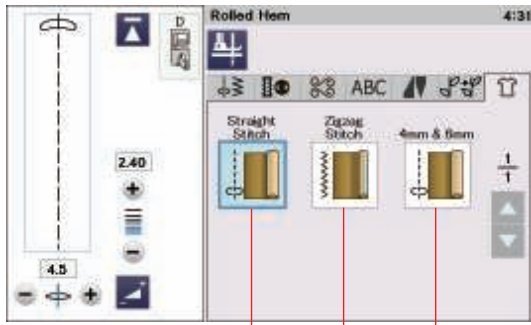
Schmale Stretchstiche zum Nähen von Stretchstoffen oder Maschenware.

Bogen

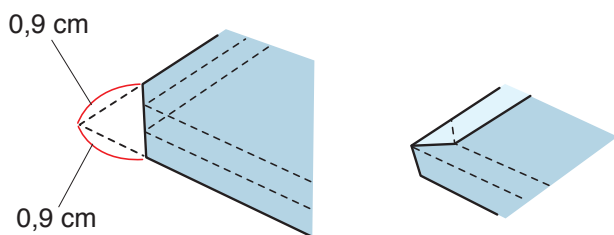
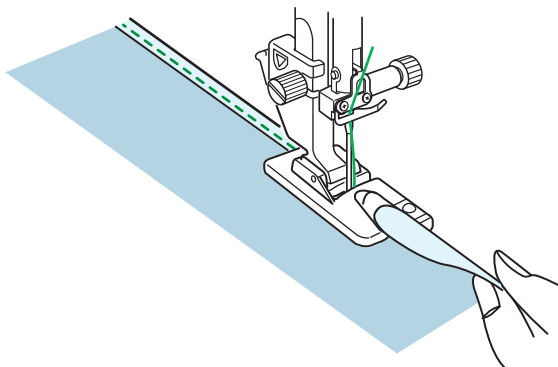
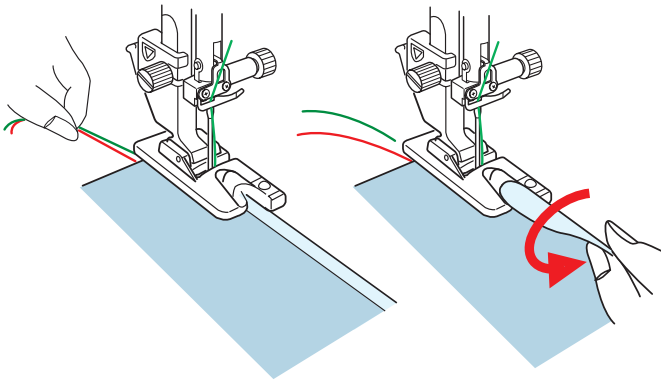
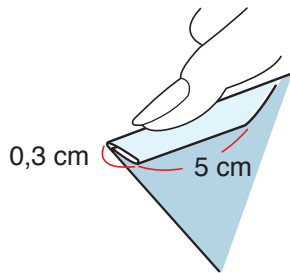
Kurze Geradstiche zum Nähen von Bogenlinien.

Absteppen

Langer Geradstiche zum Absteppen mit dickeren Fäden.



① ② ③



Rollsaum

- ① Geradstich
Rollsäumen mit Geradstich
- ② Zickzack-Stich
Rollsaum mit engem Zickzack-Stich
- ③ 4 mm & 6 mm
Rollsaum mit optionalen Rollsaumfüßen D1 und D2

Nähen:

Bringen Sie den Rollsaumfuß D an.

Falten Sie die Stoffkante zweimal, um einen Saum von 0,3 cm Breite und 5 cm Länge zu bilden.

Legen Sie den Stoff so auf, dass die Saumkante auf die Fußführung ausgerichtet ist. Drehen Sie das Handrad, um die Nadel auf den Ausgangspunkt abzusenken.

Senken Sie den Fuß, und nähen Sie langsam mehrere Stiche, während Sie gleichzeitig an den Fäden ziehen, um den Transport des Stoffes zu erleichtern.

Halten Sie die Maschine an, und senken Sie die Nadel in den Stoff.

Stellen Sie den Fuß hoch, und setzen Sie den gefalteten Teil des Stoffes in die Fußausparung.

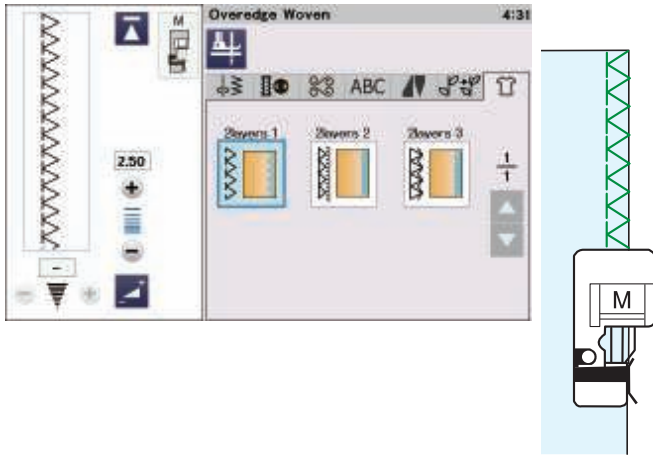
Senken Sie den Fuß, und nähen Sie bei gleichzeitigem Anheben der Stoffkante, damit sie glatt und gleichmäßig in die Aussparung transportiert wird

ANMERKUNG:

Schneiden Sie 0,9 cm von den Ecken ab, damit diese nicht zu dick werden.

Kantennähen Webstoffe

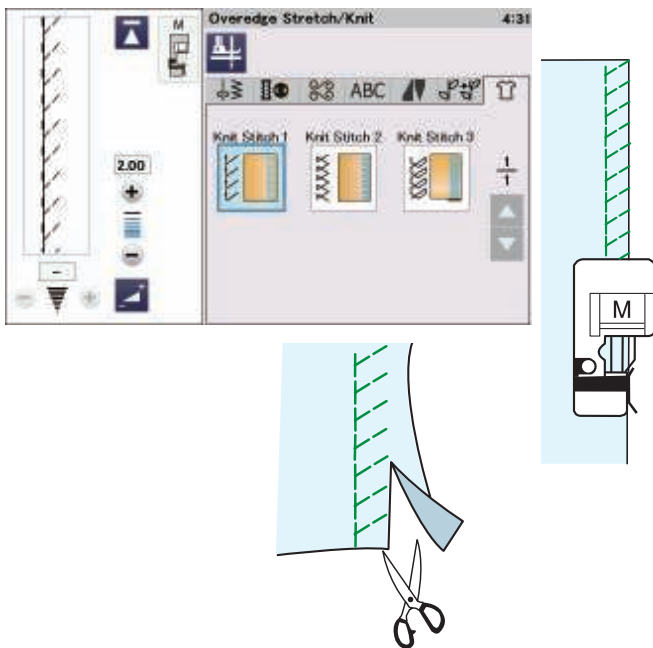
Versäuberungsstich für 2 Lagen normaler Webstoffe.



Kantennähen Stretch-/Strick

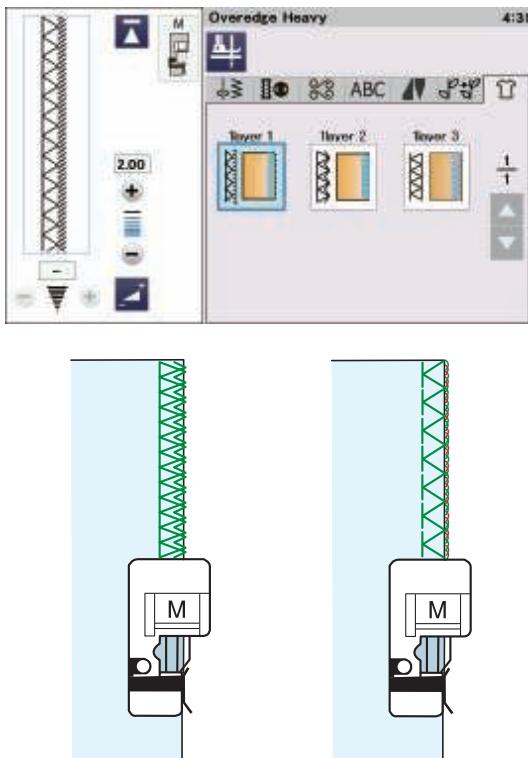
Strickkantenstich zum Bearbeiten der Schnittkanten von Stretchstoffen oder Maschenware.

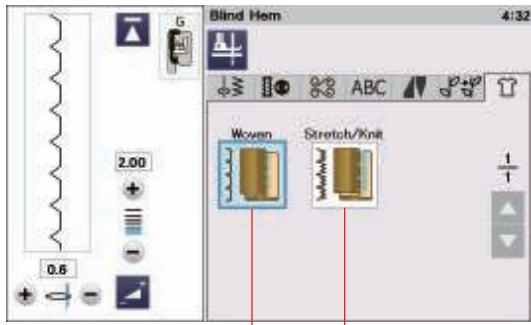
Bessere Ergebnisse erreichen Sie mit dem Zickzack-Fuß A und wenn Sie eine ausreichende Nahtzugabe belassen. Schneiden Sie die Nahtzugabe nach dem Nähen nahe an den Stichen ab.



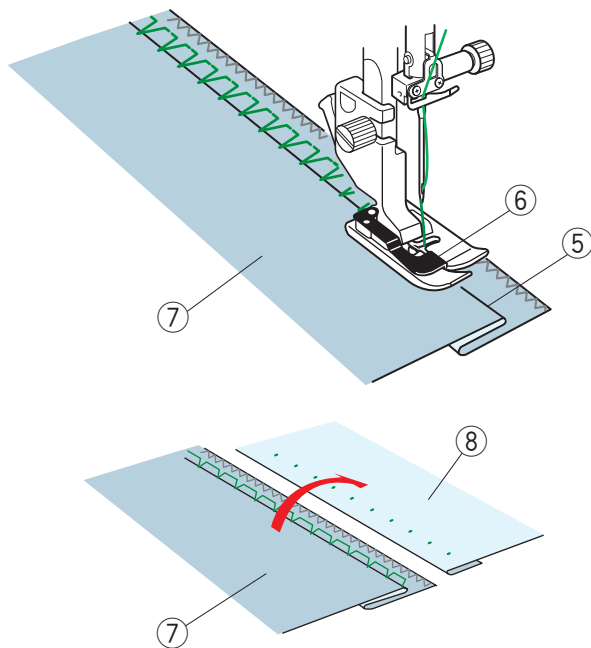
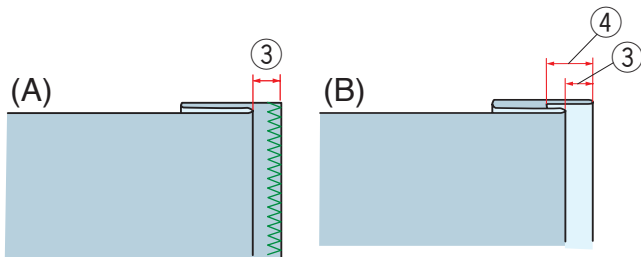
Kantennähen schwere Stoffe

Doppelter Kantenstich, um das Ausfransen von Schnittkanten von Leinen und Gabardine zu verhindern.





① ②



Blindsaum

Die folgenden 2 Optionen stehen zur Auswahl.

- ① Webstoffe
Zum Blindsäumen normaler Webstoffe
- ② Stretch-/Strick
Zum Blindsäumen von Stretch-oder Strickgewebe

Nähen:

Bringen Sie den Blindsaumfuß G an.

Falten Sie den Stoff so, dass ein Saum mit einer Nahtzugabe von 0,5 cm gebildet wird (siehe Abbildung).

- ③ 0,5 cm

(A) Mittelschwere bis schwere Stoffe: Die Schnittkante sollte versäubert werden.

(B) Feine Stoffe: Falten Sie die Schnittkante 1 cm um.

- ④ 1 cm

Positionieren Sie den Stoff so, dass die Falte links neben der Fußführung liegt. Senken Sie den Nähfuß.

Die Nadel muss die gefaltete Kante gerade noch durchstechen, wenn sie nach links geführt wird.

Justieren Sie bei Bedarf die Nadelsenkposition.

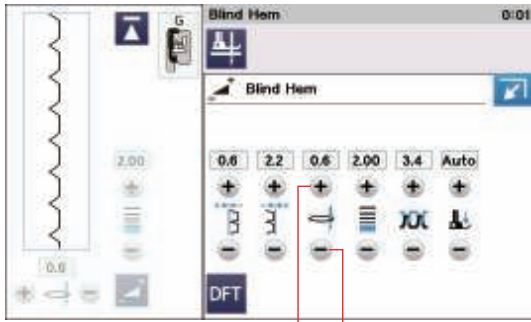
Beginnen Sie zu nähen, und führen Sie die Falte an der Führung entlang.

- ⑤ Falte
- ⑥ Führung
- ⑦ Linke Stoffseite

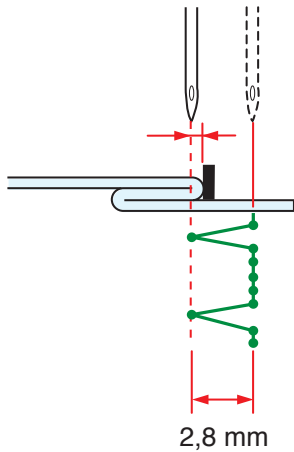
Falten Sie den Stoff nach dem Nähen auseinander.

Die Naht ist auf der rechten Stoffseite fast unsichtbar.

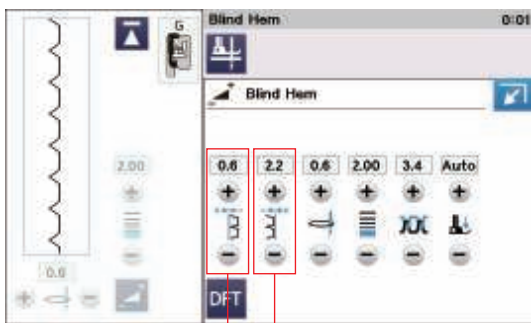
- ⑦ Linke Stoffseite
- ⑧ Rechte Stoffseite



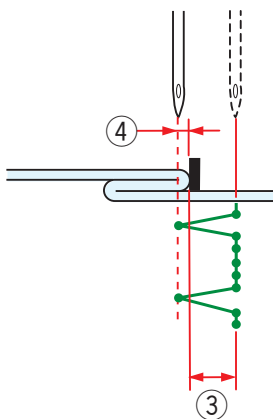
① ②



2,8 mm



① ②



③

Einstellen der Nadeleinstichposition

Drücken Sie die Einstelltaste, um das Fenster für die manuelle Einstellung zu vergrößern.

Drücken Sie Taste „+“ ①, um die Einstichposition nach links zu verschieben.

Drücken Sie Taste „-“ ②, um die Einstichposition nach rechts zu verschieben.

Die Einstichposition wird verändert, aber die Stichbreite (2,8 mm) bleibt gleich.

Der Abstand zwischen der linken Einstichposition und der Fußführung wird in Millimetern angegeben.

ANMERKUNG:

Sie können die Stichbreite ändern, indem Sie die rechte Einstichposition verändern.

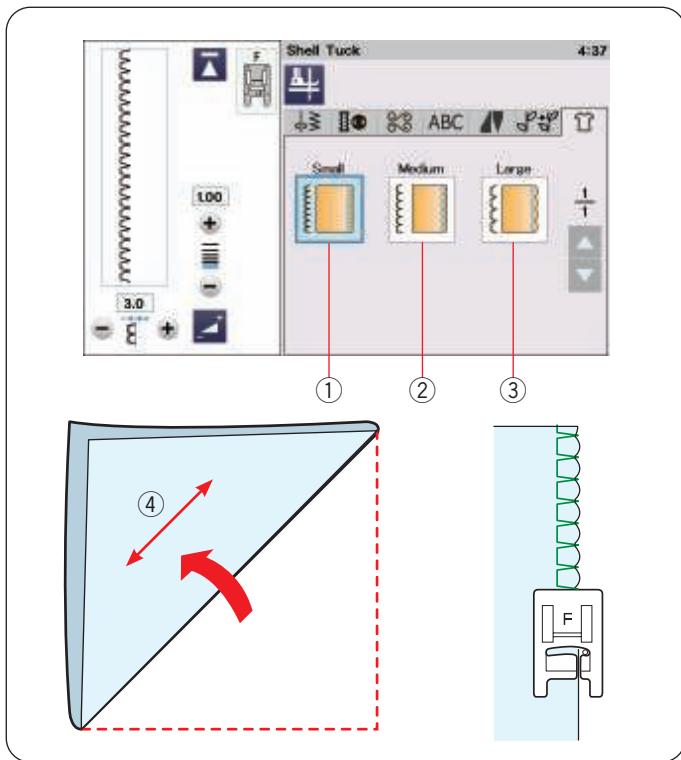
Ändern der Blindsaumstichbreite

Drücken Sie die Taste „+“ in ② um die Stichbreite ③ zu erhöhen.

Drücken Sie die Taste „-“ in ② um die Stichbreite ③ zu verringern.

ANMERKUNG:

Sie können die linke Einstichposition ④ mit der „+“- oder „-“-Taste in ① verschieben.



Muschelsaum

Die folgenden 3 Optionen stehen zur Auswahl.

- ① Klein
Enger Muschelsaumstich
- ② Mittel
Muschelsaumstich mit mittlerer Breite
- ③ Groß
Normaler Muschelsaumstich

Nähen:

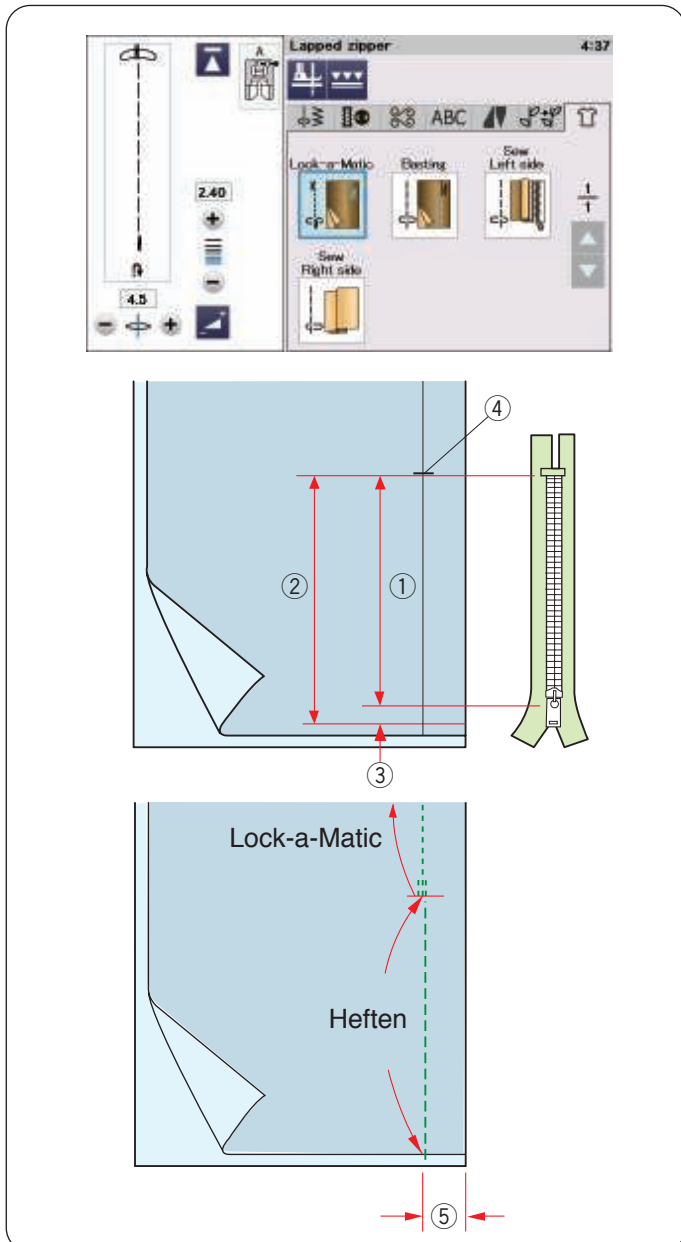
Benutzen Sie einen leichten Stoff (wie z. B. Trikot).

Falten Sie den Stoff wie abgebildet diagonal ④, und nähen Sie über die Falkante.

Achten Sie darauf, dass die Nadel nur knapp über die gefaltete Kante hinausgeht, damit sich ein muschelförmiger Saum ergibt.

Sollen Muschelsäume genäht werden, müssen die Reihen einen Abstand von mindestens 1,5 cm haben.

- ④ Schrägrichtung



Einnähen von normalen Reißverschlüssen

Drücken Sie das Symbol für einen normalen Reißverschluss, und das Fenster für Reißverschlussnähen erscheint.

Drücken Sie auf das Nähschritt-Symbol, dann wird die Maschineneinstellung automatisch für jeden Nähschritt angepasst.

ANMERKUNG: Der Doppeltransportfuß VD (schmal) und der Doppeltransport-Reißverschlussfuß ED (schmal) werden auf dem Touchscreen angezeigt, wenn die Doppeltransporttaste gedrückt wird. Bei ihnen handelt es sich um optionales Zubehör.

Der Doppeltransport-Reißverschlussfuß ED (schmal) wird zusammen mit dem Doppeltransportfuß VD (schmal) verwendet.

Vorbereitung des Stoffes

Fügen Sie 1 cm zur Größe des Reißverschlusses hinzu.

Dies ist die Gesamtgröße der Öffnung.

Markieren Sie das Ende der Öffnung.

- ① Reißverschlussgröße
- ② Öffnungsgröße
- ③ 1 cm
- ④ Ende der Öffnung

Bringen Sie den Zickzack-Fuß A an.



Lock-a-Matic

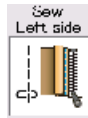
Legen Sie die rechten Stoffseiten aufeinander und nähen Sie bis zum Ende der Öffnung. Dabei ist eine Nahtzugabe von 2 cm zu berücksichtigen.

- ⑤ 2 cm



Heften

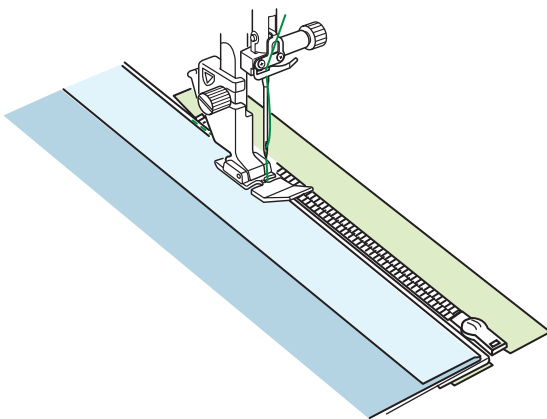
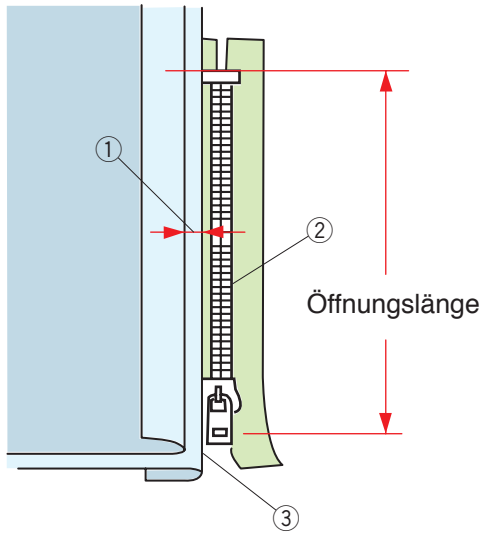
Heften Sie die Reißverschlussöffnung.



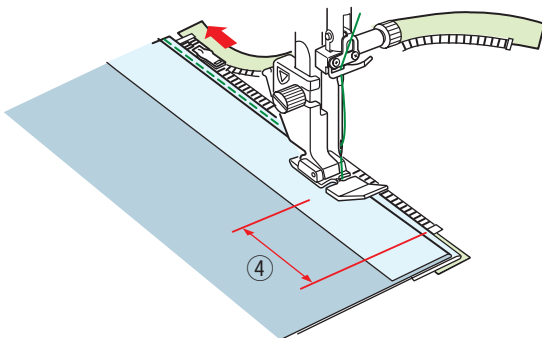
Linke Seite nähen

Bringen Sie den Reißverschlussfuß E an. Falten Sie die linke Nahtzugabe um. Legen Sie die rechte Nahtzugabe um, um eine 0,2 bis 0,3 cm Falte zu bilden. Legen Sie die Reißverschlusszähne neben die Falte, und stecken Sie den Reißverschluss fest.

- ① 0,2-0,3 cm
- ② Reißverschlusszähne
- ③ Falte



Senken Sie den Fuß auf die Oberseite am unteren Ende des Reißverschlusses, so dass die Nadel den Stoff neben der Falte und das Reißverschlussband durchsticht. Nähen Sie am Reißverschluss entlang, und führen Sie dabei die Reißverschlusszähne an der Kante des Fußes entlang.

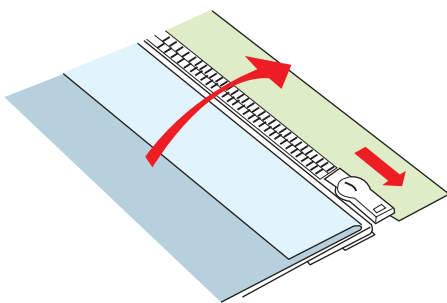


Nähen Sie durch alle Stofflagen neben der Falte.

Halten Sie die Maschine 5 cm vor der Stelle an, an welcher der Reißverschlussfuß E den Schieber am Reißverschlussband erreicht.

- ④ 5 cm

Heben Sie den Fuß an, und öffnen Sie den Reißverschluss. Senken Sie den Fuß, und nähen Sie den Rest der Naht.



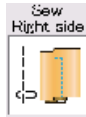
Schließen Sie den Reißverschluss, und legen Sie den Stoff so, dass die rechte Stoffseite nach oben zeigt.



Heften

Tauschen Sie den Nähfuß gegen den Zickzack-Fuß A aus.
Heften Sie den umgeschlagenen Stoff und das Reißverschlussband zusammen.

- ① Heften



Rechte Seite nähen

Tauschen Sie den Nähfuß gegen den Reißverschlussfuß E aus.

Stechen Sie rückwärts bis auf 1 cm über das Ende der Öffnung.

Nähen Sie durch das Kleidungsstück und das Reißverschlussband, und führen Sie die Reißverschlusszähne dabei entlang der Kante des Fußes.

Halten Sie ca. 5 cm von der Oberkante des Reißverschlusses an.

Senken Sie die Nadel in den Stoff, heben Sie den Fuß an, und entfernen Sie die Heftstiche.

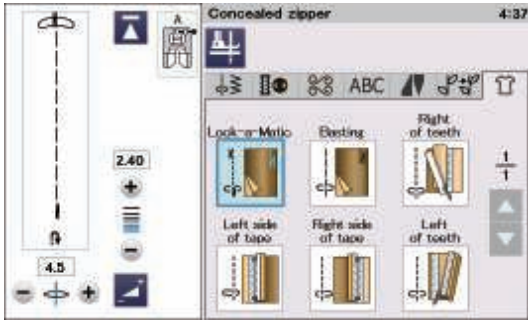
- ② Heftstiche

Öffnen Sie den Reißverschluss, und schieben Sie den Schieber zur Rückseite des Fußes.

Senken Sie den Fuß, und nähen Sie den Rest der Naht; achten Sie dabei darauf, dass die Falte gleichmäßig genäht wird.

Entfernen Sie die Heftstiche

- ① Heften.

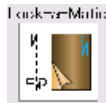
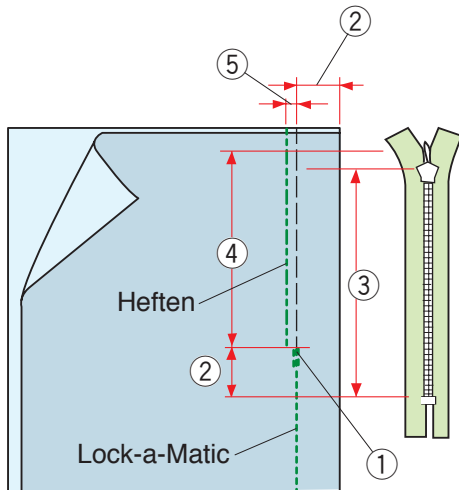


Nahtverdeckter Reißverschlussfuß

Drücken Sie das Symbol für einen nahtverdeckten Reißverschluss, und im Fenster werden die Symboltasten für die Schritt-für-Schritt-Anleitung angezeigt.

Halten Sie einen nahtverdeckten Reißverschluss bereit, der 2 cm länger als die Öffnung ist.

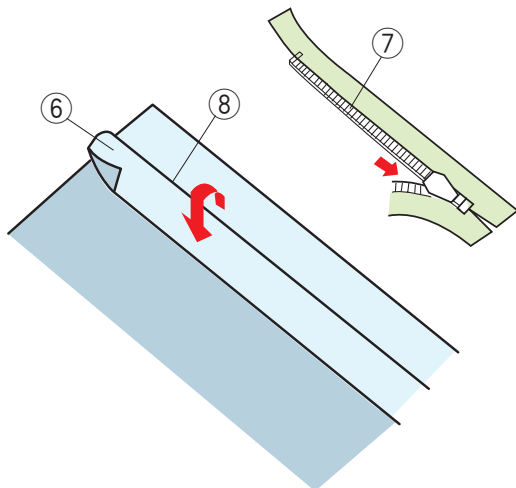
Drücken Sie auf das Nähschritt-Symbol, dann werden die Maschineneinstellungen automatisch für jeden Nähschritt angepasst.



Lock-a-Matic

Bringen Sie den Zickzackfuß A an. Legen Sie die rechten Stoffseiten aufeinander und nähen Sie mit 2 cm Nahtzugabe bis zum Ende der Öffnung. Drücken Sie die Rückwärtstaste, um die Nähte zu vernähen.

- ① Ende der Öffnung
- ② 2 cm
- ③ Reißverschlussgröße
- ④ Öffnungsgröße



Heften

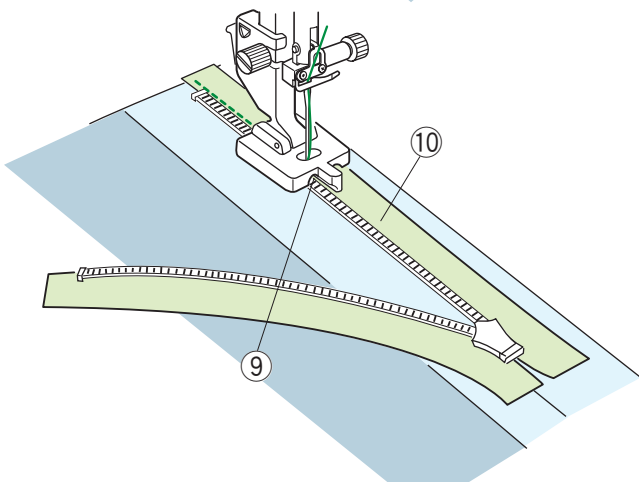
Heften Sie die Öffnung 0,3 cm innerhalb der Nahtlinie.

- ⑤ 0,3 cm

Falten Sie die linke Nahtzugabe auf das Oberteil. Öffnen Sie den Reißverschluss, und legen Sie ihn auf die rechte Nahtzugabe mit der Rückseite nach oben.

Legen Sie die rechten Reißverschlusszähne neben die Falte, und stecken Sie den Reißverschluss fest.

- ⑥ Linke Nahtzugabe
- ⑦ Reißverschlusszähne
- ⑧ Falte



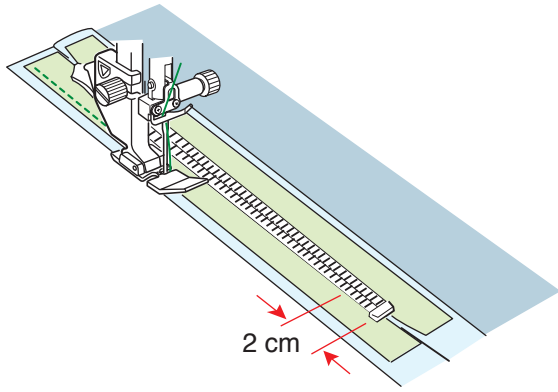
Rechte Seite der Zähne

Bringen Sie den nahtverdeckten Reißverschlussfuß Z an. Heben Sie die Reißverschlusszähne rechts an, und senken Sie den Fuß, so dass die linke Rille des Fußes auf die Reißverschlusszähne trifft.

Nähen Sie durch den Stoff und das Reißverschlussband bis zum Ende der Öffnung.

Nähen Sie Rückwärtsstiche, um die Naht zu vernähen.

- ⑨ Linke Rille
- ⑩ Reißverschlussband

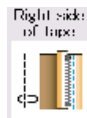
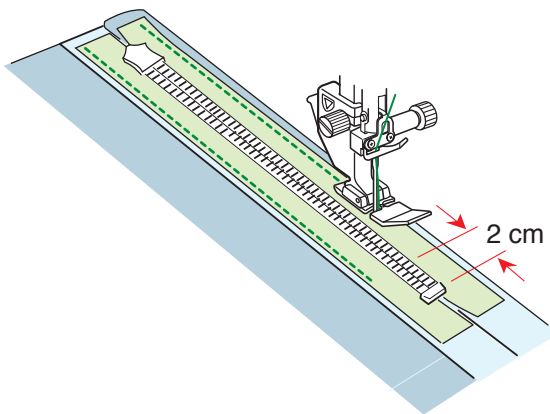


Linke Seite des Bandes

Heben Sie den Fuß an, und schließen Sie den Reißverschluss.

Tauschen Sie den Nähfuß gegen den Reißverschlussfuß E aus.

Drehen Sie das Oberteil um, und falten Sie es nach rechts. Nähen Sie an der Kante des linken Reißverschlussbands entlang, und nähen Sie 2 cm vor dem Ende des Reißverschlusses in Rückwärtsstichen.

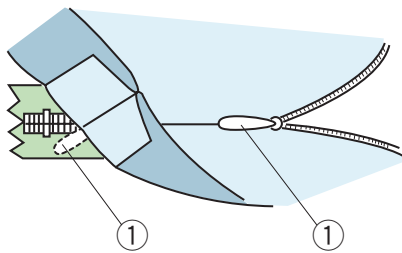


Rechte Seite des Bandes

Drehen Sie das Oberteil um, und falten Sie es nach links.

Nähen Sie an der Kante des rechten

Reißverschlussbands entlang, und nähen Sie 2 cm vor dem Ende des Reißverschlusses mit Rückwärtsstichen.



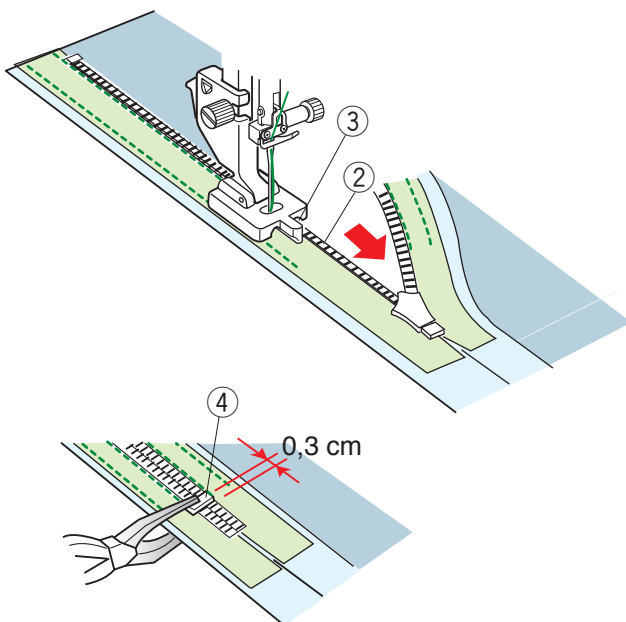
Linke Seite der Zähne

Stellen Sie den Fuß hoch, und ersetzen Sie ihn durch den verdeckten Reißverschlussfuß Z.

Entfernen Sie die Heftstiche.

Öffnen Sie den Reißverschluss, und führen Sie die Zuglasche zwischen Stoff und Reißverschlussband ein, damit der Schieber den Anschlag erreichen kann.

- ① Zuglasche



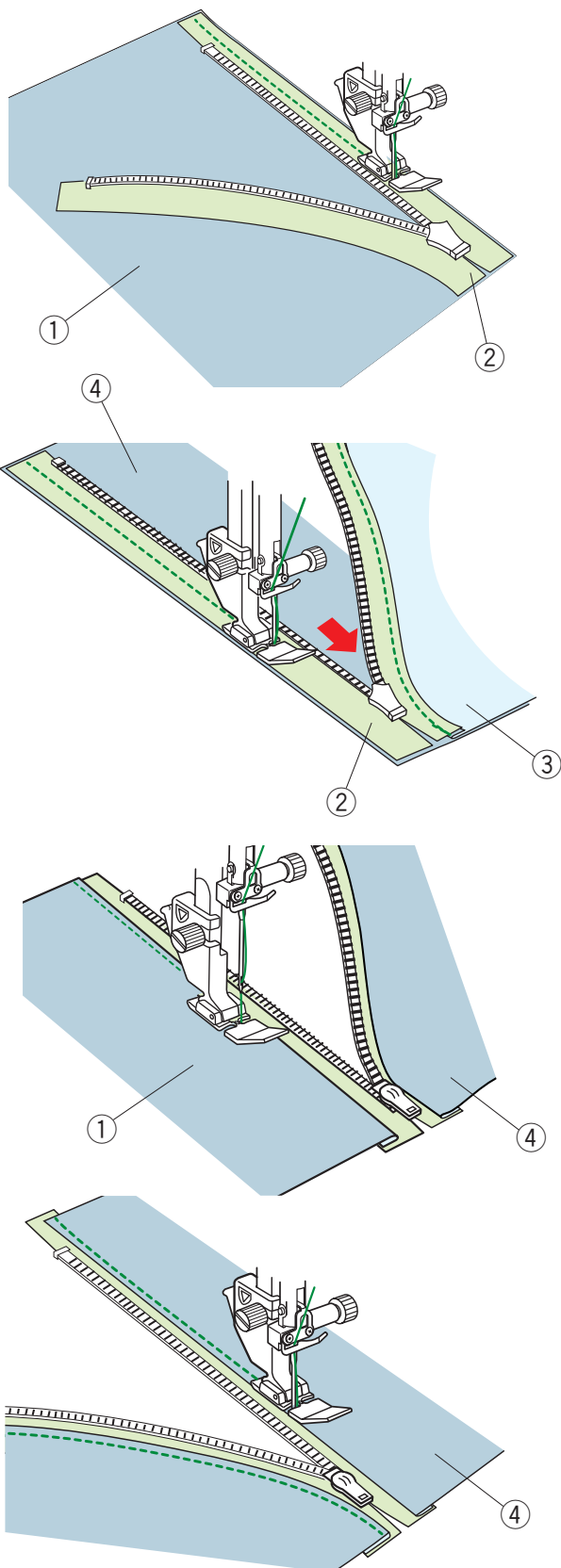
Heben Sie die Reißverschlusszähne links an und senken Sie den Fuß, so dass die rechte Rille des Fußes auf die Reißverschlusszähne trifft.

Nähen Sie durch den Stoff und das Reißverschlussband bis zum Ende der Öffnung. Nähen Sie Rückwärtsstiche, um die Naht zu vernähen.

- ② Reißverschlusszähne
- ③ Rechte Nut

Schieben Sie den Anschlag bis 0,3 cm unterhalb des Öffnungsendes, und befestigen Sie den Anschlag mit einer Zange.

- ④ Anschlag



Taschenreißverschluss

Drücken Sie das Symbol für den Taschenreißverschluss, und im Fenster werden die Symboltasten für die Schritt-für-Schritt-Anleitung angezeigt. Halten Sie 2 Stoffstücke und ein Reißverschlussband bereit.

ANMERKUNG: Der Doppeltransportfuß VD (schmal) ED und der Doppeltransport-Reißverschlussfuß ED (schmal) werden auf dem Touchscreen angezeigt, wenn die Doppeltransporttaste gedrückt wird. Bei ihnen handelt es sich um optionales Zubehör.

Der Reißverschlussfuß ED (schmal) wird zusammen mit dem Doppeltransportfuß VD (schmal) verwendet.



Rechte Rückseite nähen

Bringen Sie den Reißverschlussfuß E an. Öffnen Sie den Reißverschluss. Legen Sie die rechte Seite von Stoff und Reißverschlussband so zusammen, dass die rechten Kanten übereinander liegen. Nähen Sie entlang des Reißverschlusses und richten Sie dabei das Reißverschlussband an der rechten Kante des Fußes aus. Halten Sie die Maschine 5 cm vor der Stelle an, an welcher der Reißverschlussfuß E den Schieber am Reißverschlussband erreicht. Schließen Sie den Reißverschluss und nähen Sie den Rest der Naht.

- ① Rechte Stoffseite A
- ② Linke Seite des Reißverschlussbands



Linke Rückseite nähen

Falten Sie die rechte Nahtzugabe zurück. Legen Sie die rechte Seite des anderen Stoffteils und das Reißverschlussband so zusammen, dass die linken Kanten übereinander liegen. Öffnen Sie den Reißverschluss und nähen Sie entlang des Reißverschlusses, richten Sie dabei das Reißverschlussband an der linken Kante des Fußes aus. Halten Sie die Maschine 5 cm vor der Stelle an, an welcher der Reißverschlussfuß E den Schieber am Reißverschlussband erreicht. Schließen Sie den Reißverschluss und nähen Sie den Rest der Naht.

- ③ Linke Stoffseite A
- ④ Rechte Stoffseite B



Vordere linke Seite absteppen

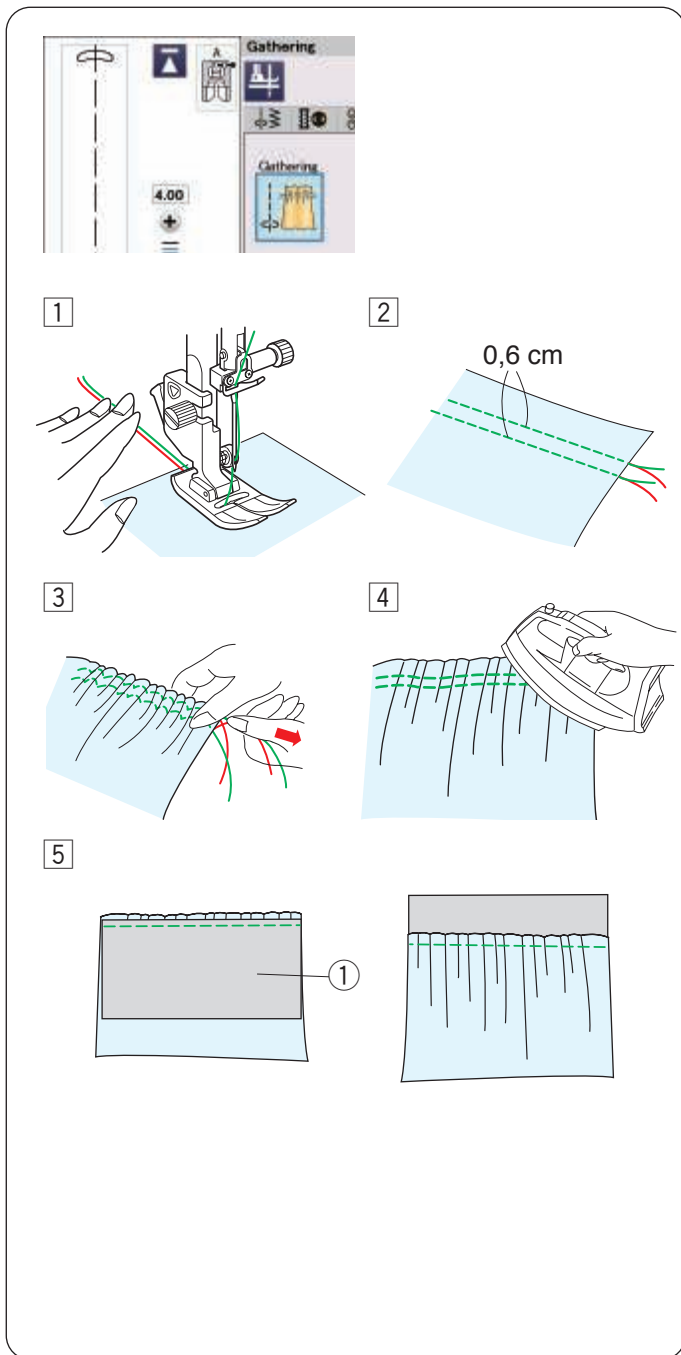
Legen Sie die Nahtzugabe um. Breiten Sie den Stoff flach mit der rechten Seite nach oben aus. Öffnen Sie den Reißverschluss. Nähen Sie entlang der Stofffalte und richten Sie dabei die rechte Seite des Reißverschlussfußes an der Faltkante aus. Halten Sie die Maschine 5 cm vor der Stelle an, an welcher der Reißverschlussfuß E den Schieber am Reißverschlussband erreicht. Schließen Sie den Reißverschluss und nähen Sie den Rest der Naht.



Vordere rechte Seite absteppen

Öffnen Sie den Reißverschluss. Nähen Sie entlang der Stofffalte und richten Sie dabei die linke Seite des Reißverschlussfußes an der Faltkante aus. Halten Sie die Maschine 5 cm vor der Stelle an, an welcher der Reißverschlussfuß E den Schieber am Reißverschlussband erreicht. Schließen Sie den Reißverschluss und nähen Sie den Rest der Naht.

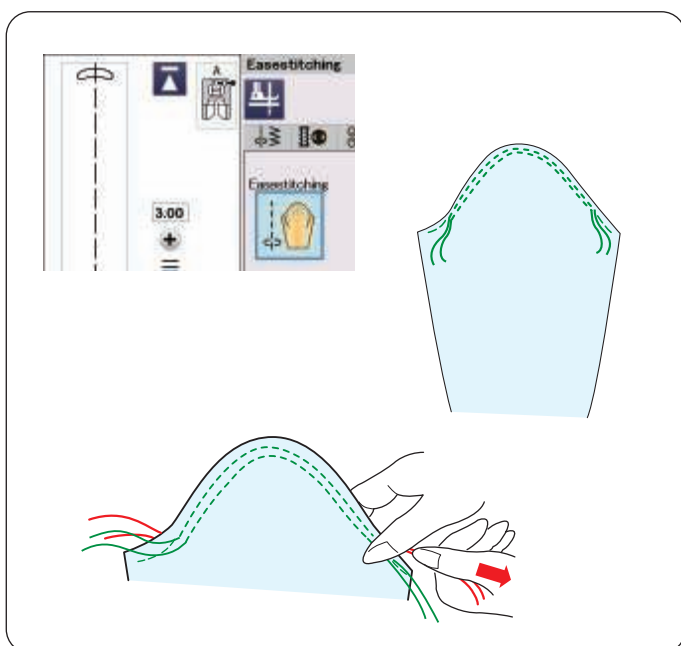
Kräuseln



- 1 Ziehen Sie beide Fäden 10 cm nach hinten unter den Nähfuß (siehe Seite 32).
- 2 Nähen Sie zwei Reihen Geradstiche im Abstand von 0,6 cm zueinander.
Knoten Sie die Fäden am Anfang zusammen.
- 3 Ziehen Sie die Unterfäden am Ende zusammen, um den Stoff zu kräuseln.
- 4 Verknoten Sie die Fäden am Ende und verteilen Sie die Kräuselungen gleichmäßig.
- 5 Legen Sie den Stoff bereit, an dem die Kräuselung angebracht werden soll.
Beenden Sie die Nähanleitung.
Wählen Sie das Geradstichmuster U1.
Stellen Sie die Fadenspannung auf „3,4“ und die Stichlänge auf „2,40“ (Standardeinstellungen).
Legen Sie die linke Stoffseite ① unter die Kräuselung.
Nähen Sie die Geradstiche zwischen die beiden Kräuselreihen.
Entfernen Sie die beiden Reihen Geradstiche.

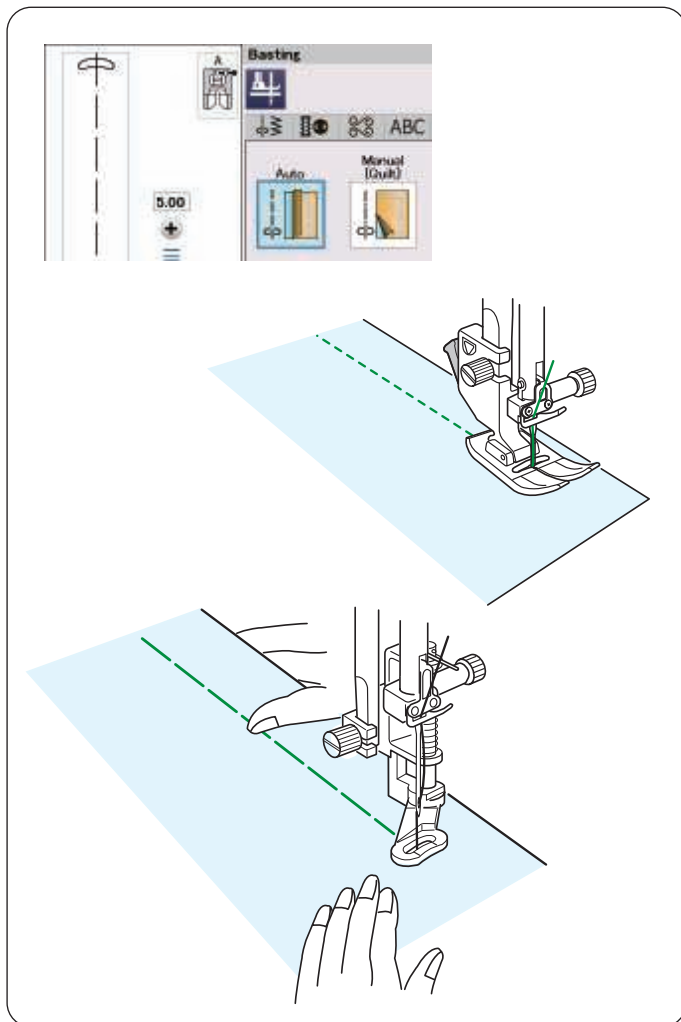
ANMERKUNG:

Sie können den Geradstich unter die beiden Kräuselreihen nähen, um die Kräuselreihen zu verdecken.



Einhalten

Außer dem herkömmlichen Kräuselstich bietet dieser Abschnitt einen Sonderstich zum Einhalten von Ärmeln. Ziehen Sie beide Fäden etwa 10 cm unter dem Nähfuß heraus.
Nähen Sie ein Nahtpaar im Abstand von 3 mm an der Ärmeloberkante entlang.
Ziehen Sie an den Unterfäden, um die Ärmelkante vorsichtig zusammen zu ziehen, und passen Sie die Länge der Ärmellochgröße an.
Achten Sie darauf, dass die Ärmeloberkante nicht gekräuselt wird.



Heften

Es gibt 2 Heftstiche in diesem Abschnitt.

Heften (automatisch)

Dieser Stich wird zum Heften von Reißverschlussband und Stoffteilen benutzt.

Er wird wie ein Geradstich genäht.

Heften (manuell/quilten)

Bringen Sie den Stopfuß PD-H an.

ANMERKUNG:

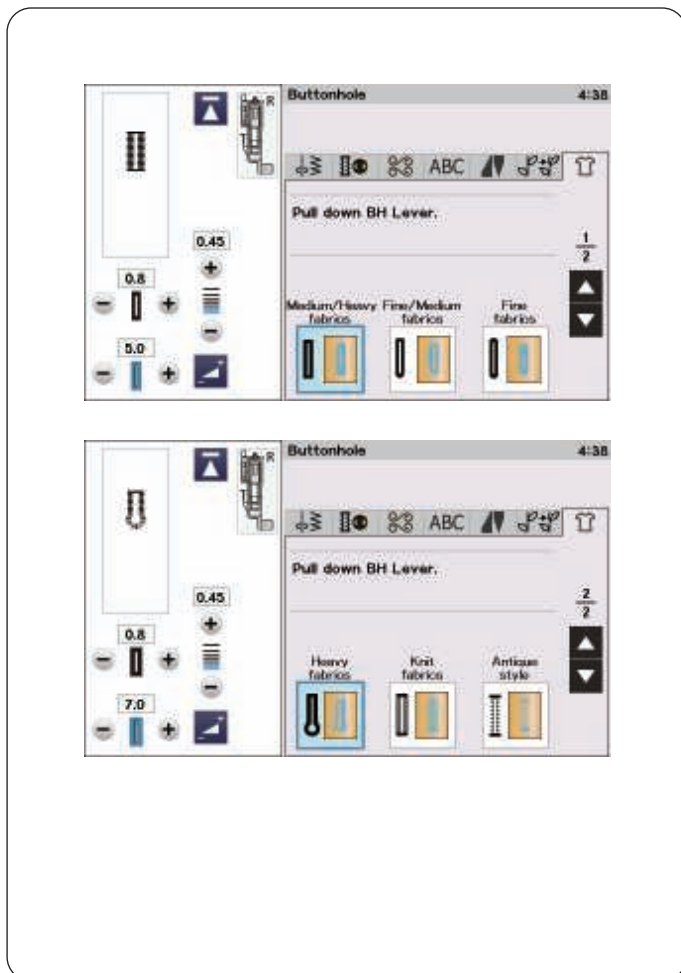
Eine Anleitung zum Anbringen des Stopfußes PD-H finden Sie auf Seite 23.

Nähen:

Halten Sie den Stoff stramm, und treten Sie auf den Fußanlasser.

Die Maschine näht einen Stich und hält dann automatisch an.

Schieben Sie den Stoff für den nächsten Stich nach hinten.



Knopflöcher

Siehe Seiten 54-61 unter „KNOPFLÖCHER UND SPEZIALSTICHE“.

Mittelschwere/schwere Stoffe

Siehe Seiten 54-57 unter „B1 Sensor-Knopfloch (eckig)“.

Feine/Mittlere Stoffe

Siehe Seite 61 unter „B3 Rundes Knopfloch“.

Feine Stoffe

Siehe Seite 61 unter „B4 Knopfloch in feinen Stoffen“.

Schwere Stoffe

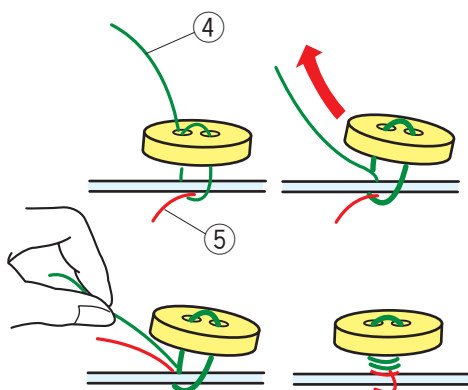
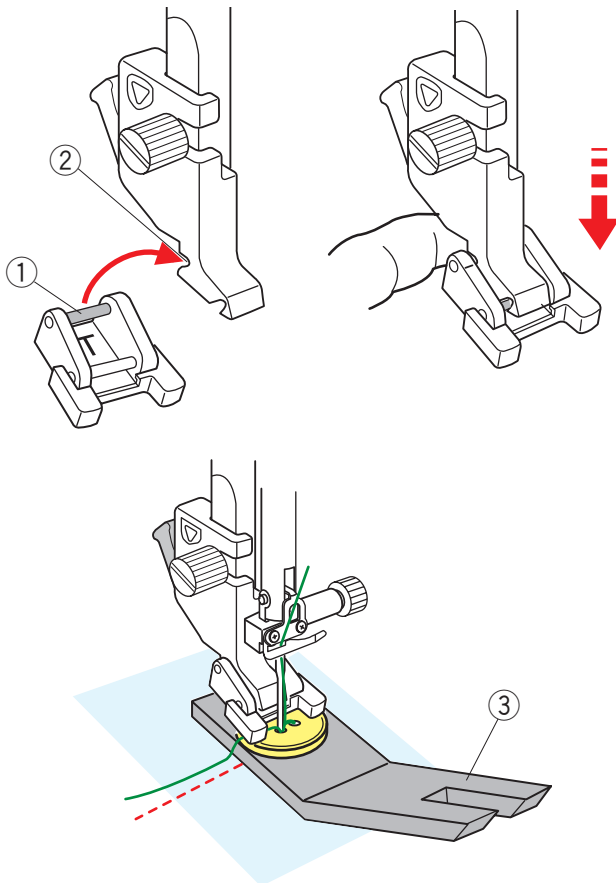
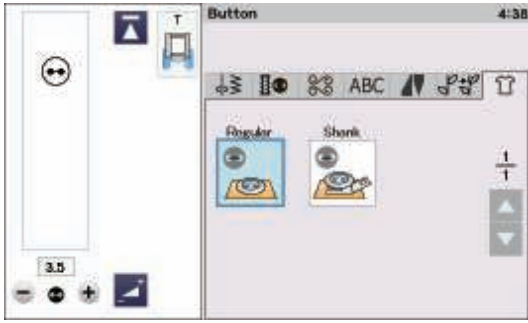
Siehe Seite 61 unter „B5 Augenknopfloch“.

Maschenware

Siehe Seite 61 unter „B11 Elastik-Knopfloch“.

Antikstil

Siehe Seite 61 unter „B12 Antik-Knopfloch“.



Annähen von Knöpfen

Beim Annähen von Knöpfen an dicke Stoffe müssen Sie eventuell mit Hilfe der Distanzplatte einen Stiel bilden.

Der Transporteur senkt sich automatisch, wenn die Nähtechnik für das Annähen von Knöpfen ausgewählt wird.

Anbringen des Knopfannähfußes T


Denken Sie daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine zu sperren.

Heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfußheber an.

Setzen Sie den hinteren Stift am Fuß in die hintere Rille des Fußhalters ein.

- ① Hinterer Stift
- ② Hintere Rille

Senken Sie den Nähfußhebel vorsichtig, und halten Sie den Fuß dabei mit den Fingern fest, um ihn einzusetzen. Drücken Sie die Verriegelungstaste zum Entriegeln.

Wählen Sie das Symbol , um einen Stiel mithilfe der Distanzplatte herzustellen.

Legen Sie einen Knopf auf den Stoff, und senken Sie die Nadel in das linke Knopfloch, indem Sie das Handrad drehen. Schieben Sie die Distanzplatte unter den Knopf.

Senken Sie den Fuß ab, um den Knopf in dieser Stellung festzuhalten. Richten Sie dabei die Position des Knopfes aus.

- ③ Distanzplatte

ANMERKUNG:

Die Distanzplatte hat zwei Seiten.

Die Distanzplatte hat zwei Stärken, 4,5 mm und 3 mm.

So entsteht Abstand zwischen dem Knopf und dem Kleidungsstück, um das Zuknöpfen zu ermöglichen.

Wählen Sie den gewünschten Abstand nach Belieben.

Stellen Sie die Nadel hoch, indem Sie das Handrad drehen, bis die Nadelstange nach rechts schwenkt. Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, so dass die Nadel das rechte Loch im Knopf durchsticht. Die maximale Stichbreite beträgt 0,7 cm.

Beginnen Sie zu nähen, bis die Maschine automatisch anhält.

Nehmen Sie den Stoff aus der Maschine.

Schneiden Sie alle Fäden ab, aber lassen Sie mindestens ein Fadenende von 10 cm stehen.

Schneiden Sie den Faden am Anfang dicht am Stoff ab.

Führen Sie den Oberfaden am Nähende durch die linke Öffnung im Knopf, zwischen Knopf und Stoff.

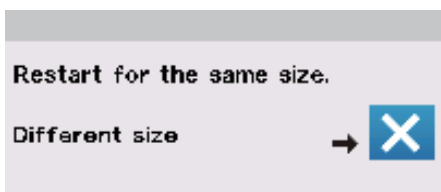
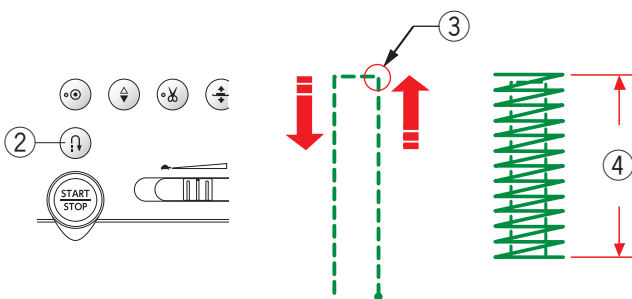
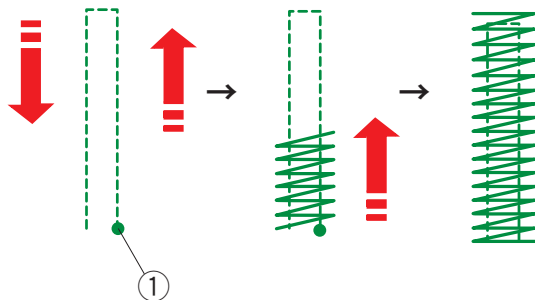
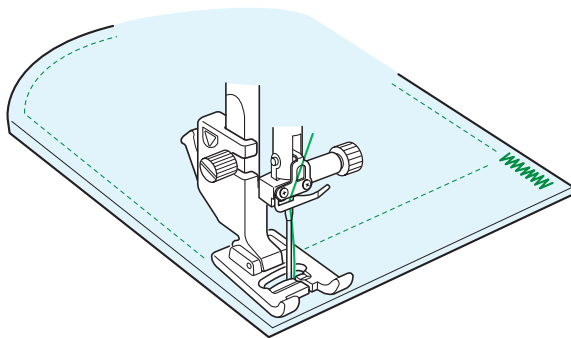
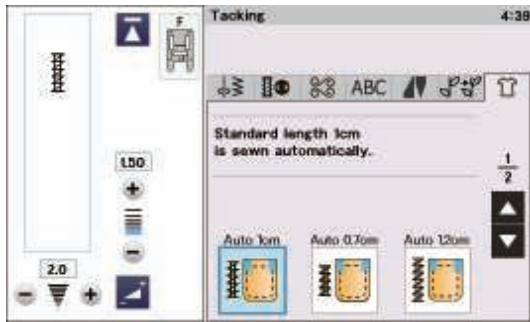
Ziehen Sie am Oberfaden, um den Unterfaden zur rechten Stoffseite zu bringen.

- ④ Oberfaden am Ende
- ⑤ Unterfaden

Wickeln Sie die Fäden so, dass ein Stiel gebildet wird, und verknoten Sie sie.

ANMERKUNG:

Die Distanzplatte kann nicht verwendet werden, wenn der Knopf zu dick ist.



Riegel nähen

Riegel nähen dient z. B. zum Verstärken von Taschen, Schritt-Nähten und Gürtelschlaufen.

Es stehen 3 vorprogrammierte Riegelgrößen und manuelles Riegelnähen zur Verfügung.

Bringen Sie den Satinstichfuß F an.

Automatisches Riegel nähen

Senken Sie die Nadel am Ausgangspunkt ab, und beginnen Sie zu nähen.

Die Maschine näht den Riegel der gewählten Größe und hält bei Fertigstellung automatisch an.

- ① Ausgangspunkt

Manuelles Riegel nähen

Starten Sie die Maschine, nähen Sie auf die erforderliche Länge (3), und drücken Sie dann die Rückwärtstaste (2). Dadurch wird die Riegellänge (4) eingestellt.

Nähen Sie weiter, bis die Maschine automatisch anhält.

- ③ Erforderliche Länge

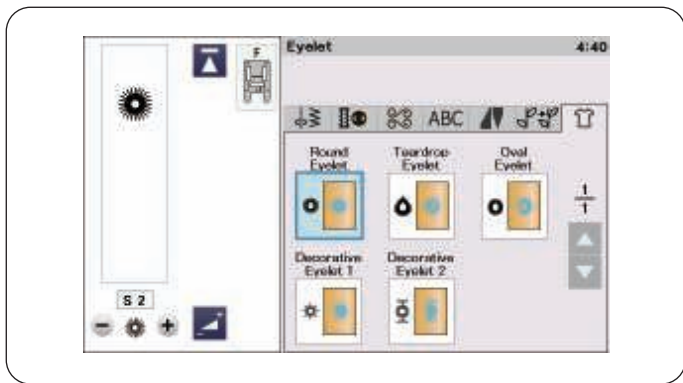
ANMERKUNG:

Die maximale Länge eines Riegels beträgt 1,5 cm.

Nähen eines Riegels gleicher Größe

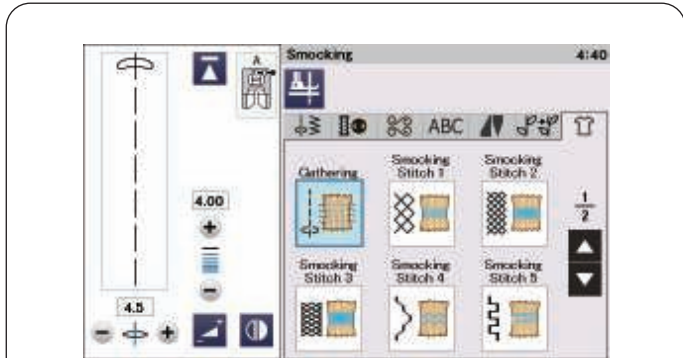
Nähen Sie einen zweiten Riegel gleicher Größe, indem Sie einfach die Maschine starten und nähen, bis die Maschine automatisch anhält.

Soll als nächstes ein größerer oder kleinerer Riegel genäht werden, drücken Sie die Taste X.



Öse

Siehe Seite 66 unter „B18-B22 Ösen“.

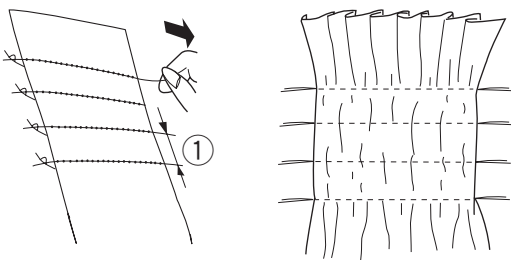


Smoken

Wählen Sie einen weichen, leichten Stoff wie Batist, Gingham oder Challis aus. Schneiden Sie den Stoff auf die dreifache vorgegebene Breite zu.

ANMERKUNG:

Nadeln mit violetter Spitze werden für Smokarbeiten empfohlen.



Kräuseln

Nähen Sie Reihen von Geradstichen mit 1,5 cm Abstand auf den zu smokenden Bereich.

① 1,5 cm

Ziehen Sie an einem Ende an den Fäden.

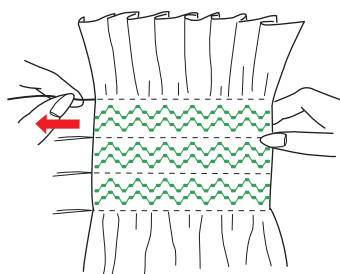
Ziehen Sie die Unterfäden am Ende zusammen, um den Stoff zu kräuseln.

Verknoten Sie die Fäden am Ende und verteilen Sie die Kräuselungen gleichmäßig.

ANMERKUNG:

Ziehen Sie den Unterfaden hoch und ziehen Sie ein 10 cm langes Fadenende nach hinten, bevor Sie zu nähen beginnen.

Verwenden Sie den Fadenschneider am Kopfdeckel.

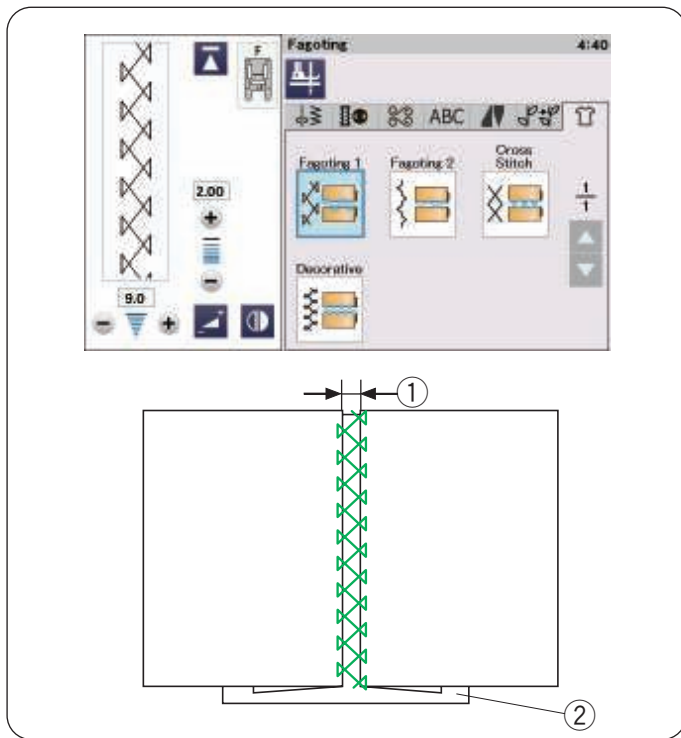


Smoke-Stich

Wählen Sie einen Smoke-Stich.

Nähen Sie die Smokstiche zwischen den gekräuselten Reihen.

Entfernen Sie die Geradstiche zwischen den gekräuselten Reihen.



Hohlsaum

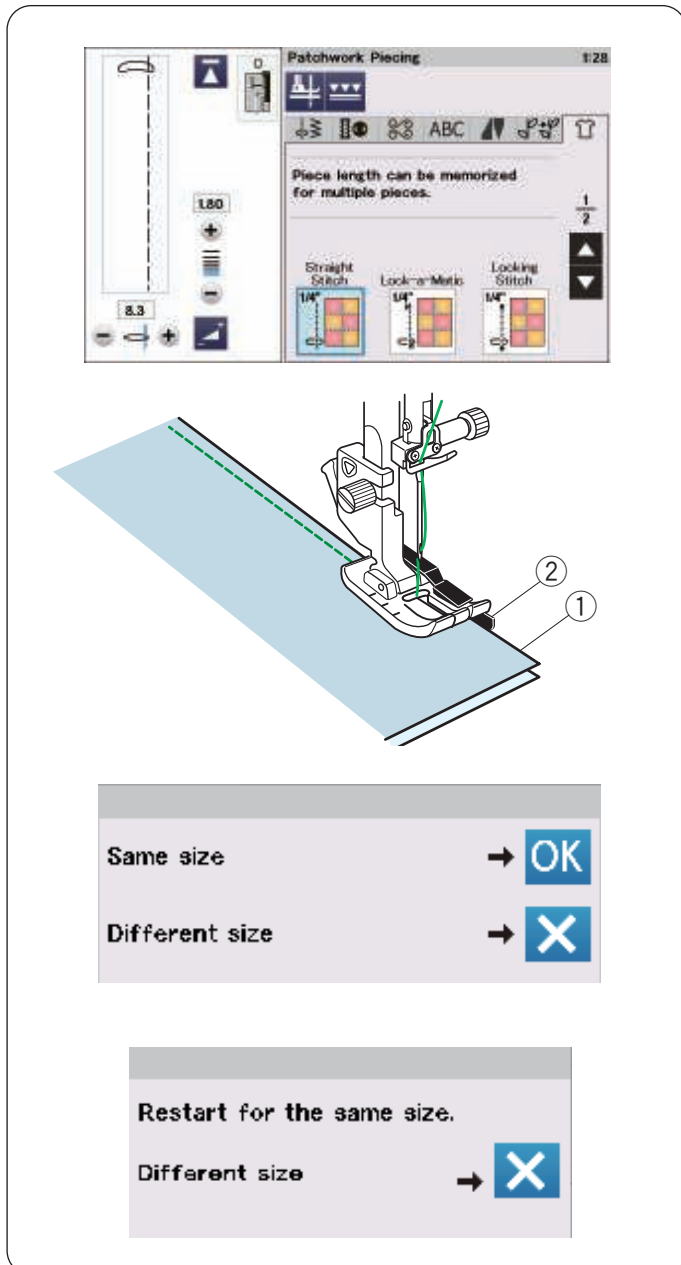
Verwenden Sie diesen Stich, um zwei Stoffstücke offen zu verbinden und so ein interessanteres Design zu erzielen.

Jede Stoffkante 1,5 cm einschlagen und bügeln. Stecken Sie die beiden Kanten mit einem Abstand von 0,3 cm an ein Stück Papier oder Nähvlies.

- ① 0,3 cm
- ② Papier

Nähen Sie langsam und führen Sie den Stoff so, dass die Nadel auf jeder Seite in die umgelegte Kante einsticht.

Reißen Sie das Papier ab, wenn die Naht fertig ist.



Quilt-Anwendungen

Zusammennähen von Patchworkteilen

In diesem Abschnitt finden sich 6 Stiche für das Zusammennähen von Patchworkteilen.

Die Vorgabeeinstellung für die Stichlänge ist 1,8 mm. Dies ist ideal für das Zusammennähen von Patchworkteilen. Sie können die Stichlänge durch Drücken der Taste „+“ oder „-“ jedoch individuell verstellen.

Bringen Sie den 1/4"-Fuß O an, der für eine gleichbleibende Nahtzugabe von 1/4" (6 mm)* sorgt. Legen Sie 2 Stoffstücke so zusammen, dass die rechten Stoffseiten aufeinander liegen.

Legen Sie die Patchworkteile so unter den Fuß, dass die Stoffkanten auf die Führung am Nähfuß ausgerichtet sind.

- ① Stoffkanten
- ② Führung am 1/4"-Fuß O

* Sie können zwischen 1/4" (6 mm) und 7 mm Nahtzugabe wählen. Die Auswahlssymbole für 7 mm Nahtzugabe werden auf der nächsten Seite (2/2) angezeigt.

Wenn Sie die Maschine anhalten, erscheint eine Nachricht.

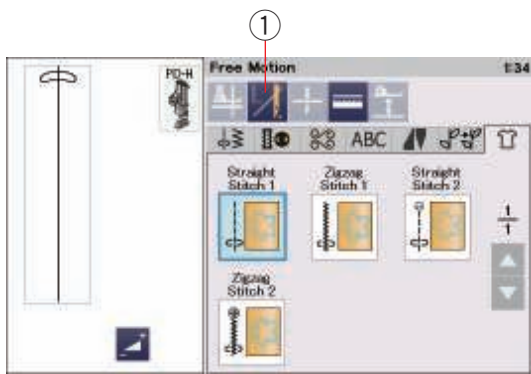
Drücken Sie die Taste OK, um die Nahtlänge zu speichern und eine weitere Naht gleicher Länge zu nähen.

Drücken Sie die Taste X, um eine andere Größe zu nähen.

Nach dem Nähen der gespeicherten Länge erscheint eine Nachricht.

Um dieselbe Länge zu nähen, starten Sie die Maschine. Sie stoppt automatisch nach dem Nähen der gespeicherten Länge.

Drücken Sie die Taste X, um eine andere Größe zu nähen.



Freihandquiltten

Die Geradstichplatte wird für Geradstich 1 und Geradstich 2 empfohlen (siehe Seite 33 wie man Stichplatten austauscht).

Für normale und dicke Quilts wählen Sie den „Geradstich 1“ oder „Zickzackstich 1“ und verwenden Sie den Stopfuß PD-H (Hinweise zum Anbringen des Stopfußes auf Seite 23). Wählen Sie den „Geradstich 2“ oder „Zickzackstich 2“ für flachere Quilts und verwenden Sie den Freihand-Quiltfuß QC, QO oder QV.

Hinweise zum Anbringen des Freihand-Quiltfußes finden Sie auf Seite 112 (Knopfannähfuß).

Ein-Stich-Automatik


Die Maschine stoppt automatisch nach Nähen eines Stiches, so dass Sie den Unterfaden heraufholen können und er sich nicht auf der Rückseite des Stoffes verknötet.


Halten Sie den Oberfaden fest und nähen Sie. Nach einem Stich hält die Maschine automatisch an. Ziehen Sie am Oberfaden, um den Unterfaden heraufzuholen.

Halten Sie Ober- und Unterfaden fest, und nähen Sie einige Stiche, um die Fäden zu vernähen.

Sie können die Fadenenden mit einer Schere abschneiden. Die Maschine näht kontinuierlich, wenn Sie weiternähen.

Wenn Sie ohne die Ein-Stich-Automatik nähen möchten, drücken Sie die entsprechende Taste, um diese Funktion zu deaktivieren.

Das Tastensymbol ändert sich zu .

Ist die Ein-Stich-Automatik aktiviert, zeigt das Tastensymbol .

- 1 Taste Ein-Stich-Automatik aus

Nähen:

Nähen Sie bei mittlerer Geschwindigkeit, und führen Sie dabei den Stoff mit beiden Händen.

Bewegen Sie den Quilt 3 mm oder weniger pro Stich.

Fußhöhe zum Freihandquiltten

Wenn der „Geradstich 2“ oder „Zickzackstich 2“ ausgewählt wurde, wird die Höhe der abgesenkten Stellung für die Freihandquiltfüße (QC, QO, QV) automatisch optimiert.

Sie können die Fußhöhe jedoch je nach Dicke des Quilts anpassen.

Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie den Fuß ab.

Drücken Sie die Fußhöhentaste, dann öffnet sich das Einstellfenster. Stellen Sie die Fußhöhe mit Taste „+“ oder „-“ ein und drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu speichern.

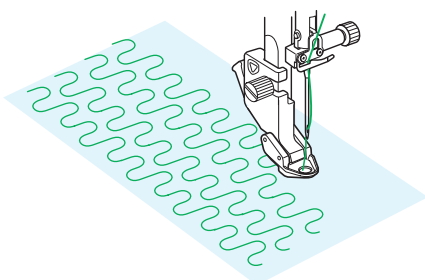
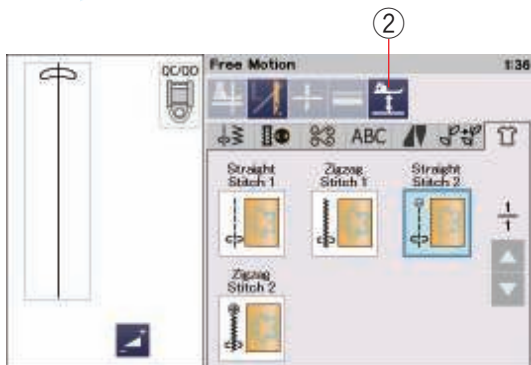
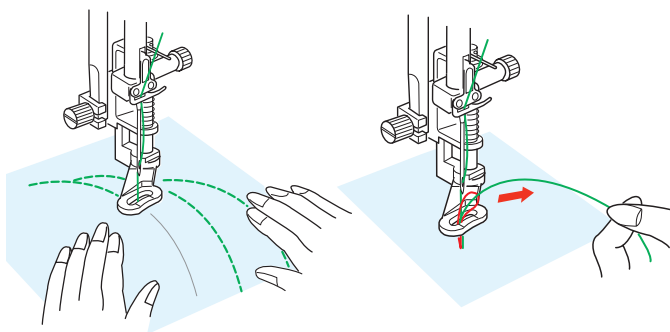
- 2 Fußhöhentaste

Verringern Sie die Höhe, wenn die Stoffe beim Nähen verrutschen.

Vergrößern Sie die Höhe, wenn sich der Fuß beim Nähen in den Stoffen verfängt oder den Stoff festhält.

ANMERKUNG:

- Eine Nadel mit violetter Spitze wird für das Freihandquiltten empfohlen, um Fehlstiche zu vermeiden.
- Schieben Sie die Quiltlagen nicht in Ihre Richtung, wenn der offene Nähfuß angebracht ist.



Ruler Work

VORSICHT:

Senken Sie die Nadel nicht ab, während der Fuß angehoben ist, da sonst die Nadelklemme gegen den Fuß stößt und es zu Beschädigungen oder Brüchen führen kann.

Führen Sie den Fuß entlang des Quiltlineals (optional), um je nach Form des Lineals gerade, gekrümmte oder sich wiederholende Muster zu gestalten.

Bringen Sie den Ruler-Fuß (QR) an, wenn Ruler Work angezeigt wird (siehe Abbildung).

Eine Anleitung zum Anbringen des Ruler-Fußes finden Sie auf Seite 22.

Legen Sie den Stoff unter den Ruler-Fuß.

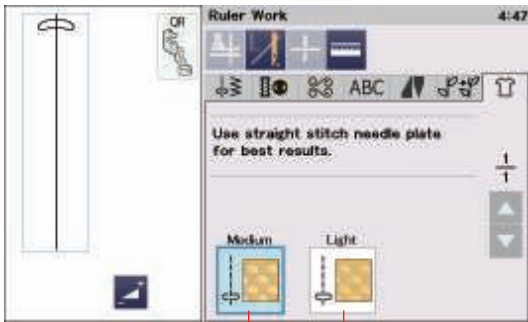
Passen Sie die Nähfußhöhe an die Dicke des Quilts an. Wählen Sie für normale und bauschige Quilts „Mittel“ ①. Wählen Sie für flachere Quilts „Leicht“ ②. Sie können eine Feineinstellung der Nähfußhöhe vornehmen, wenn Sie die Taste „+“ ③ oder „-“ ④ im Fenster für manuelle Einstellung drücken.

Legen Sie die Quiltschablone an die Kante des Ruler-Fußes.

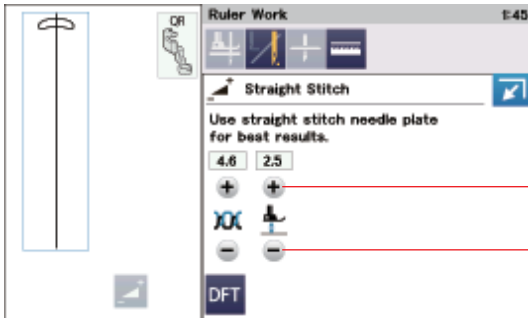
Führen Sie beim Nähen den Stoff und das Lineal gemeinsam entlang der Kante des Ruler-Fußes.

ANMERKUNG:

Ein Lineal (Quiltschablone) ist zum Nähen bei Ruler Work erforderlich.
Verwenden Sie das Lineal (Quiltschablone) für Hochschaff- oder Langarm-Quiltmaschinen (Dicke 4,5 mm-6,35 mm).

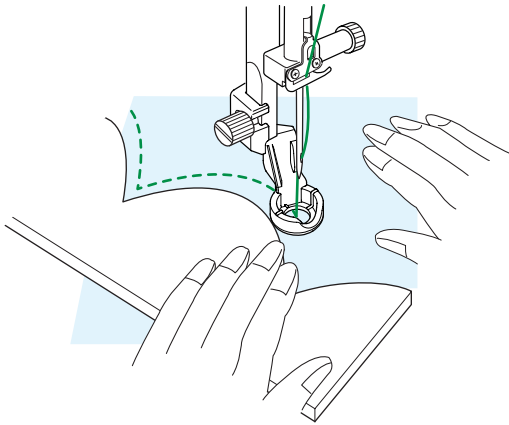


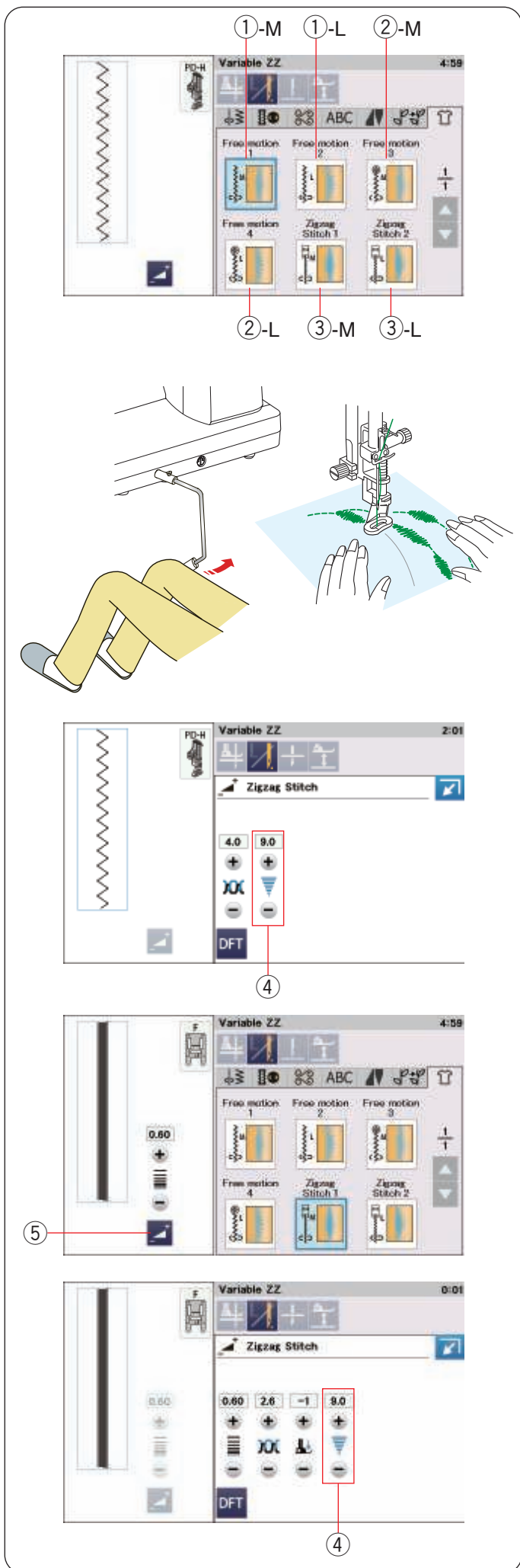
① ②



③

④





Variable Zickzackstiche

Diese besondere Funktion ermöglicht Ihnen die Steuerung der Zickzackbreite mit dem Kniehebel.

Wählen Sie ①-M oder ①-L mit dem Stopffuß PD-H für das Nähen von Quiltlagen. Führen Sie den Stoff während des Nähens mit Ihren Händen.

Wählen Sie ②-M oder ②-L mit dem Freihandstepfuß QV oder dem variablen Zickzackfuß QZ (Hinweise zum Anbringen des Fußes finden Sie auf Seite 112), um flache und feste Stoffe zu nähen. Führen Sie den Stoff während des Nähens mit Ihren Händen.

Wählen Sie ③-M oder ③-L und verwenden Sie den Satinstichfuß zum Nähen von verschiedenen Zickzackstichen.

Der Stoff wird vom Transporteur zugeführt und die Stichbreite kann mit dem Kniehebel verändert werden.

Befestigen Sie bei Bedarf ein Verstärkungsvlies auf der linken Stoffseite.

Nähen Sie mit langsamer bis mittlerer Geschwindigkeit, während Sie den Stoff mit den Händen führen und die Stichbreite mit Ihrem Knie steuern.

ANMERKUNG:

Wenn die Maschine anhält, können Sie den Nähfuß mit dem Kniehebel anheben und absenken. Eine Nadel mit violetter Spitze wird für das Freihandquiltten empfohlen, um Fehlstiche zu vermeiden.

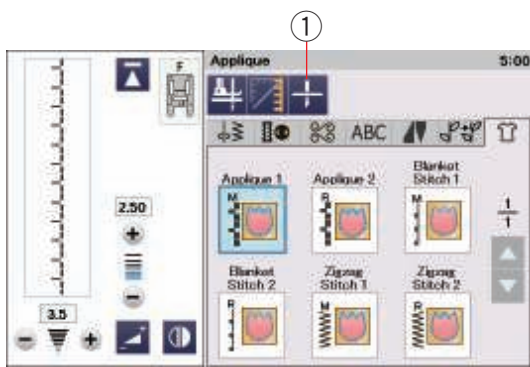
Maximale Zickzack-Breite

Die maximale Zickzack-Breite kann Ihren Nähbedürfnissen entsprechend begrenzt werden.

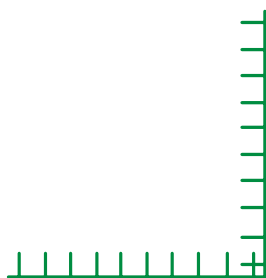
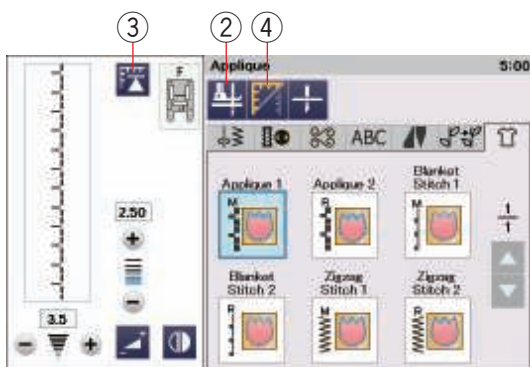
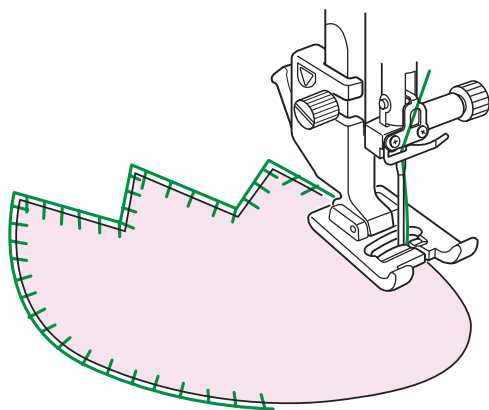
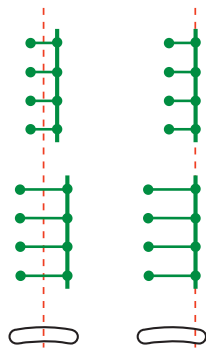
Drücken Sie die „+“-oder „-“-Taste neben der Einstellung ④ für die maximale Zickzack-Breite, um die maximale Zickzack-Breite nach Ihrer Wahl zu begrenzen.

Drücken Sie für die variablen Zickzackstiche mit dem Satinstichfuß F oder dem Stopffuß PD-H die Einstelltaste ⑤, um die Einstellung für die maximale Zickzackbreite zu öffnen.

- ④ Einstellung der maximalen Zickzackbreite
- ⑤ Einstelltaste



M **R**



Applikation

Es gibt 6 Typen von Applikationsstichen in diesem Abschnitt.

Sie können als Nadelstopposition entweder Hochgestellt oder Abgesenkt auswählen, wenn Sie auf die Taste Nadelstopposition drücken.

① Taste Nadelstopposition

Der Buchstabe über dem Stichbild bezeichnet die Grundlinie der Einstichposition.

M: Mitte (Zentrum)

R: Rechts

Sie können die Grundlinie ohne Änderung der Stichbreite anpassen.

Drücken Sie die Einstelltaste, um das manuelle Einstellungsfenster zu öffnen.

Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um die Nadeleinstichposition zu verschieben (siehe Seite 46).

Drehen an Applikationsecken

Wenn Sie eine Applikation mit spitzen Ecken nähen, können Sie die Option „Fuß heben zum Drehen“ aktivieren, so dass sich der Nähfuß automatisch hebt, wenn die Maschine stoppt.

Drücken Sie die Fußhebertaste, um diese Option einzuschalten

② Fußhebertaste

ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, dass die Nadel beim Anhalten der Maschine am Außenrand der Applikation abgesenkt wird.

Neustart von der Ecke

Drücken Sie die Neustarttaste, bevor Sie mit dem Nähen in der neuen Richtung beginnen, um vom Anfang des Musters zu nähen.

③ Neustarttaste

Für Applikationsstiche sind zwei Neustartoptionen verfügbar. Drücken Sie die Eckennähtaste, um normalen Neustart oder Eckneustart zu wählen.

Das Tastensymbol ändert sich beim Drücken der Taste und zeigt die gewählte Option an.

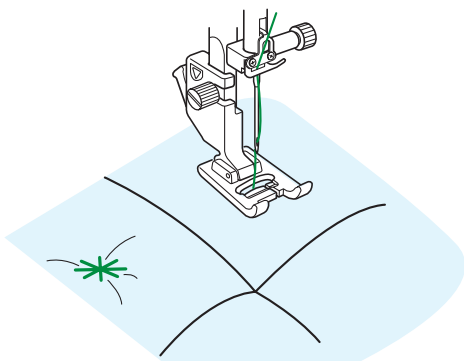
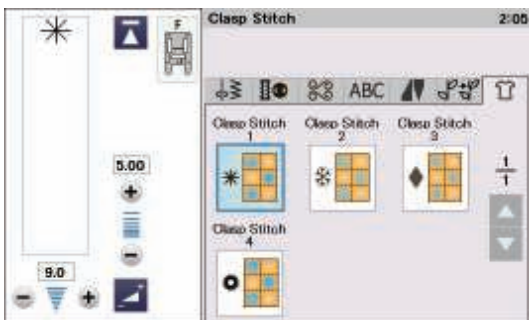
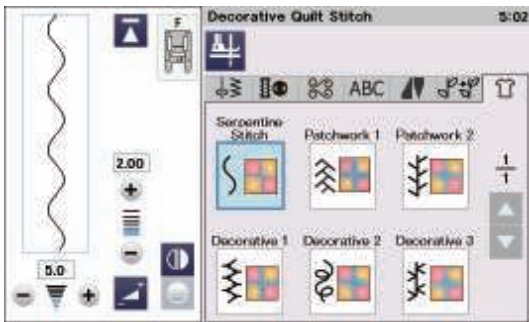
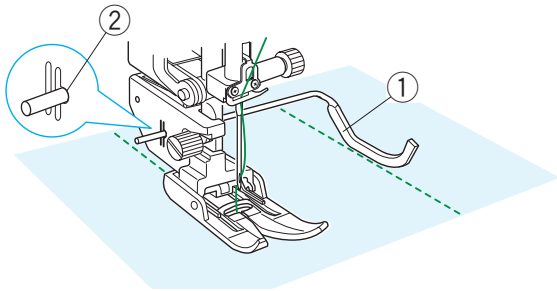
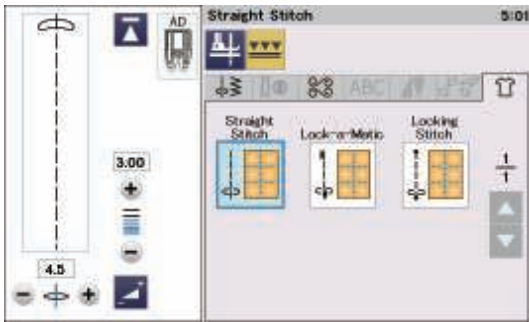
④ Eckennähtaste

Normaler Neustart:

Einen Vernähstich nähen und anschließend vom Beginn des Musters zu nähen anfangen.

Eckneustart:

Ohne Vernähstich vom Beginn des Musters zu nähen anfangen.



Geradstiche (mit Doppeltransport)

Die Geradstiche in diesem Abschnitt sind geeignet zum Nähen von Quiltlagen mit dem Doppeltransportfuß (eine Anleitung zum Anbringen finden Sie auf Seite 22). Siehe Seite 74, wenn Sie den Zickzackfuß A mit einem Quiltlineal verwenden möchten.

Quiltlineal für den Doppeltransportfuß

Das Quiltlineal erleichtert das Nähen paralleler Nahtreihen in gleichen Abständen voneinander.

Setzen Sie das Quiltlineal in die Öffnung an der Rückseite des Fußhalters ein.

Schieben Sie das Quiltlineal auf die gewünschte Abstandseinstellung.

- ① Quiltlineal
- ② Öffnung

Folgen Sie beim Nähen der vorherigen Stichreihe mit dem Quiltlineal.

Zier-und Quiltstich

Sie können die Nähte auf dem Quilt oder dem Patchworkstoff mit den dekorativen Steppstichen verzieren.

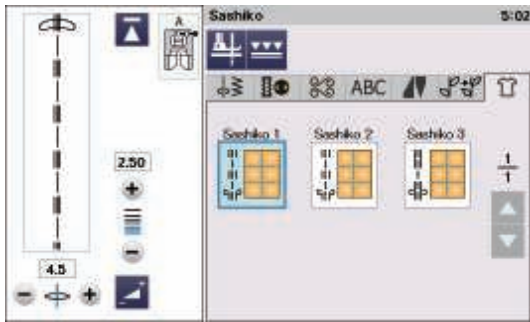
Verwenden Sie den Satinstichfuß F.

Verbindungsstiche

Mit den Verbindungsstichen können Sie mehrere Stoff- und Füll-Lagen vernähen.

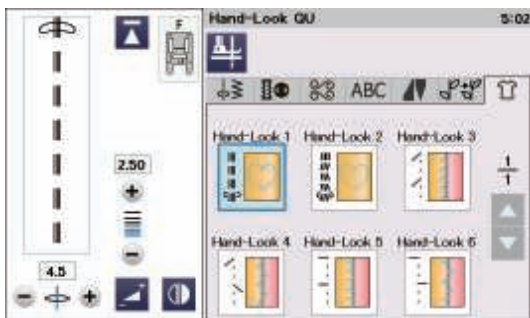
Verwenden Sie den Satinstichfuß F.

Die Maschine näht eine Mustereinheit und stoppt bei Fertigstellung automatisch mit angehobener Nadel.



Sashiko

Diese Stiche werden verwendet, um eine nachgemachte Sashiko-Naht zu erzeugen.



Antik-QU (Hand-Look)

Benutzen Sie für die Nadel einen transparenten Nylonfaden und normales Nähgarn für die Spule.

Der Unterfaden wird auf die rechte Stoffseite gezogen und die Stiche sehen aus wie handgenäht.

INFORMATION UND INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN

Funktionsmenü

Drücken Sie die Funktionsmenü-Taste ①, um das Funktionsmenü zu öffnen.

In diesem Menü können Sie die folgenden Funktionen auswählen.

- ② Schnellstichauswahl
- ③ Quilt-Block-Berater
- ④ Manuelle Einstellung Doppeltransport
- ⑤ Maschineneinformationen

Schnellstichauswahl

Sie können das Stichmuster direkt mit der Abkürzung für die Kategorien und Nummern auswählen (die Abkürzungen für die Kategorien finden Sie auf den Seiten 34-35).

Drücken Sie die **>**-Taste in der Schnellstichauswahl ②, um das Schnellstichauswahl-Fenster zu öffnen.

Beispiel: Auswahl des Nutzstichmusters 12:

Drücken Sie „U“, um die Gruppe Nutzstichmuster auszuwählen.

Drücken Sie „1“ und anschließend „2“, um das gewünschte Stichmuster auszuwählen.

Drücken Sie die OK-Taste, um das Nutzstichmuster 12 auszuwählen.

Wenn Sie eine Musterkombination programmieren, drücken Sie die **>**-Taste in der Schnellstichauswahl ②, um das Schnellstichauswahl-Fenster im Programmiermodus zu öffnen.

ANMERKUNG:

Sie können die Nutz- und Knopfloch-Stichmustergruppe nicht auswählen („U“ und „B“ sind ausgegraut), wenn Sie das Schnellstichauswahl-Fenster im Programmiermodus öffnen.

Beispiel: Auswahl des Satinstichmusters 14:

Drücken Sie „S“, um die Gruppe Satinstichmuster auszuwählen.

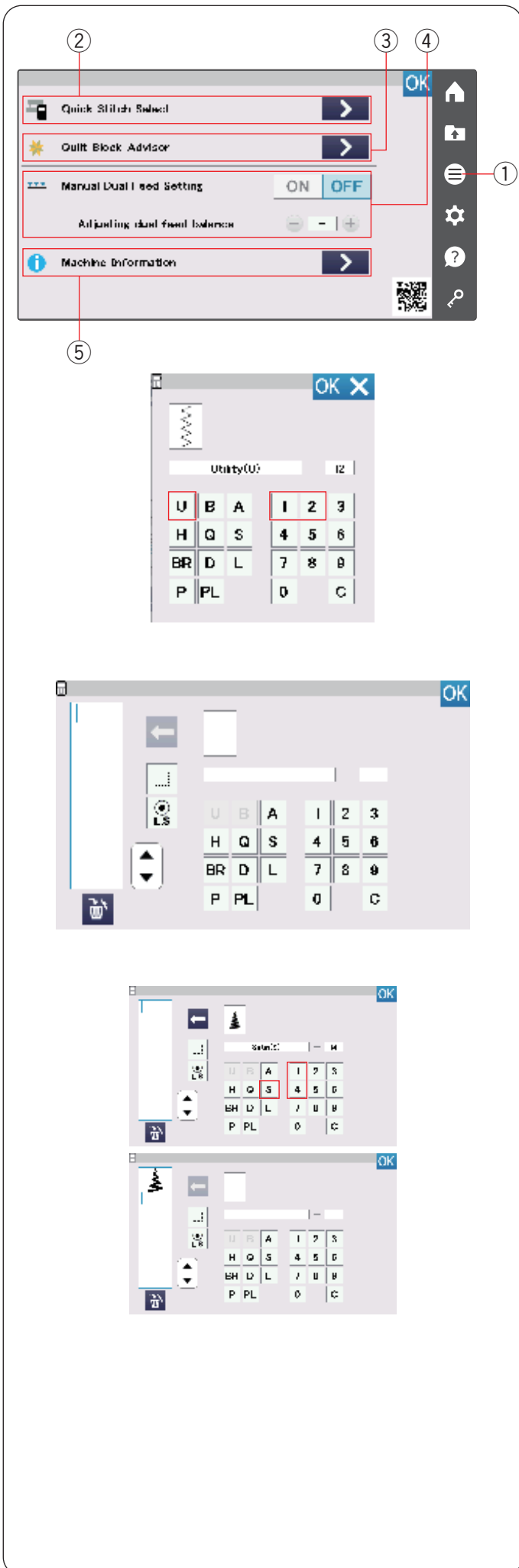
Drücken Sie „1“ und anschließend „4“, um das gewünschte Stichmuster auszuwählen.

Drücken Sie die **<**-Taste, um das Satinstichmuster 14 auszuwählen.

Drücken Sie die OK-Taste, um das Schnellstichauswahl-Fenster zu schließen.

Quilt Block-Ratgeber

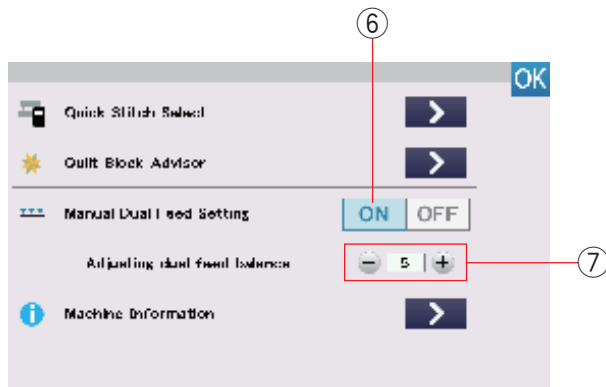
Siehe Seiten 75-76.



Manuelle Einstellung Doppeltransport

Wenn Sie andere Muster als U1-U5 und Q1-Q7 mit dem Doppeltransport nähen möchten, dann schalten Sie manuell die Doppeltransportvorrichtung ein.

Drücken Sie die ON-Taste ⑥ für die manuelle Einstellung des Doppeltransport.

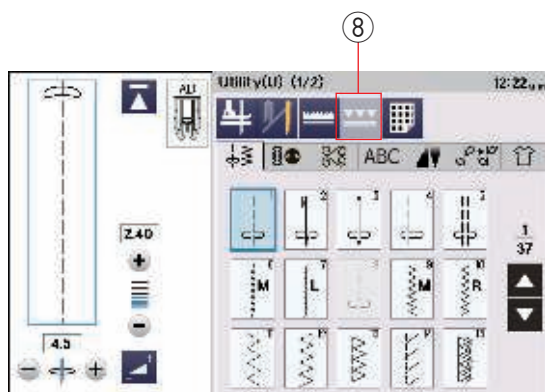


ANMERKUNG:

Die Nähergebnisse des manuellen Nähens mit dem Doppeltransport können je nach Nähbedingungen variieren. Nähen Sie immer ein Probestück auf einem Stück des Stoffes den Sie verwenden wollen, um das Nähergebnis zu überprüfen.

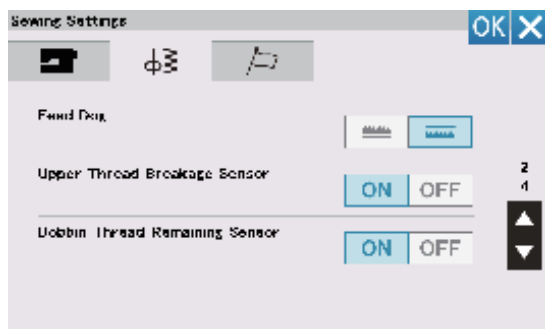
Möglicherweise müssen Sie die Doppeltransport-Balance ⑦ abhängig von der Art des Stoffes anpassen. Auf Seite 41 lesen Sie, wie der Doppeltransport eingestellt wird.

Schalten Sie den manuellen Doppeltransport aus, wenn das manuelle Doppeltransport Nähen abgeschlossen ist.



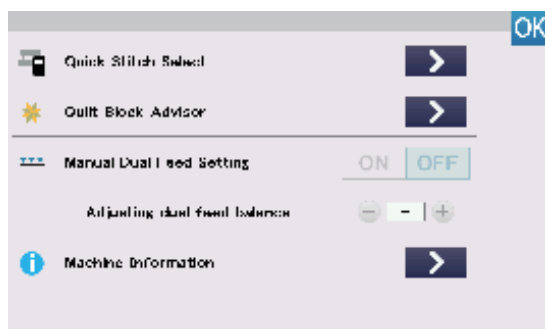
ANMERKUNG:

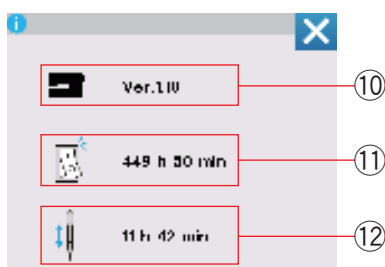
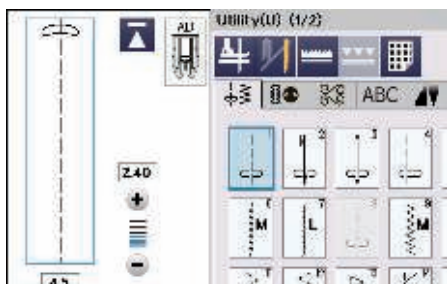
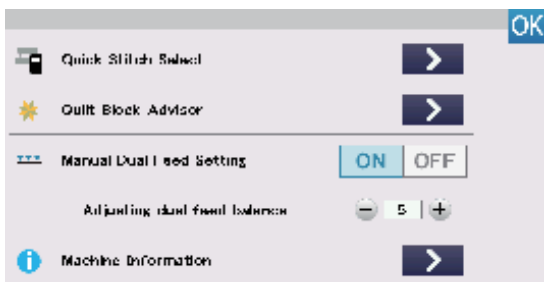
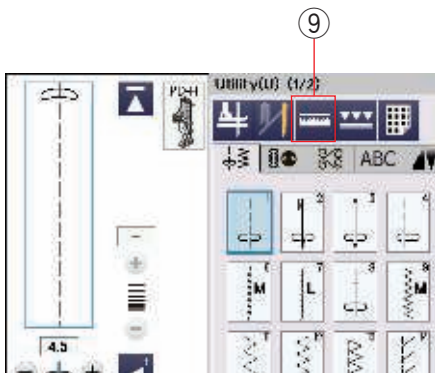
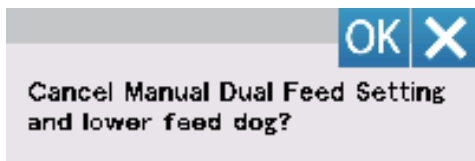
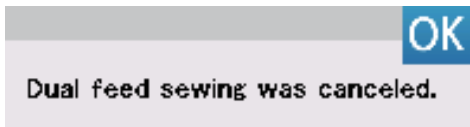
- Die Taste für den Doppeltransport ⑧ erscheint grau, wenn der manuelle Doppeltransport aktiviert ist.
- Die Muster U8 und B14 sowie alle Anwendungen, die nicht für den manuellen Doppeltransport geeignet sind, erscheinen grau und können nicht ausgewählt werden.



ANMERKUNG:

Wenn die Taste zum Transporteur versenken im Nähmodus eingeschaltet ist, wird die manuelle Einstellung des Doppeltransport grau hinterlegt. Wenn ein Muster oder eine Nähanwendung mit versenktem Transporteur ausgewählt ist, wird die manuelle Einstellung für den Doppeltransport grau hinterlegt.





ANMERKUNG:

Wenn die manuelle Einstellung für den Doppeltransport im normalen Nähmodus eingeschaltet ist, wird von Doppeltransport-Nähen auf manuelle Doppeltransport-Nähfunktion umgeschaltet.

ANMERKUNG:

Wird die Taste zum Transporteur versenken ⑨ bei normalem Nähmodus eingeschaltet, wenn die manuelle Einstellung für den Doppeltransport eingeschaltet ist, erscheint die abgebildete Meldung. Drücken Sie die OK-Taste, um die manuelle Einstellung für Doppeltransport auszuschalten und der Transporteur wird versenkt. Um das Versenken des Transporteurs abubrechen, drücken Sie die Taste X.

ANMERKUNG:

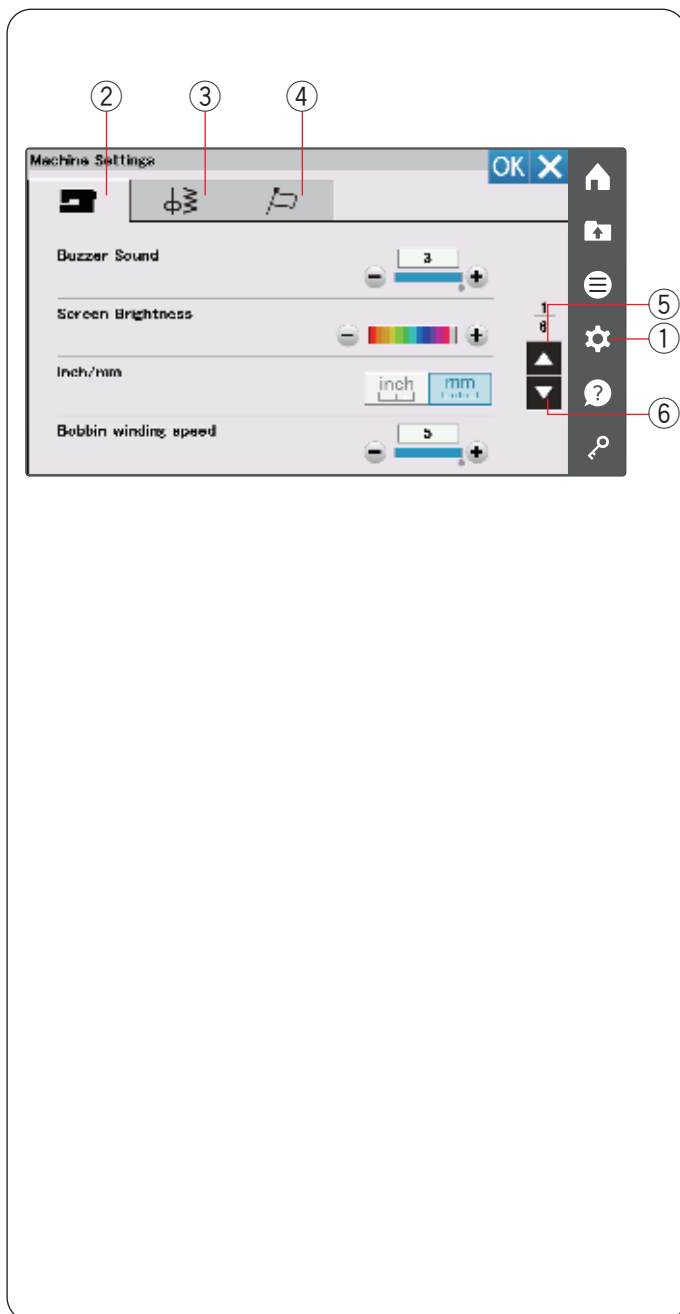
Wenn bei normalen Nähmodus die manuelle Einstellung für den Doppeltransport eingeschaltet wird und die Taste zum Transporteur versenken ⑨ eingeschaltet ist, dann wird der Transporteur wieder angehoben.

Maschineninformationen

Sie können die Softwareversion der Maschine, die Gesamt-Einschaltzeit der Maschine und die Gesamt-Laufzeit der Maschine anzeigen.

Drücken Sie die **>**-Taste in den Maschineninformationen ⑤, um das Fenster Maschineninformationen zu öffnen.

- ⑩ Softwareversion
- ⑪ Gesamt-Einschaltzeit
- ⑫ Gesamt-Laufzeit



Individuelle Maschineneinstellungen

Drücken Sie die Einstellungstaste, um zum Maschineneinstellmodus zu gelangen. Sie können verschiedene Optionen wählen und die Einstellung Ihrer Maschine an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen.

① Einstellungsmodustaste

Drücken Sie eine der 3 Tasten, um den zu ändernden Modus auszuwählen.

② Maschineneinstellmodustaste

Drücken Sie die Maschineneinstellmodustaste, um zum Maschineneinstellmodus zu gelangen. In diesem Modus können Sie die allgemeinen Maschineneinstellungen und Optionen anpassen (siehe Seiten 126-128).

③ Näheinstellungsmodustaste

Drücken Sie die Näheinstellungsmodustaste, um in den Einstellmodus für normales Nähen zu gelangen. In diesem Modus können Sie die Maschineneinstellungen und Optionen für normales Nähen ändern (siehe Seiten 128-130).

④ Sprachauswahlmodustaste

Drücken Sie die Sprachauswahlmodustaste, um in den Sprachauswahlmodus zu gelangen. In diesem Modus können Sie die gewünschte Sprache für Bildschirmmeldungen auswählen (siehe Seite 130).

Um in dem jeweiligen Modus durch die Seiten zu blättern, drücken Sie die Taste Nächste Seite oder Vorige Seite

⑤ Taste Vorige Seite

⑥ Taste Nächste Seite

Speichern der individuellen Einstellungen

Drücken Sie nach dem Anpassen der Einstellungen die OK-Taste, um die neuen Einstellungen zu aktivieren. Um die Änderungen der Einstellungen zu verwerfen, drücken Sie die X-Taste und das Einstellmodusfenster wird geschlossen.

Maschineneinstellmodus

① Summton

Der Signalton kann durch Drücken der „+“-oder „-“-Taste eingestellt werden.

Stellen Sie den Wert auf „AUS“, indem Sie mehrmals auf die Taste „-“ drücken, um die Signaltöne stumm zu schalten.

② Bildschirmhelligkeit

Die Helligkeit des Touchscreens kann mit der „+“-oder „-“-Taste eingestellt werden.

③ Zoll/Millimeter-Option

Sie können die Maßeinheit der Maschine auf Zoll oder Millimeter einstellen. Drücken Sie dazu die Taste mit dem Symbol „Zoll“ bzw. „mm“.

Die Standardeinstellung ist Millimeter.

④ Aufspulgeschwindigkeit

Wenn Sie den Unterfaden schneller oder langsamer aufspulen möchten, können Sie die maximale Aufspulgeschwindigkeit durch Drücken der entsprechenden Taste einstellen.

Drücken Sie die Taste für die nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

⑤ Nählicht

Die Nählichter können einzeln ein-oder ausgeschaltet werden.

Drücken Sie die Taste für das entsprechende Licht, um die Nählichter ein-oder auszuschalten.

Sie können die Helligkeit des Nählichts heller oder dunkler einstellen.

Drücken Sie die Taste für die nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

⑥ Datum und Uhrzeit einstellen

Drücken Sie die Uhr-Taste , um Datum und Uhrzeit einzustellen.

Stellen Sie das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunde und die Minute mit der „+“-oder „-“-Taste ein. Sie können die Anzeige der Uhrzeit im 24-Stunden-Format oder im 12-Stunden-Format auswählen. Wenn Sie die Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden-Format auswählen, können Sie außerdem als Zeitanzeige AM oder PM auswählen.

⑦ Jahr

⑧ Monat

⑨ Tag

⑩ Stunde

⑪ Minute

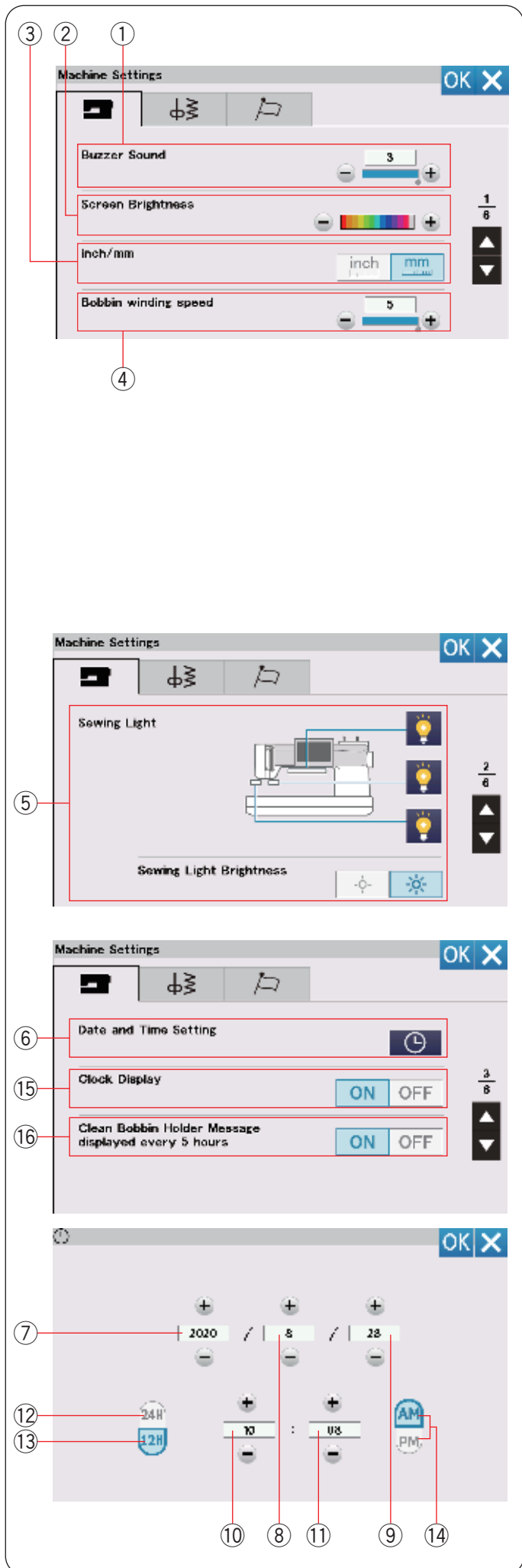
⑫ 24-Stunden-Anzeige

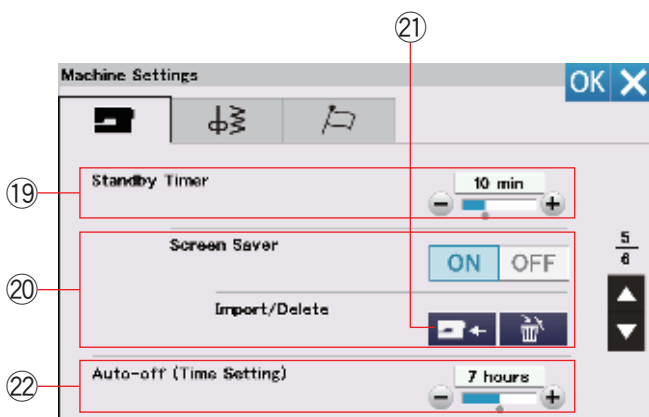
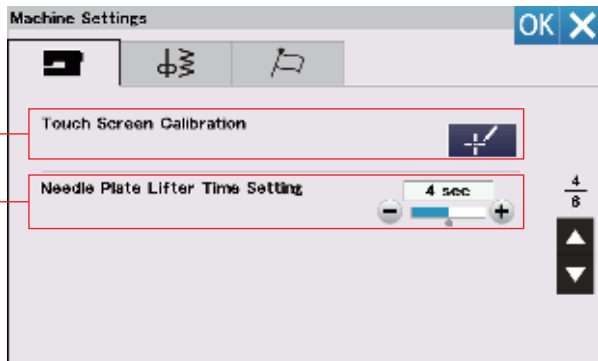
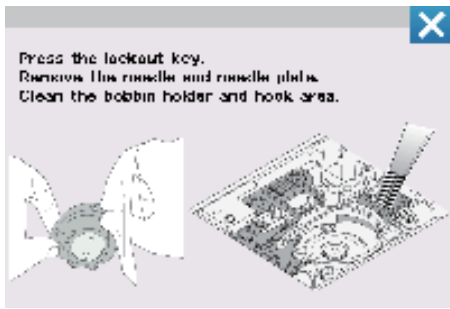
⑬ 12-Stunden-Anzeige

⑭ AM/PM

⑮ Uhrzeitanzeige

Die Uhrzeitanzeige kann ein-oder ausgeschaltet werden.






16 Meldung Spulenkorb reinigen alle 5 Stunden anzeigen

Die Erinnerungsmeldung zum Reinigen des Spulenkorbs und der Greiferbahn wird angezeigt, wenn die bestimmte Zeit (5 Stunden) abgelaufen ist, wenn diese Option aktiviert ist.

Die Erinnerung wird nicht angezeigt, wenn diese Option deaktiviert ist.

Drücken Sie die Taste für die nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

17 Touchscreen-Kalibrierung

Sie können die Tastenpositionen des Touchscreens kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass der Bildschirm nicht korrekt reagiert. Drücken Sie die Kalibriertaste , um das Kalibrierungsfenster zu öffnen. Drücken Sie mit dem Touchpanel-Stift auf das „+“-Zeichen, wenn das Zeichen angezeigt wird. Wenn Sie auf das letzte Zeichen drücken, zeigt der Bildschirm die Meldung „ENDE“ und das Kalibrierungsfenster wird geschlossen.

18 Einstellung der Stichplatten-Hebedauer

Sie können die Stichplatten-Hebedauer zwischen 2 und 6 Sekunden einstellen. Drücken Sie die Taste für die nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

19 Standby-Timer


Die Nähleuchten schalten sich aus und die Maschine geht in den Standby-Modus, wenn die Maschine während der durch diesen Timer festgelegten Zeit nicht benutzt wird. Bei jeder Bedienung der Maschine schalten sich die Leuchten und der Bildschirm wieder ein. Der Standby-Timer kann zwischen 1 und 30 Minuten eingestellt werden. Soll der Timer abgeschaltet werden, halten Sie die Taste „+“ gedrückt, bis im Timer-Fenster „AUS“ erscheint.

20 Bildschirmschoner

Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um den Bildschirmschoner einzuschalten. Der Touchscreen zeigt den Bildschirmschoner an, wenn sich die Maschine im Standby-Modus befindet.

Drücken Sie die Import-Taste, um einen Bildschirmschoner von einem USB-Stick zu importieren.

Sie können einen eigenen Bildschirmschoner mit dem Bildschirmschoner-Tool erstellen, das auf der CD-ROM mit dem PC-Anwendungspaket enthalten ist.

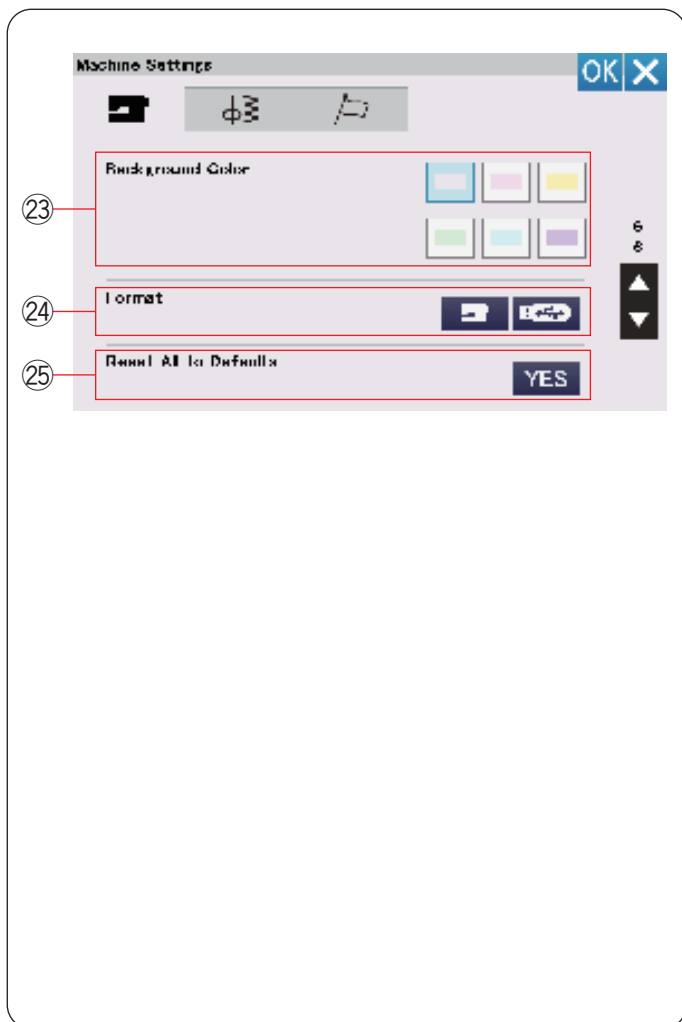
Die importierten Bildschirmschonerdaten werden gelöscht, wenn die Löschtaste  gedrückt wird, oder wenn der interne Speicher formatiert wird (siehe Seite 128).

21 Import-Taste

22 Automatischer Abschalttimer

Die Maschine wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie sie innerhalb des von diesem Timer festgelegten Zeitraums nicht benutzen. Der automatische Abschalttimer kann zwischen 1 und 12 Stunden eingestellt werden. Soll der Timer abgeschaltet werden, halten Sie die Taste „+“ gedrückt, bis im Timer-Fenster „AUS“ erscheint. Um die Maschine wieder einzuschalten, schalten Sie den Netzschalter ein.

Drücken Sie die Taste für die nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



23 Hintergrundfarbe

Sie können einen farbigen Hintergrund für den Touchscreen auswählen, indem Sie die entsprechende Taste drücken.

24 Formatieren des Speichers

Wenn der interne Speicher der Maschine oder der USB-Stick aufgrund einer Beschädigung der Speicherbank nicht funktionieren, müssen Sie sie durch Formatieren des Speichers wieder aktivieren.

Um den internen Speicher der Maschine zu formatieren, drücken Sie die Maschinensymboltaste, woraufhin eine Bestätigungsmeldung erscheint. Drücken Sie zum Formatieren die OK-Taste.

Um einen USB-Stick zu formatieren, drücken Sie auf das USB-Symbol, woraufhin das Bestätigungsfenster geöffnet wird. Drücken Sie zum Formatieren die OK-Taste.

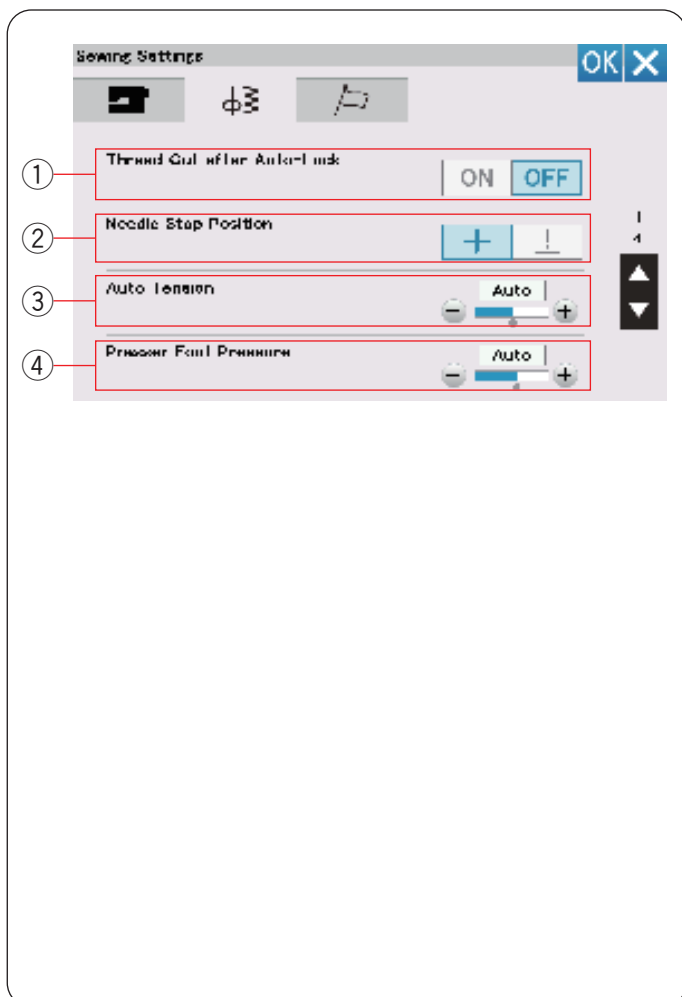
! VORSICHT:

Schalten Sie den Netzschalter nicht aus und ziehen Sie den USB-Stick nicht heraus, solange eine Warnmeldung angezeigt wird, da sonst die Speicherbank beschädigt werden kann.

25 Alles auf Standardwerte zurücksetzen

Durch Drücken der Taste „Ja“ werden alle Parameter auf ihre ursprünglichen Werte (Werkseinstellungen) zurückgestellt.

Drücken Sie die Taste OK, um das neue Menü zu registrieren.



Näheinstellungsmodus

1 Automatisches Fadenabschneiden

Ist diese Option aktiviert, schneidet die Maschine nach dem Vernähen automatisch die Fäden ab.

2 Nadelstopposition

Die Maschine stoppt immer mit der Nadel in der unteren Position, außer beim Nähen von Knopflöchern, Spezialstichen, Monogrammen usw. Sie können die Nadelstopposition jedoch durch Drücken der Nadel-Ober-Taste in die obere Position ändern.

ANMERKUNG:

Die Maschine stoppt mit der Nadel in der unteren Position, wenn die Fußheber-Taste aktiviert ist, selbst wenn hier die Hochstellung der Nadel gewählt wurde.

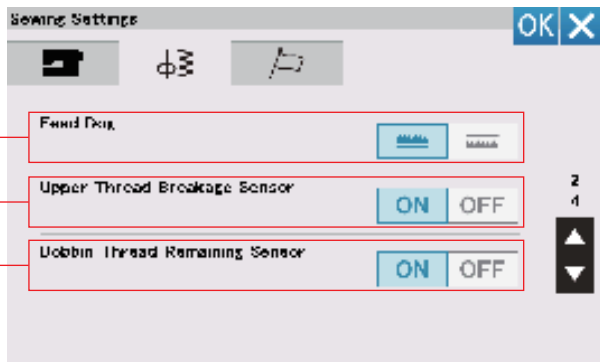
3 Automatische Spannung

Sie können die automatische Fadenspannung durch Drücken der „+“-oder „-“-Taste ändern.

4 Nähfußdruck

Der Fußdruck wird automatisch optimiert, aber Sie können ihn manuell mit der „+“-oder „-“-Taste justieren.

Drücken Sie die Taste für die nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



⑤

Foot Peg

ON OFF

⑥

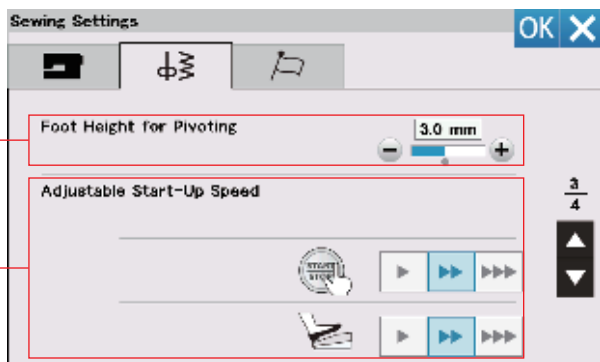
Upper Thread Breakage Sensor

ON OFF

⑦

Bobbin Thread Remaining Sensor

ON OFF



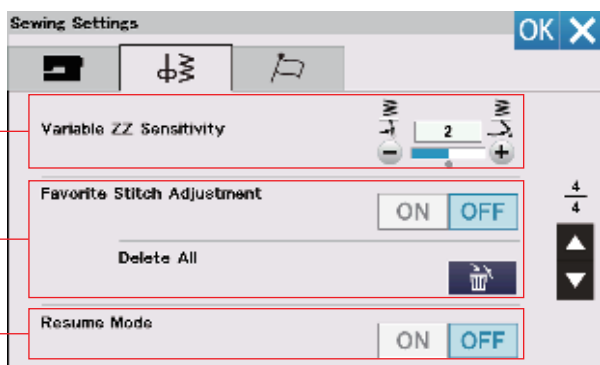
⑧

Foot Height for Pivoting

3.0 mm

⑨

Adjustable Start-Up Speed



⑩

Variable ZZ Sensitivity

2

⑪

Favorite Stitch Adjustment

ON OFF

Delete All

⑫

Resume Mode

ON OFF

⑤ Transporteur

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Zierstiche und Applikationen mit abgesenktem Transporteur nähen möchten. Drücken Sie die Transporteur-Senktaste, um diese Option einzuschalten.

⑥ Oberfaden-Riss-Sensor

Wenn Sie die automatische Stoppfunktion beim Reißen des Oberfadens (Nadelfaden) ausschalten möchten, schalten Sie den Oberfaden-Riss-Sensor aus.

⑦ Unterfaden-Restsensor

Wenn Sie die automatische Stoppfunktion am Ende des Unterfadens ausschalten möchten, schalten Sie den Unterfaden-Restsensor aus.

Drücken Sie die Taste für die nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

⑧ Fußhebeoption

Ist die Fußhebeoption aktiviert, hebt sich der Nähfuß automatisch, wenn die Maschine angehalten wird. Die Höhe des Fußes in angehobener Position lässt sich mit der „+“-oder „-“-Taste in Abhängigkeit von der Dicke der Stoffe einstellen.


⑨ Einstellbare Startgeschwindigkeit

Die Maschine beginnt langsam zu nähen, und die Nähgeschwindigkeit wird nach und nach auf den Maximalwert erhöht, wenn die Start/Stop-Taste gedrückt wird. Sie können langsam, mittel oder schnell als gewünschte Startgeschwindigkeit wählen, indem Sie die entsprechende Taste drücken. Sie können die Geschwindigkeit für die Start-/Stopptaste und den Fußanlasser getrennt einstellen. Drücken Sie die Taste für die nächste Seite, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

⑩ Variable Zickzack-Empfindlichkeit

Sie können das Ausmaß der Nadelbewegung im Verhältnis zur Kniehebelbewegung für variable Zickzackstiche bei Näharbeiten einstellen. Drücken Sie die Taste „-“, wenn die Nadel bei einer Kniehebelbewegung wenig ausschlagen soll. Drücken Sie die Taste „+“, wenn die Nadel bei einer Kniehebelbewegung stark ausschlagen soll.

⑪ Sticheinstellung speichern

Wenn Sie die Änderungen an manuellen Sticheinstellungen speichern möchten, aktivieren Sie diese Option durch Drücken der EIN-Taste. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird die manuelle Sticheinstellung gelöscht, wenn der Netzschalter ausgeschaltet wird. Drücken Sie das Löschen-Symbol , um die manuelle Sticheinstellung zu löschen.

ANMERKUNG:

Diese Option ist für alle Stiche außer Monogramme verfügbar.

⑫ Wiederaufnahmemodus

Wenn Sie das zuletzt genähte Muster wieder aufnehmen möchten, welches vor dem Ausschalten der Maschine gewählt war, aktivieren Sie diese Option.

Wird die Maschine wieder eingeschaltet, erscheint die Bestätigungsmeldung. Drücken Sie die Taste OK, um das letzte Muster wieder aufzunehmen.



ANMERKUNG:

Die Option Wiederaufnahme wird unter den folgenden Bedingungen gelöscht:

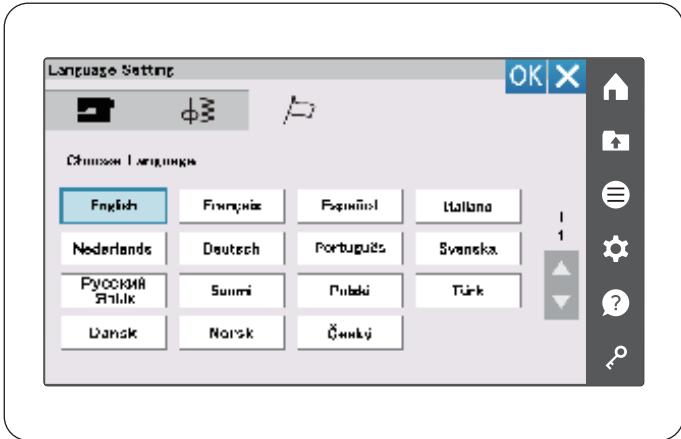
- Ein erstellter Stich wird mit der Import-Taste importiert.
- Ein erstellter Stich wird mit der Löschtaste gelöscht.
- Der interne Speicher wird formatiert.

Drücken Sie nach dem Anpassen der Einstellungen die OK-Taste, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Sprachwahlmodus

Wählen Sie die gewünschte Sprache, und drücken Sie die Taste OK.

Auf dem Touchscreen werden die Meldungen in der gewählten Sprache angezeigt.



PFLEGE UND WARTUNG

! WARNUNG:

Schalten Sie vor der Reinigung die Maschine am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Bauen Sie die Maschine nur so weit auseinander, wie es in diesem Abschnitt beschrieben wird.

! VORSICHT:

Lagern Sie die Maschine nicht in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe eines Heizkörpers oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, trockenen Ort.

Reinigen Sie das Gehäuse der Maschine mit einem weichen Tuch.

Benutzen Sie keine chemischen Lösungsmittel.

Reinigen des Greiferbereichs

Reinigen Sie den Greiferbereich häufig.

- 1 Entfernen Sie die Stichplatte (siehe Seite 33).
Schalten Sie die Maschine mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
Entfernen Sie Nadel und Nähfuß (siehe Seiten 21 und 23).

Nehmen Sie Spule und Spulenkorb heraus.

- 1 Spulenkorb

- 2 Reinigen Sie den Spulenkorb mit einem Staubpinsel.

Wischen Sie den Spulenkorb innen und außen mit einem weichen Tuch ab.

- 2 Staubpinsel
- 3 Weiches Tuch

- 3 Reinigen Sie den Transporteur, den automatischen Fadenschneider und den Bereich um den Unterfadensensor mit einem Staubpinsel.

- 4 Transporteur
- 5 Automatischer Fadenschneider
- 6 Unterfadensensor

- 4 Reinigen Sie die Greiferbahn mit einem weichen Tuch.

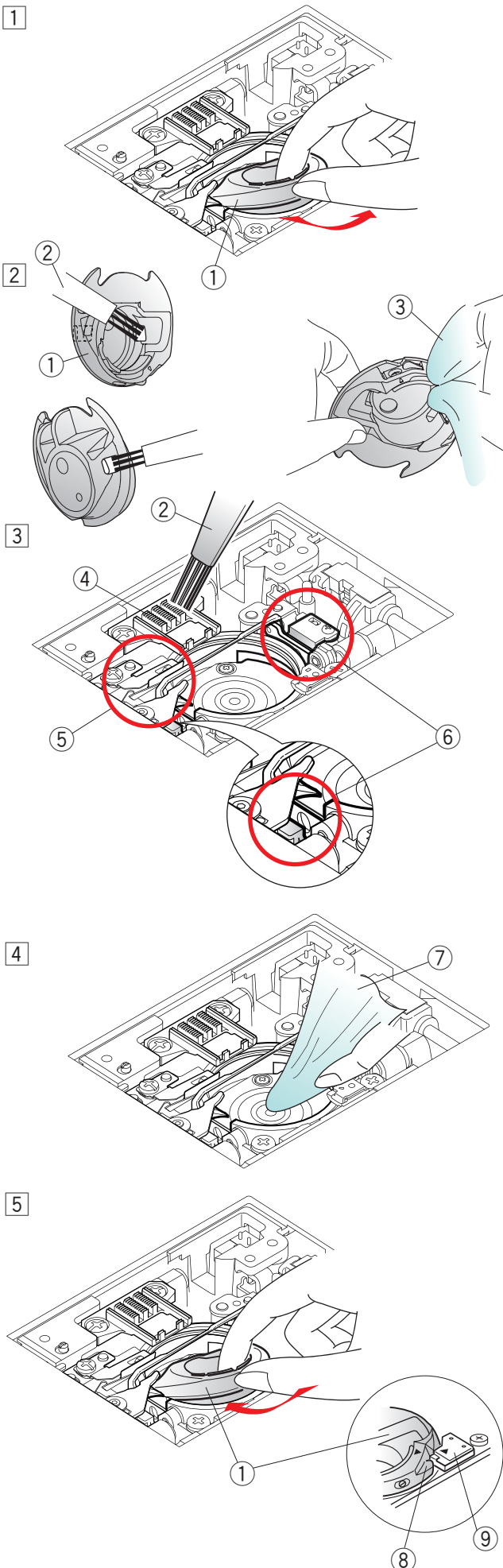
- 7 Weiches Tuch

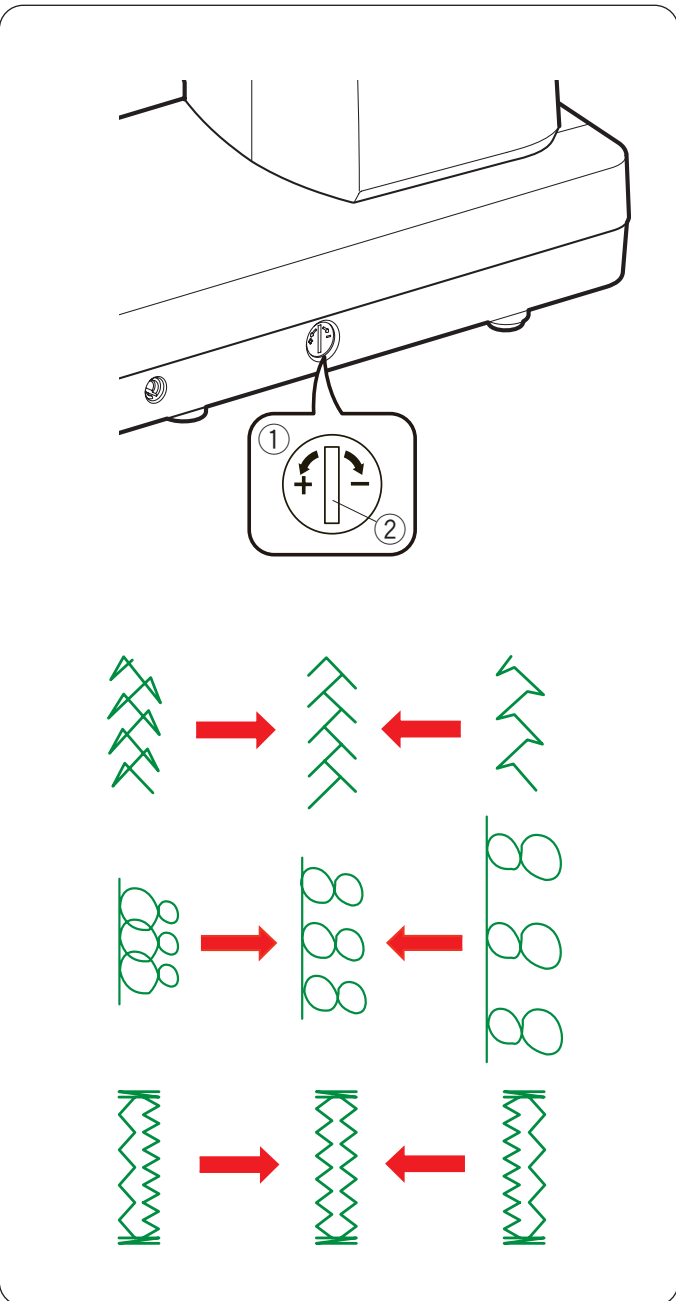
- 5 Setzen Sie den Spulenkorb so ein, dass der Knopf sich neben dem Anschlag am Greifer befindet.

Setzen Sie die Spule ein.

Bringen Sie Stichplatte, Nähfuß und Nadel an.

- 8 Knopf
- 9 Anschlag





Korrektur verzerrter Stichmuster

Die Nähergebnisse von Stichmustern können je nach den Nähbedingungen, wie Nähgeschwindigkeit, Stoffart, Lagenzahl usw. unterschiedlich sein.

Fertigen Sie stets eine Probenäht auf einem Reststück des Stoffes an, den Sie verwenden möchten.

Wenn Zierstichmuster, Monogramme oder das Stretch-Knopfloch verzerrt sind, korrigieren Sie diese mit dem Transport-Balanceregler.

Stellen Sie zum normalen Nähen den Transport-Balanceregler in die Neutralstellung.

- ① Transport-Balanceregler
- ② Neutralstellung

ANMERKUNG:

Bringen Sie den Transport-Balanceregler wieder in seine Neutralstellung, wenn die Näharbeit beendet ist.

Stretchstichmuster (Q23)

Wenn das Muster zu dicht ist, drehen Sie den Transport-Balanceregler in die Richtung von „+“.

Wenn das Muster zu ausgedehnt ist, drehen Sie den Transport-Balanceregler in die Richtung von „-“.

Buchstaben und Zahlen

Wenn das Muster zu dicht ist, drehen Sie den Transport-Balanceregler in die Richtung von „+“.

Wenn das Muster zu ausgedehnt ist, drehen Sie den Transport-Balanceregler in die Richtung von „-“.

Stichausgleich bei Stretch-Knopflöchern (B10)

Wenn die rechte Reihe dichter genäht wird, drehen Sie den Balanceregler in Richtung „+“.

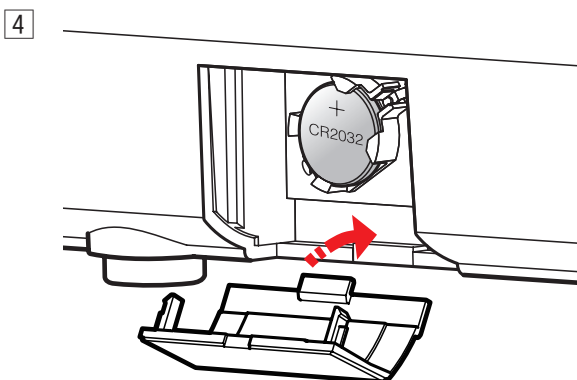
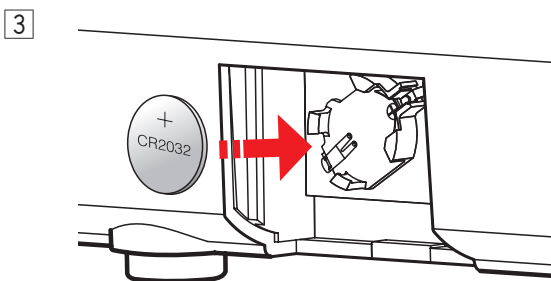
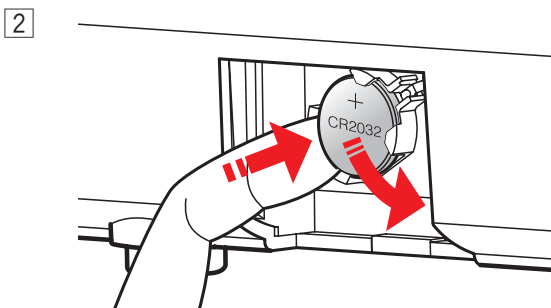
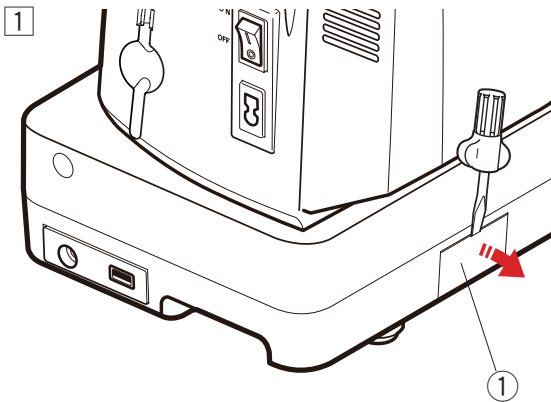
Wenn die linke Reihe dichter genäht wird, drehen Sie den Balanceregler in Richtung „-“.

Ersetzen der Knopfzellenbatterie für die eingebaute Uhr

Wenn die Uhr auf dem Touchscreen immer „0:00“ anzeigt, sobald der Netzschalter eingeschaltet wird, tauschen Sie die Knopfzellenbatterie in der Nähmaschine aus.

WARNUNG:

- Die Batterie kann bei unsachgemäßer Behandlung explodieren.
Laden Sie sie nicht auf, zerlegen Sie sie nicht und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die Batterie austauschen.
- Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine des Typs „CR2032“.
Die Verwendung einer anderen kann eine Brand- oder Explosionsgefahr darstellen.
- Verätzungsgefahr. Halten Sie die Batterie von Kindern fern.
- Die Batterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.



1 Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ① mit einem Schraubendreher ab.

① Batteriefachdeckel

2 Nehmen Sie die Knopfzelle heraus.


3 Setzen Sie die Batterie des Typs „CR2032“ mit der „+“-Markierung nach oben ein.


4 Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf. Stellen Sie die Uhr nach dem Batteriewechsel neu (siehe Seite 126).

Austausch der Stichplatte im Notfall

VORSICHT:

Drehen Sie niemals die Stichplatten-Lösescheibe bei laufender Maschine.

Wenn sich die Stichplatte beim Drücken auf die Stichplatten-Lösetaste  auf dem Sperrbildschirm nicht automatisch löst, können Sie die Stichplatte mit der Stichplatten-Lösescheibe austauschen.

- 1 Entfernen Sie die Kappe auf der Stichplatten-Lösescheibe  mit einem Schraubendreher.
- 2 Kappe auf der Stichplatten-Lösescheibe

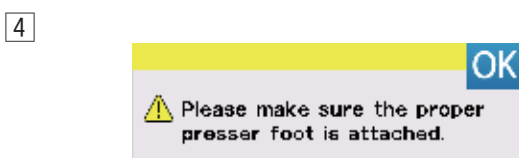
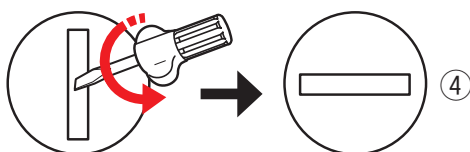
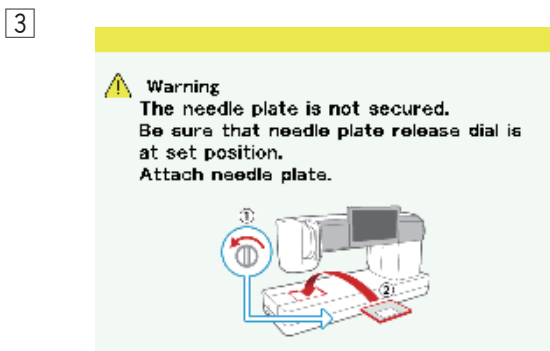
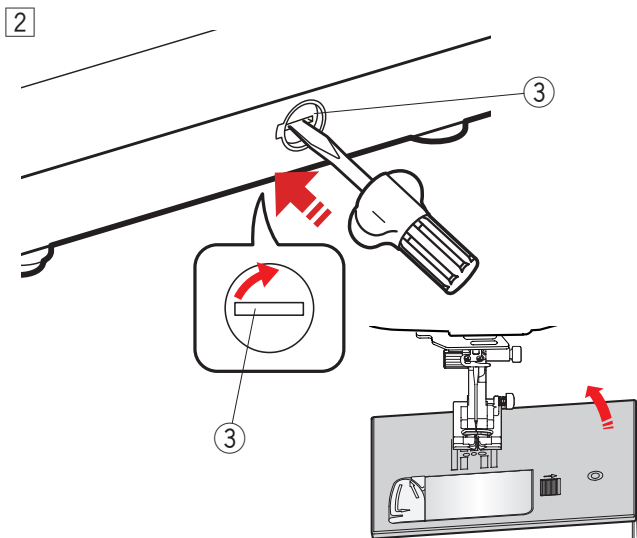
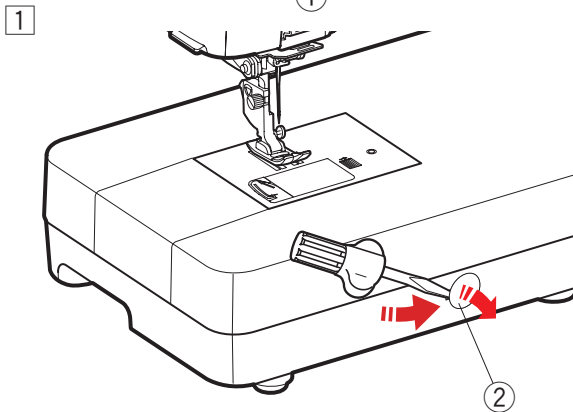
- 2 Drücken Sie auf die Stichplatten-Lösescheibe und drehen Sie sie mit dem Schraubendreher im Uhrzeigersinn, um die Stichplatte zu entfernen.

- 3 Stichplatten-Lösescheibe

- 3 Es erscheint eine Warnmeldung, dass die Stichplatte nicht gesichert ist. Drehen Sie die Stichplatten-Lösescheibe mit dem Schraubendreher entgegen dem Uhrzeigersinn bis zur Einsatz-Position. Setzen Sie die Stichplatte ein.



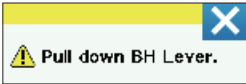
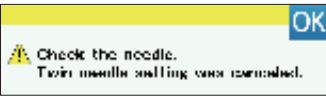

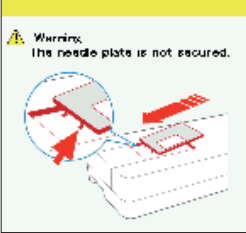
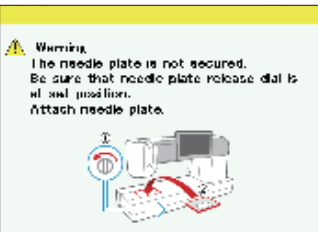
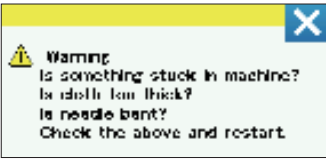
- 4 Einsatz-Position

- 4 Es wird eine Meldung angezeigt, drücken Sie die OK-Taste, nachdem Sie den passenden Nähfuß angebracht haben.



Probleme und Warnsignale

Wenn ein Summer ertönt und auf dem Touchscreen ein Warnzeichen angezeigt wird, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Warnzeichen	Ursache	Versuchen Sie dies
	Die Start-/Stopp-Taste wurde gedrückt, während der Fußanlasser angeschlossen war.	Nehmen Sie den Fußanlasser ab.
	Der Fußanlasser ist defekt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst oder an das Geschäft, in dem Sie die Maschine gekauft haben.
	Die Maschine stoppt, wenn ein Knopfloch genäht wird, ohne den Knopflochhebel abzusenken.	Senken Sie den Knopflochhebel und starten Sie die Maschine neu.
	Die Zwillingesnadel wurde gedrückt, während das Zwillingesnadelzeichen auf dem Touchscreen angezeigt wurde.	Ersetzen Sie die Zwillingesnadel durch eine Einzelnadel und drücken Sie die OK-Taste.
	Die Maschine wurde mit abgesenktem Transporteur gestartet.	Heben Sie den Transporteur an, außer Sie möchten mit abgesenktem Transporteur nähen.
	Die Stichplatte wurde entfernt. Die Stichplatte ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Stichplatte ein. Überprüfen Sie, ob die Stichplatte richtig eingesetzt ist. Drücken Sie die Stichplatte mit dem Finger herunter, um sie in der eingesetzten Stellung einrasten zu lassen.
	Die Stichplatte wurde mit der Stichplatten-Lösescheibe herausgenommen.	Drehen Sie die Stichplatten-Lösescheibe in die Einsatz-Stellung. Setzen Sie die Stichplatte ein.
	Die Maschine wurde wegen Überlastung gestoppt.	Warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie die Maschine neu starten. Entfernen Sie verwickelte Fäden vom Fadenhebel, der Greiferbahn und dem automatischen Fadenschneider.

Problemlösungen

Störung	Ursache	Bezug
Der Oberfaden reißt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 2. Die Oberfadenspannung ist zu stark. 3. Nadel verbogen oder stumpf. 4. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt. 5. Der Oberfaden befindet sich nicht unter dem Nähfuß, wenn Sie mit dem Nähen beginnen. 6. Der Stoff wurde beim Freihand-Quilten zu schnell vorgeschoben. 7. Der Faden ist um die Garnrolle verwickelt. 	Seiten 29-30 Seite 48 Nadel wechseln. Seite 23 Seite 38 Seite 116 Verwenden Sie eine Fadenabzugscheibe.
Der Unterfaden reißt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterfaden falsch in Spulenhalter gefädelt. 2. Fusseln im Spulenhalter. 3. Die Spule ist beschädigt und dreht sich nicht reibungslos. 	Seite 28 Seite 131 Tauschen Sie die Spule aus.
Die Nadel bricht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt. 2. Die Nadel ist verbogen. 3. Die Nadelklemmschraube ist lose. 4. Nadel zu fein für den genähten Stoff. 5. Es wird in ungeeigneter Nähfuß verwendet. 6. Der Stoff wurde beim Freihandquilten mit dem offenen Quilt-Nähfuß QO in Ihre Richtung gezogen. 	Seite 23 Nadel wechseln. Seite 23 Seite 24 Verwenden Sie den richtigen Fuß. Seite 116
Fehlstiche.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel verbogen oder stumpf. 2. Die Nadel und/oder das Garn sind für die verarbeitete Stoffart nicht geeignet. 3. Es wird beim Nähen von Stretch-, sehr feinen oder synthetischen Stoffen keine Nadel mit blauer Spitze verwendet. 4. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 5. Schlechte Nadelqualität benutzt. 6. Zum Nähen von dicken Stoffen, Jeansstoffen und über eine Naht wurde keine Nadel mit violetter Spitze benutzt. 	Seite 23 Seite 24 Verwenden Sie die Stretchstichnadel. Seiten 29-30 Nadel wechseln. Seite 24
Naht kräuselt sich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Oberfadenspannung ist zu stark. 2. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 3. Die Nadel ist zu stark für den genähten Stoff. 4. Stichlänge zu lang für den Stoff. 5. Der Fußdruck ist nicht richtig eingestellt. 6. Beim Nähen von sehr feinen Stoffen wird kein Verstärkungsvlies verwendet. 	Seite 48 Seiten 29-30 Seite 24 Verkürzen Sie die Stichlänge. Seite 48 Legen Sie ein Verstärkungsvlies ein.
Der Stoff wird nicht gleichmäßig transportiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Transporteur voller Fusseln. 2. Stiche zu fein. 3. Der Transporteur wurde nach dem „Senken“ nicht angehoben. 	Seite 131 Verlängern Sie die Stichlänge. Seite 36
Schlaufen an den Nähten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Oberfadenspannung ist zu locker. 2. Die Nadel ist zu dick oder zu fein für den Stoff. 	Seite 48 Seite 24
Die Maschine läuft nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist nicht an die Steckdose angeschlossen. 2. Ein Faden hat sich im Greifer verklemmt. 3. Die Start-/Stopp-Taste wurde benutzt, während der Fußanlasser eingesteckt war. 	Seiten 10-11 Seite 131 Seite 11
Knopflöcher werden nicht richtig genäht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stichdichte nicht für den genähten Stoff geeignet. 2. Bei Stretch- oder Synthetikstoffen wurde keine Einlage verwendet. 3. Der Knopflochhebel ist nicht abgesenkt. 	Seite 57 Benutzen Sie eine Einlage. Seite 55
Die Maschine ist laut.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Faden hat sich im Greifer verklemmt. 2. Fusseln in der Greiferbahn oder im Spulenhalter. 	Seite 131 Seite 131
Das automatische Fadenabschneiden schlägt fehl.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Faden ist zu dick für das automatische Fadenschneiden. 2. Fäden sind im Fadenschneider eingeklemmt. 	Seite 15 Seite 131

Störung	Ursache	Bezug
Die Musterauswahl-tasten sind ausgegraut.	1. Die Stichplatte für Geradstiche ist in die Maschine eingesetzt. 2. Die Doppeltransporttaste ist eingeschaltet. 3. Die Zwillingsnadel-taste ist eingeschaltet.	Seite 33 Seite 41 Seite 79
Die Musterauswahl-tasten funktionieren nicht.	1. Die Tastenposition ist nicht richtig ausgerichtet.	Seite 127
Der Touchscreen ist unscharf.	1. Die Bildschirmhelligkeit ist nicht richtig eingestellt.	Seite 126
Der Oberfaden erscheint auf der linken Seite des Gewebes, wenn die Stichbreite größer als „7,0“ ist.	1. Die Fadenspannung ist nicht ausgeglichen.	Seite 48
Der Unterfadensensor funktioniert nicht. Es ertönt kein Signalton, wenn der Unterfaden zuende ist und die Maschine hört nicht auf zu nähen.	1. Der Unterfadensensor ist ausgeschaltet. 2. Am Unterfadensensor haben sich Fusseln angesammelt. 3. Es wird eine andere Spule als die Original-Kunststoffspule verwendet.	Seite 129 Seite 131 Seite 25
Der USB-Stick kann nicht gelesen werden.	1. Die Formatierungseinstellung des USB-Sticks ist nicht korrekt. 2. Der USB-Stick ist defekt.	Seiten 139-139 Tauschen Sie den USB-Stick aus.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass ein leises Summen von den eingebauten Motoren zu hören ist.
Der Touchscreen und der Bereich der Funktionstasten können sich nach mehreren Stunden Dauerbetrieb erwärmen.

USB-Stick formatieren

ANMERKUNG:

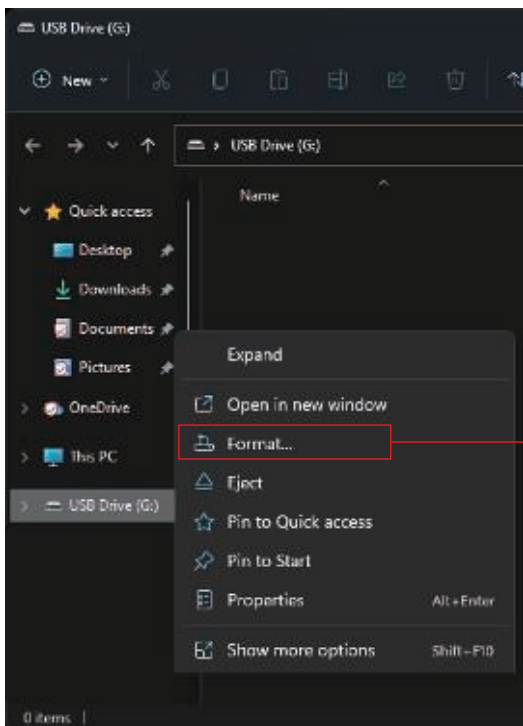
Die Formatierung des USB-Sticks muss auf einem PC mit Windows von Microsoft* durchgeführt werden.

Für Windows 11- und 10-Benutzer: die Beispiele zeigen Screenshots von Windows 11.

- 1 Klicken Sie im Datei-Explorer mit der rechten Maustaste auf das USB-Laufwerk.

Klicken Sie auf Formatieren.

- 1 Formatieren



- 2 Der Dialog zum Formatieren wird angezeigt. Wählen Sie FAT16 oder FAT32 als Dateiformat.

- 2 Dateiformat

ANMERKUNG:

Wenn FAT16 oder FAT 32 nicht ausgewählt werden kann, verwenden Sie einen anderen PC. Verwenden Sie nicht Windows 8.1 zum Formatieren. Oder verwenden Sie andere USB-Sticks ② mit Windows von Microsoft.

- 3 Wählen Sie unter Größe der Speichereinheit eine Größe von 64 Kilobytes oder weniger.

- 3 Größe der Speichereinheit

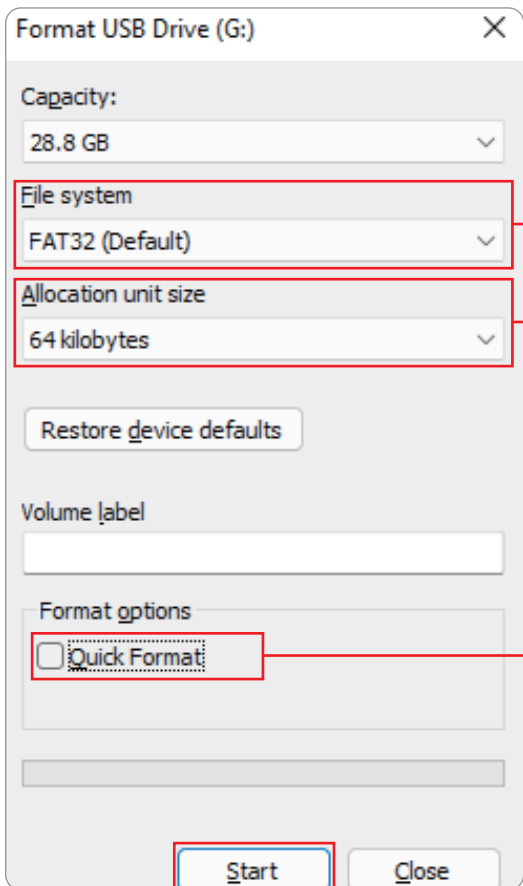
ANMERKUNG:

Aktivieren Sie nicht das Quick Format.

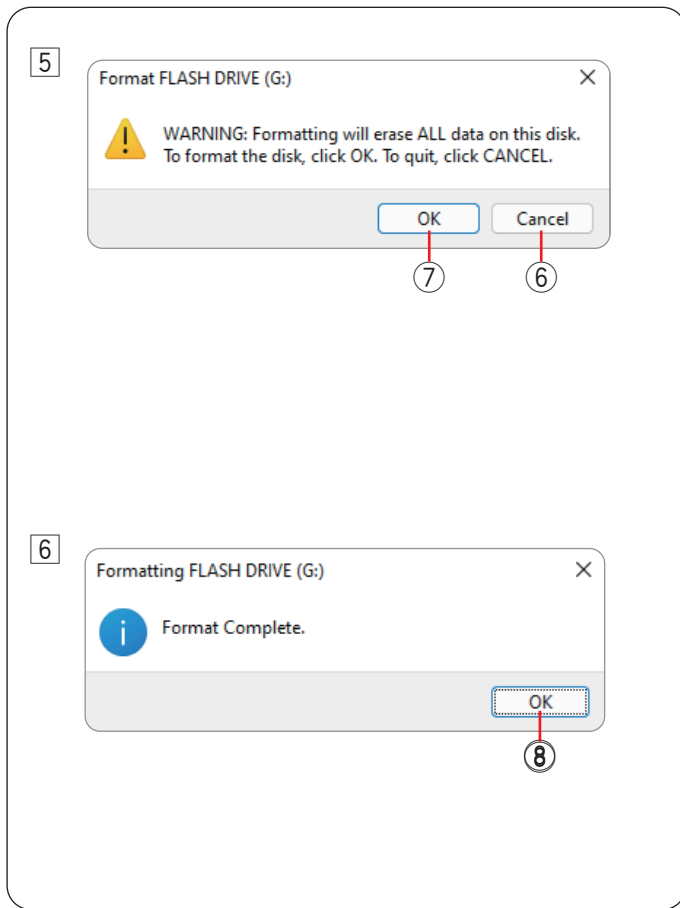
- 4 Quick Format

- 4 Klicken Sie auf die Taste „Start“.

- 5 Taste „Start“



* Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.



- 5 Nachdem Sie die Taste „Start“ angeklickt haben, wird die Bestätigungsmeldung angezeigt.

ANMERKUNG:

Wenn noch wichtige Daten auf dem USB-Stick vorhanden sind, klicken Sie auf die Taste „Abbrechen“. Nachdem Sie die Daten an anderer Stelle gespeichert haben, beginnen Sie den Vorgang erneut von 1.

- 6 Taste „Abbrechen“

Klicken Sie auf die Taste „OK“, um mit der Formatierung zu beginnen.

- 7 Taste „OK“

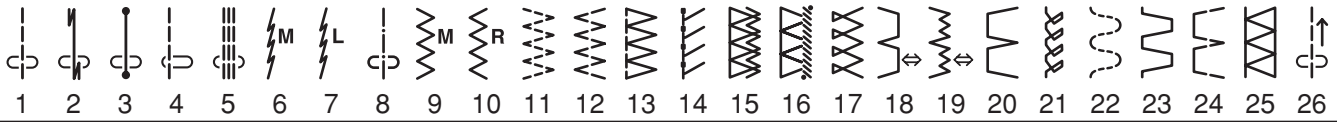
- 6 Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt.

Klicken Sie auf die Taste „OK“.

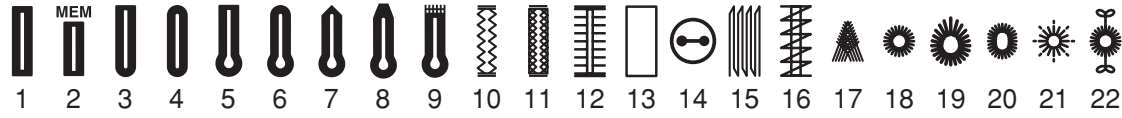
- 8 Taste „OK“

Stichtabelle

Nutzstiche (U)



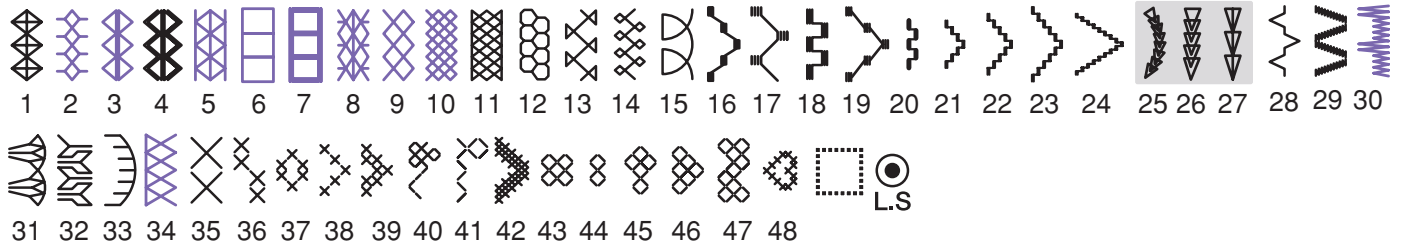
Knopflöcher (B)



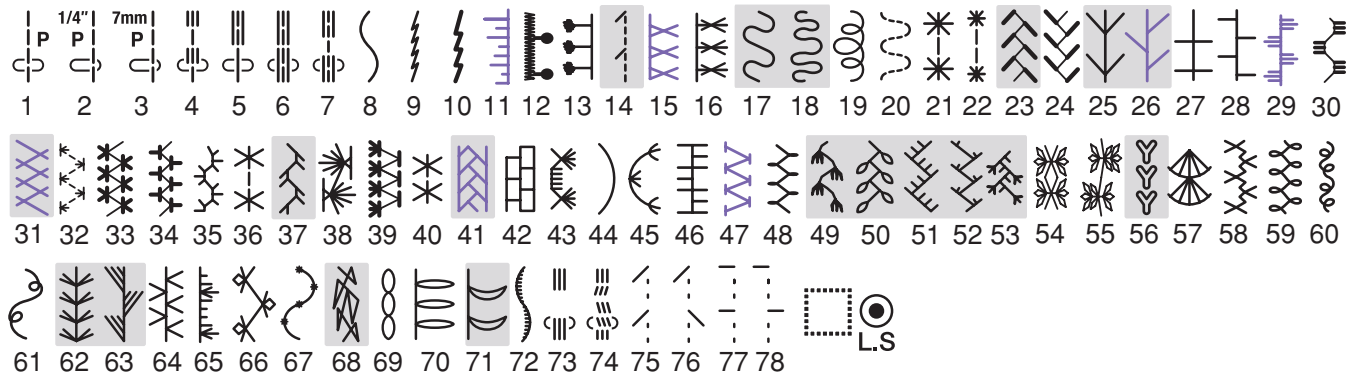
Applikationsstiche (A)



Antikstiche (H)



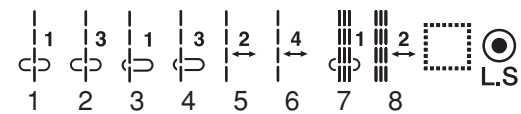
Quiltstiche (Q)



Satinstiche (S)



Brückenstiche (BR)

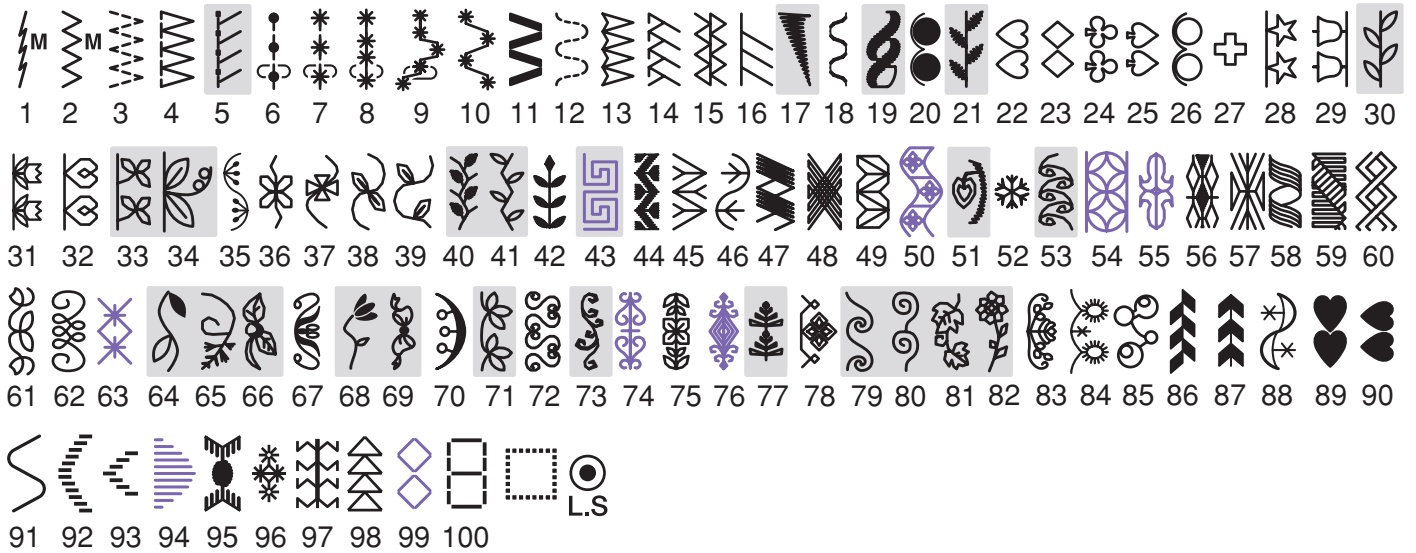


* Lila Stichmuster können angeschrägt werden.

* Stichmuster in Hellgrau können vertikal gespiegelt werden (horizontales Spiegelbild).

Stichtabelle

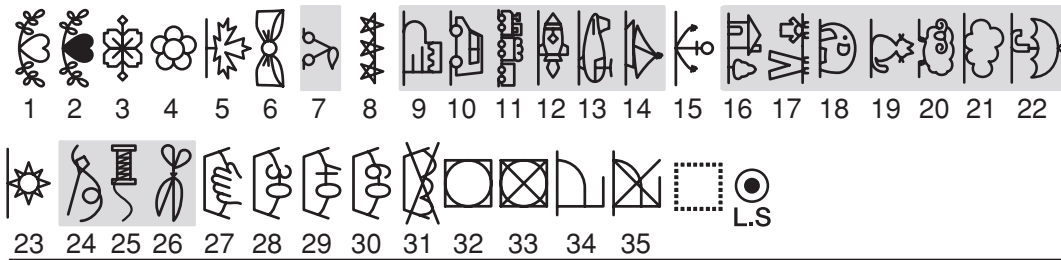
Zierstiche (D)



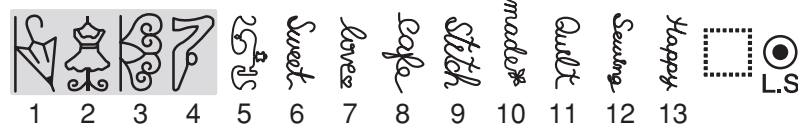
Langstiche (L)



Piktograph-Stiche (P)

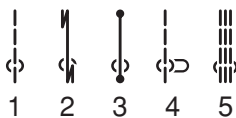


Spielstiche (PL)

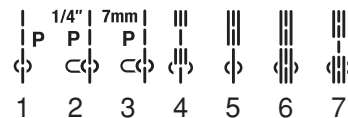


Geradstichplatte

Nutzstiche (U)

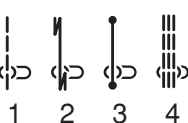


Quiltstiche (Q)



Profi-Stichplatte

Nutzstiche (U)



Quiltstiche (Q)



* Lila Stichmuster können angeschrägt werden.

* Stichmuster in Hellgrau können vertikal gespiegelt werden (horizontales Spiegelbild).

Stichtabelle (Monogramm)

Block

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N					
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	.	⋮	⋮	□			
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n					
o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	.	⋮	⋮	□			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	&	-	\$	@	.	·			
,	?	¿	!	¡	‘	’	<	>	()	-	+	=	/	//	%	~	:
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï	Ñ		
Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	ß	À	Ć	Ę	Ğ	İ	Ĳ		
Ł	Ń	Ň	Œ	Ś	Ş	Ý	Ž	Ž	Ž									
à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï	ñ		
ò	ó	ô	õ	ö	ø	ù	ú	û	ü	ß	à	ć	ę	ğ	ı	ĳ		
ł	ń	ň	œ	ś	ş	ý	ž	ž	ž									

Skript

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N					
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	.	⋮	⋮	□			
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n					
o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	.	⋮	⋮	□			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	&	-	\$	@	.	·			
,	?	¿	!	¡	‘	’	<	>	()	-	+	=	/	//	%	~	:
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï	Ñ		
Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	ß	À	Ć	Ę	Ğ	İ	Ĳ		
Ł	Ń	Ň	Œ	Ś	Ş	Ý	Ž	Ž	Ž									
à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï	ñ		
ò	ó	ô	õ	ö	ø	ù	ú	û	ü	ß	à	ć	ę	ğ	ı	ĳ		
ł	ń	ň	œ	ś	ş	ý	ž	ž	ž									

Stichtabelle (Monogramm)

Broadway

<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>	<i>F</i>	<i>G</i>	<i>H</i>	<i>I</i>	<i>J</i>	<i>K</i>	<i>L</i>	<i>M</i>	<i>N</i>					
<i>O</i>	<i>P</i>	<i>Q</i>	<i>R</i>	<i>S</i>	<i>T</i>	<i>U</i>	<i>V</i>	<i>W</i>	<i>X</i>	<i>Y</i>	<i>Z</i>	<i>.</i>	□	□	□			
<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	<i>e</i>	<i>f</i>	<i>g</i>	<i>h</i>	<i>i</i>	<i>j</i>	<i>k</i>	<i>l</i>	<i>m</i>	<i>n</i>					
<i>o</i>	<i>p</i>	<i>q</i>	<i>r</i>	<i>s</i>	<i>t</i>	<i>u</i>	<i>v</i>	<i>w</i>	<i>x</i>	<i>y</i>	<i>z</i>	<i>.</i>	□	□	□			
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>	<i>7</i>	<i>8</i>	<i>9</i>	<i>0</i>	<i>&</i>	<i>-</i>	<i>\$</i>	<i>@</i>	<i>.</i>	<i>'</i>			
<i>,</i>	<i>?</i>	<i>¿</i>	<i>!</i>	<i>¡</i>	<i>'</i>	<i>'</i>	<i><</i>	<i>></i>	<i>(</i>	<i>)</i>	<i>-</i>	<i>+</i>	<i>=</i>	<i>/</i>	<i>//</i>	<i>%</i>	<i>~</i>	<i>:</i>
<i>À</i>	<i>Á</i>	<i>Â</i>	<i>Ã</i>	<i>Ä</i>	<i>Å</i>	<i>Æ</i>	<i>Ç</i>	<i>È</i>	<i>É</i>	<i>Ê</i>	<i>Ë</i>	<i>Ì</i>	<i>Í</i>	<i>Î</i>	<i>Ï</i>	<i>Ñ</i>		
<i>Ò</i>	<i>Ó</i>	<i>Ô</i>	<i>Õ</i>	<i>Ö</i>	<i>Ø</i>	<i>Ù</i>	<i>Ú</i>	<i>Û</i>	<i>Ü</i>	<i>ß</i>	<i>À</i>	<i>Ć</i>	<i>Ę</i>	<i>Ğ</i>	<i>İ</i>	<i>U</i>		
<i>Ł</i>	<i>Ń</i>	<i>Ň</i>	<i>Œ</i>	<i>Ś</i>	<i>Ş</i>	<i>Ý</i>	<i>Ž</i>	<i>Ž</i>	<i>Ž</i>									
<i>à</i>	<i>á</i>	<i>â</i>	<i>ã</i>	<i>ä</i>	<i>å</i>	<i>æ</i>	<i>ç</i>	<i>è</i>	<i>é</i>	<i>ê</i>	<i>ë</i>	<i>ì</i>	<i>í</i>	<i>î</i>	<i>ï</i>	<i>ñ</i>		
<i>ò</i>	<i>ó</i>	<i>ô</i>	<i>õ</i>	<i>ö</i>	<i>ø</i>	<i>ù</i>	<i>ú</i>	<i>û</i>	<i>ü</i>	<i>ß</i>	<i>ą</i>	<i>ć</i>	<i>ę</i>	<i>ğ</i>	<i>ı</i>	<i>ij</i>		
<i>ł</i>	<i>ń</i>	<i>ň</i>	<i>œ</i>	<i>ś</i>	<i>ş</i>	<i>ý</i>	<i>ž</i>	<i>ž</i>	<i>ž</i>									

Block (9 mm)

<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>	<i>F</i>	<i>G</i>	<i>H</i>	<i>I</i>	<i>J</i>	<i>K</i>	<i>L</i>	<i>M</i>	<i>N</i>					
<i>O</i>	<i>P</i>	<i>Q</i>	<i>R</i>	<i>S</i>	<i>T</i>	<i>U</i>	<i>V</i>	<i>W</i>	<i>X</i>	<i>Y</i>	<i>Z</i>	<i>.</i>	□	□	□			
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>	<i>7</i>	<i>8</i>	<i>9</i>	<i>0</i>	<i>&</i>	<i>-</i>	<i>\$</i>	<i>@</i>	<i>.</i>	<i>'</i>			
<i>,</i>	<i>?</i>	<i>¿</i>	<i>!</i>	<i>¡</i>	<i>'</i>	<i>'</i>	<i><</i>	<i>></i>	<i>(</i>	<i>)</i>	<i>-</i>	<i>+</i>	<i>=</i>	<i>/</i>	<i>//</i>	<i>%</i>	<i>~</i>	<i>:</i>

Stichtabelle (Monogramm)

Kyrillisch

А Б В Г Г Д Ѓ Ћ Е Є Ё Ж З С И І Ї Й Ы Ј К Л Љ
М Н Њ О Ө П Р С Т Ћ У Ў Ф Х Ц Ч Ъ Ш Щ Ъ Ы
Ь Э Ю Я . : ; []

а б в г г д ѓ ћ е е ё ж з с и і ї й ы ј к л љ
м н њ о ө п р с т ћ у ў ф х ц ч ъ ш щ ъ ы
ь э ю я . : ; []

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ . • , ? ¿ ! ¡ ‘ ’
< > () - + = / // % ~ :

Symbol



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Diese Maschine entspricht den folgenden Bestimmungen:

EN 60335-1: 2012; A11; A13; A1; A14; A2

EN 60335-2-28: 2003; A1; A11

EN 62233: 2008

EN 55014-1: 2017; A11

EN 55014-2: 2015

EN IEC 61000-3-2: 2019

EN 61000-3-3: 2013; A1

Hersteller: Elna International Corp. SA
Adresse: Rue de Veyrot 14 - 1217 Meyrin - Switzerland

